

Freie und Hansestadt Hamburg



Haushaltsplan 2017/2018

Einzelplan 8.1

Behörde für Inneres und Sport

Inhaltsverzeichnis

Einzelplan 8.1

	Seite
1 Vorwort zum Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport	1
2 Ergebnis- und doppischer Finanzplan des Einzelplans 8.1 Behörde für Inneres und Sport	9
2.1 Ergebnisplan des Einzelplans 8.1 Behörde für Inneres und Sport	9
2.2 Doppischer Finanzplan des Einzelplans 8.1 Behörde für Inneres und Sport	13
3 Übersicht über die Aufgabenbereiche des Einzelplans 8.1 Behörde für Inneres und Sport	15
4 Teilpläne der Aufgabenbereiche des Einzelplans 8.1 Behörde für Inneres und Sport	21
4.1 Teilplan des Aufgabenbereichs 272 Steuerung und Service - Amt für Innere Verwaltung und Planung	21
4.1.1 Vorwort zum Aufgabenbereich 272 Steuerung und Service - Amt für Innere Verwaltung und Planung	21
4.1.2 Produktgruppen des Aufgabenbereichs 272 Steuerung und Service - Amt für Innere Verwaltung und Planung	21
4.1.2.1 Produktgruppe 27201 Steuerung u. Serv. inkl. bes. Reg.Aufg.	21
4.1.2.2 Produktgruppe 27202 Katastrophen- und Bevölkerungsschutz	26
4.1.2.3 Produktgruppe 27203 Sport	30
4.1.2.4 Produktgruppe 27204 Abliefer. d. den Landesbetr. Verkehr	35
4.1.2.5 Produktgruppe 27205 Zuschuss an das Statistikamt Nord	37
4.1.2.6 Produktgruppe 27206 Zentraler Ansatz BIS	40
4.1.2.7 Produktgruppe 27207 Bezirkliche Zuweisung BIS	42
4.1.2.8 Produktgruppe 27208 FL Nationales Waffenregister	44
4.1.3 Investitionen des Aufgabenbereichs 272 Steuerung und Service - Amt für Innere Verwaltung und Planung	48
4.1.4 Darlehen des Aufgabenbereichs 272 Steuerung und Service - Amt für Innere Verwaltung und Planung	49
4.1.5 Wesentliche Gesetzliche Leistungen des Aufgabenbereichs 272 Steuerung und Service - Amt für Innere Verwaltung und Planung	49
4.1.6 Haushaltsrechtliche Regelungen des Aufgabenbereichs 272 Steuerung und Service - Amt für Innere Verwaltung und Planung	49
4.2 Teilplan des Aufgabenbereichs 273 Verfassungsschutz	51
4.2.1 Vorwort zum Aufgabenbereich 273 Verfassungsschutz	51
4.2.2 Produktgruppen des Aufgabenbereichs 273 Verfassungsschutz	52
4.2.2.1 Produktgruppe 27301 Verfassungsschutz	52
4.2.3 Investitionen des Aufgabenbereichs 273 Verfassungsschutz	57
4.2.4 Darlehen des Aufgabenbereichs 273 Verfassungsschutz	57
4.2.5 Wesentliche Gesetzliche Leistungen des Aufgabenbereichs 273 Verfassungsschutz	57
4.2.6 Haushaltsrechtliche Regelungen des Aufgabenbereichs 273 Verfassungsschutz	57
4.3 Teilplan des Aufgabenbereichs 274 Einwohner-Zentralamt	59
4.3.1 Vorwort zum Aufgabenbereich 274 Einwohner-Zentralamt	59
4.3.2 Produktgruppen des Aufgabenbereichs 274 Einwohner-Zentralamt	59
4.3.2.1 Produktgruppe 27401 Service	59
4.3.2.2 Produktgruppe 27402 Pass-,Ausweis-,Namens- u. Begl.angel.	63
4.3.2.3 Produktgruppe 27403 Ausländerangelegenheiten	66
4.3.2.4 Produktgruppe 27404 Einbürgerungsangelegenheiten	70
4.3.2.5 Produktgruppe 27405 OWi im Straßenverkehr	73
4.3.3 Investitionen des Aufgabenbereichs 274 Einwohner-Zentralamt	76
4.3.4 Darlehen des Aufgabenbereichs 274 Einwohner-Zentralamt	76
4.3.5 Wesentliche Gesetzliche Leistungen des Aufgabenbereichs 274 Einwohner-Zentralamt	76

Inhaltsverzeichnis

Einzelplan 8.1

	Seite
4.3.6 Haushaltsrechtliche Regelungen des Aufgabenbereichs 274 Einwohner-Zentralamt	76
4.4 Teilplan des Aufgabenbereichs 275 Polizei	77
4.4.1 Vorwort zum Aufgabenbereich 275 Polizei	77
4.4.2 Produktgruppen des Aufgabenbereichs 275 Polizei	77
4.4.2.1 Produktgruppe 27501 Kernbereich Vollzug	77
4.4.2.2 Produktgruppe 27502 Landeskriminalamt (LKA)	83
4.4.2.3 Produktgruppe 27503 Dezernat Interne Ermittlungen (DIE)	86
4.4.2.4 Produktgruppe 27504 Landesbereitschaftspolizei (LBP)	88
4.4.2.5 Produktgruppe 27505 Vollzugsunterstützung und Ausbildung	91
4.4.2.6 Produktgruppe 27506 Hochschule der Polizei (HdP)	94
4.4.2.7 Produktgruppe 27511 Schutz- und Wasserschutzpolizei	97
4.4.2.8 Produktgruppe 27512 Kriminalpolizei	105
4.4.2.9 Produktgruppe 27513 Vollzugsunterstützung und Ausbildung	110
4.4.3 Investitionen des Aufgabenbereichs 275 Polizei	116
4.4.4 Darlehen des Aufgabenbereichs 275 Polizei	116
4.4.5 Wesentliche Gesetzliche Leistungen des Aufgabenbereichs 275 Polizei	116
4.4.6 Haushaltsrechtliche Regelungen des Aufgabenbereichs 275 Polizei	116
4.5 Teilplan des Aufgabenbereichs 276 Wasserschutzpolizeischule	117
4.5.1 Vorwort zum Aufgabenbereich 276 Wasserschutzpolizeischule	117
4.5.2 Produktgruppen des Aufgabenbereichs 276 Wasserschutzpolizeischule	117
4.5.2.1 Produktgruppe 27601 Wasserschutzpolizei-Schule	117
4.5.3 Investitionen des Aufgabenbereichs 276 Wasserschutzpolizeischule	121
4.5.4 Darlehen des Aufgabenbereichs 276 Wasserschutzpolizeischule	121
4.5.5 Wesentliche Gesetzliche Leistungen des Aufgabenbereichs 276 Wasserschutzpolizeischule	121
4.5.6 Haushaltsrechtliche Regelungen des Aufgabenbereichs 276 Wasserschutzpolizeischule	121
4.6 Teilplan des Aufgabenbereichs 277 Feuerwehr	123
4.6.1 Vorwort zum Aufgabenbereich 277 Feuerwehr	123
4.6.2 Produktgruppen des Aufgabenbereichs 277 Feuerwehr	123
4.6.2.1 Produktgruppe 27701 Einsatzdienst Feuerwehr	123
4.6.2.2 Produktgruppe 27702 Vorbeugender Brand- u. Gefahrenschutz	130
4.6.2.3 Produktgruppe 27703 Landesbereich Freiwillige Feuerwehren	134
4.6.2.4 Produktgruppe 27704 Feuerwehrakademie	138
4.6.2.5 Produktgruppe 27705 Zentrale Dienste	143
4.6.2.6 Produktgruppe 27706 Technik und Logistik	146
4.6.3 Investitionen des Aufgabenbereichs 277 Feuerwehr	150
4.6.4 Darlehen des Aufgabenbereichs 277 Feuerwehr	151
4.6.5 Wesentliche Gesetzliche Leistungen des Aufgabenbereichs 277 Feuerwehr	151
4.6.6 Haushaltsrechtliche Regelungen des Aufgabenbereichs 277 Feuerwehr	151
5 Ergebnis- und doppelte Finanzpläne der Aufgabenbereiche	
5.1 Ergebnis- und doppelter Finanzplan des Aufgabenbereichs 272 Steuerung und Service - Amt für Innere Verwaltung und Planung	153
5.1.1 Ergebnisplan des Aufgabenbereichs 272 Steuerung und Service - Amt für Innere Verwaltung und Planung	153
5.1.2 Doppelter Finanzplan des Aufgabenbereichs 272 Steuerung und Service - Amt für Innere Verwaltung und Planung	155
5.2 Ergebnis- und doppelter Finanzplan des Aufgabenbereichs 273 Verfassungsschutz	157
5.2.1 Ergebnisplan des Aufgabenbereichs 273 Verfassungsschutz	157
5.2.2 Doppelter Finanzplan des Aufgabenbereichs 273 Verfassungsschutz	158
5.3 Ergebnis- und doppelter Finanzplan des Aufgabenbereichs 274 Einwohner-Zentralamt	159
5.3.1 Ergebnisplan des Aufgabenbereichs 274 Einwohner-Zentralamt	159
5.3.2 Doppelter Finanzplan des Aufgabenbereichs 274 Einwohner-Zentralamt	160

Inhaltsverzeichnis

Einzelplan 8.1

	Seite
5.4 Ergebnis- und doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 275 Polizei	161
5.4.1 Ergebnisplan des Aufgabenbereichs 275 Polizei	161
5.4.2 Doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 275 Polizei	163
5.5 Ergebnis- und doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 276 Wasserschutzpolizeischule	165
5.5.1 Ergebnisplan des Aufgabenbereichs 276 Wasserschutzpolizeischule	165
5.5.2 Doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 276 Wasserschutzpolizeischule	166
5.6 Ergebnis- und doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 277 Feuerwehr	167
5.6.1 Ergebnisplan des Aufgabenbereichs 277 Feuerwehr	167
5.6.2 Doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 277 Feuerwehr	168
Anlage 1 Stellenplan (blaues Papier)	169
Anlage 2 Wirtschaftspläne (rosa Papier)	
2.1 Landesbetrieb Verkehr	221
2.2 Statistikamt Nord	235
Anlage 3 Übersicht über institutionelle Förderung	
Übersicht über institutionelle Förderung über 100.000 Euro	241
Anlage 4 Übersicht über Umorganisation auf Ebene Produktgruppen	
4.1 Aufgabenbereich 272 Steuerung und Service	243
4.2 Aufgabenbereich 275 Polizei	249

1 Vorwort zum Einzelplan

Inhaltliche Schwerpunkte des Einzelplans 8.1 der Behörde für Inneres und Sport sind:

Im Aufgabenbereich 272 „Steuerung und Service - Amt für Innere Verwaltung und Planung“

- Unterstützung der Behördenleitung bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben auch im Verhältnis zu Bund und Ländern,
- Entwicklung von Zielvorgaben für den gesamten Bereich der Innenpolitik und des Sportes aufgrund politischer Vorgaben und unter Einbeziehung gesellschaftlicher, politischer und zwischenstaatlicher Ereignisse und Entwicklungen,
- Bearbeitung allgemeiner Grundsatz- und Rechtsangelegenheiten,
- Wahrnehmung der Aufgaben des Landeswahlamtes, der Glückspielaufsicht und des Landessportamtes,
- Grundsatzangelegenheiten des Straßenverkehrs, der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, des Polizeivollzuges, der Feuerwehr und des Rettungsdienstes,
- Katastrophen- und Bevölkerungsschutz,
- Aufsicht über und Steuerung der verbundenen Einrichtungen und Unternehmen Landesbetrieb Verkehr sowie Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein AöR (Wirtschaftspläne bzw. Auszüge der Wirtschaftspläne dieser Bereiche sind dem Einzelplan als Anlagen beigelegt),
- Aufbau und Vorhaltung einer Betriebsorganisation für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS),
- Vorhaltung der Fachlichen Leitstelle Nationales Waffenregister als bundesweit tätige Einrichtung.

Im Aufgabenbereich 273 „Verfassungsschutz“

- Unterrichtung des Senats und der Öffentlichkeit über durch Extremismus bestehende Gefahren,
- Aufklärung verfassungsfeindlicher Bestrebungen im Vorfeld strafbarer Handlungen,
- Vervollständigung der Erkenntnislage und Schließen bestehender Informationslücken durch entsprechende Auswertungen und operative Maßnahmen,
- Austausch relevanter Produktdaten innerhalb des Verfassungsschutzverbundes und mit anderen Sicherheitsbehörden sowie in ausländerrechtlichen Verfahren mit dem Einwohner-Zentralamt,
- Aufklärung von Strukturen, Arbeitsmethoden und Zielrichtungen der gegen die Bundesrepublik Deutschland tätigen Nachrichtendienste,
- Aufklärung von nachrichtendienstlichen Verdachtsfällen,
- Unterstützung von Prävention im Extremismusbereich durch Information, adressatengerechte Informationsbereitstellung und Öffentlichkeitsarbeit.

Im Aufgabenbereich 274 „Einwohner-Zentralamt“

- Umsetzung von politischen und rechtlichen Vorgaben auf dem Gebiet der Ordnungsverwaltung in den Bereichen
 - Aufenthaltsangelegenheiten von Ausländern im nicht gesicherten Aufenthalt,
 - Einbürgerungs- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten sowie
 - Ahndung von Ordnungswidrigkeiten im Straßenverkehr,
- Ausstellung amtlicher Beglaubigungen,
- Durchführung von Namensänderungen,
- Führung des Pass- und des Personalausweisregisters.

Im Aufgabenbereich 275 „Polizei“

- Schutz der Bevölkerung vor Kriminalität unter Berücksichtigung besonderer Schwerpunktsetzungen in einzelnen Kriminalitätsfeldern wie
 - Bekämpfung der Einbruchskriminalität insbesondere der Haus- und Wohnungseinbrüche

- Bekämpfung der organisierten Kriminalität, Internetkriminalität und Korruption,
- Weiterentwicklung und Ausbau des Konzepts zur Bekämpfung der Jugendgewalt,
- Durchführung von Maßnahmen für eine gestärkte Verkehrssicherheit, insbesondere durch Aktivitäten zur Reduzierung der Unfälle mit Personenschäden,
- Weiterentwicklung von Maßnahmen zur Optimierung der Sicherheit im Hafen als einem für Hamburg zentralen Standortfaktor,
- Intensivierung bürgernaher Wahrnehmung polizeilicher Aufgaben durch geeignete Maßnahmen zur Förderung des Sicherheitsgefühls der Menschen in Hamburg,
- Gewährleistung der inneren Sicherheit durch aufgabengerechte Personalausstattung im Vollzugsbereich der Polizei, insbesondere durch Einstellung und Ausbildung von Nachwuchskräften.

Im Aufgabenbereich 276 „Wasserschutzpolizei-Schule“

- Einheitliche Aus- und Fortbildung aller Wasserschutzpolizeibeamtinnen und -beamten Deutschlands (ca. 3.000 Vollzugskräfte) unter Beachtung des jeweiligen Landesrechts,
- Bereitstellung und Durchführung von Lehrgangsangeboten für andere Einsatzkräfte, z. B. der Feuerwehr.

Im Aufgabenbereich 277 „Feuerwehr“

- Abwehr von Brand-, Explosions- oder Umweltgefahren,
- Sicherstellung der Notfallrettung und des Krankentransports als medizinisch organisatorische Einheit der Gefahrenabwehr und der Gesundheitsvorsorge,
- technische Hilfe in Not-, Unglücks- und Großschadensfällen,
- Aus- und Fortbildung der Einsatzkräfte von Berufsfeuerwehr und Freiwilligen Feuerwehren,
- Gewährleistung des Brandschutzes, der Notfallrettung und des Krankentransports durch vollständigen Verzicht auf Stellenstreichungen im Feuerwehreinsatzdienst,
- Nachhaltige personelle Stärkung der Feuerwehr durch Einstellung und Ausbildung von Nachwuchskräften.

Allgemeine Hinweise zum Einzelplan 8.1 und seinen Aufgabenbereichen

1. Parkraumbewirtschaftung
Der Senat ist dem Ersuchen der Bürgerschaft, die Parkraumüberwachung ab dem Jahr 2013 schrittweise deutlich zu intensivieren - Drucksache 20/6252 – nachgekommen, indem die Aufgaben der Parkraumbewirtschaftung beim Landesbetrieb Verkehr zentralisiert wahrgenommen werden. In diesem Zuge hat die Behörde für Inneres und Sport auch Teile der Aufgaben der Überwachung des fließenden Verkehrs – stationäre Geschwindigkeits- und Rotlichtüberwachungsanlagen – auf den Landesbetrieb Verkehr verlagert, um die Polizei von diesen Aufgaben zu entlasten. Die Umsetzung dieser Maßnahme erfolgt mit dem Haushaltsplan 2017/2018.
2. Hamburgische Immobilien Management Gesellschaft mbH (IMPF)
Im Rahmen der Neuausrichtung der Immobilienstrategie der Freien und Hansestadt Hamburg wurden am 1. Juli 2015 die Schwesterunternehmen IMPF und Sprinkenhof im Konzernverbund der HGV unter eine gemeinsame Geschäftsführung gestellt. In diesem Zuge ist die Zuständigkeit von der BIS auf die Finanzbehörde verlagert worden. Der Wirtschaftsplan der IMPF wird daher nicht mehr im Einzelplan 8.1 abgebildet, sondern im Einzelplan 9.1.
3. Bei den bisher ausgewiesenen Kennzahlen sind in der Regel Planwerte für 2016 entsprechend des Bürgerschaftsbeschlusses über den Doppelhaushalt 2015/2016 ausgebracht. Bei neuen Kennzahlen für 2017/2018 wurden - soweit vorhanden - Ist-Werte für die Haushaltsjahre 2014/2015, aber grundsätzlich keine Planwerte für 2016 ausgewiesen. Bei den ausgewiesenen Planwerten der Kennzahlen für 2017/2018 handelt es sich ggf. um Prognosen, die auf Erfahrungswerten bzw. Ist-Ergebnissen der Vorjahre basieren.

4. Fachliche Leitstelle Nationales Waffenregister (FL NWR)

Die Innenministerkonferenz hat die bundesländerübergreifende Fachliche Leitstelle Nationales Waffenregister, die seit 1. Januar 2012 bisher als Projekt beim Amt für Innere Verwaltung und Planung eingerichtet war, als dauerhafte Einrichtung verstetigt. Konzipiert wurde sie als zentrale Anlaufstelle für die Waffen- und Sicherheitsbehörden sowie weiterer am Nationalen Waffenregister Beteiligten. Die FL NWR wurde in den Jahren 2012 bis 2014 jährlich durch eine Expertenkommission evaluiert, diese Evaluationen führten zu dem Ergebnis, dass die fachliche Beratung und die Unterstützung der am Nationalen Waffenregister Beteiligten als Daueraufgabe etabliert werden müssen. Dieses ist zum 1. Januar 2016 erfolgt. Die FL NWR ist nunmehr eine Einrichtung der Freien und Hansestadt Hamburg, die bei der BIS angebunden ist. Die Kosten werden durch den Bund und die Länder entsprechend der Aufteilung nach dem modifizierten Königsteiner Schlüssel getragen.

Aufgaben der FL NWR sind: die Fachliche Unterstützung aller am Nationalen Waffenregister Beteiligten, die Pflege und Weiterentwicklung des Standards XWaffe, die Pflege und Weiterentwicklung des Datensatzes für das Waffenwesen (DSWaffe), der Betrieb eines Zentralen Informationssystems (ZI), insbesondere für die am Nationalen Waffenregister Beteiligten, die Durchführung von Schulungs- und Informationsveranstaltungen, sowie die Kommunikations- und Öffentlichkeitsarbeit.

Aufgrund der besonderen Art der Finanzierung durch Anteile des Bundes und der Länder wird die FL NWR in einer gesonderten neuen Produktgruppe 272.08 abgebildet.

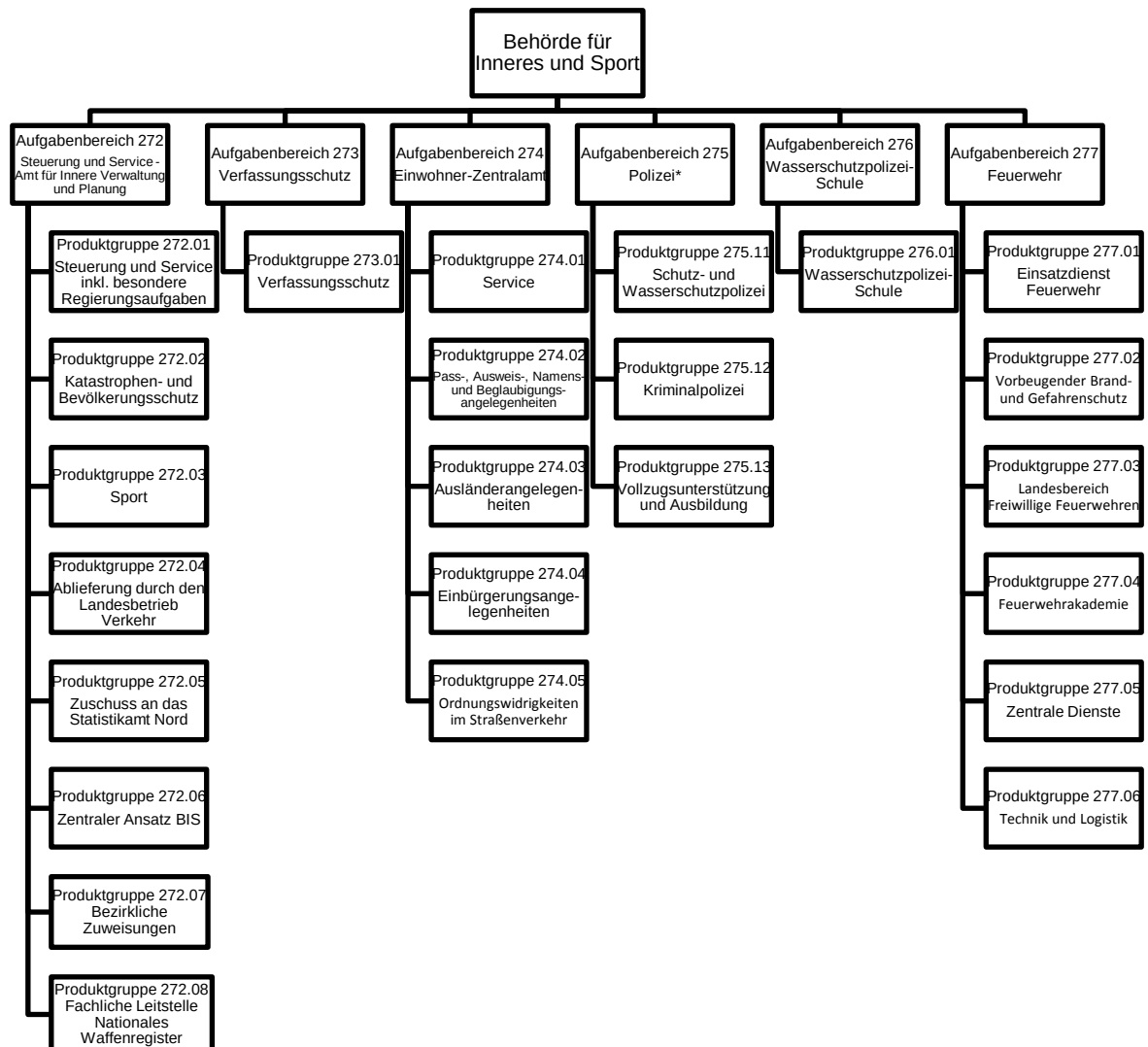
5. Veranschlagung Flüchtlingsbedingter Mehrbedarfe

Soweit die Aufgabenbereiche der BIS solche Produktgruppen und/oder Investitionen umfassen, die durch Zuwanderung beeinflusst werden, sind die Mehrbedarfe für Unterbringung, Versorgung und Integration von Flüchtlingen nicht unmittelbar in diesen Produktgruppen/Investitionen veranschlagt. Vielmehr werden sie aufgrund der weiterhin hohen Unsicherheit hinsichtlich der tatsächlichen Höhe der Mehrbedarfe in zeitlicher Hinsicht und deren konkreter Verteilung auf einzelne Produktgruppen und Kontenbereiche sowie möglicher zusätzlicher Kostenübernahmen durch den Bund weiterhin zentral vorgehalten und bedarfsgerecht im Haushaltsvollzug auf die jeweiligen Produktgruppen/Investitionen übertragen. Zuwanderungsbezogene Kennzahlen und Kennzahlenwerte sind entsprechend korrespondierend zur Veranschlagung im Einzelplan dargestellt.

6. Flottenmanagement

Veranschlagt sind die Kosten für den Anteil der Behörde für Inneres und Sport am Flottenmanagement, das bei der Hamburg Port Authority AöR (HPA) für die Bootsflotte der FHH aufgebaut werden soll. Die Boote der Wasserschutzpolizei und der Feuerwehr – mit Ausnahme der Kleinboote und des Alsterstreifenbootes – werden zukünftig von der HPA zentral betreut und den Dienststellen der BIS bedarfsorientiert zur Verfügung gestellt. Im Rahmen der Zusammenführung der Aufgabe bei der HPA wird als erster Schritt die Erneuerung der Löschbootflotte der Feuerwehr durchgeführt. Zunächst wird ein großes Löschboot beauftragt.

Organisations- und Aufgabenstruktur



* Im Rahmen des Projektes PROMOD hat die BIS eine Umorganisation innerhalb des Aufgabebereichs der Polizei vorgenommen. Dabei haben sich sowohl die Struktur als auch die Inhalte der Produktgruppen verändert. An dieser Stelle werden die seit dem 01.01.2015 gültigen Produktgruppen dargestellt, da diese Bestandteil des ermächtigten doppischen Produkthaushalts sind. Eine Übersicht der bis dahin gültigen Struktur kann der Übersicht Zusatzinformation zum Teilplan des Aufgabebereichs Polizei wegen Umorganisation entnommen werden.

Übersicht über die ausgegliederten Bereiche

Zur Behörde für Inneres und Sport gehören die folgenden Landesbetriebe, Hochschulen und/oder Sondervermögen:

Einrichtung	Gesamtaufwand		Zuführung (-) aus dem / Ablieferung (+) an den Haushalt	
	in Tsd. Euro		in Tsd. Euro	
	2017	2018	2017	2018
Landesbetrieb Verkehr (§ 106 Absatz 1 LHO)	37.496	38.603	+ 28.955	+ 34.990

Einrichtung	Summe investive Auszahlungen		Zuführung (-) aus dem / Ablieferung (+) an den Haushalt	
	in Tsd. Euro		in Tsd. Euro	
	2017	2018	2017	2018
Landesbetrieb Verkehr (§ 106 Absatz 1 LHO)	-	-	-	-

Der Wirtschaftsplan und die Erläuterungen des Landesbetriebes Verkehr (LBV) befinden sich in der Anlage.

Darüber hinaus befindet sich in den Anlagen, aufgrund seiner besonderen Stellung als öffentliches Unternehmen mit Bezug zum Aufgabenbereich 272 Steuerung und Service - Amt für Innere Verwaltung und Planung der Behörde für Inneres und Sport, der Wirtschaftsplan und die Erläuterungen des Statistischen Amtes für Hamburg und Schleswig-Holstein - AöR (Statistikamt Nord).

Personalkosten

Die zu veranschlagenden Personalkosten mit Ausnahme der Sonstigen Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter ergeben sich aus dem Produkt der Plan-Vollzeitäquivalente (Plan-VZÄ) und den von der Finanzbehörde ermittelten Personalkostenverrechnungssätzen. Dabei wird individuell für jedes Planjahr ein um die folgenden Faktoren aktualisierter Verrechnungssatz angewendet:

- Ausfinanzierung der Tarif- und Besoldungsanpassungen 2015/2016,
- Berücksichtigung einer Vorsorge für Tarif- und Besoldungsanpassungen ab 2017,
- Altersstruktureffekte,
- Anpassung der Zuschlagsätze für Zuführungen zu Versorgungsrückstellungen aufgrund des versicherungsmathematischen Gutachtens,
- Anpassung der Zuschlagsätze für Beihilfe/Heilfürsorge an die Kostenentwicklung.

Um die Personalkosten verursachungsgerecht in den jeweiligen Produktgruppen abzubilden, werden Zuschläge auf die Bezüge und Entgelte des aktiven Personals angewandt. Die bis 2016 ermittelten Werte der Versorgungszuschläge waren mithilfe einer Überschlagsrechnung auf der Grundlage eines Gutachtens von Herrn Prof. Pfeiffer (Universität Oldenburg) ermittelt worden. Auf Basis einer erstmaligen Ableitung des Zuführungsaufwandes zu den Versorgungsrückstellungen für aktives Personal durch ein versicherungsmathematisches, verbindlichen Standards entsprechendes Gutachten der Firma AON Hewitt erfolgt eine Erhöhung der Zuschlagssätze mit dem Haushaltsplan 2017/2018. Dieses führt in den Ergebnisplänen im Vergleich zu den Vorjahren zu erhöhten Versorgungskosten.

Desweiteren sind die bisherigen Werte für die Beihilfe- und Heilfürsorgezuschläge (Kosten für Sozialleistungen) unter Berücksichtigung der entlastenden Wirkung der Eigenbeteiligung bei der Heilfürsorge und der aktuellen Kostenentwicklung angepasst worden.

Im Einzelplan 9.2 erfolgt keine zentrale Veranschlagung von Verstärkungsmitteln für Tarif- und Besoldungsanpassungen oder für die Änderung von Beitragssätzen der Sozialversicherung für die Haushaltsjahre 2017ff.

Stellenplan

Der Stellenplan bildet den personalwirtschaftlichen Ermächtigungsrahmen eines Haushaltsjahres ab, der von den Behörden und Ämtern im Rahmen der Budgetvorgaben ausgenutzt werden kann.

Die Stellenpläne werden als Anlage zum jeweiligen Einzelplan:

- für die Behörden und Ämter auf blauem Papier,
- für die Landesbetriebe gemäß § 106 Absatz 1 LHO und die Hochschulen auf rosa Papier in den einzelnen Wirtschaftsplänen dargestellt.

Sie sind wie folgt unterteilt und abgebildet:

1. Behörden und Ämter nach Aufgabenbereichen,
2. Stellenpool des jeweiligen Einzelplans mit SXX
3. Landesbetriebe mit LXX
4. Hochschulen mit HXX

Die Stellenangaben enthalten alle, bis zum Datenabzug (Juni 2016) für den Druck des Haushaltsplan-Entwurfs 2017/2018, wirksam gewordenen Buchungen.

Die von der Bürgerschaft beschlossenen Planstellenneuschaffungen, -hebungen und –umwandlungen sind in den im Druck ausgewiesenen Stellenangaben nicht enthalten. Diese Veränderungen sind summarisch in der nachstehenden Tabelle und im Einzelnen als Anhang zum jeweiligen Stellenplandruck ausgewiesen.

Überblick über Stellenbestand und-veränderungen

Stellenplan 2017/2018 (einschließlich Landesbetriebe gemäß §106 Absatz 1 LHO und Hochschulen des Einzelplans):

Aufgabenbereich (2##), Landesbetrieb (L##) oder Hochschule (H##)	Stellen- zahl*)	Neue Stellen**)		Stellenhebungen**)		Umwandlungen und sonstige Stellenänderungen**)	
		2017	2018	2017	2018	2017	2018
272 Steuerung u. Service	205,54	6,0	-	-	-	-	-
273 Verfassungsschutz	164,00	14,5	-	-	-	3,0	-
274 Einwohnerzentramt	421,22	-	-	-	-	-	-
275 Polizei	9.202,50	3,0	-	-	-	1,0	-
276 Wasserschutzpolizei- schule	21,50	-	-	-	-	-	-
277 Feuerwehr	2959,86	-	-	-	-	-	-
L11 -LB Verkehr	448,50	-	-	-	-	-	-

*) Stellenbestand der wirksam gewordenen Stellenveränderungsbuchungen in den dezentralen Stellenplanverfahren zum Zeitpunkt der Datenübergabe (Juni 2016) für die Drucklegung des Haushaltsplanentwurfs 2017/2018

**) wie von der Bürgerschaft beschlossen

Bürgerschaftliche Ersuchen

Die Bürgerschaft hat den Senat mit Beschluss der Drucksache 21/3031 ersucht, zehn Stellen zur Stärkung des Verfassungsschutzes durch zusätzliche Observationsteams im Haushaltsjahr 2016 neu zu schaffen und in diesem Zusammenhang Personalkosten, Arbeitsplatzpauschalen, Kosten für den Abgleich von Mehrarbeitsstunden, Mittel für Sicherheitszulagen sowie Kosten für Abschreibungen über das Haushaltsjahr 2016 hinaus auch im Haushaltsplan-Entwurf 2017/2018 strukturell zu berücksichtigen.

Der Senat hat die entsprechenden Stellen eingerichtet und kommt dem Ersuchen auch hinsichtlich Ziffer 5 des Petitums nach, in dem die entsprechenden Beträge in den jeweils in der Drucksache 21/3031 genannten Höhen im vorliegenden Haushaltsplan-Entwurf 2017/2018, Aufgabenbereich 273 Verfassungsschutz in der Produktgruppe 273.01 „Verfassungsschutz“ berücksichtigt sind.

Die Personalkosten für die zehn Stellenschaffungen wurden dabei an die zwischenzeitlich gültigen Personalkostenverrechnungssätze für die Haushaltsaufstellung 2017/2018 angepasst.

Zuwendungen

Die rechtlichen Grundlagen zur Zuwendungsvergabe werden in der Landeshaushaltsordnung (LHO) im § 46 sowie in den Verwaltungsvorschriften (VV) formuliert. Unterschieden werden institutionelle Förderung und Projektförderung. Im Rahmen der institutionellen Förderung ist ein nicht abgegrenzter Teil der Gesamtausgaben des Zuwendungsempfängers zuwendungsfähig. Die Projektförderung umfasst dagegen entweder ein inhaltlich und / oder zeitlich abgegrenztes Vorhaben oder einen abgegrenzten Teil der Ausgaben des Zuwendungsempfängers.

Unter anderem an folgende Institutionen vergibt die BIS zurzeit jährliche Zuwendungen (zu Details wird auf die Anlagen zu Zuwendungen verwiesen):

- Hamburger Sportbund (HSB), Hamburger Fußball-Verband (HFV) sowie diesen Verbänden angeschlossene Vereine.
- Hilfsorganisationen im Katastrophenschutz (Zuwendungsempfänger sind der Arbeiter-Samariter-Bund, die Deutsche Lebensrettungsgesellschaft, das Deutsche Rote Kreuz, die Johanniter Unfallhilfe und der Malteser Hilfsdienst).
- Deutsche Lebensrettungsgesellschaft Landesverband Hamburg e. V.
- Verkehrswacht Hamburg e. V. (Zuwendung für den Verkehrsübungsplatz Großmannstraße)

Darüber hinaus vergibt die Behörde für Inneres und Sport ferner eine Vielzahl von Projektförderungen insbesondere in den Bereichen Leistungssport, Breitensport und Sportveranstaltungen.

Regelmäßig kommen neben den o. g. Zuwendungen auch Zuwendungen in kleinerer Höhe aus der Troncabgabe hinzu. Bei der Troncabgabe handelt es sich um eine Abgabe der Spielbank für gemeinnützige Zwecke in Höhe von 4% aus Zuwendungen der Besucherinnen und Besucher in die dafür aufgestellten Behälter (Tronc). Die Verwendung der Mittel unterliegt dem Beschluss der Bürgerschaft. Die Veranschlagung der Mittel erfolgt im Einzelplan 9.2.

In allen folgenden Tabellen wurden Einzelbeträge und Summen bzw. Salden jeweils für sich kaufmännisch gerundet. Hierdurch können sich beim Nachvollzug der Summen und Salden anhand der Tabellendaten geringfügige Differenzen ergeben.

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport

2 Ergebnis- und doppischer Finanzplan des Einzelplans 8.1 Behörde für Inneres und Sport

2.1 Ergebnisplan des Einzelplans 8.1 Behörde für Inneres und Sport

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse aus laufender Verwaltungstätigkeit	90.134	129.916	117.135	166.247	167.979	174.587	183.222
2. Erlöse aus Transferleistungen	16.317	16.674	17.078	15.627	15.630	15.634	15.638
3. Erlöse aus dem Länderfinanzausgleich							
4. Erlöse aus aktivierten Eigenleistungen							
5. Sonstige Erlöse	8.607	10.856	3.730	4.381	4.270	4.291	4.323
6. Erlöse aus Verrechnungen	2.398	55.453	910	2.170	2.191	2.204	2.219
7. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit	179.144	349.827	165.466	175.523	173.569	175.608	177.107
8. Personalkosten	736.390	750.274	748.943	893.211	918.594	935.266	960.715
a) Kosten für Entgelte	68.585	71.207	74.082	74.967	77.783	78.977	80.302
b) Kosten für Bezüge	472.289	482.680	478.937	524.469	538.774	548.755	564.398
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter	53	77		55	55	55	55
d) Kosten für Sozialleistungen	42.157	40.484	40.590	38.773	39.980	40.656	41.625
e) Kosten für Versorgungsleistungen	153.306	155.826	155.335	254.947	262.002	266.823	274.335
9. Kosten für Transferleistungen	50.095	54.087	42.101	48.751	47.646	47.706	47.736
10. Kosten für den Länderfinanzausgleich							
11. Kosten aus Abschreibungen	56.568	29.298	27.477	28.213	27.882	26.557	24.812
12. Sonstige Kosten	20.407	22.270	14.238	34.787	34.374	36.965	36.584
13. Kosten aus Verrechnungen	1.986	6.764	847	1.973	1.909	1.899	1.912
14. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-927.135	-999.621	-860.219	-994.034	-1.013.904	-1.027.284	-1.043.464
15. Erlöse aus Beteiligungen	2.967	14.029	21.970	28.955	34.990	34.911	34.396
16. Erlöse aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens							
17. Sonstige Zinsen und ähnliche Erlöse	0	1					
18. Zuschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens		0					
19. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens				0	0	0	0
20. Zinsen und ähnliche Kosten	384	346	461	358	357	357	357
21. Kosten aus Ergebnisausgleichsverträgen							
22. Finanzergebnis	2.583	13.684	21.509	28.597	34.633	34.554	34.039
23. Ordentliches Ergebnis (14 + 22)	-924.552	-985.937	-838.710	-965.437	-979.271	-992.730	-1.009.425
24. Außerordentliche Erlöse				0			
25. Außerordentliche Kosten							
26. Außerordentliches Ergebnis				0			
27. Jahresergebnis (23 + 26)	-924.552	-985.937	-838.710	-965.437	-979.271	-992.730	-1.009.425
28. Globale Mehrkosten			-15.783	0	0	0	0
29. Globale Minderkosten				-23.644	-24.077	-36.699	-37.444
30. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- / Minderkosten (27 - 28 - 29)	-924.552	-985.937	-822.927	-941.793	-955.194	-956.031	-971.981

1. Erlöse aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Die Erlöse aus lfd. Verwaltungstätigkeit setzen sich insbesondere aus den Erlösen aus Rettungsdienstseinsätzen der Feuerwehr, Erlösen im Rahmen von Einbürgerungsangelegenheiten, aus der Erstattung von Rückführungskosten und Erlösen aus der Ahndung von Verkehrsordnungswidrigkeiten des Einwohner-Zentralamtes sowie verschiedenen Einzelpositionen des Aufgabenbereichs Polizei (u. a. Ersatzvornahmen, Unterstützungseinsätze in anderen Bundesländern, Verwarn- und Zwangsgelder, Erstattungen anderer Bundesländer für IT-Kooperationen) zusammen.

Zum überwiegenden Teil ergibt sich die Erhöhung des Plans 2017 ff. zum Fortgeschriebenen Plan 2016 aus der Erhöhung der Erlöse der Verkehrsordnungswidrigkeiten (ca. 16,5 Mio. Euro), einer Anpassung der veranschlagten Erlöserwartung an das gestiegene Einsatzaufkommen beim Rettungsdienst in der Feuerwehr (20 Mio. Euro) sowie der Veranschlagung für IT-Kooperationen bei der Polizei (ca. 6 Mio. Euro).

Eine weitere Abweichung ergibt sich im Haushaltsjahr 2017 im Aufgabenbereich 272 dadurch, dass hier zusätzliche Erlöse aus Erstattungen des Bundes zur Bundestagswahl in Höhe von rd. 2 Mio. Euro geplant werden.

Zu weiteren Erläuterungen im Einzelnen wird auf die Teilpläne der Aufgabenbereiche der BIS verwiesen.

2. Erlöse aus Transferleistungen

Den wesentlichen Anteil bilden die im Teilplan des Aufgabenbereichs 272 „Steuerung und Service - Amt für Innere Verwaltung und Planung“ veranschlagten Erlöse aus den Erstattungen Schleswig-Holsteins für die anteilige Finanzierung des Statistikamtes Nord. In 2016 waren hier noch die Anteile des Bundes und der Länder an der Fachlichen Leitstelle Nationales Waffenregister veranschlagt (968 Tsd. Euro), die ab 2017 in der Kostenart Erlöse aus laufender Verwaltungstätigkeit geplant werden.

Siehe im Übrigen auch Erläuterungen zum o. g. Teilplan sowie in der Anlage "Wirtschaftsplan Statistikamt Nord".

5. Sonstige Erlöse

Es handelt sich hierbei u. a. um verschiedene Erlöstatbestände insbesondere in den Aufgabenbereichen 272 „Steuerung und Service - Amt für Innere Verwaltung und Planung“, 275 „Polizei“ und 277 „Feuerwehr“.

Siehe im Übrigen auch Erläuterungen zu den o. g. Teilplänen.

6. Erlöse aus Verrechnungen

Die Erlöse aus Verrechnungen beinhalten im Ist 2015 die monatlichen Erstattungszahlungen der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration für Personen, die nach Ablauf der Residenzpflicht von max. 6 Monaten weiterhin in den Erstaufnahmeeinrichtungen verbleiben (sog. Überresidente), sie betrugen im Haushaltsjahr 2015 50,8 Mio. Euro. Durch den Ausbau der öffentlich-rechtlichen Unterbringung ist ab 2017 nicht mit Überresidenten geplant worden.

Im Übrigen handelt es sich bei den hier veranschlagten Erlösen um haushaltsrelevante Verrechnungen insbesondere in den Aufgabenbereichen 272 „Steuerung und Service - Amt für Innere Verwaltung und Planung“ und „277 Feuerwehr“. Auf die dortigen Erläuterungen wird verwiesen.

7. Kosten aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Im Wesentlichen setzt sich diese Position aus den Kosten für Miete, Pachten, Bewirtschaftung und Unterhaltung der Grundstücke, für Telekommunikations- und Sirenenanlagen, für die Durchführung von Wahlen (Bundestagswahl 2017), für Geschäftsbedarf, für Einsatzmittel, für die Haltung von Dienstfahrzeugen, Dienst- und Schutzkleidung sowie Verbrauchsmittel, für Rückführungskosten von Ausländern sowie Fahrtkosten für Asylbewerber und Sachverständigen- und Gerichtskosten zusammen.

8. Personalkosten

Die ausgewiesenen Personalkosten sind das Produkt aus geplanten Vollzeitäquivalenten und zentral vorgegebenen Personalkostenverrechnungssätzen. Die Personalkostenverrechnungssätze für die Beamtinnen und Beamten und für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind für die FHH einheitlich. Bei der Berechnung der Durchschnittssätze sind die folgenden Faktoren berücksichtigt worden:

Tarif- und Besoldungsanpassung 2015 / 2016,

pauschale lineare Tarif-, Besoldungs- und Versorgungsteigerung um 1,5 Prozent p. a. ab 2017,

Steigerung der Versorgungszuschläge (siehe Vorwort im Einzelplan).

Neben den aufgeführten allgemeinen Faktoren wirken sich in den Teilplänen der Aufgabenbereiche 275 „Polizei“ und 277 „Feuerwehr“ außerdem die jeweils veranschlagten Maßnahmen im Zusammenhang mit der dortigen verstärkten Ausbildung von Nachwuchskräften auf die Personalkosten aus. Die entsprechenden Erläuterungen sind den genannten Teilplänen zu entnehmen.

9. Kosten für Transferleistungen

Die Kosten für Transferleistungen setzen sich im Wesentlichen aus dem Zuschuss an das Statistische Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein als Anstalt öffentlichen Rechts (AöR), den Zuschüssen an Hilfsorganisationen und diversen Zuwendungen an Sportverbände und -vereine sowie an die Verkehrswacht Hamburg e. V. zusammen.

Die aufgeführten Positionen sind im Aufgabenbereich 272 „Steuerung und Service - Amt für Innere Verwaltung und Planung“ veranschlagt.

Darüber hinaus erklärt sich die Differenz zwischen Fortgeschriebenem Plan 2016 und dem Plan ab 2017 durch eine Anpassung der Ergebnisrechnungsstruktur, sodass im Aufgabenbereich „Feuerwehr“ die Kostenerstattungen an die Asklepios Kliniken GmbH, das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf sowie das BG Klinikum Hamburg für die Gestellung von Notarztpersonal (ca. 6 Mio. Euro) in dieser Kostenart ausgewiesen werden.

12. Sonstige Kosten

Die Sonstigen Kosten setzen sich im Einzelplan 8.1 u.a. aus Aufwandsentschädigungen (z. B. für Wahlhelfer), Kosten für Aus- und Fortbildungen im Allgemeinen, Kosten für Beschäftigungsentgelte, Kosten für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige, Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Verdienstaufschläge und Aufwandsentschädigungen für die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehren sowie Erstattungen an die Hanseatische Feuerwehr-Unfallkasse Nord zusammen.

Der wesentliche Anteil an der Differenz zwischen dem Fortgeschriebenen Plan 2016 und dem Plan ab 2017 bildet die Abführung der Erlöse aus dem Parkraummanagement an den Landesbetrieb Verkehr im Aufgabenbereich Einwohner-Zentralamt in Höhe von rund 16 Mio. Euro.

Im Übrigen wird zur Entwicklung dieser Plankostenart auf die entsprechenden Erläuterungen in den Teilplänen der Aufgabenbereiche verwiesen.

13. Kosten aus Verrechnungen

Veranschlagt sind in dieser Position im Wesentlichen Erstattungen der Ämter der Behörde für Inneres und Sport an andere Behörden und Ämter für dort erbrachte Leistungen und abgeordnetes Personal. Die Planung ab 2017 wurde auf der Grundlage von Erkenntnissen insbesondere aus der Bewirtschaftung in 2015 angepasst.

Im Einzelnen wird zu den Kosten aus Verrechnungen auf die Erläuterungen der Aufgabenbereiche verwiesen.

14. Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit

Siehe vorhergehende Erläuterungen.

15. Erlöse aus Beteiligungen

Bei dem hier veranschlagten Erlös handelt es sich um den Ablieferungsbetrag des Landesbetriebs Verkehr. Auf die Erläuterungen im Teilplan des Aufgabenbereichs 272 „Steuerung und Service - Amt für Innere Verwaltung und Planung“ bzw. auf die Anlage "Wirtschaftsplan des Landesbetriebs Verkehr" wird verwiesen.

20. Zinsen und ähnliche Kosten

Siehe Erläuterung in den Teilplänen der Aufgabenbereiche 275 "Polizei" und 277 "Feuerwehr".

21. Finanzergebnis

Siehe vorhergehende Erläuterungen.

22. Ordentliches Ergebnis (14 + 21)

Siehe vorhergehende Erläuterungen.

26. Jahresergebnis 22 + 25)

Siehe vorhergehende Erläuterungen.

27. Globale Minderkosten

Im Einzelplan 8.1 wird in den Planjahren 2017 ff. die Deckung für Globale Minderkosten (GMK) erbracht werden. Der Nachweis dieser GMK wird unter Einbezug aller Aufgabenbereiche der BIS im Rahmen der Bewirtschaftung erfolgen.

29. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- / Minderkosten (26 - 27 - 28)

Siehe vorhergehende Erläuterungen.

2.2 Doppischer Finanzplan des Einzelplans 8.1 Behörde für Inneres und Sport

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	112.738	216.469	159.536	213.980	221.673	228.239	236.395
2. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	793.240	942.063	769.447	842.075	855.820	859.279	876.888
3. Saldo aus Verwaltungstätigkeit	-680.502	-725.593	-609.910	-628.096	-634.147	-631.040	-640.493
4. Einzahlungen aus empfangenen Investitionszuweisungen und -zuschüssen	919	1.327	391	178	33	24	24
5. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	998	1.311	450	1.181	450	450	450
6. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
7. Sonstige Investitionseinzahlungen							
8. Auszahlungen für Rechte aus geleisteten Zuweisungen und Zuschüssen	7.470	3.606	475	475	475	475	475
9. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	2.258	705	458	469	469	469	469
10. Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.649	601	2.417	2.194	2.668	30	30
11. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	24.535	24.995	15.737	16.796	15.949	17.307	17.307
12. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
13. Sonstige Investitionsauszahlungen	496	467		336	185		
14. Globale Minderauszahlungen				-406			
15. Saldo aus Investitionen	-34.491	-27.737	-18.246	-18.505	-19.263	-17.807	-17.807
16. Einzahlungen aus gegebenen Darlehen							
17. Auszahlungen aus gegebenen Darlehen							
18. Saldo gegebene Darlehen							
19. Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und aus Rückzahlung von Liquiditätshilfen							
20. Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und aus Gewährung von Liquiditätshilfen							
21. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
22. Einzahlungen aus durchlaufenden Posten		5					
23. Auszahlungen aus durchlaufenden Posten		5					
24. Saldo aus durchlaufenden Posten		0					
25. Finanzbedarf an liquiden Mitteln	-714.993	-753.331	-628.156	-646.601	-653.410	-648.847	-658.300

Bezüglich der Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit wird auf die Erläuterungen zur Ergebnisrechnung des Einzelplans 8.1 verwiesen, soweit es sich um zahlungswirksame Kosten und Erlöse handelt. Im Vergleich zur Ergebnisrechnung werden in der Finanzrechnung die tatsächlichen Zahlungsströme abgebildet. Insofern erklären sich Differenzen im Ist zwischen der Ergebnis- und der Finanzrechnung u. a. dadurch, dass Erlöse und Kosten (Ergebnisrechnung) bereits angefallen sind, die entsprechenden Ein- und Auszahlungen (Finanzrechnung) aber noch nicht erfolgt sind.

4. Einzahlungen aus empfangenen Investitionszuschüssen

Die Summe der hier geplanten Investitionszuschüsse ergibt sich im Wesentlichen aus den Investitionskostenanteilen der Länder, die diese gemäß dem Abkommen über die Aufgaben und Finanzierung an den Aufgabenbereich 276 „Wasserschutzpolizei-Schule“ (WSPS) leisten. Die geringeren Investitionseinzahlungen ab 2017 ergeben sich insbesondere dadurch, dass in diesen Jahren vermehrt Sanierungen und Ertüchtigungen bestehender Vermögensgegenstände oder an den Gebäuden nötig sind, die in den Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit veranschlagt sind.

Das hohe Ist 2014 und 2015 resultiert aus Rückforderungen aus Zuwendungen im Aufgabenbereich 272 „Steuerung und Service – Amt für Innere Verwaltung und Planung“.

5. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen

Die aufgeführten Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen ergeben sich im Wesentlichen aus der Veräußerung von Sachanlagen durch die Aufgabenbereiche 275 „Polizei“ und 277 „Feuerwehr“ (Verkauf von Dienstkraftfahrzeugen).

Für das Jahr 2017 ist im Aufgabenbereich 275 „Polizei“ eine einmalige Einzahlung aus der Veräußerung von Verkehrsüberwachungsanlagen an den Landesbetrieb Verkehr geplant. Das hohe Ist 2015 resultiert aus Einzahlungen, die nicht geplant werden konnten, u.a. aus einer Inzahlunggabe durch Dataport in Höhe von 323 Tsd.

Euro (Erneuerung Netzwerkkomponenten NGN)

Im Übrigen wird auf die Teilpläne der Aufgabenbereiche und die dortigen Erläuterungen hingewiesen.

8. Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse

Bei den geplanten Auszahlungen dieser Position handelt es sich um Mittel, die im Teilplan des Aufgabenbereichs 272 „Steuerung und Service - Amt für Innere Verwaltung und Planung“ für die Fortsetzung des Sportfördervertrages mit der Sportselbstverwaltung veranschlagt sind.

Das hohe Ist 2015 ist auf investive Zuwendungen im Bereich Sport des Aufgabenbereichs 272 „Steuerung und Service - Amt für Innere Verwaltung und Planung“ zum einen und im Rahmen der Sanierungsoffensive der Freiwilligen Feuerwehren gemäß der Drucksachen 20/7422 und 20/11185 im Aufgabenbereich 277 „Feuerwehr“ zum anderen zurück zu führen.

9. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden

Siehe Erläuterung in den Teilplänen der Aufgabenbereiche 275 „Polizei“ und 277 „Feuerwehr“.

10. Auszahlungen für Baumaßnahmen

Zu den Auszahlungen für Baumaßnahmen wird auf die Erläuterungen zu den entsprechenden Maßnahmen der Aufgabenbereiche 272 „Steuerung und Service - Amt für Innere Verwaltung und Planung“, 276 „Wasserschutzpolizei-Schule“ und 277 „Feuerwehr“ verwiesen.

11. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Zu den Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen wird auf die Erläuterungen zu den entsprechenden Maßnahmen der Aufgabenbereiche der BIS verwiesen.

13. Sonstige Investitionsauszahlungen

Diese Position beinhaltet in 2017 und 2018 die anteilige Finanzierung des Aufgabenbereichs 277 „Feuerwehr“ für das von der Polizei und der Feuerwehr betriebene Hamburger Einsatzleitsystem HELS.

15. Saldo aus Investitionen

Siehe vorhergehende Erläuterungen.

25. Finanzbedarf an liquiden Mitteln

Siehe vorhergehende Erläuterungen.

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport

3 Übersicht über die Aufgabenbereiche des Einzelplans 8.1 Behörde für Inneres und Sport

Aufgabenbereich 272 Steuerung und Service - Amt für Innere Verwaltung und Planung

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Steuerung u.Serv. inkl. bes.Reg.Aufg.							
Erlöse	4.059	4.756	2.109	3.621	1.204	2.664	1.222
Kosten	44.135	41.406	29.878	34.125	33.116	36.780	36.939
Katastrophen- und Bevölkerungsschutz							
Erlöse	165	183	100	98	100	100	101
Kosten	2.651	2.757	2.479	3.118	3.184	3.134	3.151
Sport							
Erlöse	642	1.862	140	116	113	112	108
Kosten	16.272	22.253	15.990	16.336	16.569	16.650	16.624
Abliefer. d. den Landesbetr. Verkehr							
Erlöse	2.967	13.679	21.970	28.955	34.990	34.911	34.396
Kosten				0	0	0	0
Zuschuss an das Statistikamt Nord							
Erlöse	15.672	15.672	15.672	15.397	15.397	15.397	15.397
Kosten	27.857	28.078	28.193	29.518	28.518	28.518	28.518
Zentraler Ansatz BIS							
Erlöse							
Kosten			-15.783	-23.644	-24.077	-36.699	-37.444
Bezirkliche Zuweisungen							
Erlöse				0			
Kosten			72	2.046	72	4.477	4.009
FL Nationales Waffenregister							
Erlöse				977	993	1.003	1.013
Kosten				998	1.014	1.024	1.035
Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- / Minderkosten	-67.411	-58.342	-20.837	-13.333	-5.598	303	-594

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Einzahlungen aus Investitionen	781	730					
Auszahlungen aus Investitionen	7.294	2.057	2.525	2.253	3.374	803	803
Saldo aus Investitionen	-6.513	-1.327	-2.525	-2.253	-3.374	-803	-803

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Einzahlungen aus gegebenen Darlehen							
Auszahlungen aus gegebenen Darlehen							
Saldo gegebene Darlehen							

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport

Aufgabenbereich 273 Verfassungsschutz

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Verfassungsschutz							
Erlöse	107	198	0	20	18	12	6
Kosten	11.863	12.249	13.647	14.471	14.431	14.485	14.582
Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- / Minderkosten	-11.756	-12.052	-13.647	-14.451	-14.413	-14.473	-14.576

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Einzahlungen aus Investitionen	4	16					
Auszahlungen aus Investitionen	375	301	435	421	379	350	350
Saldo aus Investitionen	-371	-285	-435	-421	-379	-350	-350

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Einzahlungen aus gegebenen Darlehen							
Auszahlungen aus gegebenen Darlehen							
Saldo gegebene Darlehen							

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport

Aufgabenbereich 274 Einwohner-Zentralamt

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Service							
Erlöse	321	145	250	48	48	48	48
Kosten	7.274	4.755	4.618	5.361	5.681	5.716	5.832
Pass-, Ausweis-, Namens- u. Begl. angel.							
Erlöse	138	143	120	141	141	141	141
Kosten	344	476	503	483	497	512	524
Ausländerangelegenheiten							
Erlöse	629	52.299	480	541	542	543	543
Kosten	47.394	205.744	28.532	30.921	31.693	31.552	31.370
Einbürgerungsangelegenheiten							
Erlöse	1.444	1.451	1.200	1.304	1.304	1.304	1.304
Kosten	2.251	2.423	2.954	3.175	3.282	3.330	3.389
OWi im Straßenverkehr							
Erlöse	-9	29.467	32.900	49.630	50.042	57.261	63.467
Kosten	5.453	8.364	6.295	28.101	28.350	28.408	28.500

Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- / Minderkosten	-60.193	-138.259	-7.952	-16.377	-17.426	-10.222	-4.112
---	----------------	-----------------	---------------	----------------	----------------	----------------	---------------

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Einzahlungen aus Investitionen							
Auszahlungen aus Investitionen	256	3.341	108	23	20	24	24
Saldo aus Investitionen	-256	-3.341	-108	-23	-20	-24	-24

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Einzahlungen aus gegebenen Darlehen							
Auszahlungen aus gegebenen Darlehen							
Saldo gegebene Darlehen							

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport

Aufgabenbereich 275 Polizei

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Kernbereich Vollzug							
Erlöse	331						
Kosten	329.145	0					
Landeskriminalamt (LKA)							
Erlöse	30						
Kosten	113.281	0					
Dezernat Interne Ermittlungen (DIE)							
Erlöse	0						
Kosten	3.189	0					
Landesbereitschaftspolizei (LBP)							
Erlöse	362						
Kosten	43.695	0					
Vollzugsunterstützung und Ausbildung							
Erlöse	25.581						
Kosten	185.325	0					
Hochschule der Polizei (HdP)							
Erlöse	7						
Kosten	1.696	0					
Schutz- und Wasserschutzpolizei							
Erlöse		5.363	2.504	2.611	2.611	2.611	2.611
Kosten	0	336.834	349.591	408.553	419.458	427.696	431.816
Kriminalpolizei							
Erlöse		55	6	6	6	6	6
Kosten	0	148.135	143.404	167.053	168.795	170.529	175.659
Vollzugsunterstützung und Ausbildung							
Erlöse		24.894	13.923	22.075	22.036	15.755	15.754
Kosten	0	181.053	158.911	182.232	185.591	181.604	185.737
Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- / Minderkosten	-650.020	-635.710	-635.473	-733.145	-749.191	-761.456	-774.841

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Einzahlungen aus Investitionen	886	1.140	350	1.081	350	350	350
Auszahlungen aus Investitionen	14.028	12.698	8.200	9.154	8.602	8.335	8.335
Saldo aus Investitionen	-13.142	-11.557	-7.850	-8.073	-8.252	-7.985	-7.985

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Einzahlungen aus gegebenen Darlehen							
Auszahlungen aus gegebenen Darlehen							
Saldo gegebene Darlehen							

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport

Aufgabenbereich 276 Wasserschutzpolizeischule

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Wasserschutzpolizeischule							
Erlöse	2.529	2.912	2.547	3.588	3.604	3.728	3.483
Kosten	6.054	3.064	2.940	4.114	4.130	4.284	3.983
Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- / Minderkosten	-3.525	-151	-393	-526	-525	-556	-500

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Einzahlungen aus Investitionen	138	597	391	178	33	24	24
Auszahlungen aus Investitionen	84	387	477	220	41	30	30
Saldo aus Investitionen	53	210	-86	-42	-8	-6	-6

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Einzahlungen aus gegebenen Darlehen							
Auszahlungen aus gegebenen Darlehen							
Saldo gegebene Darlehen							

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport

Aufgabenbereich 277 Feuerwehr

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Einsatzdienst Feuerwehr							
Erlöse	60.457	67.815	62.248	82.534	86.061	90.050	94.079
Kosten	154.579	167.549	161.951	198.639	204.818	210.270	221.606
Vorbeugender Brand- u. Gefahrenschutz							
Erlöse	2.463	3.697	2.673	3.829	3.910	3.995	4.082
Kosten	7.552	8.339	8.084	9.311	9.528	9.676	9.805
Landesbereich Freiwillige Feuerwehren							
Erlöse	295	404	195	234	239	243	247
Kosten	9.627	11.406	10.849	9.503	9.531	9.344	9.308
Feuerwehrakademie							
Erlöse	1.330	1.207	1.199	1.093	1.126	1.157	1.188
Kosten	8.650	9.493	10.665	13.000	13.283	13.308	13.539
Zentrale Dienste							
Erlöse	782	552	524	476	487	497	510
Kosten	6.056	6.390	6.197	7.505	7.694	7.813	7.930
Technik und Logistik							
Erlöse	123	176	62	85	87	89	91
Kosten	10.634	12.097	13.782	14.254	15.097	15.251	15.367
Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- / Minderkosten	-131.647	-141.423	-144.626	-163.961	-168.041	-169.629	-177.359

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Einzahlungen aus Investitionen	109	155	100	100	100	100	100
Auszahlungen aus Investitionen	14.370	11.592	7.342	7.793	7.330	8.739	8.739
Saldo aus Investitionen	-14.262	-11.437	-7.242	-7.693	-7.230	-8.639	-8.639

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Einzahlungen aus gegebenen Darlehen							
Auszahlungen aus gegebenen Darlehen							
Saldo gegebene Darlehen							

Nähere Einzelheiten können den jeweiligen Erläuterungen zu den Erlösen und Kosten der Produkte der Produktgruppen sowie den Erläuterungen zu den Ergebnisplänen der Produktgruppen und Finanzplänen der Aufgabenbereiche entnommen werden.

4 Teilpläne der Aufgabenbereiche des Einzelplans 8.1 Behörde für Inneres und Sport

4.1 Teilplan des Aufgabenbereichs 272 Steuerung und Service - Amt für Innere Verwaltung und Planung

4.1.1 Vorwort zum Aufgabenbereich 272 Steuerung und Service - Amt für Innere Verwaltung und Planung

Übergeordnete Aufgabenstellung des Amtes für Innere Verwaltung und Planung ist das Entwickeln von Zielvorgaben für den gesamten Aufgabenbereich der Innenpolitik und des Sportes aufgrund politischer Vorgaben und einer Reflexion gesellschaftlicher, politischer und zwischenstaatlicher Ereignisse und Entwicklungen.

Zu den Kernaufgaben des Amtes gehören u.a. folgende Aufgaben:

Allgemeine Grundsatz- und Rechtsangelegenheiten, Landeswahlamt, Glückspielaufsicht,
Grundsatzangelegenheiten des Straßenverkehrs,
Grundsatzangelegenheiten der öffentlichen Sicherheit und Ordnung und des Polizeivollzuges,
Grundsatzangelegenheiten der Feuerwehr und des Rettungsdienstes,
Katastrophen- und Bevölkerungsschutz,
Wahrnehmung der Aufgaben eines Landessportamtes sowie
Aufsicht über und Steuerung von verbundenen Einrichtungen und Unternehmen.

Der Aufgabenbereich 272 gliedert sich in acht Produktgruppen. In der Produktgruppe 272.01 Steuerung und Service werden u. a. Aufgaben zur strategischen Gesamtsteuerung der von der Behörde für Inneres und Sport betreuten fachpolitischen Aufgabenfelder auf ministerieller Ebene einschließlich zentraler finanzpolitischer Ziele wahrgenommen. Die Produktgruppe 272.02 beinhaltet die Aufgaben in Zusammenhang mit der Sicherstellung des Katastrophen- und Bevölkerungsschutzes. In Produktgruppe 272.03 werden die Aufgaben in Zusammenhang mit dem Sport zusammengefasst. Produktgruppe 272.04 und 272.05 bilden die Ablieferung des Landesbetriebes Verkehr bzw. den Zuschuss an das Statistikamt Nord ab. In der Produktgruppe 272.06 Zentraler Ansatz BIS werden u. a. globale Mehr- bzw. Minderkosten ausgebracht. Die Produktgruppe 272.07 Bezirkliche Zuweisungen umfasst Zuweisungen an die Bezirke zu den Themenfeldern Wahlen, Volksabstimmungen und Katastrophenschutz. Erstmals wird im Einzelplan der Behörde für Inneres und Sport die Produktgruppe 272.08 Fachliche Leitstelle Nationales Waffenregister (FL NWR) ausgewiesen. Sie ist in Form einer Bund-/Länderübergreifenden Einrichtung zentrale Anlaufstelle für die Waffen- und Sicherheitsbehörden sowie weiterer am Nationalen Waffenregister Beteiligten. Die Kosten werden vom Bund und den Ländern nach dem modifizierten Königsteiner Schlüssel getragen. Aufgrund dieser besonderen Art der Finanzierung wird die FL NWR in einer eigenen neuen Produktgruppe abgebildet. Im Übrigen wird auf das Vorwort zum Einzelplan und die Erläuterungen zu den Produktgruppen verwiesen.

4.1.2 Produktgruppen des Aufgabenbereichs 272 Steuerung und Service - Amt für Innere Verwaltung und Planung

4.1.2.1 Produktgruppe 272.01 Steuerung u.Serv. inkl. bes.Reg.Aufg.

4.1.2.1.1 Vorwort der Produktgruppe 272.01 Steuerung u.Serv. inkl. bes.Reg.Aufg.

In der Produktgruppe 272.01 werden die folgenden Aufgaben wahrgenommen:

- Strategische Gesamtsteuerung der von der Behörde für Inneres und Sport betreuten fachpolitischen Aufgabenfelder auf ministerieller Ebene einschließlich zentraler finanzpolitischer Ziele,
- Beteiligung an Gesetzgebungsverfahren auf Bundes- und Landesebene, Grundsatz- und Rechtsangelegenheiten, u. a. in den Bereichen Personal,
- Einwohnerwesen, Staatsangehörigkeitsrecht, Wahlrecht, öffentliche Sicherheit und Ordnung, Waffenrecht, Polizeivollzug, Feuerwehrangelegenheiten (inkl. Rettungsdienst) und Straßenverkehr,
- Wahrnehmung der Aufgaben als Landeswahlamt, Aufsicht über das Glücksspiel,
- Oberste Straßenverkehrsbehörde einschließlich der amtlichen Anerkennung und Überwachung von Kfz.
- Überwachungsorganisationen
- Aufsicht und Steuerung über verbundene Einrichtungen und Unternehmen.

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport

4.1.2.1.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 272.01 Steuerung u.Serv. inkl. bes.Reg.Aufg.

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse	4.059	4.756	2.109	3.621	1.204	2.664	1.222
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.647	25.536	17.341	19.524	18.216	21.644	21.436
a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	1.880	1.931	1.154	1.933	1.937	1.980	1.975
b) davon IT-Kosten	13.927	12.672	11.867	12.167	12.091	12.138	12.142
c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	1.324	84	423	26	26	26	26
3. Personalkosten	10.807	10.863	10.844	13.872	14.182	14.455	14.837
a) Kosten für Entgelte	2.524	2.484	2.697	2.932	3.028	3.074	3.280
b) Kosten für Bezüge	5.552	5.583	5.508	6.630	6.725	6.879	6.972
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter	2	17					
d) Kosten für Sozialleistungen	722	797	815	947	976	989	1.034
e) Kosten für Versorgungsleistungen	2.008	1.983	1.824	3.363	3.453	3.513	3.551
4. Kosten für Transferleistungen	2.604	1.807	51	51	51	51	51
5. Kosten aus Abschreibungen	3.573	2.062	1.299	308	288	230	215
6. Sonstige Kosten	5.504	1.138	343	370	379	400	400
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-40.076	-36.650	-27.769	-30.504	-31.911	-34.116	-35.716
8. Erlöse des Finanzergebnisses		0					
9. Kosten des Finanzergebnisses	0	0	0	0	0	0	0
10. Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
11. Ordentliches Ergebnis (7 + 10)	-40.076	-36.650	-27.769	-30.504	-31.911	-34.116	-35.716
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis (11 + 14)	-40.076	-36.650	-27.769	-30.504	-31.911	-34.116	-35.716
16. Globale Mehrkosten			0	0	0	0	0
17. Globale Minderkosten							
18. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- / Minderkosten (15 - 16 - 17)	-40.076	-36.650	-27.769	-30.504	-31.911	-34.116	-35.716

1. Erlöse

Die Erlöse für 2017/2018 ergeben sich aus folgenden Veranschlagungen:

Betriebskostenerstattung des Bundes für die Zentralstelle Digitalfunk gemäß Verwaltungsabkommen (342 bzw. 343 Tsd. Euro), Anteil der Produktgruppe Steuerung und Service an den Miet- und Bewirtschaftungskostenerstattungen des Landesamtes für Verfassungsschutz, dem gemeinsamen Telefonbucheintrag für alle Ämter der Behörde für Inneres und Sport und der Finanzierung des Datenschutzbeauftragten der Behörde durch alle Ämter (792 bzw. 803 Tsd. Euro), Gebühren für das Glücksspielwesen (5 Tsd. Euro), Erstattungen für die Wahrnehmung der Ziehungsaufsicht (Glücksspielaufsicht, 6 Tsd. Euro), diverse Verwaltungsgebühren (11 Tsd. Euro) sowie die Erstattungen des Bundes für die 2017 durchzuführende Bundestagswahl (2.428 Tsd. Euro).

Für 2019 verringern sich die Erlöse für die niedrigere Erstattung des Bundes zur Europawahl um 977 Tsd. Euro. Daneben beinhalten die Erlöse zudem nicht zahlungswirksame Erlöse aus der Auflösung von Sonderposten, die sich aus dem Zuschuss des Bundes für den Tunnelfunk (Zentralstelle Digitalfunk) ableiten (36 Tsd. Euro jährlich seit 2011, 2011 anteilig).

Das hohe Ist 2015 resultiert im Wesentlichen aus der Erstattung von Kosten für die Projektgruppe „Olympia für Hamburg“, einer Erstattung des Landesbetriebes Verkehr an die Produktgruppe 272.01, diversen Personalkostenerstattungen und der Auflösung von Rückstellungen. 2014 wurden im Wesentlichen Erstattungen des Bundes für die Bundestagswahl, haushaltsrelevante Verrechnungen für Miet- und Bewirtschaftungskosten, Erlöse von Bund und Ländern für die Fachliche Leitstelle Nationales Waffenregister sowie diverse Personalkostenerstattungen geleistet.

2. Kosten aus Verwaltungstätigkeit:

Den wesentlichen Anteil bilden IT-Kosten, Miet- und Bewirtschaftungskosten, Sachkosten für die Zentralstelle Digitalfunk sowie die Globalmittel der Glücksspielaufsicht.

2017 sind darüber hinaus die Kosten für die Bundestagswahl veranschlagt, 2019 die Kosten für die Europa- und Bezirksversammlungswahl (jeweils Fachbehördenanteil: 2017: 1.552 Tsd. Euro, 2019: 3.517 Tsd. Euro). Der Anteil der Kosten der Bezirke ist in der Produktgruppe 272.07 „Bezirkliche Zuweisungen“ veranschlagt.

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport

Das deutlich höhere Ist 2015 begründet sich durch die im Februar 2015 durchgeführte Bürgerschaftswahl und das im November durchgeführte Bürgerschaftsreferendum über die Ausrichtung olympischer und paralympischer Spiele in Hamburg.

3. Personalkosten:

Die ausgewiesenen Personalkosten sind das Produkt aus geplanten Vollzeitäquivalenten und zentral vorgegebenen Personalkostenverrechnungssätzen. Die Personalkostenverrechnungssätze für die Beamtinnen und Beamten und für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind für die FHH einheitlich. Bei der Berechnung der Durchschnittssätze sind die folgenden Faktoren berücksichtigt worden: Tarif- und Besoldungsanpassung 2015/2016, pauschale lineare Tarif- und Besoldungssteigerung um 1,5 Prozent p.a. ab 2017 sowie Steigerung der Versorgungszuschläge (siehe Vorwort im Einzelplan).

Neben den aufgeführten allgemeinen Faktoren wirken sich außerdem die jeweils veranschlagten Maßnahmen im Zusammenhang mit der im Jahr 2014 in die Linienorganisation überführten Zentralstelle Digitalfunk Hamburg (ehemals BOS) auf die Personalkosten aus.

4. Kosten für Transferleistungen:

Veranschlagt sind die Kosten für die Zuwendung an die Verkehrswacht Hamburg für den Betrieb des Verkehrsübungsplatzes in Höhe von 51 Tsd. Euro.

Das 2015 abweichende hohe Ist setzt sich darüber hinaus aus einer unterjährigen Zuwendung im Rahmen des Klimaschutzprogramms (872 Tsd. Euro), der Zuwendung für den Verkehrsübungsplatz (51 Tsd. Euro) und dem Anteil Hamburgs an der Finanzierung der BDBOS (584 Tsd. Euro) zusammen. Durch eine Anpassung der zentralen Kontenstruktur wird diese Zahlung ab 2017 bei den Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit veranschlagt.

6. Sonstige Kosten:

Veranschlagt sind im Wesentlichen die Kosten für Aus- und Fortbildung inkl. der Kosten für das Zentrum für Aus- und Fortbildung (ZAF) sowie ein Teil der Globalmittel für die Glücksspielaufsicht (100 Tsd. Euro).

7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit

Zu den Abweichungen im Saldo siehe im Einzelnen die Erläuterungen zu den vorstehenden Positionen.

4.1.2.1.3 Ziele der Produktgruppe 272.01 Steuerung u.Serv. inkl. bes.Reg.Aufg.

Z 1: Sicherstellung ordnungsgemäßes Glücksspiel sowie Verhinderung illegales Glücksspiel und verbotene Werbung (siehe Kennzahl B_272_01_002)

Z 2: Verbesserung der Verkehrssicherheit (siehe Kennzahl B_272_01_003)

4.1.2.1.4 Kennzahlen der Produktgruppe 272.01 Steuerung u.Serv. inkl. bes.Reg.Aufg.

	Einheit	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
B_272_01_002 legale Glücksspielanbieter	ANZ	603	623	880	856	856	856	856
B_272_01_003 durchgeführte Verkehrssicherheitsaktionen	ANZ	4	3	5	4	4	4	4

Zu den Aufgaben der Produktgruppe Steuerung und Service inkl. besondere Regierungsaufgaben zählen inbes.

- Einbringung, fachliche Gestaltung, sowie Förderung und Begleitung von Initiativen, Konzepten und Programmen auf Bundes- und Landesebene sowie Einführung und Weiterentwicklung von Rechtsnormen
- Darstellung und Vertretung der Ziele der Behörde für Inneres und Sport nach innen und außen, z. B. in behörden- und länderübergreifenden Arbeitsgruppen sowie in überregionalen und internationalen Gremien und Fachausschüssen
- Klärung grundsätzlicher Rechtsfragen
- Ministerielle Begleitung hamburgischer, deutscher sowie europäischer Normsetzungsverfahren
- Ordnungsgemäße Durchführung von Wahlen und Abstimmungen

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport

Zu B 272 01 002 legale Glücksspielanbieter:

Die Planwerte beinhalten alle staatlichen und legalen privaten Anbieter inklusive der gemäß § 8 Hamburgisches Glücksspieländerungsstaatsvertrags – Ausführungsgesetz – (HmbGlüÄndStVAG) legalen 220 Sportwettanbieter und Vermittler.

4.1.2.1.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 272.01 Steuerung u.Serv. inkl. bes.Reg.Aufg.

	IPR Nummer	Ist 2014 Tsd. EUR	Ist 2015 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR
Service	INT							
Erlöse		486	754	732	794	805	813	822
Kosten		18.761	16.625	18.315	19.774	19.938	20.081	20.396
Saldo Jahresergebnis 1 Service		-18.275	-15.871	-17.583	-18.980	-19.133	-19.268	-19.574
Erlöse		-486	-754	-/-	-794	-805	-813	-822
Kosten		-18.761	-16.625	-/-	-19.774	-19.938	-20.081	-20.396
Saldo Jahresergebnis 2 Service		0	0	-/-	0	0	0	0
Öffentliche Sicherheit, Ordnung, Verkehr	111							
Erlöse		1.295	3.412	1.366	388	388	389	389
Kosten		11.855	14.904	7.943	9.234	9.264	9.291	9.346
Saldo Jahresergebnis 1 Öffentliche Sicherheit, Ordnung, Verkehr		-10.560	-11.492	-6.577	-8.846	-8.876	-8.902	-8.957
Erlöse			259	-/-	287	286	291	286
Kosten			986	-/-	1.710	1.756	1.812	1.902
Saldo Jahresergebnis 2 Öffentliche Sicherheit, Ordnung, Verkehr		-10.560	-12.219	-/-	-10.269	-10.346	-10.423	-10.573
Glücksspielaufsicht	114							
Erlöse		336	365	11	11	11	11	11
Kosten		2.070	1.088	1.071	725	934	939	945
Saldo Jahresergebnis 1 Glücksspielaufsicht		-1.734	-723	-1.060	-714	-923	-928	-934
Erlöse			21	-/-	287	286	291	286
Kosten			79	-/-	1.710	1.756	1.812	1.902
Saldo Jahresergebnis 2 Glücksspielaufsicht		-1.734	-781	-/-	-2.137	-2.394	-2.449	-2.550
Aufsicht, Koord. Wahlen u. Volksabst.	033							
Erlöse		1.734	62	0	2.428	0	1.451	0
Kosten		6.966	5.446	490	2.011	538	3.995	3.741
Saldo Jahresergebnis 1 Aufsicht, Koord. Wahlen u. Volksabst.		-5.233	-5.383	-490	417	-538	-2.544	-3.741
Erlöse			26	-/-	287	286	291	286
Kosten			99	-/-	1.710	1.756	1.812	1.902
Saldo Jahresergebnis 2 Aufsicht, Koord. Wahlen u. Volksabst.		-5.233	-5.457	-/-	-1.006	-2.009	-4.065	-5.357
Grundsatz u.strat.Ressourcensteuerung BIS	INT							
Erlöse		207	163			0		
Kosten		4.482	3.343	2.059	2.380	2.442	2.474	2.511
Saldo Jahresergebnis 1 Grundsatz u.strat.Ressourcensteuerung BIS		-4.274	-3.180	-2.059	-2.380	-2.442	-2.474	-2.511
Erlöse		-207	-163	-/-				
Kosten		-4.482	-3.343	-/-	-2.380	-2.442	-2.474	-2.511
Saldo Jahresergebnis 2 Grundsatz u.strat.Ressourcensteuerung BIS		0	0	-/-	0	0	0	0

Nähere Einzelheiten können teilweise den Erläuterungen zum Ergebnisplan der Produktgruppe 272.01 entnommen werden.

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport

4.1.2.1.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 272.01 Steuerung u.Serv. inkl. bes.Reg.Aufg.

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Gesamtanzahl VZÄ	152,13	154,29	148,77	169,76	169,76	169,76	169,76

In der Produktgruppe 27201 wirken sich die veranschlagten Maßnahmen im Zusammenhang mit der im Jahr 2014 in die Linienorganisation überführten Zentralstelle Digitalfunk Hamburg (ehemals BOS) auf die VZÄ-Planung aus. Der bisherige Personalbestand wird aus den vorherigen Aufgabenbereichen 275 „Polizei“ und 277 „Feuerwehr“ in den Aufgabenbereich 272 übergehen.

Aufgrund von Aufgabenverlagerungen vom Einzelplan 7 „Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation“ in den Einzelplan 8.1 wurde ein VZÄ entsprechend verlagert.

4.1.2.2 Produktgruppe 272.02 Katastrophen- und Bevölkerungsschutz

4.1.2.2.1 Vorwort der Produktgruppe 272.02 Katastrophen- und Bevölkerungsschutz

Die Behörde für Inneres und Sport plant und koordiniert eine einheitliche und effektive Gefahrenabwehr zum Schutz der Bevölkerung und Umwelt im Großschadens- und Katastrophenfall.

Zur Sicherung einer hamburgweiten reibungslosen Zusammenarbeit sind alle übergreifenden Maßnahmen unter Berücksichtigung der fachlichen und örtlichen Besonderheiten und der gesetzlichen Anforderungen zu gestalten, zu lenken und zu koordinieren. Dafür ist auch eine sichere informations- und Kommunikationstechnik für die beteiligten Behörden und Organisationen bereitzustellen.

Der Staatsrat der Behörde für Inneres und Sport ist der Leiter der Katastrophenabwehr Hamburg.

4.1.2.2.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 272.02 Katastrophen- und Bevölkerungsschutz

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse	165	183	100	98	100	100	101
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit	729	741	595	707	707	710	712
a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	225	225	140	225	227	230	232
b) davon IT-Kosten	117	211	147	186	186	186	186
c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz			130	0	0	0	0
3. Personalkosten	1.101	1.149	1.087	1.566	1.601	1.626	1.651
a) Kosten für Entgelte	124	85	110	154	159	162	164
b) Kosten für Bezüge	700	760	693	897	916	930	944
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter							
d) Kosten für Sozialleistungen	50	58	59	76	78	79	81
e) Kosten für Versorgungsleistungen	228	247	225	439	448	455	462
4. Kosten für Transferleistungen	501	539	521	521	521	521	521
5. Kosten aus Abschreibungen	291	316	264	318	349	271	261
6. Sonstige Kosten	29	11	12	6	6	6	6
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.486	-2.574	-2.379	-3.020	-3.084	-3.034	-3.050
8. Erlöse des Finanzergebnisses							
9. Kosten des Finanzergebnisses	0		0	0	0	0	0
10. Finanzergebnis	0		0	0	0	0	0
11. Ordentliches Ergebnis (7 + 10)	-2.486	-2.574	-2.379	-3.020	-3.084	-3.034	-3.050
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis (11 + 14)	-2.486	-2.574	-2.379	-3.020	-3.084	-3.034	-3.050
16. Globale Mehrkosten			0	0	0	0	0
17. Globale Minderkosten							
18. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- / Minderkosten (15 - 16 - 17)	-2.486	-2.574	-2.379	-3.020	-3.084	-3.034	-3.050

1. Erlöse:

Veranschlagt ist der Anteil der Produktgruppe Katastrophen- und Bevölkerungsschutz an den Miet- und Bewirtschaftungskostenerstattungen des Landesamtes für Verfassungsschutz.

Das hohe Ist 2015 begründet sich neben den veranschlagten Kosten im Wesentlichen aus einer Personalkostenerstattung des Bundes und der Erstattung von Kosten für die Ausstattung von Notunterkünften für Flüchtlinge.

2. Kosten aus Verwaltungstätigkeit:

Der Planwert 2017f. weicht gegenüber dem Fortgeschriebenen Plan 2016 ab, da im Wesentlichen höhere Miet- und Bewirtschaftungskosten und höhere IT-Kosten geplant sind. Die bislang bei Kosten für Prüfung, Beratung und Rechtsschutz veranschlagten Kosten sind nunmehr sachgerecht den übrigen Kosten aus Verwaltungstätigkeit und der übrigen Rechtshilfe und anderen bezogenen Leistungen zugeordnet.

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport

3. Personalkosten:

Die ausgewiesenen Personalkosten sind das Produkt aus geplanten Vollzeitäquivalenten und zentral vorgegebenen Personalkostenverrechnungssätzen. Die Personalkostenverrechnungssätze für die Beamtinnen und Beamten und für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind für die FHH einheitlich. Bei der Berechnung der Durchschnittssätze sind die folgenden Faktoren berücksichtigt worden: Tarif- und Besoldungsanpassung 2015/2016, pauschale lineare Tarif- und Besoldungssteigerung um 1,5 Prozent p.a. ab 2017 sowie Steigerung der Versorgungszuschläge (siehe Vorwort im Einzelplan).

Im Übrigen wird auf die Erläuterung zu den Vollzeitäquivalenten der Produktgruppe 27202 verwiesen.

4. Kosten für Transferleistungen:

Veranschlagt sind in unveränderter Höhe die Zuwendungen an die Hilfsorganisationen.

4.1.2.2.3 Ziele der Produktgruppe 272.02 Katastrophen- und Bevölkerungsschutz

Z 1: Schutz der Bevölkerung und der Umwelt vor Gefährdungen und Schädigungen durch Katastrophen und Großschadensereignisse (siehe Kennzahlen B_272_02_001 und B_272_02_004)

Z 2: Einbindung aller beteiligten Behörden, Ämter und Organisationen sowie nicht staatlicher Stellen zur Gewährleistung einer durchgängigen Struktur der Gefahrenabwehr (siehe Kennzahlen B_272_02_001, B_272_02_004, B_272_02_005 und B_272_02_006)

Z 3: Verringerung von Einschränkungen der Bevölkerung und der Wirtschaft im Großschadens- oder Katastrophenfall (siehe Kennzahl B_272_02_001)

Z 4: Förderung von Hilfsorganisationen des Katastrophenschutzes und Förderung des Ehrenamtes (siehe Kennzahl B_272_02_002)

4.1.2.2.4 Kennzahlen der Produktgruppe 272.02 Katastrophen- und Bevölkerungsschutz

	Einheit	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
B_272_02_001 durchgeführte Übungen im Katastrophenschutz	ANZ	4	2	4	4	4	4	4
B_272_02_004 Teilnehmer an Übungen	ANZ	950	250	800	600	600	600	600
B_272_02_002 Gesamthöhe der Zuwendungen an Hilfsorganisationen des Katastrophenschutzes	EUR	496.000	521.000	521.000	521.000	521.000	521.000	521.000
B_272_02_005 Zahl der Ehrenamtlichen im Katastrophenschutz	ANZ	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
B_272_02_006 Teilnahme von Angehörigen der Katastrophenschutzstäbe an Aus- und Fortbildungen in Tagen	ANZ	374	50	120	80	80	80	80

Abkürzungen: LÜKEX = Länderübergreifende Krisenmanagementexercise

Zu B_272_02_001 durchgeführte Übungen im Katastrophenschutz:

Die geringe Anzahl der Übungen in 2015 ist darauf zurückzuführen, dass die bundesweite LÜKEX-Übung aufgrund der Flüchtlingssituation und der damit gebundenen Ressourcen in Behörden, Stäben und Hilfsorganisationen abgesagt wurde. Die geplanten Teilübungen (LÜKEX Stabsbesprechung im September und die zweitägige LÜKEX

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport

Stabsrahmenübung im November) wurden daher nicht durchgeführt.

Zu B 272_02_004 Teilnehmer an Übungen:

Die Kennzahl erfasst mit Bezug auf die Kennziffer B_272_02_001 die Gesamtteilnehmer an praktischen Voll- und Teilübungen und Stabs- und Stabsrahmenübungen im Katastrophenschutz. Sie schließt sowohl übende Einsatzkräfte und Stabspersonal, als auch Steuerungs- und Unterstützungspersonal sowie Darsteller und weitere beteiligte Personen mit ein. Aufgrund der hohen Anforderungen für größere Übungen wie die LÜKEX-Übung werden insbesondere die praktischen Voll- und Teilübungen künftig kleiner dimensioniert als bisher ausfallen, was sich unmittelbar auf die Zahl der Teilnehmer an Übungen auswirkt. Die bisher geplante Kennzahl von 800 wird daher perspektivisch nicht mehr erreicht werden können.

Zu B 272_02_006 Teilnahme von Angehörigen der Katastrophenschutzstäbe an Aus- und Fortbildungen in Tagen:

Diese Kennzahl erfasst die Quantität der durch die Behörde für Inneres und Sport aus- und fortgebildeten Mitglieder der Katastrophenschutz-Stäbe. Die Zahl ist somit ein Beleg für die jährliche Umsetzung der im Rahmen der o. g. bestehenden Verpflichtung der Behörde für Inneres und Sport, entsprechende Aus- und Fortbildungen anzubieten und durchzuführen.

Bisher wurden durch die Behörde für Inneres und Sport entsprechende Fortbildungsveranstaltungen als 4-Tages-Seminare angeboten und jährlich zweimal mit je ca. 20 Teilnehmern durchgeführt. Diese Veranstaltungsform hat sich nach Rückmeldungen der Teilnehmer nicht als optimal erwiesen. Gewünscht werden andere Veranstaltungsformate. Insoweit wird künftig die Fortbildung im Katastrophenschutz vermehrt modular in Form von 1-Tages-Fortbildungsveranstaltungen zu den unterschiedlichen Themen angeboten werden, um eine größere tatsächliche Vereinbarkeit mit den allgemeinen dienstlichen Rahmenbedingungen herzustellen. Mit der Anpassung an aktuelle Rahmenbedingungen zwangsläufig verbunden ist jedoch die Reduzierung der bisherigen Aus- und Fortbildungstage.

4.1.2.2.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 272.02 Katastrophen- und Bevölkerungsschutz

	IPR Nummer	Ist 2014 Tsd. EUR	Ist 2015 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR
Planung, Lenkung u. Koord. d. KatS	112							
Erlöse		165	144	100	98	100	100	101
Kosten		2.150	2.179	1.894	2.520	2.585	2.533	2.550
Saldo Jahresergebnis 1 Planung, Lenkung u. Koord. d. KatS		-1.985	-2.035	-1.794	-2.422	-2.485	-2.433	-2.449
Erlöse		199	72	-/-	76	-4	-5	-24
Kosten		1.166	326	-/-	1.047	-1.158	-1.203	-1.691
Saldo Jahresergebnis 2 Planung, Lenkung u. Koord. d. KatS		-2.952	-2.289	-/-	-3.393	-1.331	-1.235	-783
Zuwendungen für HiOrgs Katastrophensch.	112							
Erlöse								
Kosten		501	539	585	598	599	601	601
Saldo Jahresergebnis 1 Zuwendungen für HiOrgs Katastrophensch.		-501	-539	-585	-598	-599	-601	-601
Erlöse		0	1	-/-	55	36	36	30
Kosten		2	21	-/-	477	-53	-67	-175
Saldo Jahresergebnis 2 Zuwendungen für HiOrgs Katastrophensch.		-502	-559	-/-	-1.019	-510	-498	-396

Nähere Einzelheiten können den Erläuterungen zum Ergebnisplan der Produktgruppe 272.02 entnommen werden.

4.1.2.2.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 272.02 Katastrophen- und Bevölkerungsschutz

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Gesamtanzahl VZÄ	14,25	10,54	13,95	17,67	17,67	17,67	17,67

Aufgrund von organisatorischen Veränderungen innerhalb des Aufgabenbereiches 272 bildet sich die Verlagerung von Personal und Stellen auch in der VZÄ-Planung ab.

4.1.2.3 Produktgruppe 272.03 Sport

4.1.2.3.1 Vorwort der Produktgruppe 272.03 Sport

Mit der Drucksache 20/2948 hat der Senat der Freien und Hansestadt Hamburg die Dekadenstrategie **HAMBURGmachtSPORT**, welche gemeinsam mit den Akteuren des Sports erarbeitet wurde, beschlossen. Sie beschreibt die Entwicklung des Hamburger Sports bis zum Jahre 2020 und stellt auf zehn Themenfeldern Ziele und damit verbundene Maßnahmen dar. Das Landessportamt hat die Aufgabe, die Umsetzung der Maßnahmen der Dekadenstrategie zu koordinieren und Rahmenbedingungen für den organisierten und nichtorganisierten Sport in Hamburg zu schaffen und zu sichern. Der Aspekt der sich verändernden Gesellschaft ist dabei von großer Bedeutung. Die elementare verbindende Funktion des Sports für den Zusammenhalt der Gesellschaft kann als Motor der Integration beschrieben werden. Der Sport kann dazu beitragen, dass Hamburg die Bewältigung der aktuellen politischen und gesellschaftlichen Herausforderungen auch weiterhin gut gelingt. Die Schwerpunkte liegen in der staatlichen Sportförderung in den Bereichen Breiten- und Leistungssport sowie der Akquisition, Unterstützung und Realisierung von Sportveranstaltungen. Darüber hinaus vertritt das Landessportamt die gesamtstädtischen Interessen der Sportentwicklung in der Freien und Hansestadt Hamburg, fungiert als zentraler Ansprechpartner für alle Partner des Sports und koordiniert den Vollzug der Querschnittsaufgabe „Sport und Bewegung“ mit den Fachbehörden und Bezirksämtern.

4.1.2.3.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 272.03 Sport

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse	642	1.512	140	116	113	112	108
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit	684	606	471	718	721	724	727
a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	164	140	116	145	148	151	154
b) davon IT-Kosten	1	0		5	5	5	5
c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz			7	7	7	7	7
3. Personalkosten	847	823	1.037	1.365	1.402	1.422	1.444
a) Kosten für Entgelte	464	396	392	486	501	508	516
b) Kosten für Bezüge	215	253	405	486	498	505	513
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter							
d) Kosten für Sozialleistungen	84	81	98	123	127	128	130
e) Kosten für Versorgungsleistungen	84	93	142	270	276	281	285
4. Kosten für Transferleistungen	13.351	16.956	13.333	12.683	12.533	12.533	12.533
5. Kosten aus Abschreibungen	1.104	1.307	1.149	1.356	1.699	1.757	1.706
6. Sonstige Kosten	286	2.561	0	214	214	214	214
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-15.631	-20.741	-15.850	-16.220	-16.456	-16.538	-16.516
8. Erlöse des Finanzergebnisses	0	350					
9. Kosten des Finanzergebnisses			0	0	0	0	0
10. Finanzergebnis	0	350	0	0	0	0	0
11. Ordentliches Ergebnis (7 + 10)	-15.631	-20.391	-15.850	-16.220	-16.456	-16.538	-16.516
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis (11 + 14)	-15.631	-20.391	-15.850	-16.220	-16.456	-16.538	-16.516
16. Globale Mehrkosten			0	0	0	0	0
17. Globale Minderkosten							
18. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- / Minderkosten (15 - 16 - 17)	-15.631	-20.391	-15.850	-16.220	-16.456	-16.538	-16.516

1. Erlöse

Das hohe Ist 2015 resultiert aus versehentlich konsumtiv statt investiv gebuchten Rechnungen (732 Tsd. Euro), der Rückforderung von Zuwendungen (464 Tsd. Euro), einem Zuschuss des DFB (102 Tsd. Euro), Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten (152 Tsd. Euro), Personalkostenerstattungen (52 Tsd. Euro) sowie einem Sponsoring

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport

für das Themenjahr „Hamburg trainiert“ (10 Tsd. Euro). Ab 2017 sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten geplant.

2. Kosten aus Verwaltungstätigkeit:

Die Abweichungen der Kosten aus Verwaltungstätigkeit von 2016 zu 2017 resultieren aus der sachgerechten Veranschlagung der Kosten. So wurden im Wesentlichen Miet- und Betriebskostensteigerungen, Veranstaltungskosten und Kosten für Sportmarketing berücksichtigt.

3. Personalkosten:

Die ausgewiesenen Personalkosten sind das Produkt aus geplanten Vollzeitäquivalenten und zentral vorgegebenen Personalkostenverrechnungssätzen. Die Personalkostenverrechnungssätze für die Beamtinnen und Beamten und für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind für die FHH einheitlich. Bei der Berechnung der Durchschnittssätze sind die folgenden Faktoren berücksichtigt worden: Tarif- und Besoldungsanpassung 2015/2016, pauschale lineare Tarif- und Besoldungssteigerung um 1,5 Prozent p.a. ab 2017 sowie Steigerung der Versorgungszuschläge (siehe Vorwort im Einzelplan).

Im Übrigen wird auf die Erläuterungen zu Vollzeitäquivalenten der Produktgruppe 27203 verwiesen.

4. Kosten für Transferleistungen:

Veranschlagt sind im Wesentlichen Kosten für diverse Sportförderungsmaßnahmen inkl. Sportfördervertrag mit dem Hamburger Sportbund (HSB) sowie Zuschüsse für Integrationssport zu Vereins- und Sondersportstätten.

Die Absenkung von 2016 nach 2017 resultiert zum einen aus der Veranschlagung von 213 Tsd. Euro aus dem Sportfördervertrag als haushaltsrelevante Verrechnung mit der Behörde für Schule und Berufsbildung für „Kooperation Schule und Verein“ sowie der Beschränkung der Förderung von Sportveranstaltungen auf ein notwendiges Maß im Rahmen der verfügbaren Mittel.

Das hohe Ist 2015 resultiert im Wesentlichen aus zusätzlich unterjährig zur Verfügung gestellten Mitteln für Maßnahmen und Veranstaltungen aus der Kultur- und Tourismussteuer 2015 (1.125 Tsd. Euro), der Troncabgabe (36 Tsd. Euro), eines Zuschusses des DFB (100 Tsd. Euro) sowie im Rahmen der Olympiabewerbung durchgeführten bzw. durch eingegangene Verpflichtungen noch durchzuführende Referenzveranstaltungen, für die bereits Zahlungen zu leisten waren (1.710 Tsd. Euro).

Die Ermächtigung, Kosten zu verursachen, darf im Haushaltsjahr 2017 in Höhe von 150 Tsd. Euro gemäß Drucksache 21/7030 nur für Maßnahmen des Olympiastützpunktes Hamburg/Schleswig-Holstein eingesetzt werden.

6. Sonstige Kosten:

Veranschlagt sind 213 Tsd. Euro aus dem Sportfördervertrag als haushaltsrelevante Verrechnung mit der Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) für „Kooperation Schule und Verein“ sowie Mitgliedsbeiträge (1 Tsd. Euro).

Bei den Ist-Kosten 2015 handelt es sich im Wesentlichen um Kosten durch den Verlust aus dem Abgang von immateriellen Vermögensgegenständen durch den Übergang des Landesleistungszentrums Schwimmen/Wasserball zum Bezirksamt Hamburg-Mitte (1.842 Tsd. Euro), Personalkostenerstattungen im Rahmen von haushaltsrelevanten Verrechnungen (242 Tsd. Euro) und Auszahlungen an die BSB für „Kooperation Schule und Verein“ aus dem Sportfördervertrag für 2014 und 2015 (426 Tsd. Euro).

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
VE für Kosten aus Verwaltungstätigkeit					
VE für Kosten für Transferleistungen				18.250	18.250
VE für Sonstige Kosten					
VE für globale Mehrkosten					

Konsumtive VE der Produktgruppe Sport:

Verpflichtungsermächtigungen sind erforderlich für Garantien und Finanzierungszusagen für Bewerbungen zu nationalen und internationalen Sportveranstaltungen. Im Rahmen der Sportförderung und bei den Zuschüssen für Sondersportstätten wird die Möglichkeit vorgesehen, im Falle von unterjährigen Betriebskostensteigerungen finanzielle Zusagen für Folgejahre geben zu können.

Die VE wird ebenfalls zum Abschluss des auf das zweite Haushaltsjahr folgenden Sportfördervertrags benötigt.

4.1.2.3.3 Ziele der Produktgruppe 272.03 Sport

Z 1: Bereitstellung attraktiver Sportangebote für alle Bevölkerungsgruppen, sowohl im organisierten als auch im nichtorganisierten Sport; Sportaktivität der Kinder und Jugendlichen steigern (siehe Kennzahlen B_272_03_008, B_272_03_009, B_272_03_219, B_272_03_220 und B_272_03_015)

Z 2: Aufbau und Unterstützung eines effizienten Fördersystems für den Nachwuchs- und Spitzensport (Talentsichtung und –förderung, Verbandstrainerförderung), vor allem im Bereich der Schwerpunktsportarten; Talentförderung in den Schulen (s. Dekadenstrategie), Förderung der Wettkämpfe im Behinderten- und Gehörlosensport (siehe Kennzahlen B_272_03_001, B_272_03_041, B_272_03_042 und B_272_03_105)

Z 3: Förderung des Engagements in Kitas zugunsten der täglichen Bewegungszeit bzw. zu nachhaltigem, sportlichen Engagement und gesunder Lebensweise (siehe Kennzahl B_272_03_218)

Z 4: Herstellung und Sicherstellung der Vereinbarkeit von Leistungssportkarriere einerseits und Schule, Studium/Ausbildung und Beruf andererseits („Duale Karriere“, siehe Kennzahl B_272_03_001)

Z 5: Etablierung der „Hamburg Top Ten“ als eine Serie von jährlich wiederkehrenden Sportgroßveranstaltungen, die im „Hamburger Format“ (Verbindung von Leistungssport mit Breiten-, Vereins-, Behinderten- und Schulsport) durchgeführt werden sollen und soweit möglich mit den Schwerpunktsportarten in Deckung zu bringen sind (siehe Kennzahlen B_272_03_221, B_272_03_222, B_272_03_223)

Z 6: Profilierung Hamburgs als sportaffine und bewegungsaktive Stadt durch die Initiierung, Akquisition, Realisierung und Förderung von hochrangigen nationalen und internationalen Sportgroßveranstaltungen (siehe Kennzahl B_272_03_014)

Z 7: Ausbau der sonstigen geförderten Sportveranstaltungen im Hamburger Format, d.h. die Verbindung von Leistungssport mit Breiten-, Vereins-, Behinderten- und Schulsport (siehe Kennzahl B_272_03_015)

Z 8: Ausbau des Veranstaltungsprofils in den Schwerpunktsportarten und im Nachwuchsbereich (siehe Kennzahl B_272_03_222)

4.1.2.3.4 Kennzahlen der Produktgruppe 272.03 Sport

	Einheit	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
B_272_03_001 Verbandstrainerförderung*	Tsd. EUR	287	330	330	410	410	410	410
B_272_03_041 geförderte Wettkämpfe im Behinderten- und Gehörlosensport	ANZ	116	95	100	100	100	100	100
B_272_03_042 Talentaufbaugruppen im Nachwuchsbereich*	ANZ	71	77	65	80	80	80	80
B_272_03_105 Hauptamtliche und Honorartrainer/-innen der Verbände für Leistungssportförderung*	ANZ	20	26	26	29	29	29	29
B_272_03_218 Bewegungskita / BewegungskitaPLUS	ANZ	-	28	24	30	33	36	39
B_272_03_008 Teilnehmer/-innen am Projekt „Ab ins Wasser- aber sicher!“ (Schwimmfähigkeit)	ANZ	5.301	746	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
B_272_03_009 Geförderte Bahnenstunden	ANZ	18.500	67.534	65.250	67.534	67.534	67.534	67.534
B_272_03_219 Vereinsgruppen Integration durch Sport*	ANZ	-	45	35	45	45	45	45
B_272_03_220 Vereinsgruppen Inklusion und Sport (Anteil der Teilnehmer/-innen mit Behinderung: 25 %)*	ANZ	-	56	60	80	80	80	80
B_272_03_221 Geförderte „Hamburg Top Ten“	ANZ	-	7	7	8	8	9	10
B_272_03_222 davon in Schwerpunktsportarten	ANZ	-	2	2	1	2	2	2
B_272_03_223 davon im „Hamburger Format“	ANZ	-	7	6	8	8	9	10
B_272_03_014 Geförderte Welt- und Europameisterschaften sowie Veranstaltungen auf Weltcupniveau	ANZ	15	10	9	10	10	10	10
B_272_03_015 Sonstige geförderten Sportveranstaltungen	ANZ	36	44	40	40	40	40	40

Die mit * gekennzeichneten Kennzahlen sind Bestandteil des Sportfördervertrages und werden vom Hamburger Sportbund (HSB) erhoben. Aufgrund der Erhöhung der Fördersumme an den HSB zur Verbandstrainer-, Talent-, Leistungssport- und Inklusionsförderung wurden die Zielkennzahlen dementsprechend nach oben korrigiert.

Zu B 272_03_042 Talentaufbaugruppen im Nachwuchsbereich*:

Es handelt sich bei dieser Kennzahl um Talentaufbaugruppen des Hamburger Sportbundes. Kinder, die bei der Talentsichtung als sportlich begabt eingestuft wurden, bekommen die Möglichkeit, einmal wöchentlich in einer Talentaufbaugruppe zu trainieren.

Zu B 272_03_218 Bewegungskita / BewegungskitaPLUS:

Auch wenn die Kitas in nächster Zeit sicherlich mit den Auswirkungen der Flüchtlingszahlen beschäftigt sein werden, wird aus sportfachlicher Sicht die Förderung der gesicherten Bewegungszeiten in jeden Fall weiterverfolgt werden.

Zu B 272_03_008 Teilnehmer/-innen am Projekt „Ab ins Wasser - aber sicher!“ (Schwimmfähigkeit):

Der erhöhte Wert für 2014 ergab sich aus der versehentlichen Einrechnung aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Pinguin-Kurse bei Bäderland Hamburg. Diese Kurse gehören zwar zu dem Projekt „Ab ins Wasser - aber sicher!“, werden aber nicht durch das Landessportamt gefördert. Die Begründung der in 2015 nicht erreichten Zielkennzahl liegt in dem bis Sommer 2015 anhalten Tarifstreit im Kita-Bereich.

Zu B 272_03_009 Geförderte Bahnenstunden:

Die ursprüngliche Kennzahl „Geförderte Schwimmstunden“ musste aufgrund einer technischen Umstellung der

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport

Datenerfassung der Bäderland GmbH durch die neue Kennzahl „Geförderte Bahnenstunden“ ersetzt werden. Die Bäderland Hamburg GmbH hat diese Umstellung aufgrund der Einführung eines rechnerischen Vergabeschlüssels für die Schwimmzeiten vorgenommen. Eine Umrechnung in Schwimmstunden ist nicht möglich, so dass die Umstellung der Kennzahl angezeigt war.

Zu B_272_03_221 Geförderte „HamburgTop Ten“:

Die „Hamburg Top Ten“ sind eine Serie der größten und bedeutendsten Sportgroßveranstaltungen Hamburgs. Haspa Marathon, Vattenfall Cyclassis, ITU World Triathlon, Tennis bet-at-home Open und das Deutsche Spring- und Dressurderby werden hierzu gezählt. Weitere Veranstaltungsformate sollen identifiziert und als „Hamburg Top Ten“ Veranstaltung weiterentwickelt werden.

Zu B_272_03_014 Geförderte Welt- und Europameisterschaften sowie Veranstaltungen auf Weltcupniveau:

Bei den „Geförderten Welt- und Europameisterschaften sowie Veranstaltungen auf Weltcupniveau“ wurden die Kennzahlen abgesenkt, da die „Hamburg Top Ten“ (World Cups bzw. World Cup Niveau) zukünftig unter Kennzahl B_272_03_221 gesondert erfasst werden und daher hier abzuziehen sind. Entsprechend sinkt auch die Anzahl der im „Hamburger Format“ ausgerichteten Veranstaltungen.

4.1.2.3.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 272.03 Sport

	IPR Nummer	Ist 2014 Tsd. EUR	Ist 2015 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR
Sportentwicklung	631							
Erlöse		628	1.138	140	116	113	112	108
Kosten		16.015	21.387	14.003	16.087	16.315	16.393	16.365
Saldo Jahresergebnis 1 Sportentwicklung		-15.388	-20.249	-13.863	-15.971	-16.202	-16.281	-16.257
Sportstätten	631							
Erlöse		139	71	-/-	220	-299	-321	-437
Kosten		1.799	666	-/-	5.202	-9.227	-9.828	-13.052
Saldo Jahresergebnis 2 Sportstätten		-17.047	-20.844	-/-	-20.954	-7.273	-6.773	-3.641
Sportstätten	631							
Erlöse		14	724					
Kosten		257	866	1.987	249	254	257	259
Saldo Jahresergebnis 1 Sportstätten		-243	-142	-1.987	-249	-254	-257	-259
Erlöse		131	3	-/-	45	37	37	34
Kosten		369	30	-/-	330	112	108	65
Saldo Jahresergebnis 2 Sportstätten		-481	-169	-/-	-534	-329	-328	-290

Nähere Einzelheiten können den Erläuterungen zum Ergebnisplan der Produktgruppe 272.03 entnommen werden.

4.1.2.3.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 272.03 Sport

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Gesamtanzahl VZÄ	13,83	12,73	14,49	17,28	17,28	17,28	17,28

Aufgrund von organisatorischen Veränderungen innerhalb des Aufgabenbereiches 272 bildet sich die Verlagerung von Personal und Stellen auch in der VZÄ-Planung ab.

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport

4.1.2.4 Produktgruppe 272.04 Abliefer. d. den Landesbetr. Verkehr

4.1.2.4.1 Vorwort der Produktgruppe 272.04 Abliefer. d. den Landesbetr. Verkehr

Der Landesbetrieb Verkehr (LBV) ist ein in die Behörde für Inneres und Sport eingliederter unternehmerisch geführter Dienstleistungsbetrieb der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH), dessen Ergebnis in Form eines vereinbarten Ablieferungsbetrages (Produktgruppe 272.04) dem Einzelplan 8.1 der Behörde für Inneres und Sport zufließt. Er wird nach kaufmännischen Grundsätzen geleitet - gemäß den Regeln des Handelsgesetzbuches (HGB), der Landeshaushaltsordnung (§ 106 LHO) und spezieller Verwaltungsvorschriften.

Der LBV erstellt, überprüft und verändert Dokumente für den Straßenverkehr auf Basis der rechtlichen Grundlagen und Vorschriften (StVG, StVO, FZV, FeV, StVZO, EG-FGV, FahrIG etc.). Hierzu gehören Führerscheine und Fahrzeug-Zulassungsbescheinigungen. Daneben erteilt der LBV Ausnahmen von diesen Dokumenten und straßenverkehrsrechtlichen Pflichten und ist damit auch der umfassende Servicedienstleister für die gewerblichen Kunden und Individualkunden, Vereine, Institutionen und sonstige Organisationen. Er ist im Rahmen eines Fahrzeugservice-Managements auch Dienstleister für Behörden- und Sonderfahrzeuge der FHH.

Der Wirtschaftsplan ist mit den Plandaten bis zum Jahr 2021 in der Anlage abgebildet.

4.1.2.4.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 272.04 Abliefer. d. den Landesbetr. Verkehr

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse	0	0	0	0	0	0	0
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit							
a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen							
b) davon IT-Kosten							
c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz							
3. Personalkosten							
a) Kosten für Entgelte							
b) Kosten für Bezüge							
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter							
d) Kosten für Sozialleistungen							
e) Kosten für Versorgungsleistungen							
4. Kosten für Transferleistungen							
5. Kosten aus Abschreibungen							
6. Sonstige Kosten							
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
8. Erlöse des Finanzergebnisses	2.967	13.679	21.970	28.955	34.990	34.911	34.396
9. Kosten des Finanzergebnisses							
10. Finanzergebnis	2.967	13.679	21.970	28.955	34.990	34.911	34.396
11. Ordentliches Ergebnis (7 + 10)	2.967	13.679	21.970	28.955	34.990	34.911	34.396
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis (11 + 14)	2.967	13.679	21.970	28.955	34.990	34.911	34.396
16. Globale Mehrkosten				0	0	0	0
17. Globale Minderkosten							
18. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- / Minderkosten (15 - 16 - 17)	2.967	13.679	21.970	28.955	34.990	34.911	34.396

Siehe Wirtschaftsplan des Landesbetriebs Verkehr.

Der veranschlagte Planwert ergibt sich aus der Erhöhung des Ablieferungsbetrages von 2016 nach 2017 um 6.985 Tsd. Euro.

4.1.2.4.3 Ziele der Produktgruppe 272.04 Abliefer. d. den Landesbetr. Verkehr

In dieser Produktgruppe wird das Unternehmen Landesbetrieb Verkehr abgebildet. Ziele der Produktgruppe werden an dieser Stelle nicht aufgeführt, da Angaben zu den Unternehmensdaten dem als Anlage beigefügten Wirtschaftsplan zu entnehmen sind.

4.1.2.4.4 Kennzahlen der Produktgruppe 272.04 Abliefer. d. den Landesbetr. Verkehr

Siehe Wirtschaftsplan des Landesbetriebs Verkehr.

4.1.2.4.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 272.04 Abliefer. d. den Landesbetr. Verkehr

	IPR Nummer	Ist 2014 Tsd. EUR	Ist 2015 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR
Abliefer. durch d. Landesbetr. Verkehr	416							
Erlöse		2.967	13.679	21.970	28.955	34.990	34.911	34.396
Kosten								
Saldo Jahresergebnis 1 Abliefer. durch d. Landesbetr. Verkehr		2.967	13.679	21.970	28.955	34.990	34.911	34.396
Erlöse				-/-	-325	737	780	1.012
Kosten				-/-	-9.059	20.491	21.649	28.203
Saldo Jahresergebnis 2 Abliefer. durch d. Landesbetr. Verkehr		2.967	13.679	-/-	37.689	15.236	14.043	7.205

Siehe Wirtschaftsplan des Landesbetriebs Verkehr.

4.1.2.4.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 272.04 Abliefer. d. den Landesbetr. Verkehr

In dieser Produktgruppe werden keine VZÄ abgebildet.

4.1.2.5 Produktgruppe 272.05 Zuschuss an das Statistikamt Nord

4.1.2.5.1 Vorwort der Produktgruppe 272.05 Zuschuss an das Statistikamt Nord

Zum 1. Januar 2004 wurde das Statistische Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein (Statistikamt Nord) als Anstalt öffentlichen Rechts gegründet. Vorrangiges Ziel der Zusammenführung der beiden ehemaligen Statistischen Landesämter war die Verbesserung der Wirtschaftlichkeit der amtlichen Statistik durch die Erzielung von Effizienzsteigerungen und Synergieeffekten unter Wahrung der sozialen Belange der Beschäftigten.

Das Statistikamt Nord ist der zentrale Dienstleister für beide Länder auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Zur Wahrnehmung der statistischen Aufgaben vertritt es die Interessen Hamburgs und Schleswig-Holsteins auf nationaler und internationaler Ebene. Als fachkundige Stelle unterstützt und berät das Statistikamt Nord in allen Fragen der Statistik.

Die Zuschüsse an das Statistikamt Nord werden entsprechend dem Staatsvertrag (vgl. Drucksache 17/3233 und 17/3522) von Hamburg ausgezahlt (Produktgruppe 272.05). Die Zuschüsse sind in voller Höhe als Ausgaben, der Anteil Schleswig-Holsteins als Einnahme veranschlagt.

Der Wirtschaftsplan ist mit den Plandaten bis zum Jahr 2018 in der Anlage abgebildet.

4.1.2.5.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 272.05 Zuschuss an das Statistikamt Nord

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse	15.672	15.672	15.672	15.397	15.397	15.397	15.397
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit							
a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen							
b) davon IT-Kosten							
c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz							
3. Personalkosten							
a) Kosten für Entgelte							
b) Kosten für Bezüge							
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter							
d) Kosten für Sozialleistungen							
e) Kosten für Versorgungsleistungen							
4. Kosten für Transferleistungen	27.857	28.078	28.193	29.518	28.518	28.518	28.518
5. Kosten aus Abschreibungen							
6. Sonstige Kosten							
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-12.185	-12.406	-12.521	-14.121	-13.121	-13.121	-13.121
8. Erlöse des Finanzergebnisses							
9. Kosten des Finanzergebnisses							
10. Finanzergebnis							
11. Ordentliches Ergebnis (7 + 10)	-12.185	-12.406	-12.521	-14.121	-13.121	-13.121	-13.121
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis (11 + 14)	-12.185	-12.406	-12.521	-14.121	-13.121	-13.121	-13.121
16. Globale Mehrkosten				0	0	0	0
17. Globale Minderkosten							
18. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- / Minderkosten (15 - 16 - 17)	-12.185	-12.406	-12.521	-14.121	-13.121	-13.121	-13.121

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport

Um eine in den Jahren 2014 bis 2016 aufgewachsene – durch Kostenverschiebungen zwischen den Trägern entstandene - Unterdeckung im Zuschussanteil des Trägerlandes Hamburg im Sinne des zwischen Hamburg und Schleswig-Holstein geschlossenen Staatsvertrages über die Errichtung eines gemeinsamen Statistischen Amtes ausgleichen zu können, ist ein einmaliger Betrag von 1.000 Tsd. Euro für das Jahr 2017 erforderlich.

Der Hamburger Zuschussanteil wird für die Zukunft zudem strukturell um 600 Tsd. Euro ab 2017 aufgestockt, um einer erneuten Unterdeckung gezielt entgegenzuwirken.

Weitere Erläuterungen ergeben sich aus der Anlage Wirtschaftsplan Statistikamt Nord.

4.1.2.5.3 Ziele der Produktgruppe 272.05 Zuschuss an das Statistikamt Nord

Z 1: Erstellung und Bereitstellung amtlicher Statistiken als zentraler Dienstleister für die Länder Hamburg und Schleswig-Holstein (siehe Kennzahl B_272_05_001)

4.1.2.5.4 Kennzahlen der Produktgruppe 272.05 Zuschuss an das Statistikamt Nord

	Einheit	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
B_272_05_001 Liefertermine für amtliche Statistiken	ANZ	1.398	1.388	1.388	1.328	1.328	1.328	1.328

Zu B_272_05_001 Liefertermine für amtliche Statistiken:

Bei den Leistungskennzahlen des Statistikamtes Nord wurde Ende Dezember 2014 die Basis für die Ermittlung der Liefertermine für amtliche Statistiken auf den jährlichen Arbeits- und Zeitplan (AZP) des Statistischen Bundesamtes umgestellt. Entsprechend gibt es immer eine Vorgabe für das laufende Geschäftsjahr. Nach dem aktuellen AZP (Stand 12.01.2016) gibt es daraus resultierend folgende Anzahl an Lieferterminen für 2016 ff:

681 Termine für SH, 647 Termine für HH, zusammen 1.328 Termine.

4.1.2.5.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 272.05 Zuschuss an das Statistikamt Nord

	IPR Nummer	Ist 2014 Tsd. EUR	Ist 2015 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR
Zuschuss an das Statistikamt Nord	034							
Erlöse		15.672	15.672	15.672	15.397	15.397	15.397	15.397
Kosten		27.857	28.078	28.193	29.518	28.518	28.518	28.518
Saldo Jahresergebnis 1 Zuschuss an das Statistikamt Nord		-12.185	-12.406	-12.521	-14.121	-13.121	-13.121	-13.121
Erlöse		12	30	-/-	158	-276	-293	-386
Kosten		7.854	628	-/-	4.418	-7.684	-8.136	-10.759
Saldo Jahresergebnis 2 Zuschuss an das Statistikamt Nord		-20.027	-13.005	-/-	-18.381	-5.714	-5.278	-2.748

S.O.

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport

4.1.2.5.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 272.05 Zuschuss an das Statistikamt Nord

In dieser Produktgruppe werden keine VZÄ abgebildet.

4.1.2.6 Produktgruppe 272.06 Zentraler Ansatz BIS

4.1.2.6.1 Vorwort der Produktgruppe 272.06 Zentraler Ansatz BIS

In der Produktgruppe 272.06 Zentraler Ansatz BIS werden u. a. globale Mehr- bzw. Minderkosten ausgebracht. Für die Produktgruppe „Zentraler Ansatz“ werden keine Ziele und Kennzahlen ausgebracht. Die veranschlagten Mittel werden unterjährig per Sollübertragung in andere Aufgabenbereiche bzw. Produktgruppen übertragen und dienen dort zur Erfüllung der veranschlagten Leistungszwecke. Die Ist-Ergebnisse werden dort ebenfalls ausgewiesen.

4.1.2.6.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 272.06 Zentraler Ansatz BIS

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse							
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit							
a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen							
b) davon IT-Kosten							
c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz							
3. Personalkosten							
a) Kosten für Entgelte							
b) Kosten für Bezüge							
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter							
d) Kosten für Sozialleistungen							
e) Kosten für Versorgungsleistungen							
4. Kosten für Transferleistungen							
5. Kosten aus Abschreibungen							
6. Sonstige Kosten							
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit							
8. Erlöse des Finanzergebnisses							
9. Kosten des Finanzergebnisses							
10. Finanzergebnis							
11. Ordentliches Ergebnis (7 + 10)							
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis (11 + 14)							
16. Globale Mehrkosten			-15.783	0	0	0	0
17. Globale Minderkosten				-23.644	-24.077	-36.699	-37.444
18. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- / Minderkosten (15 - 16 - 17)			15.783	23.644	24.077	36.699	37.444

s.o.

4.1.2.6.3 Ziele der Produktgruppe 272.06 Zentraler Ansatz BIS

s.o.

4.1.2.6.4 Kennzahlen der Produktgruppe 272.06 Zentraler Ansatz BIS

S.O.

4.1.2.6.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 272.06 Zentraler Ansatz BIS

	IPR Nummer	Ist 2014 Tsd. EUR	Ist 2015 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR
Zentraler Ansatz BIS	992							
Erlöse								
Kosten				-15.783	-23.644	-24.077	-36.699	-37.444
Saldo Jahresergebnis 1 Zentraler Ansatz BIS				15.783	23.644	24.077	36.699	37.444
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Zentraler Ansatz BIS				-/-	23.644	24.077	36.699	37.444

S.O.

4.1.2.6.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 272.06 Zentraler Ansatz BIS

S.O.

4.1.2.7 Produktgruppe 272.07 Bezirkliche Zuweisungen

4.1.2.7.1 Vorwort der Produktgruppe 272.07 Bezirkliche Zuweisungen

Die Behörde für Inneres und Sport ist Fachbehörde für die Durchführung von Wahlen und Volksabstimmungsverfahren sowie die Planung und Koordinierung einer einheitlichen und effektiven Gefahrenabwehr zum Schutz der Bevölkerung und Umwelt im Großschadens- und Katastrophenfall. Bei der Wahrnehmung dieser Fachaufgaben erfährt sie Unterstützung durch die sieben Bezirksämter. Damit diese ihre Aufgaben angemessen wahrnehmen können, werden sie von der Fachbehörde mit den notwendigen Haushaltsmitteln ausgestattet.

4.1.2.7.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 272.07 Bezirkliche Zuweisungen

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse							
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit			72	1.415	54	1.854	1.775
a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen			0	81	0	426	521
b) davon IT-Kosten			0	705	7	800	655
c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz							
3. Personalkosten				0			
a) Kosten für Entgelte							
b) Kosten für Bezüge							
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter							
d) Kosten für Sozialleistungen							
e) Kosten für Versorgungsleistungen							
4. Kosten für Transferleistungen							
5. Kosten aus Abschreibungen							
6. Sonstige Kosten				631	18	2.623	2.234
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			-72	-2.046	-72	-4.477	-4.009
8. Erlöse des Finanzergebnisses				0			
9. Kosten des Finanzergebnisses							
10. Finanzergebnis				0			
11. Ordentliches Ergebnis (7 + 10)			-72	-2.046	-72	-4.477	-4.009
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis (11 + 14)			-72	-2.046	-72	-4.477	-4.009
16. Globale Mehrkosten			0	0	0	0	0
17. Globale Minderkosten							
18. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- / Minderkosten (15 - 16 - 17)			-72	-2.046	-72	-4.477	-4.009

2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit

Veranschlagt sind die Kosten für die Durchführung der Bundestagswahl 2017 (1.368 Tsd. Euro), der Europa- und Bezirksversammlungswahl 2019 (1.789 Tsd. Euro) und der Bürgerschaftswahl 2020 (1.710 Tsd. Euro). In wahlfreien Jahren (2018) entstehen in den Bezirken geringe Verwaltungskosten (7 Tsd. Euro / pro Bezirk 1 Tsd. Euro). Diese Kosten dienen dazu, die Wahlvorstände zu betreuen, um sie möglichst langfristig für zukünftige Wahlen zu binden (Stärkung / Förderung Ehrenamt).

Für Volksabstimmungsverfahren werden regelhaft keine Kosten veranschlagt, da diese üblicherweise nicht vorhersehbar sind. Gemäß einer Vereinbarung mit der Finanzbehörde werden die tatsächlich anfallenden Kosten am Jahresende bedarfsgerecht aus zentralen Mitteln erstattet.

Für den Katastrophenschutz in den Bezirken sind jährliche Sachkosten in Höhe von 47 Tsd. Euro u. a. für Übungen mit den Hilfsorganisationen sowie Geräte und Ausstattungsgegenstände veranschlagt.

6. Sonstige Kosten

Als Aufwandsentschädigung für die ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer in den Bezirken bei der

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport

Bundestagswahl 2017 sind in der Produktgruppe 272.07 Bezirkliche Zuweisungen Aufwendungen in Höhe von insgesamt 613 Tsd. Euro veranschlagt. Als Aufwandsentschädigung für die ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer in den Bezirken bei der Europa- und Bezirksversammlungswahl 2019 sind in der Produktgruppe Aufwendungen in Höhe von insgesamt 2.605 Tsd. Euro und als Aufwandsentschädigung für die ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer in den Bezirken bei der Bürgerschaftswahl 2020 2.216 Tsd. Euro eingeplant. Die konkrete Aufgliederung der Aufwandsentschädigung für die einzelnen Funktionen der Wahlhelferinnen und Wahlhelfer erfolgt durch Verordnung.

Darüber hinaus sind jährlich 18 Tsd. Euro Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich Tätige für Brunnenwarte, Sirenenwarte, Schutzraum-/Bunkerwarte, Funker im Rahmen regelmäßiger Funkübungen und sonstige Entschädigungen im Rahmen von Übungen und Einsätzen in allen sieben Hamburger Bezirken vorgesehen.

4.1.2.7.3 Zuweisung von Kosten der Produktgruppe 272.07 Bezirkliche Zuweisungen

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Zweckzuweisungen							
Kosten ZZ Wahlen, FA D1			7	1.981	7	4.412	3.944
Kosten ZZ KatS, FA D1			65	65	65	65	65
Summe der Zuweisungen von Kosten der Produktgruppe			72	2.046	72	4.477	4.009

Siehe Erläuterungen zum Ergebnisplan der Produktgruppe 272.07.

4.1.2.7.4 Zuweisungen von Verpflichtungsermächtigungen (VE) für Kosten der Produktgruppe 272.07 Bezirkliche Zuweisungen

-

4.1.2.8 Produktgruppe 272.08 FL Nationales Waffenregister

4.1.2.8.1 Vorwort der Produktgruppe 272.08 FL Nationales Waffenregister

Die Innenministerkonferenz hat die Bund-/Länderübergreifende Fachliche Leitstelle Nationales Waffenregister, die seit 1. Januar 2012 bisher als Projekt beim Amt für Innere Verwaltung und Planung eingerichtet war, als dauerhafte Einrichtung verstetigt. Konzipiert wurde sie als zentrale Anlaufstelle für die Waffen- und Sicherheitsbehörden sowie weiterer am Nationalen Waffenregister Beteiligten. Die FL NWR wurde in den Jahren 2012 bis 2014 jährlich durch eine Expertenkommission evaluiert, diese Evaluationen führten zu dem Ergebnis, dass die fachliche Beratung und die Unterstützung der am Nationalen Waffenregister Beteiligten als Daueraufgabe etabliert werden müssen. Dieses ist zum 1. Januar 2016 erfolgt. Die FL NWR ist nunmehr eine Einrichtung der Freien und Hansestadt Hamburg, die bei der BIS angebunden ist. Die Kosten werden durch den Bund und die Länder entsprechend der Aufteilung nach dem modifizierten Königsteiner Schlüssel getragen.

Aufgaben der FL NWR sind:

- Fachliche Unterstützung aller am Nationalen Waffenregister Beteiligten,
- Pflege und Weiterentwicklung des Standards XWaffe,
- Pflege und Weiterentwicklung des Datensatzes für das Waffenwesen (DSWaffe),
- Betrieb eines Zentralen Informationssystems (ZI), insbesondere für die am Nationalen Waffenregister Beteiligten,
- Durchführung von Schulungs- und Informationsveranstaltungen,
- Kommunikations- und Öffentlichkeitsarbeit.

Aufgrund der besonderen Art der Finanzierung durch Anteile des Bundes und der Länder wird die FL NWR in einer gesonderten neuen Produktgruppe 272.08 abgebildet.

4.1.2.8.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 272.08 FL Nationales Waffenregister

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse				977	993	1.003	1.013
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit				339	339	339	339
a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen				66	66	66	66
b) davon IT-Kosten				168	168	168	168
c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz							
3. Personalkosten				659	675	685	696
a) Kosten für Entgelte				133	138	140	142
b) Kosten für Bezüge				320	327	332	337
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter							
d) Kosten für Sozialleistungen				43	44	44	46
e) Kosten für Versorgungsleistungen				163	166	169	171
4. Kosten für Transferleistungen							
5. Kosten aus Abschreibungen							
6. Sonstige Kosten							
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit				-21	-21	-21	-22
8. Erlöse des Finanzergebnisses							
9. Kosten des Finanzergebnisses							
10. Finanzergebnis							
11. Ordentliches Ergebnis (7 + 10)				-21	-21	-21	-22
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis (11 + 14)				-21	-21	-21	-22
16. Globale Mehrkosten				0	0	0	0
17. Globale Minderkosten							
18. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- / Minderkosten (15 - 16 - 17)				-21	-21	-21	-22

1. Erlöse

Veranschlagt sind die durch Bund und Länder beschlossenen jährlichen Kostenerstattungen. Die jährlichen Steigerungsraten ergeben sich aus den Steigerungen bei den Personalkosten.

2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit

Veranschlagt sind die Kosten für den Betrieb der Fachlichen Leitstelle, wie sie von Bund und Ländern gemeinsam beschlossen wurden. Der jährliche Anteil Hamburgs beträgt nach dem modifizierten Königsteiner Schlüssel rd. 21 Tsd. Euro.

Ist-Kosten werden für die neue Produktgruppe noch nicht ausgewiesen, da diese in der Produktgruppe 272.01 Steuerung und Service inkl. besondere Regierungsaufgaben abgebildet werden.

3. Personalkosten

Die ausgewiesenen Personalkosten sind das Produkt aus geplanten Vollzeitäquivalenten und zentral vorgegebenen Personalkostenverrechnungssätzen. Die Personalkostenverrechnungssätze für die Beamtinnen und Beamten und für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind für die FHH einheitlich. Bei der Berechnung der Durchschnittssätze sind die folgenden Faktoren berücksichtigt worden: Tarif- und Besoldungsanpassung 2015/2016, pauschale lineare Tarif- und Besoldungssteigerung um 1,5 Prozent p.a. ab 2017 sowie Steigerung der Versorgungszuschläge (siehe Vorwort im Einzelplan).

Neben den aufgeführten allgemeinen Faktoren wirken sich außerdem die veranschlagten Maßnahmen im Zusammenhang mit der Verstetigung der FL Nationales Waffenregister auf die Personalkosten aus. Die Fachliche Leitstelle ist seit 01.01.2016 eine dauerhafte Einrichtung der Behörde für Inneres und Sport, somit finden die hamburgischen Regelungen Anwendung.

4.1.2.8.3 Ziele der Produktgruppe 272.08 FL Nationales Waffenregister

Z 1: Fachliche Unterstützung aller am Nationalen Waffenregister Beteiligten durch zeitnahe Beantwortung von Anfragen innerhalb eines Monats (siehe Kennzahl B_272_08_001)

Z 2: Durchführung von Schulungs- und Informationsveranstaltungen, einschließlich der Teilnahme an Fachmessen, für Waffenbehörden, Polizeien und andere am Nationalen Waffenregister Beteiligte (siehe Kennzahl B_272_08_002)

4.1.2.8.4 Kennzahlen der Produktgruppe 272.08 FL Nationales Waffenregister

	Einheit	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
B_272_08_001 Bearbeitete Anfragen innerhalb eines Monats	%	-	-	-	90	90	90	90
B_272_08_002 Schulungs- und Informationsveranstaltungen	ANZ	-	-	-	7	7	7	7

Die Fachliche Leitstelle Nationales Waffenregister (FL NWR) hat nach § 2 Abs. 1 der Änderungsvereinbarung zur Verwaltungsvereinbarung zum Betrieb der Fachlichen Leitstelle Nationales Waffenregister folgende Aufgaben zu erfüllen:

- Fachliche Unterstützung aller am NWR Beteiligten,
- Pflege und Weiterentwicklung des Datensatzes für das Waffenwesen DSWaffe (sprachliche Darstellung der zu speichernden Daten),
- Pflege und Weiterentwicklung des Standards XWaffe (logisch strukturelle Darstellung der Daten, die als Grundlage für die Programmierung dient),
- Bereitstellung eines Zentralen Informationssystems (ZI), insbesondere für die am NWR Beteiligten,
- Durchführung von Schulungs- und Informationsveranstaltungen.

Zu B_272_08_001 Bearbeitete Anfragen:

Es sollen mindestens 90% der per Mail oder telefonisch gestellten fachlichen Fragen der am NWR Beteiligten (hauptsächlich Waffenbehörden, aber auch Polizeien) binnen eines Monats beantwortet werden. Diese Qualitätsfestlegung beruht auf der Annahme, dass die Anzahl der Fragen zwischen 250 und 350 im Monat liegt (Wert für das Jahr 2015). Fragen, die auf Grund ihrer rechtlichen oder technischen Bedeutung vor der Antwort zunächst mit einem Land, mehreren Ländern oder den Ländern und dem Bund abgestimmt werden müssen, werden bei der Zählung nicht berücksichtigt.

Zu B_272_08_002 durchgeführte Schulungs- und Informationsveranstaltungen:

Es sollen mindestens sieben Informations- /Schulungsveranstaltungen für die am NWR-Beteiligten im Jahr durchgeführt werden.

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport

4.1.2.8.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 272.08 FL Nationales Waffenregister

	IPR Nummer	Ist 2014 Tsd. EUR	Ist 2015 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR
FL Nationales Waffenregister	114							
Erlöse					977	993	1.003	1.013
Kosten					998	1.014	1.024	1.035
Saldo Jahresergebnis 1 FL Nationales Waffenregister					-21	-21	-21	-22
Erlöse				-/-	41	40	41	40
Kosten				-/-	250	238	245	250
Saldo Jahresergebnis 2 FL Nationales Waffenregister				-/-	-230	-219	-225	-232

Nähere Einzelheiten können den Erläuterungen zum Ergebnisplan der Produktgruppe 272.08 entnommen werden.

4.1.2.8.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 272.08 FL Nationales Waffenregister

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Gesamtanzahl VZÄ				8,37	8,37	8,37	8,37

Durch die Entscheidung des Bundes und der Länder über die Verstetigung der Fachlichen Leitstelle in Hamburg und der dauerhaften Anbindung in der Behörde für Inneres und Sport ist die Übernahme des Personalbestandes verbunden. Daher werden im entsprechenden Umfang VZÄ ausgebracht.

4.1.3 Investitionen des Aufgabenbereichs 272 Steuerung und Service - Amt für Innere Verwaltung und Planung

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Einzelinvestitionen							
Investitionsprogramm BOS-Digitalfunk							
Einzahlungen							
Auszahlungen	636	-45					
Saldo Investitionsprogramm BOS-Digitalfunk	-636	45					
Verpflichtungsermächtigung Investitionsprogramm BOS-Digitalfunk						-/-	-/-
Einzelinvestition Sport							
Einzahlungen							
Auszahlungen	4.091		2.000	2.000	2.660		
Saldo Einzelinvestition Sport	-4.091		-2.000	-2.000	-2.660		
Verpflichtungsermächtigung Einzelinvestition Sport						-/-	-/-
Zuwendung barrierefreie SpH Alsterdorf							
Einzahlungen							
Auszahlungen	440	160					
Saldo Zuwendung barrierefreie SpH Alsterdorf	-440	-160					
Verpflichtungsermächtigung Zuwendung barrierefreie SpH Alsterdorf						-/-	-/-
Summe Einzelinvestitionen	-5.167	-115	-2.000	-2.000	-2.660		
Verpflichtungsermächtigungen Einzelinvestitionen						-/-	-/-

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Sonstige Investitionen							
Einzahlungen sonstige Investitionen	781	730					
Auszahlungen sonstige Investitionen	2.128	1.942	525	659	714	803	803
Summe sonstige Investitionen	-1.346	-1.213	-525	-659	-714	-803	-803
Verpflichtungsermächtigungen sonstige Investitionen						-/-	-/-

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Globale Minderauszahlungen							
Globale Minderauszahlungen				-406			

Summe Investitionsmittel	-6.513	-1.327	-2.525	-2.253	-3.374	-803	-803
---------------------------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	-------------	-------------

Auszahlungen für Einzelinvestitionen

Im Rahmen der Einzelinvestition „**Sport**“ soll der Bauabschnitt III des Landesleistungszentrum Handball/Judo am Sportpark Dulsberg umgesetzt und damit die Gesamtbaumaßnahme abgeschlossen werden. Für diese und daran anschließende Maßnahmen werden deshalb nochmal 2.660 Tsd. Euro in 2018 vorgesehen.

Auszahlungen für Sonstige Investitionen

Die Investitionsauszahlungen für **Sonstige Investitionen** ergeben sich aus:

Preissteigerungen für das neue Notstromaggregat im Dienstgebäude Johanniswall (134 Tsd. Euro 2017, 189 Tsd. Euro 2018),

Auszahlungen für die Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen für den Katastrophenschutz in Höhe von 50 Tsd. Euro jährlich,

Auszahlungen für die Förderung von Neubau- und Sanierungsmaßnahmen durch den Hamburger Sportbund (HSB)

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport

im Rahmen des Sportfördervertrages in Höhe von 475 Tsd. Euro in 2017 und 2018.

Globale Minderauszahlungen

Im Zuge der verstärkten Nachwuchskräfteausbildung im AB 275 Polizei werden zusätzliche investive Mittel benötigt.

4.1.4 Darlehen des Aufgabenbereichs 272 Steuerung und Service - Amt für Innere Verwaltung und Planung

Darlehen sind nicht veranschlagt.

4.1.5 Wesentliche Gesetzliche Leistungen des Aufgabenbereichs 272 Steuerung und Service - Amt für Innere Verwaltung und Planung

Wesentliche gesetzliche Leistungen sind nicht veranschlagt.

4.1.6 Haushaltsrechtliche Regelungen des Aufgabenbereichs 272 Steuerung und Service - Amt für Innere Verwaltung und Planung

Für Leistungen aus Gründen der Billigkeit können im Kontenbereich „Kosten aus Verwaltungstätigkeit“ Kosten bis zu 200 Tsd. Euro verursacht werden.

In der Produktgruppe „Steuerung und Service inkl. Besondere Regierungsaufgaben“ im Kontenbereich „Kosten aus Verwaltungstätigkeit“ vorhandene Mittel für einzelne Maßnahmen oder Maßnahmengruppen der Glücksspielaufsicht sind bis zu 200 Tsd. Euro einseitig deckungsfähig zugunsten anderer Produktgruppen, wenn es im Sinne der Drucksache 18/7229 „Ratifizierung des Staatsvertrages zum Glücksspielwesen in Deutschland, Erlass des notwendigen Ausführungsgesetzes, zugleich Beantwortung des Bürgerschaftlichen Ersuchens vom 13. Dezember 2006 - Sportwetten und Lotteriewesen - Drucksache 18/5480“ zur Erfüllung des Leistungszwecks notwendig ist.

Sofern in den Produktgruppen 272.01 „Steuerung und Service inkl. besondere Regierungsaufgaben“ oder 272.07 „Bezirkliche Zuweisungen“ Mehrkosten für das Produkt „Wahlen“ entstehen, sind die Kontenbereiche „Kosten für laufende Verwaltungstätigkeit“ der Produktgruppen 272.01 „Steuerung und Service inkl. besondere Regierungsaufgaben“ und 272.07 „Bezirkliche Zuweisungen“ gegenseitig deckungsfähig.

Ermächtigungen, Kosten für Transferleistungen und Sonstige Kosten zu verursachen, sind übertragbar.

4.2 Teilplan des Aufgabenbereichs 273 Verfassungsschutz

4.2.1 Vorwort zum Aufgabenbereich 273 Verfassungsschutz

Ziel des Landesamtes für Verfassungsschutz (LfV) ist der Schutz der freiheitlichen demokratischen Grundordnung, des Bestandes und der Sicherheit des Bundes und der Länder (§ 1 (1) Hamburgisches Verfassungsschutzgesetz (HmbVerfSchG)).

Dazu werden Informationen, insbesondere sach- und personenbezogene Auskünfte, Nachrichten und Unterlagen gesammelt und auf tatsächliche Anhaltspunkte für Bestrebungen gegen die genannten Schutzgüter ausgewertet. Ziel ist zum einen die Erstellung von umfassenden Lagebildern und -beurteilungen, zum anderen werden eine Vielzahl von Erkenntnissen und Hinweisen für die Bewertung und Beantwortung konkreter Fragen und die Einschätzung besonderer Situationen/Lagen im Gesamtbereich politisch-extremistischer Gefahren sowie der Spionageabwehr zur Verfügung gestellt.

Diese Informationen dienen der Unterrichtung des Senats und der zuständigen staatlichen Gefahrenabwehrstellen zur Vorbereitung oder Unterstützung von behördlichen oder strafrechtlichen Maßnahmen. Sie dienen weiterhin zur Information der Öffentlichkeit und zur Unterrichtung der zur parlamentarischen Kontrolle des Verfassungsschutzes eingesetzten Gremien der Hamburgischen Bürgerschaft.

Weiterhin wirkt das LfV mit an

- dem Schutz von staatlichen Verschlusssachen, um geheim zu haltende Informationen und Materialien vor unbefugtem Gebrauch oder vor unerlaubter Einsichtnahme zu schützen,
- dem Schutz sicherheitsempfindlicher Bereiche von lebens- und verteidigungswichtigen Einrichtungen vor Sabotageaktionen,
- dem Schutz Hamburger Wirtschaftsunternehmen vor Gefahren, insbesondere im Hinblick auf Wirtschaftsspionage, Proliferation, Know-how-Schutz und IT-Sicherheit durch Sensibilisierung und Anregung von Schutzmaßnahmen und -konzepten zur Vermeidung und Verringerung von Schadensfällen,
- Aufgaben im Bereich des Staatsangehörigkeits- und Aufenthaltsrechts. Hierzu gehören die Bearbeitung von Regelanfragen bei Einbürgerungen und bei der Erteilung von Aufenthaltstiteln und Visa,
- dem Schutz vor Angriffen auf die Sicherheit des Luftverkehrs und des Hamburger Hafens. Hierzu gehören Zuverlässigkeitsüberprüfungen nach dem Luftsicherheits- (LuftSiG) und Hafensicherheitsgesetz (HafenSG),
- Prüfungen über die Zuverlässigkeit von Personen, insbesondere nach dem Gesetz über explosionsgefährliche Stoffe (Sprengstoffgesetz – SprengG).

Das Landesamt für Verfassungsschutz sammelt - auch mit nachrichtendienstlichen Mitteln - Informationen und wertet sie nach der jeweiligen Zielsetzung aus. Dabei arbeitet es eng mit den Verfassungsschutzbehörden des Bundes und der Länder zusammen.

Zudem ist es an zentralen Einrichtungen wie dem Gemeinsamen Terrorismusabwehrzentrum (GTAZ) in Berlin und dem Gemeinsamen Extremismus- und Terrorismusabwehrzentrum (GETZ) in Köln mit Verbindungsbeamten beteiligt. Zentrale Beobachtungsfelder sind der Islamismus (insb. der islamistische Terrorismus), sicherheitsgefährdende Bestrebungen ausländischer Gruppen, Rechtsextremismus und Linksextremismus sowie Scientology. Weitere Tätigkeitsschwerpunkte sind die Spionageabwehr sowie der Geheim- und Sabotageschutz. Dabei werden lageabhängig besondere Prioritäten gesetzt.

4.2.2 Produktgruppen des Aufgabenbereichs 273 Verfassungsschutz

4.2.2.1 Produktgruppe 273.01 Verfassungsschutz

4.2.2.1.1 Vorwort der Produktgruppe 273.01 Verfassungsschutz

Die operativen und auswerterischen Maßnahmen zur Sammlung und Auswertung von Erkenntnissen werden unterschieden nach Bestrebungen, die

- gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung, den Bestand oder die Sicherheit des Bundes oder eines Landes gerichtet sind oder eine ungesetzliche Beeinträchtigung der Amtsführung der Verfassungsorgane des Bundes oder eines Landes oder ihrer Mitglieder zum Ziele haben,
- sicherheitsgefährdende oder geheimdienstliche Tätigkeiten fremder Mächte in der Bundesrepublik Deutschland zum Inhalt haben,
- durch Anwendung von Gewalt oder darauf gerichtete Vorbereitungshandlungen auswärtige Belange der Bundesrepublik Deutschland gefährden sowie
- gegen den Gedanken der Völkerverständigung, insbesondere gegen das friedliche Zusammenleben der Völker gerichtet sind.

Die im Rahmen der vorgenannten Aufgaben erhobenen und verarbeiteten Informationen dienen der bedarfsgerechten Unterrichtung des Senats, der zuständigen staatlichen Gefahrenabwehrstellen zur Vorbereitung oder Unterstützung von behördlichen oder strafrechtlichen Maßnahmen sowie der Information der Öffentlichkeit, zur Unterrichtung der zur parlamentarischen Kontrolle des Verfassungsschutzes eingesetzten Gremien der Hamburgischen Bürgerschaft und der Zusammenarbeit mit den zuständigen öffentlichen Stellen. Seinen Informationspflichten kommt das LfV durch eine Vielzahl von Veröffentlichungen und sonstigen Erkenntnismitteilungen sowie der Mitwirkung in zivilgesellschaftlicher Strukturen wie z.B. im Beratungsnetzwerk gegen Rechtsextremismus und im Beratungsnetzwerk Prävention und Deradikalisierung nach.

Das LfV wirkt aufgrund gesetzlicher Bestimmungen auch in ausländerrechtlichen Fragen (Einbürgerungen, Erteilung oder Versagung von Aufenthaltstiteln oder Visa) mit. In diesem Zusammenhang werden auf Anfrage die vorhandenen Informationen geprüft, ob Erkenntnisse vorliegen, die einer Einbürgerung oder der Erteilung eines Aufenthaltstitels entgegenstehen oder ggf. eine Ausweisung erforderlich machen.

Weitere Mitwirkungsaufgaben des LfV werden u.a. durch Sicherheits- und Zuverlässigkeitsüberprüfungen sowie Beratungsleistungen durchgeführt. Im Bereich des Geheimschutzes erfolgt der Schutz von staatlichen Verschlusssachen, um geheim zu haltende Informationen und Materialien vor unbefugtem Gebrauch oder vor unerlaubter Einsichtnahme zu schützen.

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport

4.2.2.1.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 273.01 Verfassungsschutz

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse	107	198	0	20	18	12	6
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.469	1.452	1.637	1.667	1.680	1.744	1.738
a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	60	63	61	63	63	63	63
b) davon IT-Kosten	33	36	36	42	42	42	42
c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	2	5	0	0	0	0	0
3. Personalkosten	9.202	9.532	10.864	11.505	11.442	11.434	11.481
a) Kosten für Entgelte	1.912	2.023	2.601	2.125	2.128	2.147	2.159
b) Kosten für Bezüge	5.036	5.131	5.631	5.860	5.817	5.795	5.816
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter	0	0					
d) Kosten für Sozialleistungen	590	706	790	723	720	724	727
e) Kosten für Versorgungsleistungen	1.665	1.672	1.843	2.797	2.777	2.768	2.779
4. Kosten für Transferleistungen				0	0	0	0
5. Kosten aus Abschreibungen	271	341	253	376	377	368	415
6. Sonstige Kosten	920	924	893	923	932	939	948
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-11.756	-12.052	-13.647	-14.451	-14.413	-14.473	-14.576
8. Erlöse des Finanzergebnisses							
9. Kosten des Finanzergebnisses			0	0	0	0	0
10. Finanzergebnis			0	0	0	0	0
11. Ordentliches Ergebnis (7 + 10)	-11.756	-12.052	-13.647	-14.451	-14.413	-14.473	-14.576
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis (11 + 14)	-11.756	-12.052	-13.647	-14.451	-14.413	-14.473	-14.576
16. Globale Mehrkosten			0	0	0	0	0
17. Globale Minderkosten							
18. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- / Minderkosten (15 - 16 - 17)	-11.756	-12.052	-13.647	-14.451	-14.413	-14.473	-14.576

1. Erlöse:

Bei den geplanten Erlösen handelt es sich um die prognostizierbaren Kostenerstattungen der Länder, die im Rahmen von Amtshilfen entstehen. Die weiteren Erlöse sind nicht planbar.

3. Personalkosten:

Die ausgewiesenen Personalkosten sind das Produkt aus geplanten Vollzeitäquivalenten und zentral vorgegebenen Personalkostenverrechnungssätzen. Die Personalkostenverrechnungssätze für die Beamtinnen und Beamten und für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind für die FHH einheitlich. Bei der Berechnung der Durchschnittssätze sind die folgenden Faktoren berücksichtigt worden:

Tarif- und Besoldungsanpassung 2015/2016, pauschale lineare Tarif- und Besoldungssteigerung um 1,5 Prozent p.a. ab 2017 sowie Steigerung der Versorgungszuschläge (siehe Vorwort zum Einzelplan).

In den Personalkosten sind darüber hinaus die durch das Ersuchen der Bürgerschaft (Drucksache 21/3031) strukturell benötigten Mittel für zehn neue Stellen ab 2016 enthalten.

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
VE für Kosten aus Verwaltungstätigkeit				100	100
VE für Kosten für Transferleistungen					
VE für Sonstige Kosten					
VE für globale Mehrkosten					

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport

Die Verpflichtungsermächtigung wird für Bauunterhaltung, die Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen sowie Wartungsverträge benötigt.

4.2.2.1.3 Ziele der Produktgruppe 273.01 Verfassungsschutz

Z 1: Erstellen eines möglichst umfassenden Lagebildes über den Extremismus in Hamburg (siehe Kennzahlen B_273_01_003 bis B_273_01_007 und B_273_01_011 bis B_273_01_014)

Z 2: Schutz von Verschlussachen und geheimhaltungsbedürftiger Informationen sowie Schutz bestimmter sicherheitsempfindlicher Stellen (siehe Kennzahlen B_273_01_008 und B_273_01_009)

Z 3: Schutz Hamburger Unternehmen (siehe Kennzahl B_273_01_010)

4.2.2.1.4 Kennzahlen der Produktgruppe 273.01 Verfassungsschutz

	Einheit	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
B_273_01_003 Linksextremismus, beobachtete Organisationen	ANZ	25	25	24	25	25	25	25
B_273_01_004 Linksextremismus, Personen	ANZ	1.437	1.299	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
B_273_01_005 Rechtsextremismus, beobachtete Organisationen	ANZ	21	16	21	16	16	16	16
B_273_01_006 Rechtsextremismus, Personen	ANZ	1.364	988	950	950	950	950	950
B_273_01_007 Scientology, Personen	ANZ	350	345	450	300	250	250	200
B_273_01_008 Geheimschutzbetreute Unternehmen, Behörden und Einrichtungen	ANZ	52	52	54	52	52	52	52
B_273_01_009 Sicherheits- und Zuverlässigkeitsüberprüfungen	ANZ	9.810	9.458	11.000	10.500	10.500	10.500	10.500
B_273_01_010 Im Wirtschaftsschutz betreute Unternehmen	ANZ	408	409	350	400	400	400	400
B_273_01_011 Islamismus, beobachtete Organisationen	ANZ	-	-	-	18	18	18	18
B_273_01_012 Islamismus, Personen	ANZ	-	-	-	1.950	1.950	1.950	1.950
B_273_01_013 Extremismus mit Auslandsbezug, beobachtete Organisationen	ANZ	-	-	-	15	15	15	15
B_273_01_014 Extremismus mit Auslandsbezug, Personen	ANZ	-	-	-	650	650	650	650

Zu den Aufgaben des Landesamtes für Verfassungsschutz zählen:

- Unterrichtung des Senats und der Öffentlichkeit über bestehende Gefahren für die Schutzgüter des § 4 HmbVerfSchG; Präventions- und Beratungsangebote zur Begegnung solcher Gefahren
- Aufklärung verfassungsfeindlicher Bestrebungen im Vorfeld strafbarer Handlungen
- Vervollständigung der Erkenntnislage und Schließen bestehender Informationslücken durch auswerterische und

operative Maßnahmen (hierzu zählen u.a. der Einsatz der Observation und menschlicher Quellen, Maßnahmen nach § 7 HmbVerfSchG, Ermittlungen, wie auch die Durchführung von G 10-Maßnahmen und andere technische Aufklärungsmethoden)

- Austausch relevanter Produktdaten innerhalb des Verfassungsschutzverbundes und mit anderen Sicherheitsbehörden

- Austausch relevanter Produktdaten in Staatsangehörigkeits- und aufenthaltsrechtlichen Verfahren mit den zuständigen Stellen des Einwohner-Zentralamts und den Ausländerdienststellen der Bezirke sowie in Visa-Verfahren mit dem Bundesamt für Verfassungsschutz und dem Auswärtigen Amt

- Aufklärung von Strukturen, Arbeitsmethoden und Zielrichtungen der gegen die Bundesrepublik Deutschland tätigen Nachrichtendienste

- Aufklärung von nachrichtendienstlichen Verdachtsfällen

Die Kennzahlen B_273_01_003 (Linksextremismus, beobachtete Organisationen) bis B_273_01_007 (Scientology, Personen) sowie B_273_01_011 (Islamismus, beobachtete Organisationen) bis B_273_01_014 (Extremismus mit Auslandsbezug, Personen) unterliegen den Einflüssen mehrerer Faktoren (u.a. Fluktuation der bzw. in den Beobachtungsobjekten, Löschungen gespeicherter Personen nach der vorgeschriebenen Erforderlichkeitsprüfung) und können sich daher auch unterjährig ändern.

Soweit nicht anders angegeben, wurde der - ggf. gerundete - Ist-Wert 2015 für 2017 ff. fortgeschrieben.

Zu B 273 01 006 Rechtsextremismus, Personen:

Die im Vergleich zu 2014 deutliche Reduzierung der Anzahl gespeicherter Personen beruht auf der wieder aufgenommenen Erforderlichkeitsprüfung nach einem Löschmoratorium, wobei im Bereich Rechtsextremismus, abweichend von den anderen Bereichen, gelöschte Datensätze ausschließlich für Zwecke im Zusammenhang mit der Aufklärung der NSU-Mordserie in einer zugangsbeschränkten Quarantänedatei vorgehalten werden. Die Prognose 2017 ff. berücksichtigt sowohl die üblichen Schwankungen aus Neuspeicherungen und Löschungen infolge der Erforderlichkeitsprüfungen als auch den Mittelwert aus den Quartalszahlen 2015.

Zu B 273 01 007 Scientology, Personen:

Mit Blick auf die weiter fortzuschreibende modifizierte Speicherpraxis (Fokussierung auf Funktionäre und Aktivisten der Organisation) werden die Zahlen voraussichtlich weiter abnehmen.

Zu B 273 01 009 Sicherheits- und Zuverlässigkeitsüberprüfungen:

Der Anstieg der Sicherheits- und Zuverlässigkeitsüberprüfungen resultiert überwiegend aus den Beteiligungsverfahren nach dem Sprengstoffgesetz und nach dem Luftsicherheitsgesetz (Luft-SiG). Dabei handelt es sich im Bereich des Luftsicherheitsgesetzes neben Neufällen auch um eine steigende Anzahl von Wiederholungsüberprüfungen, die in den kommenden Jahren auf das Landesamt für Verfassungsschutz zukommen werden. Auf die Höhe der Fallzahlen hat das Landesamt keinen Einfluss, da das Amt in diesem Bereich nahezu ausschließlich Mitwirkungsaufgaben erfüllt. Da die Prognose somit nicht nur auf der Basis der bisherigen tatsächlichen Fallzahlen erfolgen kann, wird ein Wert von 10.500 Sicherheits- und Zuverlässigkeitsüberprüfungen prognostiziert.

Zu B 273 01 011 Islamismus, beobachtete Organisationen, B 273 01 012 Islamismus, Personen, B 273 01 013 Extremismus mit Auslandsbezug, beobachtete Organisationen, B 273 01 014 Extremismus mit Auslandsbezug, Personen:

Der Begriff „Ausländerextremismus“ soll zukünftig eine Differenzierung zwischen den Angaben zu „Islamismus“ und „Extremismus mit Auslandsbezug“ erfahren, um der aktuellen politischen Entwicklung Rechnung zu tragen.

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport

4.2.2.1.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 273.01 Verfassungsschutz

	IPR Nummer	Ist 2014 Tsd. EUR	Ist 2015 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR
Verfassungsschutz	113							
Erlöse		107	198		20	18	12	6
Kosten		11.863	12.249	13.647	14.471	14.431	14.485	14.582
Saldo Jahresergebnis 1 Verfassungsschutz		-11.756	-12.052	-13.647	-14.451	-14.413	-14.473	-14.576
Erlöse		8	417	-/-	742	719	718	692
Kosten		437	2.151	-/-	5.010	5.014	5.069	5.197
Saldo Jahresergebnis 2 Verfassungsschutz		-12.186	-13.786	-/-	-18.719	-18.708	-18.823	-19.081
Mitwirkungsaufgaben	113							
Erlöse								
Kosten								
Saldo Jahresergebnis 1 Mitwirkungsaufgaben								
Erlöse					0	0	0	0
Kosten					0	0	0	0
Saldo Jahresergebnis 2 Mitwirkungsaufgaben					0	0	0	0

-

4.2.2.1.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 273.01 Verfassungsschutz

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Gesamtanzahl VZÄ	140,15	138,46	148,89	150,45	146,20	143,48	142,37

Zehn zusätzliche VZÄ aus dem Ersuchen der Bürgerschaft (Drucksache 21/3031) sind in der Planung ab 2016 berücksichtigt.

4.2.3 Investitionen des Aufgabenbereichs 273 Verfassungsschutz

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Sonstige Investitionen							
Einzahlungen sonstige Investitionen	4	16					
Auszahlungen sonstige Investitionen	375	301	435	421	379	350	350
Summe sonstige Investitionen	-371	-285	-435	-421	-379	-350	-350
Verpflichtungsermächtigungen sonstige Investitionen				379	350	-/-	-/-
Summe Investitionsmittel	-371	-285	-435	-421	-379	-350	-350

Auszahlungen sonstige Investitionen:

Die Investitionsauszahlungen entstehen durch den Erwerb von Geräten, Kraftfahrzeugen und sonstigen beweglichen Sachen.

Verpflichtungsermächtigungen sonstige Investitionen:

Die Modernisierungsnotwendigkeit der nachrichtendienstlichen Technik besteht über mehrere Jahre, so dass Planzusagen auch ggf. bereits in Vorjahren abgegeben werden müssen.

4.2.4 Darlehen des Aufgabenbereichs 273 Verfassungsschutz

Darlehen sind nicht veranschlagt.

4.2.5 Wesentliche Gesetzliche Leistungen des Aufgabenbereichs 273 Verfassungsschutz

Wesentliche Gesetzliche Leistungen sind nicht veranschlagt.

4.2.6 Haushaltsrechtliche Regelungen des Aufgabenbereichs 273 Verfassungsschutz

Aus der Ermächtigung der Produktgruppe, Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit, Sonstige Kosten oder Personalkosten zu verursachen, dürfen Kosten bis zur Höhe von 200 Tsd. Euro aus Gründen der Billigkeit verursacht werden.

Ermächtigungen, Kosten für Transferleistungen und Sonstige Kosten zu verursachen, sind übertragbar.

4.3 Teilplan des Aufgabenbereichs 274 Einwohner-Zentralamt

4.3.1 Vorwort zum Aufgabenbereich 274 Einwohner-Zentralamt

Der Aufgabenschwerpunkt des Einwohner-Zentralamtes umfasst die Umsetzung von politischen und rechtlichen Vorgaben auf dem Gebiet der Ordnungsverwaltung in den Bereichen:

- Aufenthaltsangelegenheiten von Ausländern im nicht gesicherten Aufenthalt,
- Einbürgerungs- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten,
- Ahndung von Ordnungswidrigkeiten im Straßenverkehr.

Darüber hinaus ist das Einwohner-Zentralamt zuständig für amtliche Beglaubigungen, Namensänderungen, Führung des Pass- und des Personalausweisregisters sowie Fachbehörde für die Ausstellung von Pässen und Personalausweisen sowie für Beglaubigungen.

Der wesentliche Schwerpunkt der Haushaltsjahre 2017 und 2018 werden Maßnahmen im Zusammenhang mit der Unterbringung von Flüchtlingen in den Erstaufnahmeeinrichtungen sein.

Der Aufgabenbereich 274 Einwohner-Zentralamt umfasst Produktgruppen und Investitionen, die wesentlich durch Zuwanderung beeinflusst werden. Die Mehrbedarfe für Unterbringung, Versorgung und Integration von Flüchtlingen sind nicht unmittelbar in diesen Produktgruppen/Investitionen veranschlagt. Vielmehr werden sie aufgrund der weiterhin hohen Unsicherheit hinsichtlich der tatsächlichen Höhe der Mehrbedarfe in zeitlicher Hinsicht und deren konkreter Verteilung auf einzelne Produktgruppen und Kontenbereiche sowie möglicher zusätzlicher Kostenübernahmen durch den Bund weiterhin zentral vorgehalten und bedarfsgerecht im Haushaltsvollzug auf die jeweiligen Produktgruppen/Investitionen übertragen. Zuwanderungsbezogene Kennzahlen und Kennzahlenwerte sind entsprechend korrespondierend zur Veranschlagung im Einzelplan dargestellt.

4.3.2 Produktgruppen des Aufgabenbereichs 274 Einwohner-Zentralamt

4.3.2.1 Produktgruppe 274.01 Service

4.3.2.1.1 Vorwort der Produktgruppe 274.01 Service

Der Aufgabenschwerpunkt der Produktgruppe Service umfasst die Schaffung optimaler Rahmenbedingungen für die Umsetzung der Fachaufgaben des Einwohner-Zentralamtes.

4.3.2.1.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 274.01 Service

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse	321	144	250	48	48	48	48
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.382	975	901	1.169	1.370	1.352	1.404
a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	1.786	150	330	375	386	398	410
b) davon IT-Kosten	15	14		15	15	15	15
c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	154	142	66	140	200	140	140
3. Personalkosten	3.623	3.580	3.635	4.137	4.246	4.309	4.373
a) Kosten für Entgelte	1.610	1.518	1.683	1.698	1.751	1.778	1.804
b) Kosten für Bezüge	1.212	1.248	1.147	1.287	1.313	1.332	1.352
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter	1	0					
d) Kosten für Sozialleistungen	364	368	387	405	418	424	430
e) Kosten für Versorgungsleistungen	437	446	418	747	764	775	787
4. Kosten für Transferleistungen				0	0	0	0
5. Kosten aus Abschreibungen	116	85	0	0	0	0	0
6. Sonstige Kosten	153	115	81	55	65	55	55
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-6.953	-4.611	-4.368	-5.313	-5.633	-5.668	-5.784
8. Erlöse des Finanzergebnisses	0	1					
9. Kosten des Finanzergebnisses			0	0	0	0	0
10. Finanzergebnis	0	1	0	0	0	0	0
11. Ordentliches Ergebnis (7 + 10)	-6.953	-4.610	-4.368	-5.313	-5.633	-5.668	-5.784
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis (11 + 14)	-6.953	-4.610	-4.368	-5.313	-5.633	-5.668	-5.784
16. Globale Mehrkosten			0	0	0	0	0
17. Globale Minderkosten							
18. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- / Minderkosten (15 - 16 - 17)	-6.953	-4.610	-4.368	-5.313	-5.633	-5.668	-5.784

1. Erlöse:

Die Plananpassung der Erlöse resultiert überwiegend aus der Veränderung der Veranschlagung der Einnahmen aus Vermögensabschöpfung im Bereich des Ordnungswidrigkeitenrechts, die bisher in der Produktgruppe 274.01 Service ausgewiesen wurden, jedoch seit 2015 im Ist der Produktgruppe 274.05 OWi im Straßenverkehr gebucht werden. Des Weiteren beinhaltet der Fortg. Plan 2016 Erlöse aus Vermietungen von Büros im Dienstgebäude Amsinckstraße, die zukünftig nicht mehr vermietet werden, da ein Umzug in ein neues Dienstgebäude vorgesehen ist (siehe Erläuterungen zu 2. Kosten aus Verwaltungstätigkeit).

2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit:

Die Kosten für Mieten und Pachten sowie für die Bewirtschaftung und Unterhaltung von Grundstücken und Bauten wurden neu kalkuliert, da das Einwohner-Zentralamt ab 2017 in ein neues Gebäude ziehen wird. Der Umzug in das neue Gebäude in der Hammer Straße 32 ist insbesondere durch die personelle Vergrößerung des Einwohner-Zentralamtes aufgrund der anhaltend hohen Anzahl von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern und Flüchtlingen nötig. Ein wesentlicher Anstieg der Mietkosten ist mit dem Umzug nicht verbunden, jedoch eine neue räumliche Situation der einzelnen Organisationseinheiten des Einwohner-Zentralamtes. Daher kann es bei den Mietkosten in den einzelnen Produktgruppen sowohl zu Steigerungen als auch zu Absenkungen kommen. Die Kalkulation der Mietkosten entspricht den vertraglich geregelten Kosten aus dem Mietvertrag und insbesondere bei der Bewirtschaftung aus Hochrechnungen des bisherigen Ist-Wertes.

3. Personalkosten:

Die ausgewiesenen Personalkosten sind das Produkt aus geplanten Vollzeitäquivalenten und zentral vorgegebenen Personalkostenverrechnungssätzen. Die Personalkostenverrechnungssätze für die Beamtinnen und Beamten und für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind für die FHH einheitlich. Bei der Berechnung der Durchschnittssätze sind die folgenden Faktoren berücksichtigt worden: Tarif- und Besoldungsanpassung 2015/2016, pauschale lineare Tarif- und Besoldungssteigerung um 1,5 Prozent p.a. ab 2017 sowie Steigerung der Versorgungszuschläge (siehe Vorwort im Einzelplan).

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport

5. Kosten aus Abschreibungen:

In den Haushaltsjahren 2014 und 2015 wurden Abschreibungen auf die Produktgruppe 274.01 Service gebucht, die tatsächlich zur Produktgruppe 274.03 Ausländerangelegenheiten gehören. Dies wird mit der Planung 2017 ff. korrigiert.

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
VE für Kosten aus Verwaltungstätigkeit				500	500
VE für Kosten für Transferleistungen					
VE für Sonstige Kosten					
VE für globale Mehrkosten					

Die Verpflichtungsermächtigungen werden insbesondere für den Abschluss von Mietverträgen benötigt.

4.3.2.1.3 Ziele der Produktgruppe 274.01 Service

Z 1: Schaffung optimaler Rahmenbedingungen für die Erledigung der Fachaufgaben des Einwohner-Zentralamtes bei angemessener VZÄ- und Ressourcen-Ausstattung in der Produktgruppe Service (siehe Kennzahlen B_274_01_001 und B_274_01_002)

4.3.2.1.4 Kennzahlen der Produktgruppe 274.01 Service

	Einheit	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
B_274_01_001 VZÄ der Produktgruppe Service im Verhältnis zu VZÄ gesamt des Aufgabenbereichs	%	-	17,5	18,1	21,0	21,0	21,0	21,0
B_274_01_002 Anteil der Kosten der Produktgruppe im Verhältnis zu den Gesamtkosten des Aufgabenbereichs	%	-	2,7	13,7	8,0	8,0	8,0	8,0

In dieser Produktgruppe werden die Intendanzleistungen abgebildet, die sich aus folgenden Bereichen zusammensetzen:

- Amtsleitung
- Recht
- Ressourcensteuerung, Controlling und Zentrale Buchhaltung, Organisation
- Personalverwaltung, -planung und -entwicklung, Personalrat
- Interner Service (Gebäudemanagement, Beschaffung und Bewirtschaftung, Registratur und Poststelle)

Bzgl. der Kennzahlenwerte ab 2017 ff. wird auf das Vorwort des Aufgabenbereichs 274 Einwohner-Zentralamt verwiesen.

Zu B_274_01_002 Anteil der Kosten der Produktgruppe im Verhältnis zu den Gesamtkosten des Aufgabenbereichs:
Aufgrund der hohen Kosten der Erstaufnahmeeinrichtungen haben sich die Gesamtkosten des Aufgabenbereichs überproportional im Verhältnis zu den Kosten der Produktgruppe Service erhöht. Daraus resultiert die erhebliche Abweichung zwischen dem Ist 2015 und dem fort. Plan 2016.

4.3.2.1.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 274.01 Service

	IPR Nummer	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
		Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Service	INT							
Erlöse		321	145	250	48	48	48	48
Kosten		7.274	4.755	4.618	5.361	5.681	5.716	5.832
Saldo Jahresergebnis 1 Service		-6.953	-4.610	-4.368	-5.313	-5.633	-5.668	-5.784
Erlöse		-321	-145	-/-	-48	-48	-48	-48
Kosten		-7.274	-4.755	-/-	-5.361	-5.681	-5.716	-5.832
Saldo Jahresergebnis 2 Service		0	0	-/-	0	0	0	0

Es wird auf die Erläuterungen zum Ergebnisplan der Produktgruppe 274.01 Service verwiesen.

4.3.2.1.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 274.01 Service

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Gesamtanzahl VZÄ	60,68	58,68	58,95	62,01	62,01	62,01	62,01

-

4.3.2.2 Produktgruppe 274.02 Pass-,Ausweis-,Namens- u. Begl.angel.

4.3.2.2.1 Vorwort der Produktgruppe 274.02 Pass-,Ausweis-,Namens- u. Begl.angel.

Die Produktgruppe Pass-, Ausweis-, Namens- u. Beglaubigungsangelegenheiten ist zuständig für amtliche Beglaubigungen, Namensänderungen, Führung des Pass- und des Personalausweisregisters sowie Fachbehörde für die Ausstellung von Pässen und Personalausweisen sowie für Beglaubigungen.

4.3.2.2.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 274.02 Pass-,Ausweis-,Namens- u. Begl.angel.

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse	138	143	120	141	141	141	141
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit	10	123	122	98	106	113	120
a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen		88	64	35	36	37	38
b) davon IT-Kosten		4		5	5	5	5
c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz		2		2	3	3	3
3. Personalkosten	332	353	381	384	390	398	403
a) Kosten für Entgelte	130	140	183	148	151	154	156
b) Kosten für Bezüge	127	132	115	127	129	131	133
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter							
d) Kosten für Sozialleistungen	31	35	41	37	37	38	38
e) Kosten für Versorgungsleistungen	44	46	42	72	73	75	76
4. Kosten für Transferleistungen				0	0	0	0
5. Kosten aus Abschreibungen	1		0	0	0	0	0
6. Sonstige Kosten	1	0		1	1	1	1
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-206	-334	-383	-342	-356	-371	-383
8. Erlöse des Finanzergebnisses							
9. Kosten des Finanzergebnisses			0	0	0	0	0
10. Finanzergebnis			0	0	0	0	0
11. Ordentliches Ergebnis (7 + 10)	-206	-334	-383	-342	-356	-371	-383
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis (11 + 14)	-206	-334	-383	-342	-356	-371	-383
16. Globale Mehrkosten			0	0	0	0	0
17. Globale Minderkosten							
18. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- / Minderkosten (15 - 16 - 17)	-206	-334	-383	-342	-356	-371	-383

1. Erlöse:

Die Erlöse der Produktgruppe sind ab dem Haushaltsjahr 2017 den Ist-Ergebnissen der Vorjahre angepasst worden.

2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit:

Die Kosten für Mieten und Pachten und für die Bewirtschaftung und Unterhaltung von Grundstücken und Bauten wurden neu kalkuliert, da das Einwohner-Zentralamt ab 2017 in ein neues Gebäude ziehen wird. Im Übrigen wird auf die Erläuterungen der Produktgruppe 274.01 Service verwiesen.

3. Personalkosten:

Die ausgewiesenen Personalkosten sind das Produkt aus geplanten Vollzeitäquivalenten und zentral vorgegebenen Personalkostenverrechnungssätzen. Die Personalkostenverrechnungssätze für die Beamtinnen und Beamten und für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind für die FHH einheitlich. Bei der Berechnung der Durchschnittssätze sind die folgenden Faktoren berücksichtigt worden: Tarif- und Besoldungsanpassung 2015/2016, pauschale lineare Tarif- und Besoldungssteigerung um 1,5 Prozent p.a. ab 2017 sowie Steigerung der Versorgungszuschläge (siehe

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport

Vorwort im Einzelplan).

4.3.2.2.3 Ziele der Produktgruppe 274.02 Pass-,Ausweis-,Namens- u. Begl.angel.

Z 1: Beibehaltung der zügigen Auskunftserteilung aus dem Pass- und dem Personalausweisregister innerhalb von zwei Arbeitstagen in mind. 95% der Anfragen (siehe Kennzahlen B_274_02_001 und B_274_02_002)

4.3.2.2.4 Kennzahlen der Produktgruppe 274.02 Pass-,Ausweis-,Namens- u. Begl.angel.

	Einheit	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
B_274_02_001 Quote der Auskunftserteilung aus dem Pass- und dem Personalausweisregister innerhalb von zwei Arbeitstagen	%	97	96	95	97	97	97	97
B_274_02_002 Auskünfte aus dem Pass- und dem Personalausweisregister	ANZ	51.190	54.873	45.000	50.000	50.000	50.000	50.000

-

4.3.2.2.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 274.02 Pass-,Ausweis-,Namens- u. Begl.angel.

	IPR Nummer	Ist 2014 Tsd. EUR	Ist 2015 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR
Beglaubigungen und Apostillen	114							
Erlöse		86	93	70	83	83	83	83
Kosten		83	116	129	94	96	100	102
Saldo Jahresergebnis 1 Beglaubigungen und Apostillen		3	-23	-59	-11	-12	-16	-18
Erlöse		19	12	-/-	11	11	11	10
Kosten		296	211	-/-	265	278	288	254
Saldo Jahresergebnis 2 Beglaubigungen und Apostillen		-274	-222	-/-	-265	-280	-293	-263
Pass- und Ausweisangelegenheiten	114							
Erlöse		19	23	20	25	25	25	25
Kosten		218	262	219	300	310	318	326
Saldo Jahresergebnis 1 Pass- und Ausweisangelegenheiten		-199	-239	-199	-275	-285	-293	-300
Erlöse		13	24	-/-	12	12	16	-9
Kosten		1.100	759	-/-	918	966	1.084	424
Saldo Jahresergebnis 2 Pass- und Ausweisangelegenheiten		-1.285	-974	-/-	-1.181	-1.240	-1.361	-734
Namensänderungen und -feststellungen	114							
Erlöse		33	27	30	33	33	33	33
Kosten		43	99	155	89	91	94	97
Saldo Jahresergebnis 1 Namensänderungen und -feststellungen		-10	-72	-125	-57	-59	-62	-64
Erlöse		42	18	-/-	15	15	16	11
Kosten		295	208	-/-	276	289	316	178
Saldo Jahresergebnis 2 Namensänderungen und -feststellungen		-263	-262	-/-	-317	-333	-362	-232

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport

Die Verteilung der Produkterlöse und –kosten beim Jahresergebnis 1 ist anhand der Ist-Kosten 2015 erfolgt.

4.3.2.2.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 274.02 Pass-,Ausweis-,Namens- u. Begl.angel.

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Gesamtanzahl VZÄ	6,92	7,25	7,44	6,51	6,51	6,51	6,51

-

4.3.2.3 Produktgruppe 274.03 Ausländerangelegenheiten

4.3.2.3.1 Vorwort der Produktgruppe 274.03 Ausländerangelegenheiten

In dieser Produktgruppe werden die politischen und rechtlichen Vorgaben auf dem Gebiet der Ordnungsverwaltung im Bereich Aufenthaltsangelegenheiten von Ausländern im nicht gesicherten Aufenthalt umgesetzt.

4.3.2.3.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 274.03 Ausländerangelegenheiten

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse	629	52.299	480	541	542	543	543
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit	37.421	192.254	18.763	19.714	20.260	20.008	19.694
a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	964	6.266	2.846	2.586	2.600	2.630	2.650
b) davon IT-Kosten	173	574	150	150	150	150	150
c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	31	58	3	13	25	15	15
3. Personalkosten	7.065	8.143	9.394	9.976	10.235	10.390	10.545
a) Kosten für Entgelte	3.234	3.819	5.268	4.783	4.926	5.000	5.075
b) Kosten für Bezüge	2.267	2.504	2.148	2.531	2.582	2.621	2.660
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter	0	0					
d) Kosten für Sozialleistungen	738	901	1.133	1.077	1.107	1.124	1.141
e) Kosten für Versorgungsleistungen	826	919	845	1.585	1.620	1.645	1.669
4. Kosten für Transferleistungen	235	712		0	0	0	0
5. Kosten aus Abschreibungen	275	378	156	710	667	633	610
6. Sonstige Kosten	2.397	4.256	219	521	531	521	521
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-46.764	-153.444	-28.052	-30.380	-31.151	-31.009	-30.827
8. Erlöse des Finanzergebnisses		0					
9. Kosten des Finanzergebnisses	0	1	0	0	0	0	0
10. Finanzergebnis	0	-1	0	0	0	0	0
11. Ordentliches Ergebnis (7 + 10)	-46.765	-153.446	-28.052	-30.380	-31.151	-31.009	-30.827
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis (11 + 14)	-46.765	-153.446	-28.052	-30.380	-31.151	-31.009	-30.827
16. Globale Mehrkosten			0	0	0	0	0
17. Globale Minderkosten							
18. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- / Minderkosten (15 - 16 - 17)	-46.765	-153.446	-28.052	-30.380	-31.151	-31.009	-30.827

1. Erlöse:

Die haushaltsrelevanten Verrechnungen beinhalten bis einschließlich 2016 die monatlichen Erstattungszahlungen der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration für Personen, die nach Ablauf der Residenzpflicht von max. 6 Monaten weiterhin in den Erstaufnahmeeinrichtungen verbleiben (sog. Überresidenten). Bzgl. der Planung für die Jahre 2017 ff. wird auf das Vorwort des Aufgabenbereichs 274 Einwohner-Zentralamt verwiesen.

2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit:

Die Kosten für Mieten und Pachten und für die Bewirtschaftung und Unterhaltung von Grundstücken und Bauten wurden neu kalkuliert, da das Einwohner-Zentralamt ab 2017 in ein neues Gebäude ziehen wird. Im Übrigen wird auf die Erläuterungen der Produktgruppe 274.01 Service verwiesen.

Die Ist-Kosten 2015 bilden insbesondere die Mehrbedarfe für die Unterbringung und Versorgung von Flüchtlingen ab. Bzgl. der Planung für die Jahre 2017 ff. wird auf das Vorwort des Aufgabenbereichs 274 Einwohner-Zentralamt verwiesen.

3. Personalkosten:

Die ausgewiesenen Personalkosten sind das Produkt aus geplanten Vollzeitäquivalenten und zentral vorgegebenen Personalkostenverrechnungssätzen. Die Personalkostenverrechnungssätze für die Beamtinnen und Beamten und für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind für die FHH einheitlich. Bei der Berechnung der Durchschnittssätze sind die folgenden Faktoren berücksichtigt worden: Tarif- und Besoldungsanpassung 2015/2016, pauschale lineare Tarif- und Besoldungssteigerung um 1,5 Prozent p.a. ab 2017 sowie Steigerung der Versorgungszuschläge (siehe Vorwort im Einzelplan).

5. Kosten aus Abschreibungen:

Der Plan 2017ff. enthält die Abschreibungen für in 2015 außerplanmäßig getätigte Investitionen im Zusammenhang mit dem Anstieg der Flüchtlingszahlen (insbesondere Aufbau von Holzhäusern und Sanitärcontainern).

6. Sonstige Kosten:

Der Ist-Wert in den Sonstigen Kosten resultiert insbesondere aus Kosten aus Versetzungen und Abordnungen für die von anderen Behörden abgeordneten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, insbesondere in den Zentralen Koordinierungsstab Flüchtlinge. Bzgl. der Planung für die Jahre 2017 ff. wird auf das Vorwort des Aufgabenbereichs 274 Einwohner-Zentralamt verwiesen.

4.3.2.3.3 Ziele der Produktgruppe 274.03 Ausländerangelegenheiten

Z 1: Entscheidungen in Visaangelegenheiten innerhalb von durchschnittlich 55 Arbeitstagen nach Antragstellung (siehe Kennzahlen B_274_03_001 und B_274_03_002)

Z 2: Kundenfreundliche Aufgabenwahrnehmung durch Begrenzung der durchschnittlichen Wartezeit vor einer persönlichen Vorsprache auf maximal 60 Minuten (siehe Kennzahl B_274_03_006)

Z 3: Entscheidungen über Aufenthaltserlaubnisanträge sollen künftig innerhalb von durchschnittlich 5 Monaten nach Antragstellung getroffen werden (siehe Kennzahlen B_274_03_007, B_274_03_010, B_274_03_011 und B_274_03_013)

Z 4: Umsetzung des gesetzlichen Auftrages für den Betrieb der Erstaufnahmeeinrichtungen (siehe Kennzahlen B_274_03_004, B_274_03_008 und B_274_03_009)

4.3.2.3.4 Kennzahlen der Produktgruppe 274.03 Ausländerangelegenheiten

	Einheit	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
B_274_03_001 Durchschnittliche Verfahrensdauer bei der Bearbeitung von Visaanträgen	Tage	49	43	55	55	55	55	55
B_274_03_002 Neueingänge von Visaanträgen	ANZ	4.703	7.857	4.900	4.900	4.900	4.900	4.900
B_274_03_004 Betreute Personen	ANZ	13.516	25.318	22.058	25.308	28.558	31.808	35.058
B_274_03_005 Durchschnittliche Kosten pro betreuter Person	EUR	330	252	500	300	300	300	300
B_274_03_006 Durchschnittliche Wartezeit bei Vorsprachen	Minuten	76	101	60	60	60	60	60
B_274_03_007 Durchschnittliche Verfahrensdauer bei Anträgen auf Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis	Monate	-	3	5	5	5	5	5
B_274_03_008 Zugänge von Personen im ungesicherten Aufenthalt nach Hamburg	ANZ	6.970	22.315	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
B_274_03_009 Durchschnittliche Belegung der Erstaufnahmeeinrichtungen	ANZ	1.941	8.375	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250
B_274_03_010 Vorbereitete Rückführungen	ANZ	2.001	3.229	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
B_274_03_011 Rückführungen	ANZ	1.304	2.160	750	750	750	750	750
B_274_03_013 davon überwachte freiwillige Ausreisen mit Grenzüberschreitung (GÜB)	ANZ	-	-	-	450	450	450	450
B_274_03_012 Kosten pro Rückführung	EUR	2.102	1.135	3.550	3.000	3.000	3.000	3.000

Bzgl. der Kennzahlenwerte ab 2017 ff. wird auf das Vorwort des Aufgabenbereichs 274 Einwohner-Zentralamt verwiesen.

Zu B 274_03_004 Betreute Personen:

Bei den angegebenen betreuten Personen liegt eine Duldung oder Aufenthaltsgestattung vor. Die Planzahl ergibt sich aus den prognostizierten Neuzugängen abzüglich der prognostizierten jährlichen Rückführungen und der Fälle, die nach Erteilung von Aufenthaltserlaubnissen zuständigkeitshalber an die Bezirksamter abgegeben werden.

B 274_03_013 davon überwachte freiwillige Ausreisen mit Grenzübertrittsbescheinigung (GÜB):

Zusätzlich zur bereits bestehenden Kennzahl B_274_03_011 Rückführungen soll dargestellt werden, wieviel der Rückführungen auf überwachte freiwillige Ausreisen mit Grenzübertrittsbescheinigung (GÜB) entfallen.

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport

4.3.2.3.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 274.03 Ausländerangelegenheiten

	IPR Nummer	Ist 2014 Tsd. EUR	Ist 2015 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR
Visaangelegenheiten	115							
Erlöse		2	4					
Kosten		781	947	1.030	1.108	1.134	1.130	1.124
Saldo Jahresergebnis 1 Visaangelegenheiten		-779	-943	-1.030	-1.108	-1.134	-1.130	-1.124
Erlöse		26	36	-/-	137	137	154	59
Kosten		622	489	-/-	1.437	1.477	1.921	-599
Saldo Jahresergebnis 2 Visaangelegenheiten		-1.375	-1.396	-/-	-2.407	-2.475	-2.898	-466
Aufenthaltsang. v. Asylbew. u. Flüchtl.	115							
Erlöse		131	230	70	79	79	79	79
Kosten		4.461	6.381	7.192	7.735	7.921	7.894	7.848
Saldo Jahresergebnis 1 Aufenthaltsang. v. Asylbew. u. Flüchtl.		-4.330	-6.151	-7.122	-7.656	-7.842	-7.815	-7.769
Erlöse		67	295	-/-	201	199	306	-333
Kosten		801	1.519	-/-	3.036	3.030	5.958	-11.696
Saldo Jahresergebnis 2 Aufenthaltsang. v. Asylbew. u. Flüchtl.		-5.064	-7.375	-/-	-10.490	-10.672	-13.467	3.593
Angelegenh. d. Erstaufnahmeeinrichtungen	115							
Erlöse		149	51.763					
Kosten		38.915	195.570	17.743	19.318	19.810	19.711	19.597
Saldo Jahresergebnis 1 Angelegenh. d. Erstaufnahmeeinrichtungen		-38.766	-143.807	-17.743	-19.318	-19.810	-19.711	-19.597
Erlöse		24	192	-/-	292	288	551	-1.037
Kosten		1.114	2.582	-/-	5.610	5.516	12.770	-31.289
Saldo Jahresergebnis 2 Angelegenh. d. Erstaufnahmeeinrichtungen		-39.856	-146.196	-/-	-24.636	-25.038	-31.930	10.655
Ausweisungen u. nachträgl. Befristungen	115							
Erlöse		8	5	10	11	11	11	11
Kosten		496	634	587	631	646	644	641
Saldo Jahresergebnis 1 Ausweisungen u. nachträgl. Befristungen		-489	-629	-577	-620	-635	-633	-630
Erlöse		22	30	-/-	132	132	142	87
Kosten		968	693	-/-	1.586	1.646	1.907	518
Saldo Jahresergebnis 2 Ausweisungen u. nachträgl. Befristungen		-1.435	-1.291	-/-	-2.074	-2.150	-2.398	-1.060
Vollzug ausländerrechtl. Entscheidungen	115							
Erlöse		340	296	400	451	452	453	453
Kosten		2.741	2.212	1.980	2.129	2.181	2.173	2.161
Saldo Jahresergebnis 1 Vollzug ausländerrechtl. Entscheidungen		-2.401	-1.916	-1.580	-1.678	-1.729	-1.720	-1.708
Erlöse		37	49	-/-	144	144	169	25
Kosten		259	278	-/-	1.255	1.274	1.935	-1.924
Saldo Jahresergebnis 2 Vollzug ausländerrechtl. Entscheidungen		-2.622	-2.144	-/-	-2.789	-2.859	-3.486	241

Die Verteilung der Produkterlöse und -kosten beim Jahresergebnis 1 ist anhand des fortgeschriebenen Plans 2016 erfolgt.

4.3.2.3.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 274.03 Ausländerangelegenheiten

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Gesamtanzahl VZÄ	134,02	152,32	173,66	169,54	169,54	169,54	169,54

-

4.3.2.4 Produktgruppe 274.04 Einbürgerungsangelegenheiten

4.3.2.4.1 Vorwort der Produktgruppe 274.04 Einbürgerungsangelegenheiten

Die Produktgruppe ist zuständig für die Umsetzung von politischen und rechtlichen Vorgaben auf dem Gebiet der Ordnungsverwaltung im Bereich Einbürgerungs- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten.

4.3.2.4.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 274.04 Einbürgerungsangelegenheiten

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse	1.444	1.451	1.200	1.304	1.304	1.304	1.304
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit	45	434	554	461	491	499	515
a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	3	314	280	200	206	212	218
b) davon IT-Kosten		37		40	40	40	40
c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz		6		5	10	6	6
3. Personalkosten	2.163	1.953	2.389	2.684	2.761	2.801	2.844
a) Kosten für Entgelte	712	623	695	703	731	741	753
b) Kosten für Bezüge	949	865	1.120	1.165	1.192	1.210	1.228
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter							
d) Kosten für Sozialleistungen	177	169	195	206	213	216	219
e) Kosten für Versorgungsleistungen	325	296	379	610	625	634	644
4. Kosten für Transferleistungen				0	0	0	0
5. Kosten aus Abschreibungen							
6. Sonstige Kosten	43	36	11	30	30	30	30
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-807	-972	-1.754	-1.871	-1.978	-2.026	-2.085
8. Erlöse des Finanzergebnisses							
9. Kosten des Finanzergebnisses							
10. Finanzergebnis							
11. Ordentliches Ergebnis (7 + 10)	-807	-972	-1.754	-1.871	-1.978	-2.026	-2.085
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis (11 + 14)	-807	-972	-1.754	-1.871	-1.978	-2.026	-2.085
16. Globale Mehrkosten			0	0	0	0	0
17. Globale Minderkosten							
18. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- / Minderkosten (15 - 16 - 17)	-807	-972	-1.754	-1.871	-1.978	-2.026	-2.085

1. Erlöse:

Die Erlöse der Produktgruppe sind ab dem Haushaltsjahr 2017 den Ist-Ergebnissen der Vorjahre, unter Berücksichtigung der Beendigung der Einbürgerungsinitiative, angepasst worden.

2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit:

Die Kosten für Mieten und Pachten und für die Bewirtschaftung und Unterhaltung von Grundstücken und Bauten wurden neu kalkuliert, da das Einwohner-Zentralamt ab 2017 in ein neues Gebäude ziehen wird. Im Übrigen wird auf die Erläuterungen der Produktgruppe 274.01 Service verwiesen.

3. Personalkosten:

Die ausgewiesenen Personalkosten sind das Produkt aus geplanten Vollzeitäquivalenten und zentral vorgegebenen Personalkostenverrechnungssätzen. Die Personalkostenverrechnungssätze für die Beamtinnen und Beamten und für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind für die FHH einheitlich. Bei der Berechnung der Durchschnittssätze sind die folgenden Faktoren berücksichtigt worden: Tarif- und Besoldungsanpassung 2015/2016, pauschale lineare Tarif- und Besoldungssteigerung um 1,5 Prozent p.a. ab 2017 sowie Steigerung der Versorgungszuschläge (siehe

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport

Vorwort im Einzelplan).

4.3.2.4.3 Ziele der Produktgruppe 274.04 Einbürgerungsangelegenheiten

Z 1: Beschleunigung der Einbürgerungsverfahren durch Verkürzung des Zeitraums bis zur Erstentscheidung nach Antragstellung auf unter 12 Monate in mind. 85 % der Verfahren (siehe Kennzahl B_274_04_003 und B_274_04_006)

Z 2: Ziel ist es, die durchschnittliche Verfahrensdauer in Einbürgerungsverfahren bis zur Erstentscheidung zu verkürzen (siehe Kennzahl B_274_04_002 und B_274_04_005)

Z 3: Ziel ist es, die Beratung vor der Antragsstellung qualitativ so zu gestalten, dass der Kunde besser auf das Einbürgerungsverfahren vorbereitet ist (siehe Kennzahl B_274_04_001 und B_274_04_004)

4.3.2.4.4 Kennzahlen der Produktgruppe 274.04 Einbürgerungsangelegenheiten

	Einheit	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
B_274_04_001 Beratungen	ANZ	9.737	8.463	11.000	8.500	8.500	8.500	8.500
B_274_04_002 Durchschnittliche Verfahrensdauer in Einbürgerungsverfahren bis zur Erstentscheidung	Monate	5	5	6	5	5	5	5
B_274_04_003 Quote der Einbürgerungsverfahren mit Erstentscheidung innerhalb von 12 Monaten nach Antragstellung	%	94	97	85	95	95	95	95
B_274_04_004 Neueingänge Einbürgerungsanträge	ANZ	6.839	6.666	7.000	6.500	6.500	6.500	6.500
B_274_04_005 Laufende Einbürgerungsverfahren (Personen), Bestandsfälle	ANZ	14.013	14.027	11.500	14.000	14.000	14.000	14.000
B_274_04_006 Verfahrensabschlüsse	ANZ	7.086	6.354	7.000	6.500	6.500	6.500	6.500
B_274_04_007 Durchschnittliche Kosten je abgeschlossenem Verfahren	EUR	296	359	288	384	389	394	399
B_274_04_008 Durchschnittliche Erlöse je Einbürgerungsneuantrag	EUR	209	216	220	210	210	210	210

Zu B 274 04 001 Beratungen; B 274 04 004 Neueingänge Einbürgerungsanträge:

Nach der Beendigung der Einbürgerungsinitiative sind die Neueingänge an Einbürgerungsanträgen sowie die durchgeführten Beratungen rückläufig. Der Plan 2017 ff. wurde dementsprechend angepasst.

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport

4.3.2.4.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 274.04 Einbürgerungsangelegenheiten

	IPR Nummer	Ist 2014 Tsd. EUR	Ist 2015 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR
Einbürgerungsangelegenheiten	115							
Erlöse		1.431	1.438	1.193	1.285	1.285	1.285	1.285
Kosten		2.097	2.283	2.637	2.800	2.894	2.937	2.989
Saldo Jahresergebnis 1		-667	-845	-1.444	-1.516	-1.609	-1.652	-1.704
Einbürgerungsangelegenheiten								
Erlöse		33	139	-/-	100	101	124	-16
Kosten		1.993	1.710	-/-	2.260	2.362	3.010	-783
Saldo Jahresergebnis 2		-2.626	-2.415	-/-	-3.675	-3.870	-4.538	-937
Staatsangehörigkeitsangelegenheiten	115							
Erlöse		13	13	7	19	19	19	19
Kosten		154	140	317	375	388	393	400
Saldo Jahresergebnis 1		-141	-127	-310	-355	-369	-374	-381
Staatsangehörigkeitsangelegenheiten								
Erlöse		28	19	-/-	91	91	97	64
Kosten		518	363	-/-	958	996	1.153	319
Saldo Jahresergebnis 2		-630	-471	-/-	-1.223	-1.274	-1.429	-636
Staatsangehörigkeitsangelegenheiten								

Die Verteilung der Produkterlöse und –kosten beim Jahresergebnis 1 ist anhand der Ist-Kosten 2015 erfolgt.

4.3.2.4.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 274.04 Einbürgerungsangelegenheiten

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Gesamtanzahl VZÄ	40,96	37,03	39,53	39,99	39,99	39,99	39,99

-

4.3.2.5 Produktgruppe 274.05 OWi im Straßenverkehr

4.3.2.5.1 Vorwort der Produktgruppe 274.05 OWi im Straßenverkehr

In dieser Produktgruppe werden die politischen und rechtlichen Vorgaben auf dem Gebiet der Ordnungsverwaltung im Bereich Ahndung von Ordnungswidrigkeiten im Straßenverkehr umgesetzt.

Der Senat ist dem Bürgerschaftlichen Ersuchen (Drucksache 20/6252), die Parkraumüberwachung ab dem Jahr 2013 schrittweise deutlich zu intensivieren, nachgekommen, indem die Aufgaben der Parkraumbewirtschaftung seit dem 1. Mai 2014 beim Landesbetrieb Verkehr (LBV) zentralisiert wahrgenommen werden.

In der zentralen Bußgeldstelle des Einwohner-Zentralamtes werden alle Erlöse aus von Polizei und LBV angezeigten Ordnungswidrigkeiten vereinnahmt. Gemäß einer Vereinbarung zwischen Einwohner-Zentralamt und LBV werden die Erlöse aus dem Parkraummanagement verursachungsgerecht an den LBV weitergeleitet.

4.3.2.5.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 274.05 OWi im Straßenverkehr

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse	-9	29.467	32.900	49.630	50.042	57.261	63.467
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit	27	1.776	1.900	3.301	3.383	3.379	3.397
a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen		490	400	307	316	326	336
b) davon IT-Kosten		19	0	20	20	20	20
c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	26	30	25	30	50	30	30
3. Personalkosten	4.212	4.174	4.280	4.727	4.795	4.867	4.941
a) Kosten für Entgelte	2.161	2.072	2.215	2.209	2.234	2.268	2.302
b) Kosten für Bezüge	1.156	1.187	1.143	1.247	1.271	1.290	1.309
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter							
d) Kosten für Sozialleistungen	461	473	490	502	508	515	524
e) Kosten für Versorgungsleistungen	434	443	432	769	782	794	806
4. Kosten für Transferleistungen				0	0	0	0
5. Kosten aus Abschreibungen	222	219	115	3	0	0	0
6. Sonstige Kosten	992	2.195		20.070	20.172	20.162	20.162
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-5.462	21.103	26.605	21.529	21.692	28.853	34.967
8. Erlöse des Finanzergebnisses							
9. Kosten des Finanzergebnisses			0	0	0	0	0
10. Finanzergebnis			0	0	0	0	0
11. Ordentliches Ergebnis (7 + 10)	-5.462	21.103	26.605	21.529	21.692	28.853	34.967
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis (11 + 14)	-5.462	21.103	26.605	21.529	21.692	28.853	34.967
16. Globale Mehrkosten			0	0	0	0	0
17. Globale Minderkosten							
18. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- / Minderkosten (15 - 16 - 17)	-5.462	21.103	26.605	21.529	21.692	28.853	34.967

1. Erlöse:

Bei den Planwerten ab 2017 ff. handelt es sich um Erlöse aus dem Anzeigenaufkommen im Bereich der Polizei und beim Landesbetrieb Verkehr. Gegenüber dem Ist 2015 wird ab 2017 ff. durch die Einstellung zusätzlichen Personals beim LBV ein entsprechender Anstieg der angezeigten Verkehrsordnungswidrigkeiten und damit auch der Erlöse prognostiziert.

2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit:

Der erhöhte Bedarf an Kosten aus Verwaltungstätigkeit ist größtenteils auf die durch das steigende Anzeigenvolumen gestiegenen Portokosten zurückzuführen. Des Weiteren wird in 2017 ein neues Statistiksystem

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport

eingeführt, woraus auch höhere Betriebskosten in den Folgejahren resultieren.

Die Kosten für Mieten und Pachten und für die Bewirtschaftung und Unterhaltung von Grundstücken und Bauten wurden neu kalkuliert, da das Einwohner-Zentralamt ab 2017 in ein neues Gebäude ziehen wird. Im Übrigen wird auf die Erläuterungen der Produktgruppe 274.01 Service verwiesen.

3. Personalkosten:

Die ausgewiesenen Personalkosten sind das Produkt aus geplanten Vollzeitäquivalenten und zentral vorgegebenen Personalkostenverrechnungssätzen. Die Personalkostenverrechnungssätze für die Beamtinnen und Beamten und für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind für die FHH einheitlich. Bei der Berechnung der Durchschnittssätze sind die folgenden Faktoren berücksichtigt worden: Tarif- und Besoldungsanpassung 2015/2016, pauschale lineare Tarif- und Besoldungssteigerung um 1,5 Prozent p.a. ab 2017 sowie Steigerung der Versorgungszuschläge (siehe Vorwort im Einzelplan).

6. Sonstige Kosten:

Die Erhöhung der sonstigen Kosten korrespondiert im Wesentlichen mit der geplanten Erhöhung der Erlöse aus dem Parkraummanagement des LBV. Der mit der fallzahlbedingten Steigerung von angezeigten Verkehrsordnungswidrigkeiten verbundene Mehraufwand des LBV wird erstattet.

4.3.2.5.3 Ziele der Produktgruppe 274.05 OWi im Straßenverkehr

Z 1: Beibehalten der erreichten niedrigen Quote der Verfahrenseinstellungen (siehe Kennzahlen B_274_05_001 und B_274_05_002)

4.3.2.5.4 Kennzahlen der Produktgruppe 274.05 OWi im Straßenverkehr

	Einheit	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
B_274_05_001 Quote der Verfahrenseinstellungen	%	4,5	4,3	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
B_274_05_002 Angezeigte Verkehrsordnungswidrigkeiten	ANZ	1.388.149	1.475.790	1.169.000	1.920.000	1.929.000	1.929.000	1.929.000
B_274_05_003 Durchschnittliche Kosten je angezeigter Ordnungswidrigkeit	EUR	5	6	5	5	5	5	5
B_274_05_004 Durchschnittliche Erlöse je angezeigter Ordnungswidrigkeit	EUR	25	20	24	24	24	24	24

Zu B_274_05_002 Angezeigte Verkehrsordnungswidrigkeiten:

Der fortgeschriebene Plan 2016 berücksichtigt noch nicht den zum 01.05.2014 erfolgten Aufgabenübergang des Parkraummanagements zum Landesbetrieb Verkehr. Bei den Planwerten ab 2017 ff. handelt es sich um das Anzeigenaufkommen im Bereich der Polizei und der Parkraumbewirtschaftung beim Landesbetrieb Verkehr. Gegenüber dem Ist 2015 wird ab 2017 ff. durch die Einstellung zusätzlichen Personals beim LBV ein entsprechender Anstieg der angezeigten Verkehrsordnungswidrigkeiten prognostiziert.

4.3.2.5.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 274.05 OWi im Straßenverkehr

	IPR Nummer	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
		Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Ordnungswidrigkeiten im Straßenverkehr	416							
Erlöse		-9	29.467	32.900	49.630	50.042	57.261	63.467
Kosten		5.453	8.364	6.295	28.101	28.350	28.408	28.500
Saldo Jahresergebnis 1		-5.462	21.103	26.605	21.529	21.692	28.853	34.967
Ordnungswidrigkeiten im Straßenverkehr								
Erlöse		36	276	-/-	112	116	-324	2.372
Kosten		873	1.560	-/-	-2.967	-2.671	-14.935	60.426
Saldo Jahresergebnis 2		-6.299	19.819	-/-	24.608	24.479	43.464	-23.087
Ordnungswidrigkeiten im Straßenverkehr								

Es wird auf die Erläuterungen zum Ergebnisplan der Produktgruppe 274.05 OWi im Straßenverkehr verwiesen.

4.3.2.5.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 274.05 OWi im Straßenverkehr

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Gesamtanzahl VZÄ	80,17	77,91	79,32	79,71	78,78	78,78	78,78

-

4.3.3 Investitionen des Aufgabenbereichs 274 Einwohner-Zentralamt

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Sonstige Investitionen							
Einzahlungen sonstige Investitionen							
Auszahlungen sonstige Investitionen	256	3.341	108	23	20	24	24
Summe sonstige Investitionen	-256	-3.341	-108	-23	-20	-24	-24
Verpflichtungsermächtigungen sonstige Investitionen						-/-	-/-
Summe Investitionsmittel	-256	-3.341	-108	-23	-20	-24	-24

Die geplanten Investitionen stellen die Finanzmittel für die Beschaffung von Dienstkraftfahrzeugen, insbesondere für den Rückführungsbereich, dar.

Bei den dargestellten Ist-Werten für 2015 handelt es sich vor allem um außerplanmäßig getätigte Investitionen im Zusammenhang mit dem Anstieg der Flüchtlingszahlen (bspw. Aufbau von Holzhäusern und Sanitärcontainer für die Erstaufnahmeeinrichtungen).

4.3.4 Darlehen des Aufgabenbereichs 274 Einwohner-Zentralamt

Darlehen sind nicht veranschlagt.

4.3.5 Wesentliche Gesetzliche Leistungen des Aufgabenbereichs 274 Einwohner-Zentralamt

Wesentliche Gesetzliche Leistungen sind nicht veranschlagt.

4.3.6 Haushaltsrechtliche Regelungen des Aufgabenbereichs 274 Einwohner-Zentralamt

Aus der Ermächtigung aller Produktgruppen, Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit, Sonstige Kosten oder Personalkosten zu verursachen, dürfen Kosten bis zur Höhe von 200 Tsd. Euro aus Gründen der Billigkeit verursacht werden.

Ermächtigungen, Kosten für Transferleistungen und Sonstige Kosten zu verursachen, sind übertragbar.

4.4 Teilplan des Aufgabenbereichs 275 Polizei

4.4.1 Vorwort zum Aufgabenbereich 275 Polizei

Die Polizei gewährleistet mit ihrer Arbeit

- den Schutz der Bevölkerung vor Kriminalität unter Berücksichtigung besonderer Schwerpunktsetzungen in einzelnen Kriminalitätsfeldern wie der Bekämpfung des Haus- und Wohnungseinbruchs;

- eine durch geeignete Maßnahmen gestärkte Verkehrssicherheit, vor allem durch Aktivitäten zur Reduzierung der Unfälle mit Personenschäden;

- die sich aus Lageentwicklungen und aus nationalen und internationalen Anforderungen ergebenden Weiterentwicklungen der Maßnahmen zur weiteren Optimierung der Sicherheit im Hafen als einem für Hamburg zentralen Standortfaktor;

- die weitere Intensivierung bürgernaher Wahrnehmung ihrer Aufgaben und fördert durch geeignete Maßnahmen weiterhin das Sicherheitsgefühl der Menschen und ihr Vertrauen in die Polizei in Hamburg.

Die Polizei gewährleistet in dem ihr gesetzlich zugewiesenen Aufgabenbereich die öffentliche Sicherheit und Ordnung in der Freien und Hansestadt Hamburg. Sie arbeitet dabei kooperativ mit anderen Verwaltungsbehörden und Institutionen zusammen.

Die Polizei trifft hierzu Maßnahmen in verschiedenen Aufgabenbereichen der Kriminalitätsbekämpfung, der Verkehrssicherheitsarbeit, der Sicherheit im Hafen- und Schifffahrtsbereich, der Gefahrenabwehr und auch im Zusammenhang mit Veranstaltungen und Versammlungen, die vielfältigen Einflüssen unterliegen. Entsprechend muss die Polizei flexibel auf Veränderungen sowie auf aktuelle Ereignisse reagieren. Das bedingt eine hohe Flexibilität im Einsatz der zur Verfügung stehenden personellen und sächlichen Ressourcen. Der polizeiliche Aufgabenvollzug ist in seiner Aufgabenwahrnehmung darauf angewiesen, durch Technik und Logistik in vielfältiger Form unterstützt zu werden. Das komplexe Aufgabenspektrum erfordert dabei eine adäquate Steuerung des polizeilichen Vollzugsbereiches. Zudem ist der polizeiliche Aufgabenbereich durchgängig durch Kooperationserfordernisse in der Zusammenarbeit mit anderen Behörden, Einrichtungen und Institutionen geprägt. Die wesentlichen Elemente polizeilicher Arbeit liegen in Bereichen der Prävention, der Gefahrenabwehr und der Repression. Diese Aufgabenfelder erfordern regelmäßige Anpassungen polizeilicher Handlungsschwerpunkte.

Mit Umsetzung der Drucksache 20/10760 (Hamburg 2020: Stärkung unserer Polizei vor Ort - Auswirkungen der Polizeistrukturereform für die Polizeikommissariate) wurde auch die Produktgruppenstruktur zum 01.01.2015 angepasst. Die aktuellen Produktgruppen 275.11 bis 275.13 weisen daher Finanz- und Kennzahlenwerte ab 2015, die ursprünglichen Produktgruppen 275.01 bis 275.06 lediglich Finanz- und Kennzahlenwerte für 2014 aus. Auf die Erläuterungen in den ursprünglichen Produktgruppen zu den Vorworten, Finanzdaten, Kennzahlen und Vollzeitäquivalenten wurde dabei verzichtet.

4.4.2 Produktgruppen des Aufgabenbereichs 275 Polizei

4.4.2.1 Produktgruppe 275.01 Kernbereich Vollzug

4.4.2.1.1 Vorwort der Produktgruppe 275.01 Kernbereich Vollzug

Siehe Ausführungen im Vorwort zum Aufgabenbereich 275 Polizei.

4.4.2.1.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 275.01 Kernbereich Vollzug

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse	331						
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.215						
a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen							
b) davon IT-Kosten	16						
c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	963						
3. Personalkosten	308.240	0					
a) Kosten für Entgelte	16.499						
b) Kosten für Bezüge	208.543	0					
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter							
d) Kosten für Sozialleistungen	16.272						
e) Kosten für Versorgungsleistungen	66.926						
4. Kosten für Transferleistungen							
5. Kosten aus Abschreibungen	12.849						
6. Sonstige Kosten	840	0					
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-328.814	0					
8. Erlöse des Finanzergebnisses							
9. Kosten des Finanzergebnisses							
10. Finanzergebnis							
11. Ordentliches Ergebnis (7 + 10)	-328.814	0					
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis (11 + 14)	-328.814	0					
16. Globale Mehrkosten							
17. Globale Minderkosten							
18. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- / Minderkosten (15 - 16 - 17)	-328.814	0					

Siehe Ausführungen im Vorwort zum Aufgabenbereich 275 Polizei.

4.4.2.1.3 Ziele der Produktgruppe 275.01 Kernbereich Vollzug

Die Ziele und Kennzahlen werden überwiegend auch in der aktuellen Produktgruppenstruktur und dort - soweit vorhanden - mit den historischen Daten ab 2014 dargestellt. Im Übrigen wird auf die Ausführungen im Vorwort zum Aufgabenbereich 275 Polizei verwiesen.

4.4.2.1.4 Kennzahlen der Produktgruppe 275.01 Kernbereich Vollzug

	Einheit	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
B_275_01_011 Anzahl der Polizeikommissariate, Wasserschutzpolizeikommissariate und Wasserschutzreviere	ANZ	28						
B_275_01_012 Anzahl der Außenstellen und Polizeiposten	ANZ	22						
B_275_01_002 Erfüllungsquote Besetzung an den PK	%	97,7						
B_275_01_003 Personalstunden uniformierte Präsenz	Stunden	384.172						
B_275_01_004 Notrufe über 110	ANZ	490.807						
B_275_01_042 Notrufe über 110 durchschnittliche Anrufentgegennahmezeit (in Sek.)	ANZ	7,6						
B_275_01_005 Funkstreifeneinsätze	ANZ	483.768						
B_275_01_006 Anteil der Einsätze im höchsten Prioritätsbereich mit einer Vergabezeit unter fünf Minuten	%	97,1						
B_275_01_007 Anteil der Einsätze geringer und mittlerer Priorität mit einer Vergabezeit über 15 Minuten	%	23,8						
B_275_01_008 Personalstunden Schutzmaßnahmen	Stunden	365.343						
B_275_01_009 Anteil störungsfrei verlaufender Versammlungen und Aufzügen an allen Versammlungen und Aufzügen	%	97,6						
B_275_01_092 Anzahl aller Versammlungen und Aufzüge	ANZ	2.002						
B_275_01_010 Straftaten PKS gesamt	ANZ	239.998						
B_275_01_111 Aufklärungsquote Straftaten insgesamt	%	43,9						
B_275_01_112 Ausgeschriebene Intensivtäter	ANZ	528						
B_275_01_013 Darunter Intensivtäter unter 21 Jahren	ANZ	311						
B_275_01_014 Tatverdächtigenbelastungszahl (TV ab 8 Jahren je 100.000 Einwohner ab 8 Jahren)	ANZ	4.638						
B_275_01_015 Erreichte Schulen-Präventionsprogramm	ANZ	168						
B_275_01_016 Anzahl Präventionsunterrichtsstunden	Stunden	7.227						
B_275_01_017 Anzahl Cop4U	ANZ	238						
B_275_01_018 Norm- und Hilfegespräche	ANZ	920						
B_275_01_019 Zahl der Fallkonferenzen (Jugenddelinquenz)	ANZ	77						
B_275_01_020 Meldungen an das Familieninterventionsteam (FIT)	ANZ	1.839						
B_275_01_021 Verkehrsunterrichtsstunden	Stunden	26.744						

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport

	Einheit	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
B_275_01_022 Verkehrsunfälle	ANZ	65.703						
B_275_01_023 Verkehrsunfälle mit Personenschaden	ANZ	7.781						
B_275_01_024 Polizeiseitig gewährte Einsichtnahmen in Verkehrsunfallakten durch Externe	ANZ	6.404						
B_275_01_025 Personalstunden für Überwachung des ruhenden Verkehrs durch AiA/AiP	Stunden	51.108						
B_275_01_026 Festgestellte Ordnungswidrigkeiten bei der Überwachung des fließenden Verkehrs	ANZ	527.557						
B_275_01_027 Grenzpolizeiliche Überprüfungen	ANZ	1.158.250						
B_275_01_028 Überprüfungsquote Gefahrgutcontainer	%	2,1						
B_275_01_029 Beanstandungsquote der überprüften Gefahrgutcontainer	%	67,8						
B_275_01_030 Überprüfungen von Gefahrguttransporten auf der Straße	ANZ	3.112						
B_275_01_031 Beanstandungsquote bei überprüften Gefahrguttransporten auf der Straße	%	31,4						
B_275_01_032 Anzahl der im Hamburger Hafen durchgeführten Schiffskontrollen bei Seeschiffen	ANZ	6.069						
B_275_01_033 Kontrolldichte Seeschiffe (Hamburger Hafen)	%	65,0						
B_275_01_034 Beanstandungsquote bei Seeschiffskontrollen	%	14,7						
B_275_01_351 Anzahl der Polizeivollzugsbeamten im Waffenverbotsgebiet	ANZ	36,5						
B_275_01_352 Einsatztage im Jahr im Waffenverbotsgebiet	ANZ	100						
B_275_01_400 Mehrarbeitsstunden Kernbereich Vollzug (ZD, WSP, FLD, VD)	ANZ	-						

-

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport

4.4.2.1.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 275.01 Kernbereich Vollzug

	IPR Nummer	Ist 2014 Tsd. EUR	Ist 2015 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR
Kriminalitätsverhütung und -bekämpfung	111							
Erlöse		6						
Kosten		117.882						
Saldo Jahresergebnis 1		-117.876						
Kriminalitätsverhütung und -bekämpfung								
Erlöse		6.051		-/-				
Kosten		37.599		-/-				
Saldo Jahresergebnis 2		-149.423		-/-				
Gefahrenabwehr	111							
Erlöse		6						
Kosten		97.424						
Saldo Jahresergebnis 1		-97.418						
Gefahrenabwehr								
Erlöse		4.991		-/-				
Kosten		31.148		-/-				
Saldo Jahresergebnis 2		-123.574		-/-				
Verkehrssicherheitsaufgaben	111							
Erlöse		259						
Kosten		79.252	0					
Saldo Jahresergebnis 1		-78.992	0					
Verkehrssicherheitsaufgaben								
Erlöse		4.802		-/-				
Kosten		27.932		-/-				
Saldo Jahresergebnis 2		-102.123	0	-/-				
Wasserschutzpolizeil. Vollzugsaufgaben	111							
Erlöse		59						
Kosten		20.565						
Saldo Jahresergebnis 1		-20.506						
Wasserschutzpolizeil. Vollzugsaufgaben								
Erlöse		1.066		-/-				
Kosten		6.625		-/-				
Saldo Jahresergebnis 2		-26.066		-/-				
Führungs- und Lagedienst	111							
Erlöse								
Kosten		14.022						
Saldo Jahresergebnis 1 Führungs- und Lagedienst		-14.022						
Erlöse		721		-/-				
Kosten		4.469		-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Führungs- und Lagedienst		-17.770		-/-				

Siehe Ausführungen im Vorwort zum Aufgabenbereich 275 Polizei.

4.4.2.1.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 275.01 Kernbereich Vollzug

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Gesamtanzahl VZÄ	5.297,29	0,08					

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport

-

4.4.2.2 Produktgruppe 275.02 Landeskriminalamt (LKA)

4.4.2.2.1 Vorwort der Produktgruppe 275.02 Landeskriminalamt (LKA)

Siehe Ausführungen im Vorwort zum Aufgabenbereich 275 Polizei.

4.4.2.2.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 275.02 Landeskriminalamt (LKA)

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse	30						
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.351	0					
a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen							
b) davon IT-Kosten	5						
c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	46						
3. Personalkosten	103.122	0					
a) Kosten für Entgelte	13.134						
b) Kosten für Bezüge	62.931	0					
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter							
d) Kosten für Sozialleistungen	6.515						
e) Kosten für Versorgungsleistungen	20.542						
4. Kosten für Transferleistungen							
5. Kosten aus Abschreibungen	1.534						
6. Sonstige Kosten	274						
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-113.252	0					
8. Erlöse des Finanzergebnisses							
9. Kosten des Finanzergebnisses							
10. Finanzergebnis							
11. Ordentliches Ergebnis (7 + 10)	-113.252	0					
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis (11 + 14)	-113.252	0					
16. Globale Mehrkosten							
17. Globale Minderkosten							
18. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- / Minderkosten (15 - 16 - 17)	-113.252	0					

Siehe Ausführungen im Vorwort zum Aufgabenbereich 275 Polizei.

4.4.2.2.3 Ziele der Produktgruppe 275.02 Landeskriminalamt (LKA)

Die Ziele und Kennzahlen werden überwiegend auch in der aktuellen Produktgruppenstruktur und dort - soweit vorhanden - mit den historischen Daten ab 2014 dargestellt. Im Übrigen wird auf die Ausführungen im Vorwort zum Aufgabenbereich 275 Polizei verwiesen.

4.4.2.2.4 Kennzahlen der Produktgruppe 275.02 Landeskriminalamt (LKA)

	Einheit	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
B_275_02_011 Vorsätzliche Tötungsdelikte (PKS)	ANZ	47						
B_275_02_012 Aufklärungsquote vorsätzlicher Tötungsdelikte	%	93,6						
B_275_02_021 Durchschnittliche Wartezeit auf die DNA-Analyse	Monate	10						
B_275_02_022 Abgeschlossene DNA-Vorgänge	ANZ	2.874						
B_275_02_023 Ausstehende DNA-Vorgänge	ANZ	1.184						
B_275_02_031 Fallzahl politisch motivierte Gewalttaten (PMK)	ANZ	388						
B_275_02_032 Davon Fallzahlen PMK rechts	ANZ	19						
B_275_02_033 Davon Fallzahlen PMK links	ANZ	320						
B_275_02_004 Mehrarbeitsstunden LKA	Stunden	-						

-

4.4.2.2.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 275.02 Landeskriminalamt (LKA)

	IPR Nummer	Ist 2014 Tsd. EUR	Ist 2015 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR
Landeskriminalamt (LKA)	111							
Erlöse		30						
Kosten		113.281						
Saldo Jahresergebnis 1		-113.252						
Landeskriminalamt (LKA)								
Erlöse		5.173		-/-				
Kosten		36.085		-/-				
Saldo Jahresergebnis 2		-144.164		-/-				
Landeskriminalamt (LKA)								

Siehe Ausführungen im Vorwort zum Aufgabenbereich 275 Polizei.

4.4.2.2.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 275.02 Landeskriminalamt (LKA)

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Gesamtanzahl VZÄ	1.469,97	0,00					

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport

-

4.4.2.3 Produktgruppe 275.03 Dezernat Interne Ermittlungen (DIE)

4.4.2.3.1 Vorwort der Produktgruppe 275.03 Dezernat Interne Ermittlungen (DIE)

Siehe Ausführungen im Vorwort zum Aufgabenbereich 275 Polizei.

4.4.2.3.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 275.03 Dezernat Interne Ermittlungen (DIE)

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse	0						
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit	189						
a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen							
b) davon IT-Kosten	1						
c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz							
3. Personalkosten	2.997	0					
a) Kosten für Entgelte	252						
b) Kosten für Bezüge	1.943	0					
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter							
d) Kosten für Sozialleistungen	172						
e) Kosten für Versorgungsleistungen	629						
4. Kosten für Transferleistungen							
5. Kosten aus Abschreibungen							
6. Sonstige Kosten	4						
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.189	0					
8. Erlöse des Finanzergebnisses							
9. Kosten des Finanzergebnisses							
10. Finanzergebnis							
11. Ordentliches Ergebnis (7 + 10)	-3.189	0					
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis (11 + 14)	-3.189	0					
16. Globale Mehrkosten							
17. Globale Minderkosten							
18. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- / Minderkosten (15 - 16 - 17)	-3.189	0					

Siehe Ausführungen im Vorwort zum Aufgabenbereich 275 Polizei.

4.4.2.3.3 Ziele der Produktgruppe 275.03 Dezernat Interne Ermittlungen (DIE)

Die Ziele und Kennzahlen werden überwiegend auch in der aktuellen Produktgruppenstruktur und dort - soweit vorhanden - mit den historischen Daten ab 2014 dargestellt. Im Übrigen wird auf die Ausführungen im Vorwort zum Aufgabenbereich 275 Polizei verwiesen.

4.4.2.3.4 Kennzahlen der Produktgruppe 275.03 Dezernat Interne Ermittlungen (DIE)

	Einheit	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
B_275_03_001 abgeschlossene Korruptionsverfahren	ANZ	39						
B_275_03_002 Korruptionsstraftaten	ANZ	1.028						
B_275_03_003 Verfahren Amtsdelinquenz	ANZ	671						
B_275_03_031 davon Körperverletzung im Amt gem. § 340 StGB	ANZ	244						
B_275_03_004 Zahl der Verfahren, die Polizeibedienstete betreffen	ANZ	487						
B_275_03_041 davon Körperverletzung im Amt gem. § 340 StGB	ANZ	187						

-

4.4.2.3.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 275.03 Dezernat Interne Ermittlungen (DIE)

	IPR Nummer	Ist 2014 Tsd. EUR	Ist 2015 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR
Dezernat Interne Ermittlungen (DIE)	111							
Erlöse								
Kosten		3.189						
Saldo Jahresergebnis 1 Dezernat Interne Ermittlungen (DIE)		-3.189						
Erlöse		155		-/-				
Kosten		1.016		-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Dezernat Interne Ermittlungen (DIE)		-4.049		-/-				

Siehe Ausführungen im Vorwort zum Aufgabenbereich 275 Polizei.

4.4.2.3.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 275.03 Dezernat Interne Ermittlungen (DIE)

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Gesamtanzahl VZÄ	43,75	0,00					

-

4.4.2.4 Produktgruppe 275.04 Landesbereitschaftspolizei (LBP)

4.4.2.4.1 Vorwort der Produktgruppe 275.04 Landesbereitschaftspolizei (LBP)

Siehe Ausführungen im Vorwort zum Aufgabenbereich 275 Polizei.

4.4.2.4.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 275.04 Landesbereitschaftspolizei (LBP)

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse	362						
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.265						
a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen							
b) davon IT-Kosten	1						
c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz							
3. Personalkosten	40.254	0					
a) Kosten für Entgelte	1.335						
b) Kosten für Bezüge	27.915	0					
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter							
d) Kosten für Sozialleistungen	2.033						
e) Kosten für Versorgungsleistungen	8.971						
4. Kosten für Transferleistungen							
5. Kosten aus Abschreibungen	1.007						
6. Sonstige Kosten	169						
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-43.332	0					
8. Erlöse des Finanzergebnisses							
9. Kosten des Finanzergebnisses							
10. Finanzergebnis							
11. Ordentliches Ergebnis (7 + 10)	-43.332	0					
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis (11 + 14)	-43.332	0					
16. Globale Mehrkosten							
17. Globale Minderkosten							
18. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- / Minderkosten (15 - 16 - 17)	-43.332	0					

Siehe Ausführungen im Vorwort zum Aufgabenbereich 275 Polizei.

4.4.2.4.3 Ziele der Produktgruppe 275.04 Landesbereitschaftspolizei (LBP)

Die Ziele und Kennzahlen werden überwiegend auch in der aktuellen Produktgruppenstruktur und dort - soweit vorhanden - mit den historischen Daten ab 2014 dargestellt. Im Übrigen wird auf die Ausführungen im Vorwort zum Aufgabenbereich 275 Polizei verwiesen.

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport

4.4.2.4.4 Kennzahlen der Produktgruppe 275.04 Landesbereitschaftspolizei (LBP)

	Einheit	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
B_275_04_001 Personalstunden zur Unterstützung des täglichen Dienstes der Polizei	Stunden	549.275						
B_275_04_002 Personalstunden zur Unterstützung anderer Bundesländer	Stunden	29.704						
B_275_04_003 Personalstunden für besondere Anlässe (z.B. Fußballspiele, Versammlungen)	Stunden	275.930						
B_275_04_004 Einsatz der Reiterstaffel	Stunden	2.516						
B_275_04_005 Kosten der Reiterstaffel	Tsd. EUR	815						
B_275_04_006 Erlöse der Reiterstaffel (Einsätze in anderen Bundesländern)	Tsd. EUR	3						
B_275_04_007 Mehrarbeitsstunden LBP	Stunden	-						
B_275_04_008 Kosten des Polizeiorchesters pro Jahr	Tsd. EUR	1.509						
B_275_04_009 Erlöse aus Auftritten des Polizeiorchesters	Tsd. EUR	28						

-

4.4.2.4.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 275.04 Landesbereitschaftspolizei (LBP)

	IPR Nummer	Ist 2014 Tsd. EUR	Ist 2015 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR
Landesbereitschaftspolizei (LBP)	111							
Erlöse		362						
Kosten		43.695						
Saldo Jahresergebnis 1		-43.332						
Landesbereitschaftspolizei (LBP)								
Erlöse		2.191		-/-				
Kosten		14.055		-/-				
Saldo Jahresergebnis 2		-55.196		-/-				
Landesbereitschaftspolizei (LBP)								

Siehe Ausführungen im Vorwort zum Aufgabenbereich 275 Polizei.

4.4.2.4.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 275.04 Landesbereitschaftspolizei (LBP)

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Gesamtanzahl VZÄ	782,08	0,00					

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport

-

4.4.2.5 Produktgruppe 275.05 Vollzugsunterstützung und Ausbildung

4.4.2.5.1 Vorwort der Produktgruppe 275.05 Vollzugsunterstützung und Ausbildung

Siehe Ausführungen im Vorwort zum Aufgabenbereich 275 Polizei.

4.4.2.5.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 275.05 Vollzugsunterstützung und Ausbildung

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse	25.581						
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit	67.194	0					
a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	22.212						
b) davon IT-Kosten	11.443						
c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	59						
3. Personalkosten	90.128	0					
a) Kosten für Entgelte	14.765						
b) Kosten für Bezüge	51.826	0					
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter	3						
d) Kosten für Sozialleistungen	6.244						
e) Kosten für Versorgungsleistungen	17.291						
4. Kosten für Transferleistungen	21						
5. Kosten aus Abschreibungen	22.500						
6. Sonstige Kosten	5.117	0					
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-159.379	0					
8. Erlöse des Finanzergebnisses	0						
9. Kosten des Finanzergebnisses	365						
10. Finanzergebnis	-365						
11. Ordentliches Ergebnis (7 + 10)	-159.744	0					
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis (11 + 14)	-159.744	0					
16. Globale Mehrkosten							
17. Globale Minderkosten							
18. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- / Minderkosten (15 - 16 - 17)	-159.744	0					

Siehe Ausführungen im Vorwort zum Aufgabenbereich 275 Polizei.

4.4.2.5.3 Ziele der Produktgruppe 275.05 Vollzugsunterstützung und Ausbildung

Die Ziele und Kennzahlen werden überwiegend auch in der aktuellen Produktgruppenstruktur und dort - soweit vorhanden - mit den historischen Daten ab 2014 dargestellt. Im Übrigen wird auf die Ausführungen im Vorwort zum Aufgabenbereich 275 Polizei verwiesen.

4.4.2.5.4 Kennzahlen der Produktgruppe 275.05 Vollzugsunterstützung und Ausbildung

	Einheit	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
B_275_05_001 Absolventenquote	%	87,5						
B_275_05_002 Auszubildende im Jahresdurchschnitt LA I	ANZ	497						
B_275_05_003 Kosten je Auszubildende/n LA I	Tsd. EUR	17,6						
B_275_05_004 Eingestellte Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamte mit Migrationshintergrund	%	16,2						
B_275_05_005 Wechsel von Polizeivollzugsbeamten Hamburgs in andere Bundesländer	ANZ	13						

-

4.4.2.5.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 275.05 Vollzugsunterstützung und Ausbildung

	IPR Nummer	Ist 2014 Tsd. EUR	Ist 2015 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR
Vollzugsunterst. Service und Intendanz	INT							
Erlöse		25.129						
Kosten		151.309						
Saldo Jahresergebnis 1		-126.180						
Vollzugsunterst. Service und Intendanz								
Erlöse		-25.129		-/-				
Kosten		-151.309		-/-				
Saldo Jahresergebnis 2		0		-/-				
Aus- und Fortbildung	111							
Erlöse		21						
Kosten		32.158						
Saldo Jahresergebnis 1 Aus- und Fortbildung		-32.137						
Erlöse		9		-/-				
Kosten		506		-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Aus- und Fortbildung		-32.635		-/-				
Waffenrechtliche Dienstleistungen	111							
Erlöse		409						
Kosten		1.836						
Saldo Jahresergebnis 1		-1.427						
Waffenrechtliche Dienstleistungen								
Erlöse		1		-/-				
Kosten		31		-/-				
Saldo Jahresergebnis 2		-1.458		-/-				
Waffenrechtliche Dienstleistungen								

Siehe Ausführungen im Vorwort zum Aufgabenbereich 275 Polizei.

4.4.2.5.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 275.05 Vollzugsunterstützung und Ausbildung

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Gesamtanzahl VZÄ	1.829,39	0,33					

-

4.4.2.6 Produktgruppe 275.06 Hochschule der Polizei (HdP)

4.4.2.6.1 Vorwort der Produktgruppe 275.06 Hochschule der Polizei (HdP)

Siehe Ausführungen im Vorwort zum Aufgabenbereich 275 Polizei.

4.4.2.6.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 275.06 Hochschule der Polizei (HdP)

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse	7						
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit	414						
a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen							
b) davon IT-Kosten	5						
c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz							
3. Personalkosten	1.161	0					
a) Kosten für Entgelte	-11						
b) Kosten für Bezüge	849	0					
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter	0						
d) Kosten für Sozialleistungen	51						
e) Kosten für Versorgungsleistungen	271						
4. Kosten für Transferleistungen							
5. Kosten aus Abschreibungen	34						
6. Sonstige Kosten	86						
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.689	0					
8. Erlöse des Finanzergebnisses							
9. Kosten des Finanzergebnisses							
10. Finanzergebnis							
11. Ordentliches Ergebnis (7 + 10)	-1.689	0					
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis (11 + 14)	-1.689	0					
16. Globale Mehrkosten							
17. Globale Minderkosten							
18. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- / Minderkosten (15 - 16 - 17)	-1.689	0					

Siehe Ausführungen im Vorwort zum Aufgabenbereich 275 Polizei.

4.4.2.6.3 Ziele der Produktgruppe 275.06 Hochschule der Polizei (HdP)

Die Ziele und Kennzahlen werden überwiegend auch in der aktuellen Produktgruppenstruktur und dort - soweit vorhanden - mit den historischen Daten ab 2014 dargestellt. Im Übrigen wird auf die Ausführungen im Vorwort zum Aufgabenbereich 275 Polizei verwiesen.

4.4.2.6.4 Kennzahlen der Produktgruppe 275.06 Hochschule der Polizei (HdP)

	Einheit	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
B_275_06_001 Studienplatzbewerbungen	ANZ	1.404						
B_275_06_002 Weibliche Studienplatzbewerbungen	%	41,4						
B_275_06_003 Studienplätze Polizei (gem. ZulZVO-HdP)	ANZ	115						
B_275_06_004 Betreuungsrelation hauptamtliches Lehrpersonal zu Studierenden	%	19						
B_275_06_005 Frauenanteil an den Professuren	%	28,6						
B_275_06_006 Frauenanteil an hauptamtlichem Lehrpersonal	%	14,8						
B_275_06_007 Studiengruppen	ANZ	10						
B_275_06_008 Absolventinnen/ Absolventen des dualen Studiengangs Polizei (Bachelor of Arts)	ANZ	68						
B_275_06_009 Absolventinnen Studiengang Polizei	%	39,7						
B_275_06_010 Absolventinnen/Absolventen mit Migrationshintergrund	%	8,0						
B_275_06_011 Bestehensquote	%	88,3						
B_275_06_012 Zahl der Personentage bei Weiterbildungen	ANZ	94						
B_275_06_013 Weiterbildungsveranstaltungen	ANZ	6						

-

4.4.2.6.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 275.06 Hochschule der Polizei (HdP)

	IPR Nummer	Ist 2014 Tsd. EUR	Ist 2015 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR
Hochschule der Polizei (HdP)	111							
Erlöse		7						
Kosten		1.696						
Saldo Jahresergebnis 1 Hochschule der Polizei (HdP)		-1.689						
Erlöse		122		-/-				
Kosten		490		-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Hochschule der Polizei (HdP)		-2.057		-/-				

Siehe Ausführungen im Vorwort zum Aufgabenbereich 275 Polizei.

4.4.2.6.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 275.06 Hochschule der Polizei (HdP)

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Gesamtanzahl VZÄ	12,97	0,08					

-

4.4.2.7 Produktgruppe 275.11 Schutz- und Wasserschutzpolizei

4.4.2.7.1 Vorwort der Produktgruppe 275.11 Schutz- und Wasserschutzpolizei

Die Produktgruppe 275.11 bündelt die Organisationsbereiche der Direktion Polizeikommissariate und Verkehr (DPV), der Direktion Einsatz (DE) und der Wasserschutzpolizei (WSP).

Im Übrigen siehe Ausführungen im Vorwort zum Aufgabenbereich 275 Polizei.

4.4.2.7.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 275.11 Schutz- und Wasserschutzpolizei

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse		5.363	2.504	2.611	2.611	2.611	2.611
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit		11.288	10.885	11.720	12.432	12.942	12.841
a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen							
b) davon IT-Kosten		21	23	19	19	19	19
c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz		1.004	1.119	908	908	908	908
3. Personalkosten	0	321.515	334.866	393.096	403.655	411.550	415.979
a) Kosten für Entgelte		14.140	16.959	17.309	17.751	18.017	18.287
b) Kosten für Bezüge	0	221.912	228.525	244.108	250.684	255.655	258.343
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter		0					
d) Kosten für Sozialleistungen		14.862	15.837	14.343	14.725	15.000	15.173
e) Kosten für Versorgungsleistungen		70.601	73.545	117.336	120.495	122.878	124.176
4. Kosten für Transferleistungen		3	3	3	3	3	3
5. Kosten aus Abschreibungen		2.183	2.396	1.792	1.521	1.369	1.200
6. Sonstige Kosten		1.846	1.441	1.942	1.847	1.832	1.793
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	-331.471	-347.087	-405.942	-416.847	-425.085	-429.205
8. Erlöse des Finanzergebnisses							
9. Kosten des Finanzergebnisses			0	0	0	0	0
10. Finanzergebnis			0	0	0	0	0
11. Ordentliches Ergebnis (7 + 10)	0	-331.471	-347.087	-405.942	-416.847	-425.085	-429.205
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis (11 + 14)	0	-331.471	-347.087	-405.942	-416.847	-425.085	-429.205
16. Globale Mehrkosten			0	0	0	0	0
17. Globale Minderkosten							
18. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- / Minderkosten (15 - 16 - 17)	0	-331.471	-347.087	-405.942	-416.847	-425.085	-429.205

1. Erlöse

Unter dieser Position werden insbesondere Erlöse aus der Erstattung für das Elbeabkommen und für auswärtige Einsätze in anderen Bundesländern sowie aus der Begleitung von Werttransporten abgebildet.

Die Abweichung des Istwertes 2015 zu den Planwerten ab 2016 ergibt sich aus Erstattungen anderer Bundesländer für auswärtige Einsätze.

2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit umfassen insbesondere Kosten für Treibstoffe, Reparaturen und Wartung (Fuhrpark), Geräte und Ausstattungsgegenstände, Berufskleidung, Büromaterial sowie Kostenerstattungen für Einsätze des Bundes und anderer Bundesländer. Die einzeln ausgewiesene Position „Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz“ beinhaltet Kosten für Sachverständigengutachten.

3. Personalkosten

Die ausgewiesenen Personalkosten sind das Produkt aus geplanten Vollzeitäquivalenten und zentral vorgegebenen Personalkostenverrechnungssätzen. Die Personalkostenverrechnungssätze für die Beamtinnen und Beamten und

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport

für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind für die FHH einheitlich. Bei der Berechnung der Durchschnittssätze sind die folgenden Faktoren berücksichtigt worden: Tarif- und Besoldungsanpassung 2015/2016, pauschale lineare Tarif- und Besoldungssteigerung um 1,5 Prozent p.a. ab 2017 sowie Steigerung der Versorgungszuschläge (siehe Vorwort im Einzelplan).

4. Kosten aus Transferleistungen

Die Position bildet den jährlichen Zuschuss an die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V. (DLRG) für Unterstützung des Wasserrettungsdienstes ab.

5. Kosten aus Abschreibungen

Die Abschreibungen resultieren insbesondere aus der Nutzung von Booten der Wasserschutzpolizei, der Hubschrauber sowie von Vermögensgegenständen zur Verkehrsüberwachung.

Aufgrund der Veräußerung von Verkehrsüberwachungsanlagen an den Landesbetrieb Verkehr reduzieren sich die Planwerte ab 2017.

6. Sonstige Kosten

Die Sonstigen Kosten umfassen vor allem Aus- und Fortbildungskosten, periodenfremde Kosten, Kostenerstattungen an die Wasserschutzpolizei-Schule (für Lehrgänge der Wasserschutzpolizei), Zuführungen zu Rückstellungen für Einsätze, Kosten für uneinbringliche Forderungen bzw. Wertberichtigung auf Forderungen.

Die Abweichungen des Fortgeschriebenen Planwertes 2016 zum Istwert 2015 sowie zu den Planwerten ab 2017 ergeben sich insbesondere aus nicht im Plan 2015/2016 enthaltenen Kosten für uneinbringliche Forderungen bzw. Wertberichtigung auf Forderungen.

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
VE für Kosten aus Verwaltungstätigkeit				3.908	3.200
VE für Kosten für Transferleistungen					
VE für Sonstige Kosten					
VE für globale Mehrkosten					

Die Verpflichtungsermächtigungen werden für Einsatzkosten sowie Sachverständigengutachten ausgebracht.

4.4.2.7.3 Ziele der Produktgruppe 275.11 Schutz- und Wasserschutzpolizei

Z 1: Gewährleistung einer zügigen Hilfeleistung/Einsatzabwicklung (siehe Kennzahlen B_275_11_001, B_275_11_002, B_275_11_003, B_275_11_006, B_275_11_007, B_275_11_008, B_275_11_033)

Z 2: Gewährleistung einer lageangepassten uniformierten Präsenz (siehe Kennzahlen B_275_11_004, B_275_11_005)

Z 3: Schutz gefährdeter Objekte (siehe Kennzahl B_275_11_009)

Z 4: Gewährleistung einer störungsfreien Durchführung von Versammlungen, Aufzügen und Veranstaltungen (siehe Kennzahlen B_275_11_010, B_275_11_011)

Z 5: Reduzierung von Verkehrsrisiken durch zielgruppen- und ursachenorientierte Verkehrssicherheitsarbeit (siehe Kennzahlen B_275_11_013, B_275_11_014, B_275_11_015, B_275_11_016, B_275_11_017)

Z 6: Aufrechterhaltung und Gewährleistung der Sicherheit und Leichtigkeit des Schiffverkehrs auf der Elbe (Vertragsgebiet) und im Hamburger Hafen (siehe Kennzahlen B_275_11_035, B_275_11_024, B_275_11_025)

Z 7: Gewährleistung der Sicherheit der Schengen-Außengrenze Hamburg-Hafen (siehe Kennzahl B_275_11_018)

Z 8: Gewährleistung der Sicherheit bei der Beförderung und dem Umschlag gefährlicher Güter im Hamburger

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport

Hafen sowie bei Gefahrguttransporten auf Hamburger Straßen (siehe Kennzahlen B_275_11_019, B_275_11_020, B_275_11_021, B_275_11_022)

Z 9: Durchsetzung des Waffenverbots- und Glasflaschenverbotsgesetzes in der Waffenverbotszone (siehe Kennzahlen B_275_11_026, B_275_11_027)

Z 10: Gewährleistung der Unterstützung des Bundes und anderer Länder im Rahmen der Amtshilfe (Art. 35 GG – Unterstützungspflicht) (siehe Kennzahl B_275_11_029)

Z 11: Fortsetzung der Maßnahmen zur Reduzierung der Jugendkriminalität (siehe Kennzahlen B_275_11_012, B_275_11_034)

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport

4.4.2.7.4 Kennzahlen der Produktgruppe 275.11 Schutz- und Wasserschutzpolizei

	Einheit	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
B_275_11_001 Anzahl der Polizeikommissariate, Wasserschutzpolizeikommissariate und Wasserschutzreviere	ANZ	28	28	28	28	28	28	28
B_275_11_002 Anzahl der Außenstellen und Polizeiposten	ANZ	22	22	22	22	22	22	22
B_275_11_003 Erfüllungsquote Besetzung an den PK	%	97,7	97,6	98,3	98,5	98,6	98,6	98,6
B_275_11_004 Personalstunden uniformierte Präsenz	Stunden	384.172	377.560	450.000	450.000	450.000	450.000	450.000
B_275_11_005 Polizeiliche Präsenzstunden	Stunden	1.742.188	1.740.571	1.800.000	1.800.000	1.800.000	1.800.000	1.800.000
B_275_11_006 Notrufe über 110	ANZ	490.807	489.490	520.000	520.000	520.000	520.000	520.000
B_275_11_033 Notrufe über 110 durchschnittliche Anrufentgegennahmezeit (in Sek.)	ANZ	7,6	8,4	7,2	7,2	7,2	7,2	7,2
B_275_11_007 Funkstreifeneinsätze	ANZ	483.768	490.577	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
B_275_11_008 Durchschnittliche Eintreffzeit (Einsätze höchster Prioritäten 100 und 110)	Minuten	7,9	7,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0
B_275_11_009 Personalstunden Schutzmaßnahmen	Stunden	365.343	360.932	370.000	370.000	370.000	370.000	370.000
B_275_11_010 Anteil störungsfrei verlaufender Versammlungen und Aufzügen an allen Versammlungen und Aufzügen	%	97,6	98,8	97,0	97,0	97,0	97,0	97,0
B_275_11_011 Anzahl aller Versammlungen und Aufzüge	ANZ	2.002	2.077	1.500	2.100	2.100	2.100	2.100
B_275_11_012 Anzahl Cop4U	ANZ	238	238	238	238	238	238	238
B_275_11_034 Teilnahme von Cop4U an schulischen Veranstaltungen	ANZ	534	540	540	540	540	540	540
B_275_11_013 Verkehrsunterrichtsstunden	Stunden	26.744	25.655	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
B_275_11_014 Verkehrsunfälle	ANZ	65.703	67.197	65.000	67.000	67.000	68.000	68.000
B_275_11_015 Verkehrsunfälle mit Personenschaden	ANZ	7.781	7.898	7.500	7.800	7.800	7.800	7.800
B_275_11_016 Personalstunden für Überwachung des ruhenden Verkehrs durch AiA/AiP	Stunden	51.108	50.858	46.500	46.500	46.500	46.500	46.500
B_275_11_017 Festgestellte Ordnungswidrigkeiten bei der Überwachung des fließenden Verkehrs	ANZ	527.557	513.332	590.000	590.000	590.000	590.000	590.000
B_275_11_018 Grenzpolizeiliche Überprüfungen	ANZ	1.158.250	1.020.954	1.150.000	1.150.000	1.150.000	1.150.000	1.150.000
B_275_11_019 Kontrolldichte Gefahrgutcontainer	%	2,1	2,3	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
B_275_11_020 Beanstandungsquote der überprüften Gefahrgutcontainer	%	67,8	63,4	65,0	65,0	65,0	65,0	65,0
B_275_11_021 Überprüfungen von Gefahrguttransporten auf der Straße	ANZ	3.112	3.301	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport

	Einheit	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
B_275_11_022	%	31,4	38,8	30,0	33,0	33,0	33,0	33,0
Beanstandungsquote bei überprüften Gefahrguttransporten auf der Straße								
B_275_11_035 Anzahl der im Hamburger Hafen kontrollierten Seeschiffe	ANZ	-	-	-	4.000	4.000	4.000	4.000
B_275_11_024 Kontrolldichte Seeschiffe (Hamburger Hafen)	%	65,0	67,2	64,0	45,0	45,0	45,0	45,0
B_275_11_025	%	14,7	16,6	14,2	13,9	13,6	13,6	13,6
Beanstandungsquote bei Seeschiffskontrollen								
B_275_11_026 Anzahl der Polizeivollzugsbeamten im Waffenverbotsgebiet	ANZ	36,5	35,0	43,0	43,0	43,0	43,0	43,0
B_275_11_027 Einsatztage im Jahr im Waffenverbotsgebiet	ANZ	100	100	106	106	106	106	106
B_275_11_028 Mehrarbeitsstunden PG Schutz- und Wasserschutzpolizei	ANZ	548.628	616.797	580.000	580.000	580.000	580.000	580.000
B_275_11_029 Personalstunden zur Unterstützung anderer Bundesländer	Stunden	29.704	104.532	-	-	-	-	-
B_275_11_030 Einsatz der Reiterstaffel	Stunden	2.516	2.270	2.200	2.800	2.800	2.800	2.800
B_275_11_031 Kosten der Reiterstaffel	Tsd. EUR	815	815	832	849	868	868	868

Zu B_275_11_005 Polizeiliche Präsenzstunden:

Die Kennzahl „Polizeiliche Präsenzstunden“ beinhaltet nachstehende Personalstunden

- Personalstunden zur Unterstützung des täglichen Dienstes durch die DE 3 (LBP),
- Personalstunden uniformierte polizeiliche Präsenz (entspricht Kennzahl B_275_11_004),
- Personalstunden für Versammlungen und Aufzüge,
- Personalstunden für den Einsatz auf Funkstreifenwagen und Funkstreifenbooten der DPV und WSP.

Die Kennzahl indiziert die Anwesenheit uniformierter Polizeibeamter in der Öffentlichkeit unabhängig von ihrem Auftrag.

Zu B_275_11_033 Notrufe über 110 durchschnittliche Anrufentgegennahmezeit (in Sek.):

Aufgrund eines fehlerhaften Softwareupdates in der Einsatzzentrale verlängerte sich die Anrufentgegennahmezeit.

Die interne Softwareverarbeitung im System beanspruchte für die Verarbeitung mehr Zeit. Die Behebung des Fehlers dauerte bis einschließlich Ende 2015 an. Es ist davon auszugehen, dass die Anrufentgegennahmezeit nach Behebung des Fehlers wieder die Vorjahreswerte erreicht.

Zu B_275_11_008 Durchschnittliche Eintreffzeit (Einsätze höchster Prioritäten 100 und 110)

Eintreffzeit ist die Zeitspanne in Minuten von Einsatzbeginn bis zum Eintreffen von Polizeikräften am Einsatzort bei allen Anlassarten der höchsten Prioritäten 110 und 100, hierzu zählen z.B. Raubüberfälle und Einbrecher am Werk. Der Zeitpunkt „Einsatzbeginn“ wurde gewählt, da dies der früheste Zeitpunkt ist, an dem die mindestens erforderlichen Informationen für einen Einsatz z.B. aus einem Notruf über 110 vorliegen.

Zu B_275_11_011 Anzahl aller Versammlungen/Aufzüge:

Die Anzahl von Versammlungen und Aufzügen ist innerhalb der letzten drei Jahre ständig gestiegen. Nach Einschätzung der Versammlungsbehörde sind die Bürger heute stärker als in der Vergangenheit bereit, ihr Grundrecht auf Versammlungsfreiheit für gesellschaftspolitische oder tarifrechtliche Themen in Anspruch zu nehmen. Die Anzahl der angemeldeten Versammlungen und Aufzüge ist seitens der Polizei nicht steuerbar. Es wird davon ausgegangen, dass auch in 2016 ff. mit einer erhöhten Anzahl von Versammlungen und Aufzügen zu rechnen ist (u.a. Flüchtlingsthematik und G-20 Gipfel in 2017).

Zu B_275_11_014 Verkehrsunfälle:

Als wachsende Metropolregion mit steigenden Einwohnerzahlen und zugelassenen Fahrzeugen sowie prognostisch

steigendem Wirtschaftsverkehr stellt sich die Polizei, trotz gezielter präventiver und repressiver Maßnahmen mit erheblichem Personalaufwand, auf einen weiteren Anstieg der Verkehrsunfallzahlen ein.

Zu B_275_11_035 Anzahl der im Hamburger Hafen kontrollierten Seeschiffe:

Ziel dieser neuen Kennzahl ist es, die Anzahl der einlaufenden Seeschiffe zu erheben, die mindestens einer Kontrolle durch die Wasserschutzpolizei unterzogen wurden. Es handelt sich um eine neue Kennzahl als Ersatz für die bisherige Kennzahl B_275_11_023 „Anzahl der im Hamburger Hafen durchgeführten Schiffskontrollen bei Seeschiffen“, bei der die aufgrund der unterschiedlichen rechtlichen Bestimmungen durchgeführten Mehrfachkontrollen abgebildet wurden.

Zu B_275_11_024 Kontrolldichte Seeschiffe (Hamburger Hafen):

Bislang berechnete sich die Kontrolldichte der Seeschiffe im Hamburger Hafen wie folgt: *Kontrolldichte Seeschiffe im Hamburger Hafen = Anzahl der im Hamburger Hafen durchgeführten Seeschiffskontrollen x 100 / Anzahl der den Hamburger Hafen anlaufenden Seeschiffe.*

Da die neue Kennzahl B_275_11_035 „Anzahl der im Hamburger Hafen kontrollierten Seeschiffe“ eingeführt wurde, wurde analog auch die Formel für die Kontrolldichte der Seeschiffe im Hamburger Hafen ab 2017 ff. mittels nachstehender Formel angepasst: *Anzahl der im Hamburger Hafen kontrollierten Seeschiffe x 100 / Anzahl der den Hamburger Hafen anlaufenden Seeschiffe.*

Zu B_275_11_029 Personalstunden zur Unterstützung anderer Bundesländer:

Die Verwendung der Kräfte ist abhängig von Anlässen und Kräftebedarfen sowohl Hamburgs als auch anderer Bundesländer. Eine Prognose dafür ist nicht möglich.

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport

4.4.2.7.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 275.11 Schutz- und Wasserschutzpolizei

	IPR Nummer	Ist 2014 Tsd. EUR	Ist 2015 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR
Kriminalitätsverhütung, -bekämpfung SCH	111							
Erlöse			140					
Kosten			112.939	93.247	109.437	112.178	114.259	115.457
Saldo Jahresergebnis 1			-112.799	-93.247	-109.437	-112.178	-114.259	-115.457
Kriminalitätsverhütung, -bekämpfung SCH								
Erlöse			11.828	-/-	9.043	9.010	7.908	7.753
Kosten			58.791	-/-	57.430	58.473	58.418	59.628
Saldo Jahresergebnis 2			-159.762	-/-	-157.824	-161.641	-164.769	-167.333
Gefahrenabwehr	111							
Erlöse			383	201	251	251	251	251
Kosten			121.361	135.867	168.604	172.941	176.286	177.984
Saldo Jahresergebnis 1			-120.978	-135.666	-168.353	-172.690	-176.035	-177.733
Gefahrenabwehr								
Erlöse			12.683	-/-	11.323	11.276	9.519	9.363
Kosten			63.157	-/-	72.955	74.066	73.457	74.753
Saldo Jahresergebnis 2			-171.452	-/-	-229.985	-235.481	-239.974	-243.123
Verkehrssicherheitsaufgaben	111							
Erlöse			324	70	191	191	191	191
Kosten			65.037	75.834	84.785	86.867	88.433	89.407
Saldo Jahresergebnis 1			-64.713	-75.764	-84.594	-86.676	-88.242	-89.216
Verkehrssicherheitsaufgaben								
Erlöse			6.755	-/-	8.097	8.070	7.240	7.084
Kosten			33.626	-/-	50.982	51.997	52.171	53.345
Saldo Jahresergebnis 2			-91.583	-/-	-127.480	-130.602	-133.173	-135.477
Wasserschutzpolizeil. Vollzugsaufgaben	111							
Erlöse			1.915	1.924	1.859	1.859	1.859	1.859
Kosten			21.220	23.086	25.421	26.603	27.398	27.496
Saldo Jahresergebnis 1			-19.306	-21.162	-23.562	-24.744	-25.539	-25.637
Wasserschutzpolizeil. Vollzugsaufgaben								
Erlöse			2.233	-/-	5.812	5.801	5.627	5.471
Kosten			11.120	-/-	35.393	36.356	37.097	38.177
Saldo Jahresergebnis 2			-28.193	-/-	-53.143	-55.299	-57.010	-58.343
Einsatz	111							
Erlöse			2.601	309	310	310	310	310
Kosten			16.278	21.556	20.306	20.868	21.319	21.472
Saldo Jahresergebnis 1 Einsatz			-13.676	-21.247	-19.996	-20.558	-21.009	-21.162
Erlöse			1.577	-/-	5.670	5.660	5.526	5.370
Kosten			7.888	-/-	34.429	35.376	36.145	37.221
Saldo Jahresergebnis 2 Einsatz			-19.987	-/-	-48.755	-50.273	-51.628	-53.013

Die Erlöse und Kosten der Produktgruppe sind entsprechend dem Ergebnisplan auf der Grundlage eines für die Haushaltsjahre 2017 - 2021 durchgängig gleichbleibenden Schlüssels prozentual verteilt.

4.4.2.7.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 275.11 Schutz- und Wasserschutzpolizei

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Gesamtanzahl VZÄ		5.309,90	5.744,85	5.717,50	5.735,00	5.766,00	5.737,00

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport

Gegenüber der Haushaltsplanung 2016 ff. spiegelt sich in der Erhöhung der VZÄ im Wesentlichen die verstärkte Ausbildung wider.

Das geringe Ist 2015 korrespondiert mit dem erhöhten Ist in der Produktgruppe 275.13 u.a. durch Bedarf im Bereich der Aus- und Fortbildung.

4.4.2.8 Produktgruppe 275.12 Kriminalpolizei

4.4.2.8.1 Vorwort der Produktgruppe 275.12 Kriminalpolizei

Die Produktgruppe 275.12 beinhaltet die Organisationseinheiten Landeskriminalamt (LKA) sowie Dezernat Interne Ermittlungen (DIE).

Im Übrigen siehe Ausführungen im Vorwort zum Aufgabenbereich 275 Polizei.

4.4.2.8.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 275.12 Kriminalpolizei

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse		55	6	6	6	6	6
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit		9.941	9.367	11.483	10.107	10.324	12.031
a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen							
b) davon IT-Kosten		149	9	130	130	130	130
c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz		40	28	40	40	40	40
3. Personalkosten	0	136.095	132.299	153.657	156.612	158.127	161.278
a) Kosten für Entgelte		16.263	16.222	17.012	17.565	17.828	18.096
b) Kosten für Bezüge	0	84.550	81.791	86.818	88.298	89.075	90.923
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter		4					
d) Kosten für Sozialleistungen		7.770	7.626	7.227	7.402	7.487	7.623
e) Kosten für Versorgungsleistungen		27.509	26.660	42.600	43.347	43.737	44.636
4. Kosten für Transferleistungen							
5. Kosten aus Abschreibungen		1.304	1.376	1.587	1.750	1.752	2.024
6. Sonstige Kosten		795	362	326	326	326	326
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	-148.080	-143.398	-167.046	-168.789	-170.523	-175.653
8. Erlöse des Finanzergebnisses				0	0		
9. Kosten des Finanzergebnisses			0	0	0	0	0
10. Finanzergebnis			0	0	0	0	0
11. Ordentliches Ergebnis (7 + 10)	0	-148.080	-143.398	-167.046	-168.789	-170.523	-175.653
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis (11 + 14)	0	-148.080	-143.398	-167.046	-168.789	-170.523	-175.653
16. Globale Mehrkosten			0	0	0	0	0
17. Globale Minderkosten							
18. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- / Minderkosten (15 - 16 - 17)	0	-148.080	-143.398	-167.046	-168.789	-170.523	-175.653

1. Erlöse

Geplant sind Erlöse aus der Auflösung von Sonderposten. Das Ist 2015 beinhaltet zudem Erlöse aus Anlagenabgängen (Verwertung von Geräten).

2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit umfassen insbesondere Ermittlungs- und Fahndungskosten, Dolmetscherkosten, Kosten für DNA-Analysen (z.B. medizinisches Verbrauchsmaterial), Reisekosten, Treibstoffkosten, Geräte und Ausstattungsgegenstände, Reparaturen und Wartung sowie Aufwendungen für Leichentransporte.

3. Personalkosten

Die ausgewiesenen Personalkosten sind das Produkt aus geplanten Vollzeitäquivalenten und zentral vorgegebenen Personalkostenverrechnungssätzen. Die Personalkostenverrechnungssätze für die Beamtinnen und Beamten und für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind für die FHH einheitlich. Bei der Berechnung der Durchschnittssätze sind die folgenden Faktoren berücksichtigt worden: Tarif- und Besoldungsanpassung 2015/2016, pauschale lineare

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport

Tarif- und Besoldungssteigerung um 1,5 Prozent p.a. ab 2017 sowie Steigerung der Versorgungszuschläge (siehe Vorwort im Einzelplan).

5. Kosten aus Abschreibungen

Die Abschreibungen beziehen sich auf die Nutzung der Telekommunikationsüberwachungsanlage, der Kriminaltechnik und der Ausstattung für Spezialeinheiten, CyberCrime und Staatsschutz (v.a. Analyse- und Auswertesysteme).

6. Sonstige Kosten

Die Sonstigen Kosten umfassen vor allem Aus- und Fortbildungskosten und periodenfremde Kosten.

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
VE für Kosten aus Verwaltungstätigkeit				1.000	1.000
VE für Kosten für Transferleistungen					
VE für Sonstige Kosten				20	20
VE für globale Mehrkosten					

Die Verpflichtungsermächtigungen werden im Kontenbereich Kosten aus Verwaltungstätigkeit für Fahndungskosten und im Kontenbereich Sonstige Kosten für Auslobungen benötigt.

4.4.2.8.3 Ziele der Produktgruppe 275.12 Kriminalpolizei

Z 1: Gewährleistung des hohen Niveaus bei der Bekämpfung von Delikten der Schwerstkriminalität sowie der Gewaltkriminalität im öffentlichen Raum (siehe Kennzahlen B_275_12_001, B_275_12_002, B_275_12_003, B_275_12_015)

Z 2: Gewährleistung des hohen Niveaus bei der Bekämpfung politisch motivierter Straftaten (siehe Kennzahlen B_275_12_005, B_275_12_006, B_275_12_007)

Z 3: Senkung der Fallzahlen bei vollendeten Haus- und Wohnungseinbrüchen (siehe Kennzahl B_275_12_008, B_275_12_026)

Z 4: Fortführung der Bekämpfung der Delinquenz von Intensivtätern durch konsequente Umsetzung des Intensivtäter-Konzeptes und interbehördlicher Kooperation (siehe Kennzahlen B_275_12_013, B_275_12_014)

Z 5: Fortsetzung der Maßnahmen zur Reduzierung der Jugendkriminalität (siehe Kennzahlen B_275_12_016, B_275_12_017, B_275_12_018, B_275_12_025)

Z 6: Ermittlung von strafrechtlich relevanten Sachverhalten innerhalb der gesamten öffentlichen Verwaltung (siehe Kennzahlen B_275_12_021, B_275_12_022, B_275_12_023, B_275_12_024)

Z 7: Unterstützung bei der Aufklärung von Straftaten durch DNA-Analysen (siehe Kennzahlen B_275_12_009, B_275_12_010, B_275_12_011)

4.4.2.8.4 Kennzahlen der Produktgruppe 275.12 Kriminalpolizei

	Einheit	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
B_275_12_001 Mord und Totschlag (PKS)	ANZ	47	62	-	-	-	-	-
B_275_12_002 Aufklärungsquote Mord und Totschlag	%	93,6	91,9	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
B_275_12_003 Straftaten PKS gesamt	ANZ	239.998	243.959	-	-	-	-	-
B_275_12_005 Fallzahl politisch motivierte Gewalttaten (PMK)	ANZ	388	337	-	-	-	-	-
B_275_12_006 davon Fallzahlen PMK rechts	ANZ	19	27	-	-	-	-	-
B_275_12_007 davon Fallzahlen PMK links	ANZ	320	276	-	-	-	-	-
B_275_12_008 Fallzahlen vollendeter Haus- und Wohnungseinbruch	ANZ	4.307	5.255	-	-	-	-	-
B_275_12_026 Aufklärungsquote bei Haus- und Wohnungseinbrüchen	%	8,3	8,7	-	10,5	10,5	10,5	10,5
B_275_12_009 Durchschnittliche Wartezeit auf die DNA-Analyse	Monate	10	9	24	8	8	8	8
B_275_12_010 Abgeschlossene DNA-Vorgänge	ANZ	2.874	2.917	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
B_275_12_011 Ausstehende DNA-Vorgänge	ANZ	1.184	1.115	2000	800	800	800	800
B_275_12_012 Mehrarbeitsstunden LKA	Stunden	259.202	292.742	260.000	260.000	260.000	260.000	260.000
B_275_12_013 Ausgeschriebene Intensivtäter	ANZ	528	549	700	700	700	700	700
B_275_12_014 Darunter Intensivtäter unter 21 Jahren	ANZ	311	351	400	400	400	400	400
B_275_12_015 Tatverdächtigenbelastungszahl (TV ab 8 Jahren je 100.000 Einwohner ab 8 Jahren)	ANZ	4.638	4.510	-	-	-	-	-
B_275_12_016 Anzahl Präventionsunterrichtsstunden	Stunden	6.725	7.342	7.300	7.300	7.300	7.300	7.300
B_275_12_017 Norm- und Hilfestgespräche	ANZ	920	752	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
B_275_12_018 Zahl der Fallkonferenzen (Jugenddelinquenz)	ANZ	77	75	60	70	70	70	70
B_275_12_025 Meldungen an das Familieninterventionsteam (FIT)	ANZ	1.839	1.630	-	-	-	-	-
B_275_12_021 Verfahren Amtsdelinquenz	ANZ	671	721	720	720	720	720	720
B_275_12_022 davon Körperverletzung im Amt gem. § 340 StGB	ANZ	244	246	260	250	250	250	250
B_275_12_023 Zahl der Verfahren, die Polizeibedienstete betreffen	ANZ	487	472	500	500	500	500	500
B_275_12_024 davon Körperverletzung im Amt gem. § 340 StGB	ANZ	187	173	200	200	200	200	200

Zu B 275 12 001 Mord und Totschlag (PKS), Zu B 275 12 003 Straftaten PKS gesamt bis B 275 12 008 Fallzahlen vollendeter Haus- und Wohnungseinbruch

Ist-Werte werden erhoben, die Fallzahlen sind aber für die Folgejahre nicht planbar, da sich durch die polizeiliche Arbeit das Fallaufkommen z.B. bei Tötungsdelikten nicht beeinflussen lässt.

Zu B 275 12 026 Aufklärungsquote bei Haus- und Wohnungseinbrüchen:

Dieser Deliktsbereich ist sowohl für das Sicherheitsempfinden der Bevölkerung als auch für die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) von Bedeutung und Gegenstand besonderer polizeilicher Maßnahmen und ersetzt daher die bisher bestehende Kennzahl B_275_11_004 Aufklärungsquote PKS gesamt.

Zu B 275 12 009 Durchschnittliche Wartezeit auf DNA-Analysen; B 275 12 011 Ausstehende DNA-Vorgänge:

Die älteren Ist- und Planwerte beruhten auf Personalengpässen in der Sachbearbeitung, die insbesondere aufgrund erforderlicher Spezialkenntnisse kurzfristig nicht ausgleichbar waren. Durch einen nunmehr angemessenen Personaleinsatz des Landeskriminalamtes ist es möglich geworden, die Bearbeitungszeiten für die sog. „Haldenvorgänge“ signifikant zu reduzieren.

Zu B 275 12 017 Norm- und Hilfesgespräche:

In den Jahren 2010 und 2012 sind noch jeweils über 1.500 Norm- und Hilfesgespräche durchgeführt worden. Die sinkende Anzahl ist im Jahr 2015 analysiert worden. Im Ergebnis ist der fachlich notwendige und regelhafte Informationsaustausch zwischen Jugendsachbearbeitern und den Dienstgruppen des Jugendschutzes optimiert worden. Die Maßnahmen befinden sich seit Januar 2016 in der Umsetzung. Es wird erwartet, dass der Planwert von 1.000 Gesprächen dauerhaft erreicht werden kann.

Zu B 275 12 025 Meldungen an das Familieninterventionsteam (FIT):

Die Ist-Werte werden von der BASFI aus dem Fachverfahren Jus-IT zur Verfügung gestellt. Eine Prognose für Meldungen an das Familieninterventionsteam (FIT) ist nicht möglich.

Zu B 275 12 021 Verfahren Amtsdelinquenz; B 275 12 022 davon Körperverletzung im Amt gem. § 340 StGB:

Diese Kennzahlen beziehen sich auf eingeleitete Verfahren und entsprechen einer Eingangsstatistik. Es handelt sich bei den Werten ab 2016 ff. ausdrücklich nicht um Ziel- oder Planwerte, sondern um eine Fortschreibung der durchschnittlichen Ist-Werte der Vorjahre.

Zu B 275 12 023 Zahl der Verfahren, die Polizeibedienstete betreffen; B 275 12 024 davon Körperverletzung im Amt gem. § 340 StGB:

Diese Kennzahlen sind eine Teilmenge der Kennzahlen B_275_12_021 Verfahren Amtsdelinquenz und B_275_12_022 davon Körperverletzung im Amt gem. § 340 StGB. Es handelt sich bei den Werten ab 2016 ff. ausdrücklich nicht um Ziel- oder Planwerte, sondern um eine Fortschreibung der durchschnittlichen Ist-Werte der Vorjahre.

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport

4.4.2.8.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 275.12 Kriminalpolizei

	IPR Nummer	Ist 2014 Tsd. EUR	Ist 2015 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR
Kriminalitätsverhütung, -bekämpfung K	111							
Erlöse			54	6	6	6	6	6
Kosten			145.001	140.681	162.999	164.659	166.334	171.405
Saldo Jahresergebnis 1			-144.946	-140.675	-162.992	-164.653	-166.328	-171.399
Kriminalitätsverhütung, -bekämpfung K								
Erlöse			15.028	-/-	10.934	10.851	9.123	9.019
Kosten			74.797	-/-	70.434	71.239	70.342	71.946
Saldo Jahresergebnis 2			-204.716	-/-	-222.493	-225.040	-227.546	-234.326
Kriminalitätsverhütung, -bekämpfung K								
Interne Ermittlungen (DIE)	111							
Erlöse			0					
Kosten			3.134	2.723	4.054	4.136	4.195	4.254
Saldo Jahresergebnis 1 Interne Ermittlungen (DIE)			-3.134	-2.723	-4.054	-4.136	-4.195	-4.254
Erlöse			326	-/-	4.926	4.884	4.883	4.775
Kosten			1.634	-/-	29.465	30.153	30.754	32.045
Saldo Jahresergebnis 2 Interne Ermittlungen (DIE)			-4.442	-/-	-28.593	-29.404	-30.067	-31.524

Die Kosten der Produktgruppe sind entsprechend dem Ergebnisplan auf der Grundlage eines für die Haushaltsjahre 2017 - 2021 durchgängig gleichbleibenden Schlüssels prozentual verteilt.

4.4.2.8.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 275.12 Kriminalpolizei

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Gesamtanzahl VZÄ		2.160,21	2.080,60	2.087,20	2.078,60	2.066,10	2.077,60

-

4.4.2.9 Produktgruppe 275.13 Vollzugsunterstützung und Ausbildung

4.4.2.9.1 Vorwort der Produktgruppe 275.13 Vollzugsunterstützung und Ausbildung

Die Produktgruppe 275.13 beinhaltet alle Bereiche der Polizei, die nicht unmittelbar kriminal-, schutz- oder wasserschutzpolizeiliche Leistungen erbringen, sondern diese in ihrer Leistungserstellung unterstützen. Das sind insbesondere der Bereich Verwaltung und Technik (VT), die Informationstechnik (IT), das Justizariat (J), die Personalabteilung (PERS) und die Akademie der Polizei.

Die Akademie der Polizei verfügt im Zusammenhang mit der Ausbildung LA II über folgenden Frauenanteil beim Lehrpersonal (Stand: 30. September 2016):

- Der Frauenanteil an den Professuren beträgt 37,5 % (3 Frauen von insgesamt 8 Professuren).
- Der Frauenanteil an hauptamtlichem Lehrpersonal ohne Professuren beträgt 8,3 % (Eine Frau von insgesamt 12 Dozenten).

Im Übrigen siehe Vorwort zum Aufgabenbereich 275 Polizei.

4.4.2.9.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 275.13 Vollzugsunterstützung und Ausbildung

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse		24.894	13.923	22.075	22.036	15.755	15.754
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit	6	70.820	63.007	68.074	67.142	60.800	61.015
a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen		22.697	23.264	23.379	23.424	23.424	23.424
b) davon IT-Kosten		15.969	7.086	9.740	9.670	3.405	3.405
c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz		124	990	93	93	93	93
3. Personalkosten	5	93.073	79.255	96.967	101.453	104.648	109.596
a) Kosten für Entgelte		15.588	16.875	16.625	17.228	17.487	17.749
b) Kosten für Bezüge	0	53.587	42.634	49.638	52.080	53.964	56.997
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter		31		30	30	30	30
d) Kosten für Sozialleistungen	5	6.237	5.597	5.766	5.999	6.135	6.326
e) Kosten für Versorgungsleistungen		17.630	14.149	24.908	26.116	27.032	28.494
4. Kosten für Transferleistungen		27		0	0	0	0
5. Kosten aus Abschreibungen		11.673	11.955	12.743	12.446	11.635	10.619
6. Sonstige Kosten	-11	5.133	4.253	4.107	4.209	4.180	4.166
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	-155.831	-144.546	-159.815	-163.215	-165.508	-169.642
8. Erlöse des Finanzergebnisses		0		0	0	0	0
9. Kosten des Finanzergebnisses		328	441	341	341	341	341
10. Finanzergebnis		-327	-441	-341	-341	-341	-341
11. Ordentliches Ergebnis (7 + 10)	0	-156.159	-144.987	-160.156	-163.556	-165.849	-169.983
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis (11 + 14)	0	-156.159	-144.987	-160.156	-163.556	-165.849	-169.983
16. Globale Mehrkosten			0	0	0	0	0
17. Globale Minderkosten							
18. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- / Minderkosten (15 - 16 - 17)	0	-156.159	-144.987	-160.156	-163.556	-165.849	-169.983

1. Erlöse

Unter dieser Position werden insbesondere Bundesgebühren für straßenverkehrsbehördliche Aufgaben, Landesgebühren (v.a. für Fehlalarme und Abschleppvorgänge), Kostenerstattungen anderer Bundesländer im Rahmen von IT-Kooperationen sowie Gebäudekostenrückerstattungen erfasst.

Für die Jahre 2017/2018 sind erstmals IT-Kooperationsbeiträge anderer Bundesländer im Plan berücksichtigt. Planungen für die Jahre ab 2019 stehen noch nicht fest.

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport

Im Ist 2015 sind die o.a. IT-Kooperationsbeiträge anderer Bundesländer sowie nicht geplante Rückerstattungen von Gebäudekosten enthalten.

2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit beinhalten insbesondere Gebäudemieten, Bewirtschaftungs- und Bauunterhaltungskosten, IT-Kosten, Ersatzvornahmen (Abschleppvorgänge), Reparaturen und Wartung der Boote, Munition, Aufwendungen für Ausstattungen (Geräte, Kleidung, etc.), Honorarverträge sowie Transportkosten.

Die Abweichung des Fortgeschriebenen Planwertes 2016 gegenüber dem Istwert 2015 und den Planwerten ab 2017 bei den „IT-Kosten“ ergibt sich insbesondere aus IT-Kooperationsbeiträgen anderer Bundesländer. In 2017 und 2018 sind diese erstmals planerisch berücksichtigt. Für die Jahre ab 2019 liegen noch keine entsprechenden Planungen vor.

Die Planung bei den "Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz" wurde ab 2017 bereinigt. Eine entsprechende Korrektur wurde im Rahmen der laufenden Bewirtschaftung auch bereits für das Soll 2016 durchgeführt.

3. Personalkosten

Die ausgewiesenen Personalkosten sind das Produkt aus geplanten Vollzeitäquivalenten und zentral vorgegebenen Personalkostenverrechnungssätzen. Die Personalkostenverrechnungssätze für die Beamtinnen und Beamten und für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind für die FHH einheitlich. Bei der Berechnung der Durchschnittssätze sind die folgenden Faktoren berücksichtigt worden: Tarif- und Besoldungsanpassung 2015/2016, pauschale lineare Tarif- und Besoldungssteigerung um 1,5 Prozent p.a. ab 2017 sowie Steigerung der Versorgungszuschläge (siehe Vorwort im Einzelplan).

Hinsichtlich der Abweichung des Istwertes 2015 zum Fortgeschriebenen Planwert 2016 wird auf die Erläuterungen zu den Vollzeitäquivalenten der Produktgruppe 275.13 verwiesen.

5. Kosten aus Abschreibungen

Kosten für Abschreibungen fallen insbesondere für das Polizeipräsidium, die Verkehrsleitzentrale, das Entwicklungs- und Produktionsnetz für Soft- und Hardware, das Digitale Notruf- und Funkabfragesystem sowie die Brandmeldeanlage des Polizeipräsidiiums an.

6. Sonstige Kosten

Die Sonstigen Kosten umfassen vor allem Personalnebenkosten (z.B. Vorsorgekuren, Übernahme von Arztkosten bei Dienstunfällen), Gebäudekostennachzahlungen, uneinbringliche Forderungen (insbesondere bei Ersatzvornahmen) sowie Aus- und Fortbildungskosten.

Der hohe Istwert 2015 ist insbesondere durch nicht planbare Nachzahlungen bedingt.

9. Kosten aus Finanzierungstätigkeit

Der Wert entspricht dem Zinsanteil der Leasingrate für das Polizeipräsidium. Dieser wird regelmäßig von der Sprinkenhof GmbH aktualisiert.

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
VE für Kosten aus Verwaltungstätigkeit				16.652	17.360
VE für Kosten für Transferleistungen					
VE für Sonstige Kosten				30	30
VE für globale Mehrkosten					

Die Verpflichtungsermächtigungen werden im Kontenbereich Kosten aus Verwaltungstätigkeit für Mieten, Bauunterhaltung, IT-Baumaßnahmen, die Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen sowie diverse Leasing- und Wartungsverträge und im Kontenbereich Sonstige Kosten für Auslobungen ausgebracht.

4.4.2.9.3 Ziele der Produktgruppe 275.13 Vollzugsunterstützung und Ausbildung

Z 1: Gewährleistung einer berufsqualifizierenden und bedarfsgerechten Ausbildung (siehe Kennzahlen B_275_13_001, B_275_13_002, B_275_13_004, B_275_13_008, B_275_13_010, B_275_13_012, B_275_13_013, B_275_13_015, B_275_13_016)

Z 2: Sukzessive Erhöhung des Anteils der eingestellten Polizeivollzugsbeamtinnen und –beamten mit Migrationshintergrund (siehe Kennzahlen B_275_13_003, B_275_13_020, B_275_13_021)

Z 3: Gewährleistung einer bedarfsgerechten Fortbildung (siehe Kennzahl B_275_13_023)

Z 4: Erfüllung des gleichstellungspolitischen Rahmenprogramms (siehe Kennzahlen B_275_13_005, B_275_13_009, B_275_13_011, B_275_13_014, B_275_13_017, B_275_13_019, B_275_13_022)

4.4.2.9.4 Kennzahlen der Produktgruppe 275.13 Vollzugsunterstützung und Ausbildung

	Einheit	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
B_275_13_001 Auszubildende im Jahresdurchschnitt LA I	ANZ	497	524	503	638	588	575	663
B_275_13_002 Kosten je Auszubildende/n LA I	Tsd. EUR	17,6	18,1	18,5	18,5	18,5	18,5	18,5
B_275_13_003 Eingestellte Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamte mit Migrationshintergrund	%	14,9	17,0	17,0	18,0	19,0	19,0	19,0
B_275_13_004 Studienplatzbewerbungen	ANZ	1.404	2.071	2.500	1.800	1.800	1.800	1.800
B_275_13_005 Weibliche Studienplatzbewerbungen	%	41	42,8	40	40	40	40	40
B_275_13_008 Absolventinnen/ Absolventen des dualen Studiengangs Polizei (Bachelor of Arts)	ANZ	68	106	105	117	142	159	206
B_275_13_009 Absolventinnen Studiengang Polizei	%	39,7	46,2	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
B_275_13_010 Bestehensquote LA I	%	87,5	85,4	92,5	92,5	92,5	92,5	92,5
B_275_13_011 Bestehensquote der Polizeivollzugsbeamtinnen LA I	%	95,5	81,6	94,0	94,0	94,0	94,0	94,0
B_275_13_012 Betreuungsrelation hauptamtliches Lehrpersonal zu Auszubildenden LA I	ANZ	23	23	21	23	23	23	23
B_275_13_013 Bestehensquote LA II	%	88,3	89,8	85,0	85,0	85,0	85,0	85,0
B_275_13_014 Bestehensquote der Polizeivollzugsbeamtinnen LA II	%	84,4	86,0	90,0	90,0	90,0	90,0	90,0
B_275_13_015 Betreuungsrelation hauptamtliches Lehrpersonal zu Studierenden LA II	ANZ	19	19	19	19	19	19	19
B_275_13_016 Anzahl der Bewerber je zu besetzender Stelle LA I	ANZ	12	11	10	10	10	10	10
B_275_13_017 Anteil eingestellter Polizeivollzugsbeamtinnen LA I	%	37,0	41,2	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0
B_275_13_019 Anteil eingestellter Polizeivollzugsbeamtinnen LA II	%	42,4	48,0	45,5	45,5	45,5	45,5	45,5
B_275_13_020 Anteil Bewerberzahlen mit Migrationshintergrund LA I	%	24,7	21,9	25,0	25,0	25,0	25,0	25,0
B_275_13_021 Anteil Bewerberzahlen mit Migrationshintergrund LA II	%	17,9	13,8	16,0	16,0	16,0	16,0	16,0
B_275_13_022 Anteil eingestellter Polizeivollzugsbeamtinnen mit Migrationshintergrund	%	4,7	6,7	5,5	5,5	5,5	5,5	5,5
B_275_13_023 Anzahl durchgeführter Fortbildungs-/Lehrgangstage der Akademie	ANZ	4.578	3.499	4.200	3.500	3.500	3.500	3.500
B_275_13_024 Kosten des Polizeiorchesters pro Jahr	Tsd. EUR	1.509	1.606	1.890	1.991	2.048	2.079	2.110

Zu B 275 13 001 Auszubildende im Jahresdurchschnitt LA I:

Die Prognose basiert auf den Einstellungsplanungen der nächsten Jahre.

Zu B 275 13 003 Eingestellte Polizeivollzugsbeamtinnen und –beamte mit Migrationshintergrund:

Die Planwerte ergeben sich aus der Zielvorgabe des Senats (Drs. 18/5530) und sehen eine langfristige Annäherung an die dort vorgesehenen 20% vor.

Zu B 275 13 005 Weibliche Studienplatzbewerbungen:

Es handelt sich um eine gleichstellungspolitisch relevante Kennzahl.

Zu B 275 13 009 Absolventinnen Studiengang Polizei; B 275 13 011 Bestehensquote der Polizeivollzugsbeamtinnen LA I:

Es handelt sich um gleichstellungspolitisch relevante Kennzahlen.

Zu B 275 13 012 Betreuungsrelation hauptamtliches Lehrpersonal zu Auszubildenden LA I:

Die Zahl gibt wieder, wie viele Polizeischüler von hauptamtlichen Lehrkräften betreut werden.

Zu B 275 13 013 Bestehensquote LA II:

Dargestellt ist das Verhältnis zwischen denjenigen, die das Studium beginnen und denjenigen, die das Studium erfolgreich beenden.

Zu B 275 13 014 Bestehensquote der Polizeivollzugsbeamtinnen LA II:

Es handelt sich um eine gleichstellungspolitisch relevante Kennzahl.

Zu B 275 13 015 Betreuungsrelation hauptamtliches Lehrpersonal zu Studierenden LA II:

Die Zahl sagt aus, wie viele Studierende pro hauptamtlicher Lehrkraft (Dozent, Professor, wissenschaftlicher Mitarbeiter) betreut werden.

Zu B 275 13 017 Anteil eingestellter Polizeivollzugsbeamtinnen LA I; B 275 13 019 Anteil eingestellter Polizeivollzugsbeamtinnen LA II:

Es handelt sich um gleichstellungspolitisch relevante Kennzahlen.

Zu B 275 13 023 Anzahl durchgeführter Fortbildungs-/Lehrgangstage der Akademie:

Die rückläufige Entwicklung der letzten Jahre ist auf die Neustrukturierung der Fortbildung (dezentrale Fortbildung an Polizeikommissariaten und damit keine vollen Fortbildungstage mehr, grundsätzlich keine Fortbildung in den ersten 5 Jahren nach der Ausbildung / vor der Pensionierung) sowie den erhöhten Einstellungszahlen mit dem damit erhöhten Ausbildungsanteil zurückzuführen.

Zu B 275 13 024 Kosten des Polizeiorchesters pro Jahr:

Die Planungen gehen von der Gesamtpersonalstärke des Orchesters aus. Die geringen Istwerte 2014 und 2015 sind dadurch bedingt, dass seinerzeit abweichend von der Stellenausstattung Stellen unbesetzt waren.

4.4.2.9.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 275.13 Vollzugsunterstützung und Ausbildung

	IPR Nummer	Ist 2014 Tsd. EUR	Ist 2015 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR
Vollzugsunterst. Service und Intendanz	INT							
Erlöse			24.268	13.611	21.357	21.208	14.927	14.926
Kosten			144.677	129.762	135.107	135.595	130.145	130.908
Saldo Jahresergebnis 1			-120.409	-116.151	-113.750	-114.388	-115.218	-115.982
Vollzugsunterst. Service und Intendanz								
Erlöse			-24.268	-/-	-21.357	-21.208	-14.927	-14.926
Kosten			-144.677	-/-	-135.107	-135.595	-130.145	-130.908
Saldo Jahresergebnis 2			0	-/-	0	0	0	0
Aus- und Fortbildung	111							
Erlöse			5					
Kosten			33.187	25.660	43.310	46.126	47.584	50.907
Saldo Jahresergebnis 1 Aus- und Fortbildung			-33.182	-25.660	-43.310	-46.126	-47.584	-50.907
Erlöse			3.589	-/-	2.044	2.082	2.146	2.156
Kosten			17.744	-/-	12.992	13.656	14.233	15.241
Saldo Jahresergebnis 2 Aus- und Fortbildung			-47.337	-/-	-54.257	-57.700	-59.672	-63.992
Waffenrechtliche Dienstleistungen	111							
Erlöse			568	282	688	798	798	798
Kosten			1.589	1.590	1.854	1.886	1.887	1.909
Saldo Jahresergebnis 1			-1.020	-1.308	-1.166	-1.088	-1.089	-1.111
Waffenrechtliche Dienstleistungen								
Erlöse			168	-/-	2.008	2.043	2.106	2.114
Kosten			838	-/-	11.976	12.586	13.139	14.074
Saldo Jahresergebnis 2			-1.690	-/-	-11.134	-11.631	-12.122	-13.070
Polizei Orchester / Landesfernmeldezug	111							
Erlöse			25	30	30	30	30	30
Kosten			1.573	1.890	1.962	1.984	1.988	2.012
Saldo Jahresergebnis 1			-1.548	-1.860	-1.932	-1.954	-1.958	-1.982
Polizei Orchester / Landesfernmeldezug								
Erlöse			167	-/-	2.008	2.044	2.107	2.115
Kosten			827	-/-	11.994	12.606	13.160	14.094
Saldo Jahresergebnis 2			-2.208	-/-	-11.918	-12.517	-13.011	-13.962

Die Erlöse und Kosten der Produktgruppe sind entsprechend dem Ergebnisplan auf der Grundlage eines für die Haushaltsjahre 2017 - 2021 durchgängig gleichbleibenden Schlüssels prozentual verteilt.

4.4.2.9.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 275.13 Vollzugsunterstützung und Ausbildung

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Gesamtanzahl VZÄ		1.944,66	1.743,90	1.937,60	2.017,90	2.083,90	2.220,80

Der hohe Istwert resultiert aus der verstärkten Ausbildung, die sich in dieser Höhe noch nicht im Fortgeschriebenen Planwert 2016 abbildet. In der VZÄ-Planung spiegelt sich ab 2017 die kontinuierliche Erhöhung der Nachwuchskräfteplanung inkl. der erforderlichen Lehrkapazitäten für die Ausbildung wider.

4.4.3 Investitionen des Aufgabenbereichs 275 Polizei

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Sonstige Investitionen							
Einzahlungen sonstige Investitionen	886	1.140	350	1.081	350	350	350
Auszahlungen sonstige Investitionen	14.028	12.698	8.200	9.154	8.602	8.335	8.335
Summe sonstige Investitionen	-13.142	-11.557	-7.850	-8.073	-8.252	-7.985	-7.985
Verpflichtungsermächtigungen sonstige Investitionen				7.233	7.072	-/-	-/-
Summe Investitionsmittel	-13.142	-11.557	-7.850	-8.073	-8.252	-7.985	-7.985

Einzahlungen sonstige Investitionen

Bei den Ist-Werten handelt es sich um Einzahlungen aus dem Verkauf von Anlagevermögen (siehe Finanzplan des Aufgabenbereichs 275 Polizei).

Auszahlungen sonstige Investitionen

Die Investitionsauszahlungen sind für den Erwerb von Gebäuden (Tilgungsrate Polizeipräsidium) und beweglichem Anlagevermögen, insbesondere Dienstkraftfahrzeuge und Spezialgeräte, veranschlagt (siehe Finanzplan des Aufgabenbereichs 275 Polizei).

Verpflichtungsermächtigungen sonstige Investitionen

Die Verpflichtungsermächtigungen sind erforderlich, um vertragliche Verpflichtungen zur Beschaffung der beweglichen Anlagegüter mit längeren Laufzeiten, insbesondere technische Geräte und Kraftfahrzeuge, eingehen zu können.

4.4.4 Darlehen des Aufgabenbereichs 275 Polizei

Darlehen sind im Aufgabenbereich 275 Polizei nicht veranschlagt.

4.4.5 Wesentliche Gesetzliche Leistungen des Aufgabenbereichs 275 Polizei

Wesentliche gesetzliche Leistungen sind im Aufgabenbereich 275 Polizei nicht veranschlagt.

4.4.6 Haushaltsrechtliche Regelungen des Aufgabenbereichs 275 Polizei

Aus der Ermächtigung aller Produktgruppen, Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit, Sonstige Kosten oder Personalkosten zu verursachen, dürfen Kosten bis zur Höhe von 200 Tsd. Euro aus Gründen der Billigkeit verursacht werden.

Ermächtigungen, Kosten für Transferleistungen und Sonstige Kosten zu verursachen, sind übertragbar.

Innerhalb der Produktgruppen im Aufgabenbereich 275 Polizei sind die Ermächtigungen, Personalkosten zu verursachen, jeweils im Umfang der durch den Einsatz von auswärtigen Kräften entstehenden Kosten deckungsfähig zugunsten der Ermächtigung, Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit zu verursachen.

4.5 Teilplan des Aufgabenbereichs 276 Wasserschutzpolizeischule

4.5.1 Vorwort zum Aufgabenbereich 276 Wasserschutzpolizeischule

Die Wasserschutzpolizei-Schule (WSPS) in Hamburg ist das einzige Aus- und Fortbildungsinstitut im Bundesgebiet für Bedienstete der Wasserschutzpolizeien der Länder. Ihre Aufgaben sowie ihre Finanzierung werden über das Gesetz zum Abkommen vom 18. November 1974 und das Gesetz zum Zusatzabkommen vom 15. Januar 1993 geregelt.

Einen wesentlichen Bestandteil zur Finanzierung dieser Einrichtung bilden die Erlöse, die der WSPS aufgrund der genannten rechtlichen Regelungen aus den Ländern zufließen. Es handelt sich hierbei insbesondere um die von den Ländern getragenen Lehrgangsentgelte und Betriebs- und Investitionskostenanteile. Die Einzahlungen aus den Ländern für die Betriebs- und Investitionskostenanteile erfolgen halbjährlich zu Beginn des 2. und 4. Quartals. Als Verteilungsschlüssel gelten Vornhundertsätze, die sich aus der Sollstärke der Wasserschutzpolizeien des vorletzten Haushaltsjahres ergeben.

4.5.2 Produktgruppen des Aufgabenbereichs 276 Wasserschutzpolizeischule

4.5.2.1 Produktgruppe 276.01 Wasserschutzpolizeischule

4.5.2.1.1 Vorwort der Produktgruppe 276.01 Wasserschutzpolizeischule

Die Wasserschutzpolizei-Schule (WSPS) in Hamburg ist eine gemeinsame Bildungsstätte aller Länder (außer Thüringen).

An der WSPS werden alle Wasserschutzpolizeibeamtinnen und -beamten Deutschlands (ca. 3.000 Vollzugskräfte) einheitlich unter Beachtung des jeweiligen Landesrechts aus- und fortgebildet. Auch andere Einsatzkräfte (z.B. Feuerwehr) nehmen das Lehrgangsangebot wahr.

Das bedarfsgerechte Lehrgangsangebot besteht aus 35 verschiedenen Lehrgängen / Seminaren mit einer Dauer von bis zu 98 Tagen. Jährlich werden bis zu 1.200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in etwa 100 Lehrgängen geschult, wobei 7 Lehrgänge gleichzeitig durchgeführt werden können.

Neben der wasserschutzpolizeilichen Grundausbildung in den Fachlehrgängen Küste und Binnen werden allgemeine Fortbildungsveranstaltungen angeboten. Weitere fachbezogene Lehrgänge und Seminare erfassen die Bereiche Radar, das Electronic Chart Display and Informations-System (ECDIS), Gefährliche Güter, Containertransport, Ladungssicherung, Bootskriminalität, Umweltschutz, Schiffsbetriebstechnik sowie den Schifffahrtfunk.

4.5.2.1.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 276.01 Wasserschutzpolizeischule

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse	2.529	2.912	2.547	3.588	3.604	3.728	3.483
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit	667	626	597	1.448	1.418	1.544	1.222
a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	0	0	20	0	0	0	0
b) davon IT-Kosten	2	10	1	132	434	139	139
c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	0		0	0	0	0	0
3. Personalkosten	1.147	1.235	1.316	1.394	1.427	1.454	1.474
a) Kosten für Entgelte	396	433	477	466	478	485	492
b) Kosten für Bezüge	481	506	533	525	536	549	557
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter							
d) Kosten für Sozialleistungen	103	120	121	114	118	120	121
e) Kosten für Versorgungsleistungen	167	176	185	289	295	300	304
4. Kosten für Transferleistungen				0	0	0	0
5. Kosten aus Abschreibungen	3.644	381	326	384	382	380	378
6. Sonstige Kosten	596	822	701	888	903	906	909
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.525	-151	-393	-526	-525	-556	-500
8. Erlöse des Finanzergebnisses				0			
9. Kosten des Finanzergebnisses			0	0	0	0	0
10. Finanzergebnis			0	0	0	0	0
11. Ordentliches Ergebnis (7 + 10)	-3.525	-151	-393	-526	-525	-556	-500
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis (11 + 14)	-3.525	-151	-393	-526	-525	-556	-500
16. Globale Mehrkosten			0	0	0	0	0
17. Globale Minderkosten							
18. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- / Minderkosten (15 - 16 - 17)	-3.525	-151	-393	-526	-525	-556	-500

1. Erlöse:

Die Erlöse beinhalten die Lehrgangsentgelte der WSP-Bediensteten der Länder sowie die Anteile der Länder an den Betriebskosten. Des Weiteren gehören die Einnahmen für Verpflegung (Verwaltung und Gäste), die Einnahmen für Gästeübernachtungen sowie die Lehrgangsentgelte für Dritte (z.B. Feuerwehren) dazu. Die sonstigen Erlöse resultieren insbesondere aus der nicht zahlungswirksamen Auflösung von Sonderposten, die sich aus den Finanzierungsanteilen der Länder zu den Investitionen ableiten.

2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit:

Den wesentlichen Anteil der Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit bildet der Aufwand für die Bewirtschaftung und Bauunterhaltung der Gebäude. Der Anstieg gegenüber dem fortg. Plan 2016 ist insbesondere mit durchzuführenden Umbau- sowie Renovierungsmaßnahmen zu erklären. So werden bspw. die letzten Einzelzimmer ohne eigenen Sanitärbereich mit Nasszellen ausgestattet und dringende Renovierungsmaßnahmen im Treppenhaus und in den Verwaltungsräumen durchgeführt.

In dieser Kostenposition sind darüber hinaus der Aufwand für Geschäftsbedarf und Geräte sowie Lehr- und Lernmittel, Fortbildung sowie der Aufwand für Verpflegung enthalten.

Die Gebäude der WSPS befinden sich im Eigentum der Stadt, demzufolge ist keine Miete zu zahlen.

In den IT-Kosten sind ab 2017 auch die Wartungskosten für den Radarsimulator veranschlagt, die bisher in den Kosten des übrigen Verwaltungsbedarfs geplant wurden. In 2018 wird eine Ertüchtigung des Radarsimulators mit prognostizierten Kosten in Höhe von 310 Tsd. Euro vorgenommen.

3. Personalkosten:

Die ausgewiesenen Personalkosten sind das Produkt aus geplanten Vollzeitäquivalenten und zentral vorgegebenen Personalkostenverrechnungssätzen. Die Personalkostenverrechnungssätze für die Beamtinnen und Beamten und

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport

für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind für die FHH einheitlich. Bei der Berechnung der Durchschnittssätze sind die folgenden Faktoren berücksichtigt worden:

Tarif- und Besoldungsanpassung 2015/2016, pauschale lineare Tarif- und Besoldungssteigerung um 1,5 Prozent p.a. ab 2017 sowie Steigerung der Versorgungszuschläge (siehe Vorwort zum Einzelplan).

5. Kosten aus Abschreibungen:

Den Kosten aus Abschreibungen stehen Erlöse aus Sonderposten gegenüber, da die Länder die Investitionen der Wasserschutzpolizei-Schule in maßgeblichem Umfang mitfinanzieren.

6. Sonstige Kosten:

Die Sonstigen Kosten beinhalten insbesondere Aufwendungen für die Erstattung von Personal- und Reisekosten für aus anderen Ländern abgeordnetes Lehrpersonal (u. a. Beschäftigungsentgelte, Versorgungsleistungen und Trennungsgelder) sowie eine Erstattung der Personalkosten an die Polizei Hamburg für zwei abgeordnete Fachlehrer.

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
VE für Kosten aus Verwaltungstätigkeit				200	200
VE für Kosten für Transferleistungen					
VE für Sonstige Kosten					
VE für globale Mehrkosten					

Die Verpflichtungsermächtigung wird für den Abschluss von neuen Wartungsverträgen für technische Anlagen, wie den Radarsimulator, benötigt.

4.5.2.1.3 Ziele der Produktgruppe 276.01 Wasserschutzpolizeischule

Z 1: Gewährleistung einer bedarfsgerechten Aus- und Fortbildung (siehe Kennzahlen B_276_01_001 bis B_276_01_005)

4.5.2.1.4 Kennzahlen der Produktgruppe 276.01 Wasserschutzpolizeischule

	Einheit	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
B_276_01_001 Lehrgangsteilnehmertage	ANZ	16.109	15.409	15.126	15.822	14.986	14.986	14.986
B_276_01_002 Lehrgangsteilnehmer	ANZ	980	1.050	1.078	1.132	1.131	1.131	1.131
B_276_01_003 Lehrgänge	ANZ	93	103	87	93	94	94	94
B_276_01_004 Zufriedenheit Lehrgangsteilnehmer	Note	2,23	2,0	2,0	2,00	2,00	2,00	2,00
B_276_01_005 Bestehensquote	%	98,1	96	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Bei den Planzahlen 2019 und 2020 handelt es sich um die Fortschreibung der Planzahlen aus 2018, da Zahlen über Lehrgangsteilnehmer für diese Jahre nicht vorliegen.

Zu B 276 01 001 Lehrgangsteilnehmertage:

Der Umfang der Lehrgangsteilnehmertage variiert je nach Art des Lehrgangs.

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport

Zu B 276 01 002 Lehrgangsteilnehmer:

Die Anzahl der Lehrgangsteilnehmer ist nicht beeinflussbar. Sie erfolgt durch die Länder und unterliegt den dortigen Bedarfen und Entscheidungskriterien.

Zu B 276 01 003 Lehrgänge:

Die Anzahl der Lehrgänge ist abhängig von der Anzahl der gemeldeten Lehrgangsteilnehmer.

4.5.2.1.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 276.01 Wasserschutzpolizeischule

	IPR Nummer	Ist 2014 Tsd. EUR	Ist 2015 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR
Wasserschutzpolizei-Schule	111							
Erlöse		2.529	2.912	2.547	3.588	3.604	3.728	3.483
Kosten		6.054	3.064	2.940	4.114	4.130	4.284	3.983
Saldo Jahresergebnis 1		-3.525	-151	-393	-526	-525	-556	-500
Wasserschutzpolizei-Schule								
Erlöse			11	-/-	87	86	88	85
Kosten			42	-/-	515	530	547	567
Saldo Jahresergebnis 2		-3.525	-183	-/-	-955	-969	-1.015	-982
Wasserschutzpolizei-Schule								

-

4.5.2.1.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 276.01 Wasserschutzpolizeischule

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Gesamtanzahl VZÄ	20,45	21,50	23,10	21,50	21,50	21,50	21,50

-

4.5.3 Investitionen des Aufgabenbereichs 276 Wasserschutzpolizeischule

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Sonstige Investitionen							
Einzahlungen sonstige Investitionen	138	597	391	178	33	24	24
Auszahlungen sonstige Investitionen	84	387	477	220	41	30	30
Summe sonstige Investitionen	53	210	-86	-42	-8	-6	-6
Verpflichtungsermächtigungen sonstige Investitionen				71	60	-/-	-/-
Summe Investitionsmittel	53	210	-86	-42	-8	-6	-6

Einzahlungen sonstige Investitionen:

Veranschlagt werden die Investitionskostenanteile der Länder.

Die geringeren Investitionseinzahlungen ab 2018 ergeben sich insbesondere dadurch, dass in diesen Jahren vermehrt Sanierungen und Ertüchtigungen bestehender Vermögensgegenstände oder an den Gebäuden nötig sind, die in den Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit veranschlagt sind.

Auszahlungen für Investitionen:

In 2017 ist als investive Baumaßnahme der Einbau neuer Alarmtechnik zur Gebäudesicherung mit Auszahlungen in Höhe von 182 Tsd. Euro vorgesehen. In 2018 muss ein Hochwasserschieber für 8 Tsd. Euro im Kellerbereich angeschafft werden.

Die übrigen Auszahlungen sind für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen, insbesondere IT-Ausstattung, vorgesehen.

4.5.4 Darlehen des Aufgabenbereichs 276 Wasserschutzpolizeischule

Darlehen sind nicht veranschlagt.

4.5.5 Wesentliche Gesetzliche Leistungen des Aufgabenbereichs 276 Wasserschutzpolizeischule

Wesentliche Gesetzliche Leistungen sind nicht veranschlagt.

4.5.6 Haushaltsrechtliche Regelungen des Aufgabenbereichs 276 Wasserschutzpolizeischule

Aus der Ermächtigung der Produktgruppe, Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit, Sonstige Kosten oder Personalkosten zu verursachen, dürfen Kosten bis zur Höhe von 200 Tsd. Euro aus Gründen der Billigkeit verursacht werden.

Ermächtigungen, Kosten für Transferleistungen und Sonstige Kosten zu verursachen, sind übertragbar.

4.6 Teilplan des Aufgabenbereichs 277 Feuerwehr

4.6.1 Vorwort zum Aufgabenbereich 277 Feuerwehr

Die Feuerwehr gewährleistet im Rahmen der Daseinsvorsorge Schutz für die Bevölkerung durch Prävention und schnellstmögliche und bedarfsgerechte Hilfe bei Gefahren und Notfällen. Die Freiwilligen Feuerwehren dienen der Verstärkung des Brandschutzes und unterstützen die Berufsfeuerwehr bei ihren sonstigen Aufgaben.

Zukunftsfelder der Gefahrenabwehr sind:

- Entwicklung und Konsolidierung von Sondereinheiten
- Entwicklung eines Rahmenkonzeptes für die technisch, räumlich und kapazitär abgängige Rettungsleitstelle
- Aufbau einer technischen Vorhaltung für Großschadenslagen und Katastrophen
- Absicherung und Fortentwicklung der Qualitätskriterien des Schutzziels ("Kritischer Brand")
- Fortentwicklung der Kommunikations- und Führungsmittel
- Entwicklung eines umfassenden Qualitätsmanagements im Rettungsdienst
- Fortentwicklung zukunftsorientierter Lehr- und Lernmethoden
- Fortführung der Ausbildungsinitiative gemäß Bürgerschaftsdrucksache 20/6180

Mittel- und langfristig wird die Umsetzung des Notfallsanitätergesetzes (NotSanG) weitere Veränderungen nach sich ziehen, die praktisch alle Bereiche der Feuerwehr betreffen. Vor allem werden diese die Themenfelder Nachwuchsgewinnung sowie Ausbildungs- und Laufbahnverlauf betreffen. Die Umsetzung des NotSanG stellt die Feuerwehr vor eine sehr bedeutsame, komplexe und vielschichtige Herausforderung.

4.6.2 Produktgruppen des Aufgabenbereichs 277 Feuerwehr

4.6.2.1 Produktgruppe 277.01 Einsatzdienst Feuerwehr

4.6.2.1.1 Vorwort der Produktgruppe 277.01 Einsatzdienst Feuerwehr

Die Entwicklung der Metropolregion Hamburg ist gekennzeichnet von einer kontinuierlich steigenden Einwohnerzahl, demografischem Wandel mit einer älter werdenden Bevölkerung, wachsenden Besucherströmen, einem Anstieg bei den Gäste-Übernachtungen und einem zunehmenden Kreuzfahrttourismus im Hafen sowie steigenden Zuwanderungszahlen. Diese Entwicklungen und die Auswirkungen des Klimawandels werden nach den bisherigen Erfahrungen mit einem weiter steigenden Einsatzaufkommen einhergehen.

Der Einsatzdienst der Feuerwehr wird dem Einsatzaufkommen mit einer stabilen Funktionsbesetzung, einer hochwertigen Aus- und Fortbildung, einer dem Stand der Technik entsprechenden Ausstattung und einer Weiterentwicklung von Standorten begegnen, um insbesondere die schnellstmögliche Rettung von Menschen, Tieren und den Schutz von Sachwerten sicherzustellen.

4.6.2.1.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 277.01 Einsatzdienst Feuerwehr

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse	60.457	67.815	62.248	82.534	86.061	90.050	94.079
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.991	17.934	20.113	16.626	16.951	19.394	19.655
a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	6.631	6.768	8.458	6.800	6.859	6.918	6.978
b) davon IT-Kosten	1	177	2	226	278	195	196
c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	-60	823	303	100	100	100	100
3. Personalkosten	125.195	131.416	131.524	166.256	172.136	175.195	186.768
a) Kosten für Entgelte	3.248	5.199	1.067	1.838	2.452	2.528	2.566
b) Kosten für Bezüge	87.979	90.966	94.705	107.812	111.165	113.116	120.698
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter	22	25		25	25	25	25
d) Kosten für Sozialleistungen	5.704	5.973	5.414	5.223	5.494	5.594	5.942
e) Kosten für Versorgungsleistungen	28.242	29.254	30.338	51.358	53.000	53.932	57.537
4. Kosten für Transferleistungen	5.406	5.674		5.675	5.710	5.760	5.780
5. Kosten aus Abschreibungen	6.012	5.597	5.724	5.639	5.624	5.508	4.952
6. Sonstige Kosten	2.974	6.928	4.590	4.443	4.397	4.413	4.451
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-94.122	-99.734	-99.703	-116.105	-118.757	-120.220	-127.527
8. Erlöse des Finanzergebnisses							
9. Kosten des Finanzergebnisses			0	0	0	0	0
10. Finanzergebnis			0	0	0	0	0
11. Ordentliches Ergebnis (7 + 10)	-94.122	-99.734	-99.703	-116.105	-118.757	-120.220	-127.527
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis (11 + 14)	-94.122	-99.734	-99.703	-116.105	-118.757	-120.220	-127.527
16. Globale Mehrkosten			0	0	0	0	0
17. Globale Minderkosten							
18. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- / Minderkosten (15 - 16 - 17)	-94.122	-99.734	-99.703	-116.105	-118.757	-120.220	-127.527

1. Erlöse

Die Erlöse setzen sich im Wesentlichen zusammen aus Verwaltungsgebühren für die Durchführung des Rettungsdienstes sowie des Brandschutzes und der Technischen Hilfeleistung.

Die Anpassung der Planwerte der Erlöse für die Jahre 2017 ff. resultiert aus einer angepassten Veranschlagungssystematik. Grundlage für die Planung bilden die prognostizierten Einsatzzahlen im Rettungsdienst (Steigerung um jeweils 5.000 Alarmierungen p.a.) sowie das Ergebnis der Gebührenverhandlungen mit den Kostenträgern für die Rettungsdienstgebühren 2016. Bereits das Ist 2015 liegt über dem fortgeschriebenen Plan 2016, daher ist eine weitere Anpassung der Erlöserwartung vorzunehmen. Den steigenden Erlösen stehen steigende Kosten in der Produktgruppe gegenüber.

2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit

Den wesentlichen Anteil bildet der Aufwand für

- Einsatzmittel,
- Haltung von Dienstfahrzeugen, Dienst- und Schutzkleidung, Verbrauchsmittel,
- Bewirtschaftung und Unterhaltung der Grundstücke sowie der baulichen Anlagen,
- Mieten und Pachten.

Der fortgeschriebene Planwert 2016 im Ausweis der Kosten für Miete, Pachten und Erbbauzinsen beinhaltet die Erhöhung des bisherigen Planwertes um 1.650 Tsd. Euro gem. Drucksache 20/13965 (Planung Neubau Feuer- und Rettungswache Finkenwerder).

Die Abweichung beim fortgeschriebenen Planwert 2016 gegenüber dem Planwert 2017 im Ausweis der IT-Kosten resultiert aus der Ermächtigung für das Fachverfahren SP-Expert und der konsumtiven Mittelbedarfe für das Hamburger Einsatzleitsystem (HELS).

Das höhere Ist in 2015 bei den Kosten für Prüfung, Beratung und Rechtsschutz resultiert aus Rückstellungen für Prozesskosten.

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport

3. Personalkosten

Die ausgewiesenen Personalkosten sind das Ergebnis aus geplanten Vollzeitäquivalenten und zentral vorgegebenen Personalkostenverrechnungssätzen. Die Personalkostenverrechnungssätze für die Beamtinnen und Beamten und für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind für die FHH einheitlich. Bei der Berechnung der Durchschnittssätze sind die folgenden Faktoren berücksichtigt worden:

Tarif- und Besoldungsanpassung 2015/2016, pauschale lineare Tarif- und Besoldungssteigerung um 1,5 Prozent p.a. ab 2017 sowie Steigerung der Versorgungszuschläge (siehe Vorwort zum Einzelplan).

Weitere Gründe für steigende Personalkosten siehe Erläuterungen zu Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 277.01.

4. Kosten für Transferleistungen

Durch eine Anpassung der Ergebnisrechnungsstruktur werden hier ab dem Haushalt 2017/2018 die Kostenerstattungen an die Asklepios Kliniken GmbH, das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf sowie das BG Klinikum Hamburg für die Gestellung von Notarztpersonal ausgewiesen. Weitere hier anfallende Kosten sind Erstattungen an das DRK-Harburg für Notfallbeförderungen.

6. Sonstige Kosten

Die Sonstigen Kosten setzen sich zusammen aus periodenfremdem Aufwand der insbesondere für die Niederschlagung von Forderungen aus Vorjahren, uneinbringlichen Forderungen sowie Kosten aus Haushaltsrelevanter Verrechnung anfällt. Das hohe Ist 2015 resultiert aus erfolgten Rückstellungsbuchungen für zweifelhafte Forderungen zum Jahresabschluss 2015.

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
VE für Kosten aus Verwaltungstätigkeit				2.000	2.000
VE für Kosten für Transferleistungen					
VE für Sonstige Kosten					
VE für globale Mehrkosten					

Verpflichtungsermächtigungen sind erforderlich für die Unterhaltung von Einsatzfahrzeugen, den Kauf von Dienst- und Schutzkleidung sowie die Beschaffung von Geräten, Ausstattungsgegenständen und Sanitätsverbrauchsmaterial. Ebenso soll bei steigenden kurzfristigen Bedarfen für Mieten und Pachten die Möglichkeit geschaffen werden, neue Mietverträge abschließen zu können. Dies ist insbesondere im Hinblick auf eventuelle Bedarfe für Rettungswachen erforderlich.

4.6.2.1.3 Ziele der Produktgruppe 277.01 Einsatzdienst Feuerwehr

Z 1: Schnellstmögliche Rettung von Menschen und Tieren und Schutz von Sachwerten (siehe Kennzahlen B_277_01_011, B_277_01_012, B_277_01_002, B_277_01_003, B_277_01_005, B_277_01_120 bis B_277_01_111)

Z 2: Zeitgerechtes Beseitigen von Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Rahmen der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr und Schutz der Umwelt durch Technische Hilfeleistung (siehe Kennzahlen B_277_01_009 und B_277_01_091)

Z 3: Sicherstellung der schnellstmöglichen, dem aktuellen Stand der Medizin entsprechenden Rettung von Menschen sowie der flächendeckenden, bedarfs- und fachgerechten Versorgung der Bevölkerung mit Leistungen der Notfallrettung und des Krankentransportes (siehe Kennzahlen B_277_01_002, B_277_01_004, B_277_01_006, B_277_01_120, B_277_01_121, B_277_01_112 bis B_277_01_016)

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport

4.6.2.1.4 Kennzahlen der Produktgruppe 277.01 Einsatzdienst Feuerwehr

	Einheit	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
B_277_01_011 Notrufe 112	ANZ	563.991	565.221	630.000	570.000	570.000	570.000	570.000
B_277_01_012 Notrufe über 112	ANZ	13,2	17,0	10,4	10,4	10,4	10,4	10,4
durchschnittliche Anrufentgegennahmezeit (in Sek.)								
B_277_01_002 Standorte (Gesamt)	ANZ	38	38	38	38	38	38	38
B_277_01_003 Funktionsbesetzung (Funktionen im Durchschnitt) der Löschzüge	ANZ							
B_277_01_031 tagsüber	ANZ	180	178	205	205	205	205	205
B_277_01_032 nachts	ANZ	179	178	193	192	192	192	192
B_277_01_004 Funktionsbesetzung (Funktionen im Durchschnitt) des Rettungsdienstes	ANZ							
B_277_01_041 tagsüber	ANZ	125	126	129	140	140	140	140
B_277_01_042 nachts	ANZ	100	102	102	114	114	114	114
B_277_01_005 Erfüllungsquote Funktionsbesetzung in der Löschzugstärke	%							
B_277_01_051 tagsüber	%	86	87	90	90	90	90	90
B_277_01_052 nachts	%	91	92	95	95	95	95	95
B_277_01_006 Erfüllungsquote Funktionsbesetzung im Rettungsdienst	%							
B_277_01_061 tagsüber	%	100	100	100	100	100	100	100
B_277_01_062 nachts	%	100	100	100	100	100	100	100
B_277_01_120 Kräfte im Einsatzdienst	ANZ	2.069	2.112	2.162	2.152	2.172	2.177	2.179
B_277_01_121 davon Frauen	ANZ	56	69	58	76	76	76	76
B_277_01_008 Alarmierungen Brandbekämpfung (BB)	ANZ	34.160	36.450	36.000	38.000	38.500	39.000	39.500
B_277_01_009 Alarmierungen Technische Hilfeleistung (TH)	ANZ	27.257	30.470	27.000	30.500	31.000	31.500	32.500
B_277_01_091 davon Alarmierungen von Einheiten der Freiwilligen Feuerwehren (BB und TH, ohne Erstversorgung)	ANZ	7.042	10.348	7.200	10.500	10.600	10.800	11.000
B_277_01_010 Erfüllungsquote Eintreffzeit und der taktischen Mindeststärke beim sog. „kritischen Brand“ innerhalb von <= 8 Min (mind. 10 Funktionen)	%	78	76	85	85	85	85	85
B_277_01_111 Erfüllungsquote Eintreffzeit (s.o.) innerhalb von <= 13 Min. (mind. 16 Funktionen)	%	75	73	85	85	85	85	85
B_277_01_112 Alarmierungen Notfallrettung im öffentlichen Rettungsdienst (ohne Erstversorgung FF)	ANZ	256.331	276.614	258.000	285.000	290.000	295.000	300.000
B_277_01_013 Alarmierungen der Erstversorgung durch Einheiten der Freiwilligen Feuerwehren	ANZ	1.913	1.777	1.800	1.850	1.900	1.950	2.000
B_277_01_014 Erfüllungsquote Eintreffzeit im öffentlichen Rettungsdienst an der Einsatzstelle innerhalb von <= 8 Min.	%	68	67	72	72	72	72	72

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport

	Einheit	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
B_277_01_015 Erfüllungsquote Eintreffzeit Notarzt an der Einsatzstelle innerhalb von <= 15 Min.	%	91	93	95	95	95	95	95
B_277_01_016 Krankenbeförderungen Feuerwehr	ANZ	115	117	110	115	115	115	115

Weitere Angaben zu den Standorten und den Alarmierungen sind dem Jahresbericht der Feuerwehr zu entnehmen.

Zu B 277 01 011 Notrufe 112;

Zu B 277 01 012 Notrufe über 112 - durchschnittliche Anrufentgegennahmezeit:

Wegen eines Fehlers im Einsatzleitsystem der Polizei ist die Datenbasis für die Anzahl der Notrufe und der durchschnittlichen Anrufentgegennahmezeit für 2015 unvollständig. Der Jahreswert 2015 für die Anzahl der Notrufe wurde durch lineare Extrapolation berechnet. Die durchschnittliche Anrufentgegennahmezeit wurde auf Basis der derzeit vorliegenden Datenbasis ermittelt. Die Planzahlen wurden der Entwicklung angepasst.

Der Anteil der Anrufe, die zu einer Alarmierung führen, ist im Laufe der letzten Jahre gestiegen. Ein Grund dafür sind die Veränderungen in der mobilen Kommunikationstechnik.

Es wird angestrebt, die durchschnittliche Anrufentgegennahmezeit auf 10,4 Sekunden zu senken. Zur Ermittlung der dafür notwendigen Maßnahmen ist die Beauftragung eines Gutachtens beabsichtigt.

Zu B 277 01 004 Funktionsbesetzung (Funktionen im Durchschnitt) des Rettungsdienstes; Zu B 277 01 006

Erfüllungsquote Funktionsbesetzung im Rettungsdienst:

Die durchschnittliche Funktionsbesetzung erhöht sich für den Planungszeitraum, weil im Durchschnitt im 4. Quartal 2015 3,5 und im 1. Quartal 2016 1,5 zusätzliche Rettungswagen (RTW) in Dienst genommen wurden. Die Indienstnahme weiterer RTW im Jahr 2016 ist geplant. Diese Maßnahmen werden damit bereits die durchschnittliche Besetzung für 2016 erhöhen.

Zu B 277 01 008 Alarmierungen Brandbekämpfung (BB);

Zu B 277 01 009 Alarmierungen Technische Hilfeleistung (TH);

Zu B 277 01 091 davon Alarmierungen von Einheiten der Freiwilligen Feuerwehren (BB und TH, ohne Erstversorgung);

Aufgrund des Anstiegs der Bevölkerung wird grundsätzlich auch mit einer steigenden Anzahl an Alarmierungen gerechnet.

Die Kennzahlen für die Alarmierungen zur Technischen Hilfeleistung wurden ebenfalls den aktuellen Entwicklungen angepasst.

Zu B 277 01 010 und Zu B 277 01 111 Erfüllungsquote Eintreffzeit und der taktischen Mindeststärke beim sog. „kritischen Brand“:

Bei der Berechnung der „Erfüllungsquote Eintreffzeit und taktische Mindeststärke“ werden die „Ausrücke- und Anfahrtzeit“ (Differenz zwischen Alarmierung der Einheiten und Eintreffen am Einsatzort) und die taktische Mindeststärke für die jeweiligen Schutzzielstufen aller auswertbarer „kritischen Brände“ berücksichtigt.

Sie ist erreicht, wenn eine angemessen ausgebildete Mannschaft mit einer taktischen Mindeststärke von 10 Funktionen (Schutzzielstufe 1) innerhalb von 8 Min. sowie 6 weitere Funktionen (Schutzzielstufe 2) nach max. 13 Min. mit dem erforderlichen Gerät die Einsatzstelle erreicht, um somit einen kritischen Brand in einer Obergeschosswohnung eines mehrgeschossigen Gebäudes bei verqualmten Rettungswegen bekämpfen zu können.

Zu B 277 01 112 Alarmierungen Notfallrettung im öffentlichen Rettungsdienst (ohne Erstversorgung FF);Zu

B 277 01 013 Alarmierungen der Erstversorgung durch Einheiten der Freiwilligen Feuerwehren:

Die Kennzahlen für die Alarmierungen in der Notfallrettung im öffentlichen Rettungsdienst wurden den aktuellen Entwicklungen angepasst.

Zu B 277 01 014 Erfüllungsquote Eintreffzeit im öffentlichen Rettungsdienst an der Einsatzstelle;Zu B 277 01 015

Erfüllungsquote Eintreffzeit Notarzt an der Einsatzstelle:

Die „Erfüllungsquote Eintreffzeit“ des öffentlichen Rettungsdienstes wird auf Basis der Differenz zwischen Notrufannahme und Eintreffen des Fahrzeugs berechnet. Sie ist erreicht, wenn die personell und technisch voll ausgestatteten Rettungsmittel innerhalb der vorgegebenen Eintreffzeit am Einsatzort eine dem aktuellen Ausbildungsstandard entsprechende rettungsdienstliche Versorgung erbringen können.

Weitere Informationen sind dem Personalbericht zu entnehmen (z.B. Darstellung der Beschäftigtenzahlen des

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport

feuerwehrtechnischen Dienstes der BIS nach Geschlecht)

4.6.2.1.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 277.01 Einsatzdienst Feuerwehr

	IPR Nummer	Ist 2014 Tsd. EUR	Ist 2015 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR
Gefahrenabwehr	112							
Erlöse		2.424	2.700	3.117	3.304	3.446	3.605	3.763
Kosten		98.486	104.276	94.621	126.320	130.252	133.733	140.942
Saldo Jahresergebnis 1 Gefahrenabwehr		-96.062	-101.576	-91.504	-123.016	-126.806	-130.127	-137.179
Erlöse		467	5.637	-/-	5.257	5.297	5.388	5.505
Kosten		6.997	28.654	-/-	44.749	46.619	47.833	51.049
Saldo Jahresergebnis 2 Gefahrenabwehr		-102.592	-124.592	-/-	-162.508	-168.128	-172.572	-182.723
Rettungsdienst	112							
Erlöse		58.034	65.115	59.131	79.230	82.615	86.444	90.316
Kosten		56.093	63.273	67.330	72.319	74.566	76.537	80.663
Saldo Jahresergebnis 1 Rettungsdienst		1.940	1.842	-8.199	6.911	8.049	9.907	9.653
Erlöse		331	2.956	-/-	5.666	5.715	5.815	5.944
Kosten		8.587	19.041	-/-	37.441	39.000	40.046	43.146
Saldo Jahresergebnis 2 Rettungsdienst		-6.316	-14.243	-/-	-24.864	-25.236	-24.324	-27.550

Die Erlöse des Produktes "Gefahrenabwehr" beziehen sich hauptsächlich auf Erlöse aus Technischen Hilfeleistungen, aber auch aus Gebühren für Alarmierungen durch Rauchwarnmelder. Die Kosten dieses Produktes umfassen alle Aufwendungen für die Brandbekämpfung und die Technische Hilfe.
Die Erlöse aus dem Rettungsdienst sind Gebührenforderungen gegenüber den Krankenkassen für geleistete Notfallrettungseinsätze.

4.6.2.1.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 277.01 Einsatzdienst Feuerwehr

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Gesamtanzahl VZÄ	2.221,35	2.306,49	2.396,30	2.619,48	2.687,12	2.698,50	2.830,39

Die Steigerung der VZÄ um 223,18 in 2017 (290,82 in 2018) zum Haushaltsplan 2015/2016 hat hauptsächlich folgende Ursachen:

- Aufbau und Einrichtung der „Berufsfachschule der Feuerwehr Hamburg für Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter“ (BFS-NotSan) und Umsetzung des NotSanG

Für den Aufbau und den Betrieb der BFS-NotSan sind neben dem Projektteam die Auszubildenden einzuplanen. Bis 2017 sind dies 104 VZÄ, 2018 142 und ab 2019 144. Um die bereits vorhandenen Rettungsassistentinnen und Rettungsassistenten zur Notfallsanitäterin/zum Notfallsanitäter nachzuqualifizieren, sind an den Feuer- und Rettungswachen (Aufrechterhaltung Funktionsbesetzung) 64 VZÄ zur Kompensation der Lehrgangszeiten einzuplanen.

- Verstärkung des Rettungsdienstes

Aufgrund struktureller Veränderungen im Rettungsdienst durch die Indienstnahme zusätzlicher Rettungswagen (RTW) sind 80 zusätzliche VZÄ einzuplanen

- Ausbildungsinitiative

Um die Ausbildungsinitiative gem. Bürgerschaftsdrucksache 20/6180 fortzuführen und die Ausbildung von jährlich 80 neuen Feuerwehrbeamtinnen und -beamten zu gewährleisten, sind im Zeitraum von 2015 bis 2017 zusätzlich 120 VZÄ erforderlich. Für 2018 sind weitere 24 VZÄ einzuplanen, um der demographischen Entwicklung im Personalbestand der Feuerwehr entgegenzuwirken.

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport

Das Aufwachsen der VZÄ im Rahmen der Umsetzung des NotSanG und im Rettungsdienst wird durch Erlöse aus Rettungsdienstgebühren finanziert (vgl. Punkt 1 „Erlöse“).

4.6.2.2 Produktgruppe 277.02 Vorbeugender Brand- u. Gefahrenschutz

4.6.2.2.1 Vorwort der Produktgruppe 277.02 Vorbeugender Brand- u. Gefahrenschutz

Die Produktgruppe "Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz" setzt umfassend bei Planung, Errichtung, Betrieb, Unterhaltung und Abbruch eines Gebäudes oder einer Betriebsanlage an.

Sie gewährleistet im Rahmen der Sicherstellung von Standards im vorbeugenden Brandschutz in besonders brandgefährdeten Objekten, dass die Entstehung eines Brandes verhindert, die Brand- und Rauchausbreitung behindert, die Rettungswege bautechnisch gesichert und ein wirksamer Löschangriff ermöglicht werden. Beim Einsatz von Pyrotechnik innerhalb von Versammlungsstätten wird sie als Genehmigungsbehörde tätig und koordiniert Brandsicherheitswachen für Theater und Flüchtlingsunterkünfte.

Zur effektiven Abwehr von Gefahren durch Kampfmittel können Grundstückseigentümer auf Antrag flächendeckend für das Hamburger Stadtgebiet Auskünfte zur Feststellung der Kampfmittelbelastung aus dem Kampfmittelbelastungskataster und der Luftbildauswertung erhalten. Der Kampfmittelräumdienst gewährleistet die Entschärfung, Sprengung, Bergung und Beseitigung von Kampfmitteln der Weltkriege.

4.6.2.2.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 277.02 Vorbeugender Brand- u. Gefahrenschutz

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse	2.463	3.697	2.673	3.829	3.910	3.995	4.082
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit	718	655	908	874	882	890	897
a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	355	362	440	436	440	444	448
b) davon IT-Kosten	29	12	2	12	12	12	12
c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz			10	0	0	0	0
3. Personalkosten	6.557	7.346	6.917	8.157	8.353	8.478	8.606
a) Kosten für Entgelte	1.723	2.102	2.126	2.026	2.102	2.134	2.166
b) Kosten für Bezüge	3.248	3.491	3.139	3.666	3.732	3.788	3.845
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter							
d) Kosten für Sozialleistungen	495	573	583	561	578	586	596
e) Kosten für Versorgungsleistungen	1.091	1.180	1.069	1.904	1.941	1.970	1.999
4. Kosten für Transferleistungen				0	0	0	0
5. Kosten aus Abschreibungen	98	107	74	94	106	119	111
6. Sonstige Kosten	179	230	186	186	187	189	191
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-5.089	-4.641	-5.411	-5.482	-5.618	-5.681	-5.723
8. Erlöse des Finanzergebnisses							
9. Kosten des Finanzergebnisses			0	0	0	0	0
10. Finanzergebnis			0	0	0	0	0
11. Ordentliches Ergebnis (7 + 10)	-5.089	-4.641	-5.411	-5.482	-5.618	-5.681	-5.723
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis (11 + 14)	-5.089	-4.641	-5.411	-5.482	-5.618	-5.681	-5.723
16. Globale Mehrkosten			0	0	0	0	0
17. Globale Minderkosten							
18. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- / Minderkosten (15 - 16 - 17)	-5.089	-4.641	-5.411	-5.482	-5.618	-5.681	-5.723

1. Erlöse

Die Erlöse resultieren im Wesentlichen aus Verwaltungsgebühren für Brandverhütungsschauen des Vorbeugenden Brandschutzes sowie für Luftbildauswertungen und Auskünfte aus dem Kampfmittelbelastungskataster. Seit Inkrafttreten einer neuen Kampfmittelverordnung am 01.10.2014 hat sich das Antragsvolumen kontinuierlich erhöht. Außerdem führt eine zwischenzeitliche Gebührenanpassung im Bereich „Gefahrenerkundung

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport

Kampfmittelverdacht“ zu höheren Erlösen. Die gestiegenen Erlöse werden genutzt, um ebenfalls steigende Personalaufwendungen zu decken.

3. Personalkosten

Die ausgewiesenen Personalkosten sind das Produkt aus geplanten Vollzeitäquivalenten und zentral vorgegebenen Personalkostenverrechnungssätzen. Die Personalkostenverrechnungssätze für die Beamtinnen und Beamten und für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind für die FHH einheitlich. Bei der Berechnung der Durchschnittssätze sind die folgenden Faktoren berücksichtigt worden:

Tarif- und Besoldungsanpassung 2015/2016, pauschale lineare Tarif- und Besoldungssteigerung um 1,5 Prozent p.a. ab 2017 sowie Steigerung der Versorgungszuschläge (siehe Vorwort zum Einzelplan).

6. Sonstige Kosten

Das Ist 2015 weicht aufgrund einer Einzelwertberichtigung für eine zweifelhafte Forderung in Höhe von 85 Tsd. Euro von den Planwerten ab. Für die Planung wurde die normale Entwicklung der Vorjahre zugrunde gelegt.

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
VE für Kosten aus Verwaltungstätigkeit				150	150
VE für Kosten für Transferleistungen					
VE für Sonstige Kosten					
VE für globale Mehrkosten					

Verpflichtungsermächtigungen sind erforderlich für die Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen. Ebenso soll bei steigenden kurzfristigen Bedarfen für Mieten und Pachten die Möglichkeit geschaffen werden, neue Mietverträge abschließen zu können.

4.6.2.2.3 Ziele der Produktgruppe 277.02 Vorbeugender Brand- u. Gefahrenschutz

Z 1: Schnelle, fachlich korrekte Stellungnahmen in den Genehmigungsverfahren der unterschiedlichen Genehmigungsbehörden (siehe Kennzahl B_277_02_001)

Z 2: Sicherstellung der Einhaltung von Standards des Vorbeugenden Brandschutzes in besonders brandgefährdeten Objekten (siehe Kennzahlen B_277_02_002 und B_277_02_003)

Z 3: Zielgruppenorientierte Brandschutzerziehung und Aufklärung der Bürgerinnen und Bürger über vorbeugenden Brandschutz und das richtige Verhalten im Gefahrenfall (siehe Kennzahl B_277_02_004)

Z 4: Sicherstellung der Identifizierung und Entschärfung, des Abtransportes und Beseitigung der gemeldeten Kampfmittel (siehe Kennzahl B_277_02_006)

Z 5: Gewährleistung eines vor Kampfmitteln sicheren Baugewerbes durch Einschätzung des Gefährdungspotentials, das von belasteten Grundstücken ausgeht (siehe Kennzahlen B_277_02_007 und B_277_02_008)

4.6.2.2.4 Kennzahlen der Produktgruppe 277.02 Vorbeugender Brand- u. Gefahrenschutz

	Einheit	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
B_277_02_001 Erledigungsquote aller Stellungnahmen binnen vier Wochen nach Eintreffen der Anfrage	%	83	94	98	98	98	98	98
B_277_02_002 Durchzuführende Brandsicherheitsschauen	ANZ	1.576	1.653	1.820	2.330	2.100	2.100	2.100
B_277_02_003 Durchführungsquote Brandverhütungsschauen, davon nur Hauptschauen	%	74	65	70	70	70	70	70
B_277_02_004 Teilnehmerinnen/Teilnehmer Brandschutzerziehung	ANZ	15.615	15.522	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500
B_277_02_005 Kostendeckungsgrad Brandverhütungsschauen	%	59	65	80	80	80	80	80
B_277_02_006 Kampfmittelfunde	ANZ	241	310	173	300	315	315	315
B_277_02_007 Anzahl Anträge Gefahrenerkundungen	ANZ	8.916	10.388	8.500	10.500	11.500	12.500	13.500
B_277_02_008 Erledigung der Anträge auf Katasterprüfung sowie Gefahrenerkundung/ Luftbildauswertung binnen 4 Wochen	%	-	-	100	100	100	100	100
B_277_02_010 Kostendeckungsgrad Gefahrenerkundung durch GEKV	%	53	89	67	85	85	85	85

Zu B_277_02_001 Erledigungsquote aller Stellungnahmen binnen vier Wochen nach Eintreffen der Anfrage:

Hierbei handelt es sich um Stellungnahmen zu Genehmigungsverfahren der Bezirksämter zu Bauanträgen und Anträgen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz.

Zu B_277_02_002 Durchzuführende Brandsicherheitsschauen:

Zu den Brandsicherheitsschauen zählen die Brandverhütungs-Hauptschauen, die Brandverhütungs-Nachschauen und die feuersicherheitsrechtlichen Überprüfungen aufgrund von Anzeigen Dritter. Die Anzahl der durchzuführenden Brandverhütungsschauen wird durch ein Fachverfahren generiert, das die in dem jeweiligen Jahr zu beschauenden Objekte und die noch nicht durchgeführten Schauen aus dem Vorjahr anzeigt. Für die Planungszeiträume erhöht sich die Anzahl der Objekte um ca. 200 jährlich zu schauende Flüchtlingsunterkünfte. Die Anzahl der Nachschauen wird aus einem Durchschnittswert der Vorjahre ermittelt. Die 2017 erhöhte Anzahl ergibt sich aus der Annahme, dass wegen des G20 Gipfels in ca. 230 Hotels Brandverhütungsschauen durchgeführt werden müssen.

Zu B_277_02_006 Kampfmittelfunde:

Hier wird die Anzahl der Einsätze mit Kampfmittelfunden dargestellt, nicht die Anzahl der gefundenen Kampfmittel.

Zu B_277_02_007 Anzahl Anträge Gefahrenerkundungen:

Da nach der neuen Kampfmittelverordnung für alle Leistungen mit Gefahrenverdacht verpflichtend Anträge mittels Luftbildauswertungen zu stellen sind, wird hier mit einem erhöhten Antragsvolumen gerechnet.

Zu B_277_02_010 Kostendeckungsgrad Gefahrenerkundung durch GEKV:

Der 2015 deutlich gestiegene Kostendeckungsgrad ist dem Anstieg der Anzahl abrechenbaren Anträge und der Gebührenerhöhung seit 1. Januar 2015 geschuldet. Dieser Stand wird für die Folgejahre fortgeschrieben. GEKV = Referat „Gefahrenerkundung und Kampfmittelverdacht“ bei der Feuerwehr.

4.6.2.2.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 277.02 Vorbeugender Brand- u. Gefahrenschutz

	IPR Nummer	Ist 2014 Tsd. EUR	Ist 2015 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR
Gefahrenvorbeugung	112							
Erlöse		1.322	1.630	885	1.657	1.693	1.729	1.767
Kosten		3.470	3.897	3.212	4.329	4.431	4.499	4.559
Saldo Jahresergebnis 1 Gefahrenvorbeugung		-2.148	-2.266	-2.328	-2.672	-2.738	-2.770	-2.792
Erlöse		17	238	-/-	264	264	267	260
Kosten		283	1.219	-/-	1.963	2.024	2.069	2.119
Saldo Jahresergebnis 2 Gefahrenvorbeugung		-2.414	-3.248	-/-	-4.370	-4.498	-4.571	-4.650
Kampfmittelbeseitigung	112							
Erlöse		1.140	2.067	1.789	2.172	2.217	2.266	2.315
Kosten		4.082	4.442	4.872	4.982	5.098	5.177	5.246
Saldo Jahresergebnis 1 Kampfmittelbeseitigung		-2.941	-2.375	-3.083	-2.810	-2.881	-2.911	-2.931
Erlöse		32	249	-/-	268	267	270	263
Kosten		737	1.329	-/-	2.027	2.090	2.135	2.184
Saldo Jahresergebnis 2 Kampfmittelbeseitigung		-3.646	-3.455	-/-	-4.569	-4.704	-4.776	-4.852

Die Erlöse und Kosten für das Produkt "Gefahrenvorbeugung" resultieren aus den Leistungen für Brandverhütungsschauen und feuersicherheitliche Überprüfungen.
Die Erlöse des Produktes "Kampfmittelbeseitigung" umfassen die Erstattungen für Luftbildauswertungen. Die Kosten werden durch die Aufgaben der Kampfmittelräumung, der objektbezogenen Fachberatung und der Gefahrenerkundung Kampfmittelverdacht verursacht.

4.6.2.2.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 277.02 Vorbeugender Brand- u. Gefahrenschutz

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Gesamtanzahl VZÄ	100,76	109,48	108,03	111,07	111,07	111,07	111,07

Die Steigerung der VZÄ um rund 11 VZÄ ist auf die Änderung der Kampfmittelverordnung zum 01.10.2014 zurückzuführen, mit der die Ermächtigung zum Ausbringen zusätzlicher Stellen einherging, um die zu erwartenden zusätzlichen Anträge im Bereich „Gefahrenerkundung Kampfmittelverdacht“ zeitnah bearbeiten zu können.

4.6.2.3 Produktgruppe 277.03 Landesbereich Freiwillige Feuerwehren

4.6.2.3.1 Vorwort der Produktgruppe 277.03 Landesbereich Freiwillige Feuerwehren

Die Freiwilligen Feuerwehren dienen der Verstärkung des Brandschutzes und unterstützen die Berufsfeuerwehr bei ihren sonstigen Aufgaben. Bei Bränden, Unfällen, Überschwemmungen und katastrophenähnlichen Ereignissen helfen sie mit, Menschen, Tiere und Sachwerte zu retten, zu schützen und zu bergen. Im Rettungsdienst wird in der Peripherie des Stadtgebiets die Verkürzung des therapiefreien Intervalls durch die Einheiten der Freiwilligen Feuerwehren sichergestellt.

4.6.2.3.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 277.03 Landesbereich Freiwillige Feuerwehren

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse	295	404	195	234	239	243	247
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.662	7.072	7.175	5.251	5.302	5.223	5.268
a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	2.726	4.402	4.536	3.106	3.133	3.161	3.189
b) davon IT-Kosten		0	7	0	0	0	0
c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	-3		40	0	0	0	0
3. Personalkosten	418	440	514	570	586	595	603
a) Kosten für Entgelte	126	165	121	161	167	169	172
b) Kosten für Bezüge	191	169	266	238	243	247	250
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter							
d) Kosten für Sozialleistungen	36	45	38	45	47	48	48
e) Kosten für Versorgungsleistungen	65	60	89	126	129	131	133
4. Kosten für Transferleistungen			0	0	0	0	0
5. Kosten aus Abschreibungen	2.128	2.244	1.614	1.964	1.911	1.779	1.675
6. Sonstige Kosten	1.400	1.633	1.525	1.701	1.716	1.731	1.746
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-9.313	-10.986	-10.633	-9.252	-9.276	-9.085	-9.045
8. Erlöse des Finanzergebnisses							
9. Kosten des Finanzergebnisses	18	17	20	17	16	16	16
10. Finanzergebnis	-18	-17	-20	-17	-16	-16	-16
11. Ordentliches Ergebnis (7 + 10)	-9.331	-11.002	-10.653	-9.269	-9.292	-9.101	-9.061
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis (11 + 14)	-9.331	-11.002	-10.653	-9.269	-9.292	-9.101	-9.061
16. Globale Mehrkosten			0	0	0	0	0
17. Globale Minderkosten							
18. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- / Minderkosten (15 - 16 - 17)	-9.331	-11.002	-10.653	-9.269	-9.292	-9.101	-9.061

1. Erlöse

Den wesentlichen Anteil bilden Verwaltungsgebühren für Einsätze der Technischen Hilfeleistung. Der Ist-Wert 2015 ist aufgrund vieler periodenfremd abgerechneter Einsätze aus 2014 deutlich höher als erwartet.

2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit

Den wesentlichen Anteil bildet der Aufwand für

- Einsatzmittel,
- Haltung von Dienstfahrzeugen, Dienst- und Schutzkleidung sowie Verbrauchsmittel,
- Bewirtschaftung und Unterhaltung der Grundstücke sowie der baulichen Anlagen,
- Mieten und Pachten.

Das erhöhte Ist in 2015 resultiert aus der Umsetzung der Drucksache 20/9752, um Dienst- und Schutzbekleidung der Freiwilligen Feuerwehren zu beschaffen. Der fortgeschriebene Plan 2016 ist deutlich höher als die Planwerte der

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport

Jahre 2017 ff. Dies resultiert aus der Umsetzung der Drucksache 20/13966 zur Fortsetzung der Sanierungsoffensive der Freiwilligen Feuerwehren.

3. Personalkosten

Die ausgewiesenen Personalkosten sind das Produkt aus geplanten Vollzeitäquivalenten und zentral vorgegebenen Personalkostenverrechnungssätzen. Die Personalkostenverrechnungssätze für die Beamtinnen und Beamten und für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind für die FHH einheitlich. Bei der Berechnung der Durchschnittssätze sind die folgenden Faktoren berücksichtigt worden:

Tarif- und Besoldungsanpassung 2015/2016, pauschale lineare Tarif- und Besoldungssteigerung um 1,5 Prozent p.a. ab 2017 sowie Steigerung der Versorgungszuschläge (siehe Vorwort zum Einzelplan).

6. Sonstige Kosten

Die Sonstigen Kosten setzen sich zusammen aus Zahlungen an die Hanseatische Feuerwehr-Unfallkasse Nord sowie Verdienstausschüttungen und Aufwandsentschädigungen für die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehren.

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
VE für Kosten aus Verwaltungstätigkeit				1.000	1.000
VE für Kosten für Transferleistungen					
VE für Sonstige Kosten					
VE für globale Mehrkosten					

Verpflichtungsermächtigungen sind erforderlich für die Unterhaltung von Einsatzfahrzeugen, den Kauf von Dienst- und Schutzkleidung sowie die Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen. Ebenso soll bei steigenden kurzfristigen Bedarfen für Mieten und Pachten die Möglichkeit geschaffen werden, neue Mietverträge abschließen zu können.

4.6.2.3.3 Ziele der Produktgruppe 277.03 Landesbereich Freiwillige Feuerwehren

Z 1: Verstärkung des Brandschutzes (siehe Kennzahlen B_277_03_010, B_277_03_012, B_277_03_002, B_277_03_021, B_277_03_003, B_277_03_031, B_277_03_005, B_277_03_007)

Z 2: Unterstützung der Berufsfeuerwehr bei der Technischen Hilfeleistung (siehe Kennzahlen B_277_03_010, B_277_03_012, B_277_03_002, B_277_03_021, B_277_03_003, B_277_03_031, B_277_03_005)

Z 3: Unterstützung des Katastrophenschutzes (siehe Kennzahlen B_277_03_010, B_277_03_011, B_277_03_012, B_277_03_002, B_277_03_021)

Z 4: Mitwirkung im Rettungsdienst (siehe Kennzahlen B_277_03_010, B_277_03_011, B_277_03_002, B_277_03_021, B_277_03_005)

4.6.2.3.4 Kennzahlen der Produktgruppe 277.03 Landesbereich Freiwillige Feuerwehren

	Einheit	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
B_277_03_010 Freiwillige Feuerwehren	ANZ	87	87	87	86	86	86	86
B_277_03_011 darunter Erstversorgungswehren	ANZ	18	18	18	18	18	18	18
B_277_03_012 darunter mit Jugendfeuerwehren	ANZ	58	58	58	58	58	59	59
B_277_03_013 darunter Minifeuerwehren	ANZ	5	5	5	5	5	6	6
B_277_03_002 Angehörige Freiwillige Feuerwehren	ANZ	2.552	2.585	2.500	2.600	2.600	2.600	2.600
B_277_03_021 davon Frauen	ANZ	184	194	180	200	200	200	200
B_277_03_003 Angehörige der Jugendfeuerwehren	ANZ	866	868	930	930	930	940	940
B_277_03_031 davon Mädchen	ANZ	149	174	165	175	175	177	177
B_277_03_006 Angehörige der Minifeuerwehren	ANZ	63	62	60	60	60	70	70
B_277_03_061 davon Mädchen	ANZ	13	15	15	15	15	17	17
B_277_03_005 Einsatzzahl selbstständige Erledigung	ANZ	2.617	4.978	2.700	3.500	3.500	3.500	3.500
B_277_03_007 Anteil der sog. kritischen Brände, bei denen unter Einsatz der FF die Erfüllungsquote Eintreffzeit und der taktischen Mindeststärke innerhalb von <=13 Min. (mind. 16 Funktionen) erreicht wurde	%	41,6	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0

Zu B_277_03_010 Freiwillige Feuerwehren:

Durch den Zusammenschluss der Freiwilligen Feuerwehren Allermöhe und Billwerder reduziert sich die Anzahl der Wehren auf 86.

Zu B_277_03_013 Freiwillige Feuerwehren, darunter Minifeuerwehren:

In die Minifeuerwehren werden Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren aufgenommen.

Zu B_277_03_005 Einsatzzahl selbstständige Erledigung:

Die Anzahl der von den Freiwilligen Feuerwehren selbstständig erledigten Einsätze wurde an die aktuelle Entwicklung angepasst. Ein Großteil der Alarmierungen führte zu Einsätzen, die auf besondere Witterungsverhältnisse zurückzuführen sind. Da Wetterlagen unkalkulierbar sind, wurde für die Zukunft von einem Mittelwert ausgegangen.

Zu B_277_03_007 Anteil der sog. kritischen Brände, bei denen unter Einsatz der FF die Erfüllungsquote Eintreffzeit und der taktischen Mindeststärke innerhalb von <=13 Min (mind. 16 Funkt.) erreicht wurde:

Entsprechend der Drucksache 20/14000 zum Haushaltsplan 2015/2016 wurde die Feuerwehr gebeten, eine neue Kennzahl der Freiwilligen Feuerwehren zu Einsätzen im Rendezvous-Verfahren auszuweisen. In einem Rendezvous-Verfahren werden Ressourcen unterschiedlicher Standorte zum gleichen Einsatz herangezogen, hier also neben der Berufsfeuerwehr ein oder mehrere Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehren.

4.6.2.3.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 277.03 Landesbereich Freiwillige Feuerwehren

	IPR Nummer	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
		Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Freiwillige Feuerwehren	112							
Erlöse		295	404	195	234	239	243	247
Kosten		9.627	11.406	10.849	9.503	9.531	9.344	9.308
Saldo Jahresergebnis 1 Freiwillige Feuerwehren		-9.331	-11.002	-10.653	-9.269	-9.292	-9.101	-9.061
Erlöse		37	66	-/-	43	43	43	42
Kosten		536	868	-/-	1.266	1.290	1.265	1.234
Saldo Jahresergebnis 2 Freiwillige Feuerwehren		-9.830	-11.805	-/-	-10.493	-10.540	-10.323	-10.254

Die Erlöse werden für Gebühren aus Leistungen der Technischen Hilfe geplant.
Es fallen Kosten für die Aufgaben in der Brandbekämpfung, der Technischen Hilfeleistung, der Katastrophenabwehr und der rettungsdienstlichen Erstversorgung an.

4.6.2.3.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 277.03 Landesbereich Freiwillige Feuerwehren

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Gesamtanzahl VZÄ	7,10	7,22	8,37	8,37	8,37	8,37	8,37

-

4.6.2.4 Produktgruppe 277.04 Feuerwehrakademie

4.6.2.4.1 Vorwort der Produktgruppe 277.04 Feuerwehrakademie

Die Feuerwehrakademie Hamburg ist zentrale feuerwehrtechnische und rettungsdienstliche Ausbildungsstätte für rund 5.000 Angehörige der Berufsfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehren.

Auftrag der Feuerwehrakademie als Ausbildungsinstitution der Feuerwehr Hamburg ist die Vermittlung von fachtechnischem Wissen als Voraussetzung für die Rettung, die Bewahrung und den Schutz des Lebens, der Lebensgrundlagen und den Erhalt von Sachwerten bei Bränden, Not- und Unglücksfällen, sowie Natur- und Großschadensereignissen.

Das Lehrgangsangebot erstreckt sich von Laufbahnlehrgängen für beide Laufbahngruppen über die Fort- und Funktionsausbildungen für die Berufsfeuerwehr, die Freiwilligen Feuerwehren und die Werkfeuerwehren bis hin zu den in den Katastrophenschutz eingebundenen Behörden und Ämtern. Das Bildungsangebot der Feuerwehrakademie richtet sich ferner an norddeutsche Länder und andere Organisationen.

Seit 2015 bietet die „Berufsfachschule der Feuerwehr Hamburg für Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter“ (BFS-NotSan) darüber hinaus Berufsausbildungen zur Notfallsanitäterin bzw. zum Notfallsanitäter an. Die BFS-NotSan ist eine staatlich anerkannte Berufsfachschule in der Trägerschaft der Feuerwehr Hamburg. Sie wurde im Rahmen der Umsetzung des am 1. Januar 2014 in Kraft getretenen Notfallsanitätergesetzes (NotSanG) eingerichtet. Sie ist in der Feuerwehrakademie organisatorisch dem Institut für Rettungsdienst zugeordnet. Ein weiterer Schwerpunkt der BFS-NotSan ist die Qualifizierung der Rettungsassistentinnen und Rettungsassistenten der Feuerwehr Hamburg über Ergänzungslehrgänge und Ergänzungsprüfungen zu Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitätern.

4.6.2.4.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 277.04 Feuerwehrrakademie

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse	1.330	1.207	1.199	1.093	1.126	1.157	1.188
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.931	2.252	3.282	3.382	3.581	3.631	3.709
a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	736	806	1.090	1.077	1.064	1.068	1.073
b) davon IT-Kosten	0	2	22	1	1	2	0
c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz		12	1	5	5	5	5
3. Personalkosten	6.294	6.674	7.117	8.929	9.018	9.003	9.159
a) Kosten für Entgelte	613	709	642	497	513	520	528
b) Kosten für Bezüge	4.047	4.252	4.605	5.448	5.493	5.476	5.573
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter							
d) Kosten für Sozialleistungen	320	332	377	357	362	364	369
e) Kosten für Versorgungsleistungen	1.313	1.382	1.493	2.627	2.650	2.643	2.689
4. Kosten für Transferleistungen	120	291		300	310	320	330
5. Kosten aus Abschreibungen	87	226	65	243	225	224	208
6. Sonstige Kosten	219	49	201	146	149	130	133
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-7.320	-8.286	-9.466	-11.907	-12.157	-12.151	-12.351
8. Erlöse des Finanzergebnisses							
9. Kosten des Finanzergebnisses			0	0	0	0	0
10. Finanzergebnis			0	0	0	0	0
11. Ordentliches Ergebnis (7 + 10)	-7.320	-8.286	-9.466	-11.907	-12.157	-12.151	-12.351
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis (11 + 14)	-7.320	-8.286	-9.466	-11.907	-12.157	-12.151	-12.351
16. Globale Mehrkosten			0	0	0	0	0
17. Globale Minderkosten							
18. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- / Minderkosten (15 - 16 - 17)	-7.320	-8.286	-9.466	-11.907	-12.157	-12.151	-12.351

1. Erlöse

Die Feuerwehrrakademie rechnet in den kommenden Jahren mit geringfügig niedrigeren Erlösen, da aufgrund der umfangreichen Ausbildung und Nachqualifizierung zur Notfallsanitäterin/zum Notfallsanitäter sowie der regelhaften Durchführung von 4 Laufbahnlehrgängen pro Jahr weniger Seminare für externe Teilnehmerinnen und Teilnehmer angeboten werden können.

2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit

Sowohl der fortgeschriebene Plan 2016 als auch die Planwerte der Jahre 2017 ff. sind deutlich höher als die Istwerte der Jahre 2014 und 2015. Dies ergibt sich aus steigenden Kosten für die Umsetzung des NotSanG.

3. Personalkosten

Die ausgewiesenen Personalkosten sind das Produkt aus geplanten Vollzeitäquivalenten und zentral vorgegebenen Personalkostenverrechnungssätzen. Die Personalkostenverrechnungssätze für die Beamtinnen und Beamten und für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind für die FHH einheitlich. Bei der Berechnung der Durchschnittssätze sind die folgenden Faktoren berücksichtigt worden:

Tarif- und Besoldungsanpassung 2015/2016, pauschale lineare Tarif- und Besoldungssteigerung um 1,5 Prozent p.a. ab 2017 sowie Steigerung der Versorgungszuschläge (siehe Vorwort zum Einzelplan).

Weitere Gründe für steigende Personalkosten siehe Erläuterungen zu Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 277.04.

4. Kosten für Transferleistungen

Durch eine Anpassung der Ergebnisrechnungsstruktur werden hier ab dem Haushalt 2017/2018 die Kosten für die externe Fahrerlaubnisausbildung sowie das Fahrsicherheitsprogramm abgebildet. Außerdem fallen in diesem Kontenbereich Kosten für Arbeitnehmerüberlassungsverträge und die Klinikausbildung an.

6. Sonstige Kosten

In den Sonstigen Kosten sind Aufwandsentschädigungen für Prüfungen (u.a. für Prüfungsdurchführung und

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport

-unterstützung, Korrektur von Prüfungsarbeiten) und für die Mitarbeit an EU-Projekten enthalten. Die jeweilige Tätigkeit wird in der Regel von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Feuerwehr wahrgenommen.

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
VE für Kosten aus Verwaltungstätigkeit				500	500
VE für Kosten für Transferleistungen					
VE für Sonstige Kosten					
VE für globale Mehrkosten					

Verpflichtungsermächtigungen sind erforderlich für die Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen. Ebenso soll bei steigenden kurzfristigen Bedarfen für Mieten und Pachten die Möglichkeit geschaffen werden, neue Mietverträge abschließen zu können.

4.6.2.4.3 Ziele der Produktgruppe 277.04 Feuerwehrakademie

Z 1: Vermittlung von fachtechnischem Wissen als Voraussetzung für die Rettung, die Bewahrung und den Schutz des Lebens, der Lebensgrundlagen sowie den Erhalt von Sachwerten bei Bränden, Not- und Unglücksfällen, Natur- und Großschadensereignissen unter Berücksichtigung ökologischer und ökonomischer Gesichtspunkte (siehe Kennzahlen B_277_04_001, B_277_04_002, B_277_04_003, B_277_04_005, B_277_04_051 und B_277_04_006)

Z 2: Hoher Kundenzufriedenheitsindex auf einer Skala von -5 (sehr schlecht) bis +5 (sehr gut) (siehe Kennzahl B_277_04_004)

4.6.2.4.4 Kennzahlen der Produktgruppe 277.04 Feuerwehrakademie

	Einheit	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
B_277_04_001 Personentage Lehrgangsteilnehmer	ANZ	63.771	75.630	81.300	91.500	104.000	102.000	102.000
B_277_04_002 Kapazität in Lehrerunterrichtsstunden	ANZ	33.511	35.534	46.000	42.600	42.600	42.600	42.600
B_277_04_003 Bestehensquote der Laufbahnausbildungen	%	93	89	95	95	95	95	95
B_277_04_004 Kundenzufriedenheitsindex	Index	2,4	2,3	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
B_277_04_005 Anzahl der Lehrgänge	ANZ	972	871	1.000	950	950	950	950
B_277_04_051 davon extern	ANZ	353	283	400	350	350	350	350
B_277_04_006 Auslastung aller Lehrgänge	%	91	91	80	80	80	80	80

Zu B 277 04 001 Personentage Lehrgangsteilnehmer:

Die Gesamtzahl der Personentage steigt aufgrund der seit 2015 durchzuführenden neuen Aus- und Weiterbildungslehrgänge zur Notfallsanitäterin / zum Notfallsanitäter bis 2018 kontinuierlich an und verstetigt sich ab 2019, d.h. bis 2018 werden neben der Berufsausbildung zur Notfallsanitäterin / zum Notfallsanitäter noch Ergänzungs- und Aufbaulehrgänge für die Einsatzkräfte durchgeführt.

Zu B 277 04 002 Kapazität in Lehrerunterrichtsstunden:

Die Kapazität wurde verringert, weil die Fahrschulausbildung zum Teil extern vergeben wird.

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport

Zu B 277 04 004 Kundenzufriedenheitsindex:

Die Teilnehmer bewerten den jeweiligen Lehrgang anhand verschiedener Kategorien auf einer Skala von -5 bis +5.

Zu B 277 04 005 Anzahl der Lehrgänge; Zu B 277 04 051 davon extern:

Die Feuerwehrakademie bietet zusätzlich zu der Aus-, Fort- und Weiterbildung der Berufsfeuerwehr, der Freiwilligen Feuerwehren, anderer Behörden und Ämter etc. Seminare für externe Teilnehmer an. Diese Seminare werden als externe Lehrgänge dargestellt. Sie wurden aufgrund von Erfahrungswerten der letzten beiden Jahre entsprechend vermindert. Dieses beeinflusst auch die Gesamtanzahl der Lehrgänge.

4.6.2.4.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 277.04 Feuerwehrakademie

	IPR Nummer	Ist 2014 Tsd. EUR	Ist 2015 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR
Fwt. Aus-,Fort-u.Weiterb.	112							
Erlöse		108	220	48	143	146	150	154
Kosten		4.742	5.037	4.409	5.326	5.443	5.452	5.550
Saldo Jahresergebnis 1 Fwt.		-4.634	-4.817	-4.361	-5.183	-5.297	-5.302	-5.396
Aus-,Fort-u.Weiterb.								
Erlöse		24	215	-/-	189	186	185	181
Kosten		488	1.401	-/-	1.692	1.729	1.736	1.771
Saldo Jahresergebnis 2 Fwt.		-5.097	-6.003	-/-	-6.686	-6.840	-6.852	-6.986
Rettd. Aus-,Fort-u.Weiterb.	112							
Erlöse		11	14	12	9	9	9	9
Kosten		2.809	3.696	5.231	6.764	6.910	6.924	7.039
Saldo Jahresergebnis 1 Rettd.		-2.798	-3.681	-5.219	-6.755	-6.901	-6.915	-7.030
Aus-,Fort-u.Weiterb.								
Erlöse		16	152	-/-	189	186	185	181
Kosten		381	1.173	-/-	1.854	1.897	1.903	1.934
Saldo Jahresergebnis 2 Rettd.		-3.163	-4.703	-/-	-8.420	-8.612	-8.632	-8.784
Seminarprogramm	112							
Erlöse		1.211	973	1.138	941	971	998	1.025
Kosten		1.099	760	1.024	910	930	932	950
Saldo Jahresergebnis 1 Seminarprogramm		112	212	114	31	41	66	75
Erlöse		5	30	-/-	191	188	187	183
Kosten		86	198	-/-	1.186	1.205	1.216	1.260
Saldo Jahresergebnis 2 Seminarprogramm		31	45	-/-	-964	-977	-963	-1.002

In der Feuerwehrakademie entstehen Kosten für die feuerwehrtechnische und rettungsdienstliche Grundausbildung (Laufbahnlehrgänge, Lehrgänge für Referendare, Ausbildung zur Notfallsanitäterin/zum Notfallsanitäter) sowie Nachqualifizierung und Fortbildung der Einsatzkräfte.

Darüber hinaus entstehen Erlöse und Kosten aus dem Seminarprogramm, welches sich an externe Teilnehmerinnen und Teilnehmer richtet.

4.6.2.4.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 277.04 Feuerwehrakademie

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Gesamtanzahl VZÄ	89,77	93,69	106,50	113,26	112,26	110,48	111,04

Die Steigerung der VZÄ gegenüber dem fortgeschriebenen Plan 2016 hat folgende Ursachen

- Aufbau und Einrichtung der BFS-NotSan und Umsetzung des NotSanG

Zum Betrieb der BFS-NotSan ist Leitungs-, Fach- und Lehrpersonal notwendig.

- Verstärkung des Rettungsdienstes

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport

Um den aktuellen personellen Bedarfen begegnen zu können, ist jeweils ein zusätzlicher Lehrgang in 2016 und 2017 geplant. Für diese Lehrgänge wird zusätzliches Lehrpersonal benötigt. Ab Ende 2017 wächst das Personal um 4 VZÄ wieder ab.

4.6.2.5 Produktgruppe 277.05 Zentrale Dienste

4.6.2.5.1 Vorwort der Produktgruppe 277.05 Zentrale Dienste

Die Produktgruppe "Zentrale Dienste" gewährleistet den internen und unterstützt den externen Dienstbetrieb durch Personalrekrutierung, -verwaltung, -planung und -entwicklung, ein sach- und fachgerechtes Gebäudemanagement, ein betriebliches Gesundheitsmanagement, die Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Durchführung des nicht-öffentlichen Rettungsdienstes, die Vorhaltung der Finanzdienste sowie durch ein zentrales Controlling und die Wahrnehmung der Stellenbewirtschaftung des Aufgabenbereiches 277.

4.6.2.5.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 277.05 Zentrale Dienste

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse	782	552	524	476	487	497	510
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit	768	879	1.183	1.280	1.340	1.361	1.379
a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	493	503	620	626	631	637	643
b) davon IT-Kosten		0	2	125	176	177	178
c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	90	160	101	150	151	155	158
3. Personalkosten	5.059	5.230	4.826	6.063	6.202	6.296	6.391
a) Kosten für Entgelte	852	772	966	890	922	936	950
b) Kosten für Bezüge	2.899	3.111	2.651	3.225	3.289	3.339	3.389
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter	25	0					
d) Kosten für Sozialleistungen	330	327	332	345	355	360	366
e) Kosten für Versorgungsleistungen	954	1.019	877	1.603	1.636	1.661	1.686
4. Kosten für Transferleistungen				0	0	0	0
5. Kosten aus Abschreibungen	21	18	16	12	1	1	1
6. Sonstige Kosten	207	263	171	150	151	155	159
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-5.274	-5.838	-5.673	-7.029	-7.207	-7.316	-7.420
8. Erlöse des Finanzergebnisses	0	0					
9. Kosten des Finanzergebnisses			0	0	0	0	0
10. Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
11. Ordentliches Ergebnis (7 + 10)	-5.274	-5.838	-5.673	-7.029	-7.207	-7.316	-7.420
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis (11 + 14)	-5.274	-5.838	-5.673	-7.029	-7.207	-7.316	-7.420
16. Globale Mehrkosten			0	0	0	0	0
17. Globale Minderkosten							
18. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- / Minderkosten (15 - 16 - 17)	-5.274	-5.838	-5.673	-7.029	-7.207	-7.316	-7.420

1. Erlöse

Den wesentlichen Anteil bilden Erlöse aus Verwaltungstätigkeit für die Abrechnung von Alarmen (Brandmeldeanlagen).

2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit

Der erhöhte Planansatz ab dem Haushaltsjahr 2017 im Vergleich zum Fortg. Plan 2016 ist im Wesentlichen auf die IT-Kosten für das Fachverfahren CEVAS (ehemals Krankentransport-Rettungsdienstabrechnungssystem (KRAB)) zurückzuführen, die erstmalig in dieser Produktgruppe veranschlagt werden.

3. Personalkosten

Die ausgewiesenen Personalkosten sind das Produkt aus geplanten Vollzeitäquivalenten und zentral vorgegebenen Personalkostenverrechnungssätzen. Die Personalkostenverrechnungssätze für die Beamtinnen und Beamten und für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind für die FHH einheitlich. Bei der Berechnung der Durchschnittssätze

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport

sind die folgenden Faktoren berücksichtigt worden:

Tarif- und Besoldungsanpassung 2015/2016, Pauschale lineare Tarif- und Besoldungssteigerung um 1,5 Prozent p.a. ab 2017 sowie Steigerung der Versorgungszuschläge (siehe Vorwort im Einzelplan).

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
VE für Kosten aus Verwaltungstätigkeit				250	250
VE für Kosten für Transferleistungen					
VE für Sonstige Kosten					
VE für globale Mehrkosten					

Verpflichtungsermächtigungen sind erforderlich für die Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen. Ebenso soll bei steigenden kurzfristigen Bedarfen für Mieten und Pachten die Möglichkeit geschaffen werden, neue Mietverträge abschließen zu können.

4.6.2.5.3 Ziele der Produktgruppe 277.05 Zentrale Dienste

Z 1: Gewährleistung des internen und Unterstützung des externen Dienstbetriebs durch ein sach- und fachgerechtes Gebäudemanagement (siehe Kennzahl B_277_05_001)

Z 2: Sicherung der ordnungsgemäßen Durchführung des nicht-öffentlichen Rettungsdienstes (siehe Kennzahl B_277_05_002)

4.6.2.5.4 Kennzahlen der Produktgruppe 277.05 Zentrale Dienste

	Einheit	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
B_277_05_001 Gebäudebestand (Gesamt)	qm	98.616	99.330	98.389	101.147	101.147	101.147	101.147
B_277_05_002 Betriebliche Prüfungen im nicht-öffentlichen Rettungsdienst	ANZ	82	85	80	80	80	80	80

Zu B_277_05_001 Gebäudebestand (Gesamt):

Der Zugewinn an Gebäudefläche resultiert aus den Erweiterungsbauten an den Feuer- und Rettungswachen Wilhelmsburg und Barmbek sowie den Neubauten der Freiwilligen Feuerwehren Moorwerder und Berne und der voraussichtlichen Anmietung in der Billstraße.

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport

4.6.2.5.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 277.05 Zentrale Dienste

	IPR Nummer	Ist 2014 Tsd. EUR	Ist 2015 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR
Interner Service								
INT								
Erlöse		432	135	439	119	121	124	127
Kosten		2.514	846	1.955	975	1.000	1.016	1.031
Saldo Jahresergebnis 1 Interner Service		-2.082	-711	-1.516	-856	-879	-891	-904
Erlöse		-432	-135	-/-	-119	-121	-124	-127
Kosten		-2.514	-846	-/-	-975	-1.000	-1.016	-1.031
Saldo Jahresergebnis 2 Interner Service		0	0	-/-	0	0	0	0
Ressourcenmanagement								
INT								
Erlöse		105	381	3	323	331	337	347
Kosten		1.096	2.507	1.849	3.002	3.078	3.125	3.172
Saldo Jahresergebnis 1 Ressourcenmanagement		-991	-2.126	-1.846	-2.679	-2.747	-2.788	-2.825
Erlöse		-105	-381	-/-	-323	-331	-337	-347
Kosten		-1.096	-2.507	-/-	-3.002	-3.078	-3.125	-3.172
Saldo Jahresergebnis 2 Ressourcenmanagement		0	0	-/-	0	0	0	0
Personaldienste								
INT								
Erlöse		245	36	82	34	35	36	36
Kosten		2.447	3.037	2.394	3.528	3.616	3.672	3.727
Saldo Jahresergebnis 1 Personaldienste		-2.202	-3.001	-2.311	-3.494	-3.581	-3.636	-3.691
Erlöse		-245	-36	-/-	-34	-35	-36	-36
Kosten		-2.447	-3.037	-/-	-3.528	-3.616	-3.672	-3.727
Saldo Jahresergebnis 2 Personaldienste		0	0	-/-	0	0	0	0

Das Produkt „Interner Service“ bildet die Kosten und Erlöse für die Intendanzleistung Zentrale Dienste und Beschaffung ab. Im Produkt „Ressourcenmanagement“ finden sich die Erlöse und Kosten der Intendanzleistung Ressourcensteuerung, Controlling und Organisation und das Produkt „Personaldienste“ setzt sich zusammen aus den Erlösen und Kosten für die Intendanzleistungen Recht sowie Personalverwaltung, -planung und -entwicklung. Die Veranschlagung der Erlöse und Kosten für die Haushaltsjahre 2017ff. erfolgte prozentual in Anlehnung an das Ist in 2015.

4.6.2.5.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 277.05 Zentrale Dienste

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Gesamtanzahl VZÄ	85,25	89,96	81,22	87,66	87,66	87,66	87,66

Der aufwachsende Personalkörper der Feuerwehr aufgrund der Einrichtung der "Berufsfachschule der Feuerwehr Hamburg für Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter" (BFS-NotSan), der steigenden Entwicklung im Rettungsdienst und dem Entgegenwirken der demographischen Entwicklung durch die Ausbildungsinitiative haben in der Produktgruppe „Zentrale Dienste“ die Aufgaben in allen Arbeitsbereichen stark aufwachsen lassen. Schwerpunktmäßig wurde der Bereich Personalauswahl verstärkt, da durch die zusätzliche Einstellung von Beschäftigten im Rettungsdienst, Auszubildenden zur Notfallsanitäterin / zum Notfallsanitäter, zusätzlicher Laufbahnlehrgänge sowie Fachpersonal hier ein erheblicher Mehraufwand zu verzeichnen ist. Aber auch die übrigen Bereiche wie die Gebührenabrechnung, die Stellenplanbewirtschaftung und die Personalverwaltung wurden personell unterstützt.

Durch die Abgabe der Rechnungssachbearbeitung an den Hamburgischen Dienstleister Buchhaltung (HDB) ist dieser Bereich personell um 1,5 VZÄ verringert worden.

4.6.2.6 Produktgruppe 277.06 Technik und Logistik

4.6.2.6.1 Vorwort der Produktgruppe 277.06 Technik und Logistik

Die Produktgruppe "Technik und Logistik" stellt für die Berufsfeuerwehr und die Freiwilligen Feuerwehren eine an den Bedarfen ausgerichtete und dem Stand der Technik entsprechende technische Ausstattung (inkl. IT) zur Verfügung und sorgt für deren ständige Funktions- und Einsatzbereitschaft.

4.6.2.6.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 277.06 Technik und Logistik

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse	123	176	62	85	87	89	91
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.360	4.463	6.594	6.272	7.087	7.133	7.233
a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	1.057	1.083	1.119	1.237	1.247	1.257	1.267
b) davon IT-Kosten	582	1.754	2.209	3.194	3.983	4.002	4.076
c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz			20	0	0	0	0
3. Personalkosten	6.460	6.678	6.397	7.247	7.423	7.533	7.646
a) Kosten für Entgelte	2.781	2.676	2.783	2.772	2.858	2.901	2.945
b) Kosten für Bezüge	2.223	2.473	2.178	2.441	2.484	2.521	2.559
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter							
d) Kosten für Sozialleistungen	662	658	656	653	672	681	691
e) Kosten für Versorgungsleistungen	795	871	780	1.381	1.409	1.430	1.451
4. Kosten für Transferleistungen				0	0	0	0
5. Kosten aus Abschreibungen	802	858	695	685	537	534	437
6. Sonstige Kosten	12	98	96	50	50	51	51
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-10.510	-11.921	-13.720	-14.169	-15.010	-15.162	-15.276
8. Erlöse des Finanzergebnisses							
9. Kosten des Finanzergebnisses			0	0	0	0	0
10. Finanzergebnis			0	0	0	0	0
11. Ordentliches Ergebnis (7 + 10)	-10.510	-11.921	-13.720	-14.169	-15.010	-15.162	-15.276
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis (11 + 14)	-10.510	-11.921	-13.720	-14.169	-15.010	-15.162	-15.276
16. Globale Mehrkosten			0	0	0	0	0
17. Globale Minderkosten							
18. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- / Minderkosten (15 - 16 - 17)	-10.510	-11.921	-13.720	-14.169	-15.010	-15.162	-15.276

1. Erlöse

Den wesentlichen Anteil bilden Fremdleistungen für Dritte.

2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Kosten aus Verwaltungstätigkeit setzen sich im Wesentlichen zusammen aus Kosten für Mieten und Pachten sowie die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke sowie aus Kosten für die Einsatzleit- und Alarmierungstechnik der Feuerwehr.

Im fortgeschriebenen Plan ist ein Betrag in Höhe von 1.200 Tsd. Euro zur Anschubfinanzierung für die Grundsanierung der Löschbootflotte enthalten (Bürgerschaftsdrucksache 20/13967).

Der erhöhte Planansatz für IT-Kosten ab dem Haushaltsjahr 2017 im Vergleich zum fortgeschriebenen Plan 2016 ist im Wesentlichen auf

- die Migration der IT-Standard-Arbeitsplätze zu Dataport,
- die Anbindung der Freiwilligen Feuerwehren an die Kommunikationsstruktur der Berufsfeuerwehr (Anbindung FHH-Net) und
- die Einführung einer einheitlichen Stabssoftware

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport

zurückzuführen.

3. Personalkosten

Die ausgewiesenen Personalkosten sind das Produkt aus geplanten Vollzeitäquivalenten und zentral vorgegebenen Personalkostenverrechnungssätzen. Die Personalkostenverrechnungssätze für die Beamtinnen und Beamten und für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind für die FHH einheitlich. Bei der Berechnung der Durchschnittssätze sind die folgenden Faktoren berücksichtigt worden:

Tarif- und Besoldungsanpassung 2015/2016, pauschale lineare Tarif- und Besoldungssteigerung um 1,5 Prozent p.a. ab 2017 sowie Steigerung der Versorgungszuschläge (siehe Vorwort zum Einzelplan).

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
VE für Kosten aus Verwaltungstätigkeit				600	600
VE für Kosten für Transferleistungen					
VE für Sonstige Kosten					
VE für globale Mehrkosten					

Verpflichtungsermächtigungen sind erforderlich für die Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen. Ebenso soll bei steigenden kurzfristigen Bedarfen für Mieten und Pachten die Möglichkeit geschaffen werden, neue Mietverträge abschließen zu können.

4.6.2.6.3 Ziele der Produktgruppe 277.06 Technik und Logistik

Z 1: Sicherstellung einer an den Bedarfen ausgerichteten, dem Stand der Technik entsprechenden und auf wirtschaftlichen Prinzipien basierenden technischen Ausstattung für die Feuerwehr Hamburg und deren ständige Funktionsbereitschaft (siehe Kennzahlen B_277_06_001 bis B_277_06_005)

4.6.2.6.4 Kennzahlen der Produktgruppe 277.06 Technik und Logistik

	Einheit	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
B_277_06_001 Fahrzeugbestand BF (Gesamt)	ANZ	446	444	437	454	454	454	454
B_277_06_011 davon Brandschutz / Techn. Hilfeleistung	ANZ	274	275	271	275	275	275	275
B_277_06_012 davon Rettungsdienst	ANZ	137	143	137	153	153	153	153
B_277_06_002 Fahrzeugbestand FF (Gesamt)	ANZ	331	338	333	338	338	338	338
B_277_06_003 Kosten je Werkstattstunde der Kfz- und Gerätewerkstatt	EUR	78,00	81,50	81,00	74,40	75,00	75,60	76,20
B_277_06_004 Kosten je Werkstattstunde der Atemschutzwerkstatt	EUR	64,50	85,39	67,50	74,50	75,10	75,80	76,40
B_277_06_005 Kosten je Werkstattstunde für Telekommunikationstechnik	EUR	75,00	78,27	78,00	74,30	75,00	75,70	76,40

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport

Als Grundlage des Fahrzeugbestandes ab 2017 sind folgende Veränderungen zu berücksichtigen (Basis dieser Planung ist der Ist-Bestand 2015 einschl. der Veränderungen in 2016, die hier dargestellt werden. Die Planwerte für 2016 wurden nicht angepasst):

Zu B 277_06_001 Fahrzeugbestand BF (Gesamt):

- zuzüglich 1 Fahrzeug für die Technische Hilfe 2016
- zuzüglich 10 Fahrzeuge für den Rettungsdienst 2016
- abzüglich 1 Fahrzeug für Brandschutz 2017

Zu B 277_06_011 davon Brandschutz / Techn. Hilfeleistung:

- zuzüglich 1 Fahrzeug für die Technische Hilfe 2016
- abzüglich 1 Fahrzeug für Brandschutz 2017

Zu B 277_06_012 davon Rettungsdienst:

- zuzüglich 10 Fahrzeuge für den Rettungsdienst 2016

Die Differenz zur Summe aus B_277_06_011 und B_277_06_012 zu B_277_06_001 besteht aus 26 Wirtschaftsfahrzeugen (z. B. Werkstattfahrzeuge) der BF.

Zu B 277_06_003 Kosten je Werkstattstunde der Kfz- und Gerätewerkstatt:

Zu B 277_06_004 Kosten je Werkstattstunde der Atemschutzwerkstatt:

Zu B 277_06_005 Kosten je Werkstattstunde für Telekommunikationstechnik:

Aufgrund einer Neuberechnung der Werkstattkosten fallen diese ab 2017 ff. teilweise geringer aus als in vorhergehenden Perioden. Die Planwerte für die Werkstattstunden wurden auf der Basis aktueller Werte unter Berücksichtigung geschätzter jährlicher Erhöhungen der Personalkosten sowie der Inflationsrate berechnet.

4.6.2.6.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 277.06 Technik und Logistik

	IPR Nummer	Ist 2014 Tsd. EUR	Ist 2015 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR
IT und Kommunikationstechnik								
INT								
Erlöse		31	52	3	0	0	0	0
Kosten		3.518	5.354	5.648	5.274	5.586	5.643	5.686
Saldo Jahresergebnis 1 IT und Kommunikationstechnik		-3.487	-5.302	-5.645	-5.274	-5.586	-5.643	-5.686
Erlöse		-31	-52	-/-				
Kosten		-3.518	-5.354	-/-	-5.274	-5.586	-5.643	-5.686
Saldo Jahresergebnis 2 IT und Kommunikationstechnik		0	0	-/-	0	0	0	0
Zentrale Beschaffung und Logistik								
INT								
Erlöse		2	1	4	1	1	1	1
Kosten		1.618	1.784	1.894	2.139	2.264	2.288	2.305
Saldo Jahresergebnis 1 Zentrale Beschaffung und Logistik		-1.616	-1.783	-1.890	-2.138	-2.263	-2.287	-2.304
Erlöse		-2	-1	-/-	-1	-1	-1	-1
Kosten		-1.618	-1.784	-/-	-2.139	-2.264	-2.288	-2.305
Saldo Jahresergebnis 2 Zentrale Beschaffung und Logistik		0	0	-/-	0	0	0	0
Technische Dienste								
INT								
Erlöse		90	123	55	84	86	88	90
Kosten		5.498	4.959	6.240	6.841	7.247	7.320	7.376
Saldo Jahresergebnis 1 Technische Dienste		-5.408	-4.836	-6.185	-6.757	-7.161	-7.232	-7.286
Erlöse		-90	-123	-/-	-84	-86	-88	-90
Kosten		-5.498	-4.959	-/-	-6.841	-7.247	-7.320	-7.376
Saldo Jahresergebnis 2 Technische Dienste		0	0	-/-	0	0	0	0

Die Erlöse des Produktes "Technische Dienste" werden für die Arbeiten der Werkstatt für externe Kunden erwartet. Die Kosten sind vorwiegend Intendanzleistungen der Werkstätten für die Produktgruppen „Einsatzdienst Feuerwehr“ und „Landesbereich Freiwillige Feuerwehren“, aber auch Leistungen der zentralen Beschaffung sowie der IT- und Kommunikationstechnik für alle Abteilungen der Feuerwehr und die Freiwilligen Feuerwehren.

4.6.2.6.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 277.06 Technik und Logistik

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Gesamtanzahl VZÄ	118,56	115,67	116,85	117,00	117,00	117,00	117,00

-

4.6.3 Investitionen des Aufgabenbereichs 277 Feuerwehr

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Einzelinvestitionen							
Brandsimulationsanlage FeuAk							
Einzahlungen							
Auszahlungen	1.007	403					
Saldo Brandsimulationsanlage FeuAk	-1.007	-403					
Verpflichtungsermächtigung Brandsimulationsanlage FeuAk						-/-	-/-
Summe Einzelinvestitionen	-1.007	-403					
Verpflichtungsermächtigungen Einzelinvestitionen						-/-	-/-

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Sonstige Investitionen							
Einzahlungen sonstige Investitionen	109	155	100	100	100	100	100
Auszahlungen sonstige Investitionen	13.363	11.189	7.342	7.793	7.330	8.739	8.739
Summe sonstige Investitionen	-13.254	-11.034	-7.242	-7.693	-7.230	-8.639	-8.639
Verpflichtungsermächtigungen sonstige Investitionen				7.330	8.739	-/-	-/-

Summe Investitionsmittel	-14.262	-11.437	-7.242	-7.693	-7.230	-8.639	-8.639
---------------------------------	----------------	----------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------

Die Investitionen 2017 und 2018 sind im Wesentlichen vorgesehen für die

- Ersatzbeschaffung von Feuerlösch- und Spezialfahrzeugen in Höhe von 4.458 und 4.150 Tsd. Euro,
- Ersatzbeschaffung von Rettungsdienstfahrzeugen in Höhe von jeweils 1.600 Tsd. Euro,
- Beschaffung von Fernmelde- und Alarmierungstechnik in Höhe von jeweils 300 Tsd. Euro,
- Beschaffung von unterschiedlichen Einsatzgeräten in Höhe von jeweils 191 Tsd. Euro,
- anteilige Finanzierung des Einsatzleitsystems HELS in Höhe von 566 und 345 Tsd. Euro,
- Ersatzbeschaffung diverser Betriebseinrichtungen in den FuRw in Höhe von 585 und 631 Tsd. Euro.

Die Investitionen 2019 und 2020 sind im Wesentlichen vorgesehen für die

- Ersatzbeschaffung von Feuerlösch- und Spezialfahrzeugen in Höhe von 5.895 und 5.805 Tsd. Euro,
- Ersatzbeschaffung von Rettungsdienstfahrzeugen in Höhe von 1.600 und 1.840 Tsd. Euro,
- Beschaffung von Fernmelde- und Alarmierungstechnik in Höhe von jeweils 300 Tsd. Euro,
- Beschaffung von unterschiedlichen Einsatzgeräten in Höhe von jeweils 191 Tsd. Euro,
- Ersatzbeschaffung diverser Betriebseinrichtungen in den FuRw in Höhe von 620 und 560 Tsd. Euro.

Für die Jahre 2017 bis 2020 sind Desinvestitionen aus der Veräußerung von Einsatzfahrzeugen in Höhe von jeweils 100 Tsd. Euro eingeplant.

Für die Jahre 2017 und 2018 werden Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 7.330 und 8.739 Tsd. Euro ausgebracht, um vertragliche Verpflichtungen für die Beschaffung von

- Rettungsdienst- und Feuerlöschfahrzeugen,
 - Fernmelde-/Alarmierungstechnik,
 - feuerwehrspezifischen Einsatzgeräten und
 - diversen Betriebseinrichtungen
- eingehen zu können.

4.6.4 Darlehen des Aufgabenbereichs 277 Feuerwehr

Darlehen sind nicht veranschlagt.

4.6.5 Wesentliche Gesetzliche Leistungen des Aufgabenbereichs 277 Feuerwehr

Wesentliche Gesetzliche Leistungen sind nicht veranschlagt.

4.6.6 Haushaltsrechtliche Regelungen des Aufgabenbereichs 277 Feuerwehr

Aus den Ermächtigungen aller Produktgruppen, Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit, Sonstige Kosten oder Personalkosten zu verursachen, dürfen Kosten bis zur Höhe von 200 Tsd. Euro aus Gründen der Billigkeit verursacht werden.

Ermächtigungen, „Kosten für Transferleistungen“ und „Sonstige Kosten“ zu verursachen, sind übertragbar.

Innerhalb der Produktgruppen im Aufgabenbereich 277 Feuerwehr sind die Ermächtigungen, Personalkosten zu verursachen, jeweils im Umfang der an Dritte zu vergebenen Aufträge deckungsfähig zugunsten der Ermächtigung, Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit zu verursachen.

5 Ergebnis- und doppelte Finanzpläne der Aufgabenbereiche

5.1 Ergebnis- und doppelter Finanzplan des Aufgabenbereichs 272 Steuerung und Service - Amt für Innere Verwaltung und Planung

5.1.1 Ergebnisplan des Aufgabenbereichs 272 Steuerung und Service - Amt für Innere Verwaltung und Planung

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.160	1.452	375	3.769	1.358	2.820	1.379
2. Erlöse aus Transferleistungen	16.065	16.237	16.640	15.397	15.397	15.397	15.397
3. Erlöse aus dem Länderfinanzausgleich							
4. Erlöse aus aktivierten Eigenleistungen							
5. Sonstige Erlöse	250	3.127	176	152	149	148	145
6. Erlöse aus Verrechnungen	1.062	1.307	830	891	903	911	921
7. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.059	26.883	18.479	22.703	20.037	25.271	24.989
8. Personalkosten	12.756	12.836	12.968	17.462	17.860	18.188	18.628
a) Kosten für Entgelte	3.112	2.965	3.199	3.705	3.826	3.884	4.102
b) Kosten für Bezüge	6.467	6.596	6.606	8.333	8.466	8.646	8.766
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter	2	17					
d) Kosten für Sozialleistungen	856	936	972	1.189	1.225	1.240	1.291
e) Kosten für Versorgungsleistungen	2.319	2.322	2.191	4.235	4.343	4.418	4.469
9. Kosten für Transferleistungen	44.313	47.381	42.098	42.773	41.623	41.623	41.623
10. Kosten für den Länderfinanzausgleich							
11. Kosten aus Abschreibungen	4.968	3.685	2.712	1.982	2.335	2.258	2.182
12. Sonstige Kosten	5.230	2.495	352	1.008	404	3.030	2.641
13. Kosten aus Verrechnungen	590	1.214	3	213	213	213	213
14. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-70.378	-72.371	-58.590	-65.932	-64.665	-71.307	-72.434
15. Erlöse aus Beteiligungen	2.967	14.029	21.970	28.955	34.990	34.911	34.396
16. Erlöse aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens							
17. Sonstige Zinsen und ähnliche Erlöse	0	0					
18. Zuschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens		0					
19. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens				0	0	0	0
20. Zinsen und ähnliche Kosten	0	0	0	0	0	0	0
21. Kosten aus Ergebnisausgleichsverträgen							
22. Finanzergebnis	2.967	14.029	21.970	28.955	34.990	34.911	34.396
23. Ordentliches Ergebnis (14 + 22)	-67.411	-58.342	-36.620	-36.977	-29.675	-36.396	-38.038
24. Außerordentliche Erlöse							
25. Außerordentliche Kosten							
26. Außerordentliches Ergebnis							
27. Jahresergebnis (23 + 26)	-67.411	-58.342	-36.620	-36.977	-29.675	-36.396	-38.038
28. Globale Mehrkosten			-15.783	0	0	0	0
29. Globale Minderkosten				-23.644	-24.077	-36.699	-37.444
30. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- / Minderkosten (27 - 28 - 29)	-67.411	-58.342	-20.837	-13.333	-5.598	303	-594

1. Erlöse aus Verwaltungstätigkeit

Die Erlöse aus Verwaltungstätigkeit setzen sich im Wesentlichen aus den Erstattungen des Bundes für die 2017 durchzuführende Bundestagswahl (2.428 Tsd. Euro) sowie den Erlösen zur Finanzierung der Fachlichen Leitstelle Nationales Waffenregister (977 Tsd. Euro) zusammen. Für 2018 verringern sich die Erlöse, da keine Wahl stattfindet. 2019 erstattet der Bund Kosten für die stattfindende Europawahl.

Das Ist 2015 setzt sich im Wesentlichen aus Betriebskostenerstattungen des Bundes für die Zentralstelle Digitalfunk, diversen Gebühren (u. a. Glücksspiel und Dolmetscher) sowie Personalkostenerstattungen zusammen. Das Ist 2014 erhöht sich durch die Kostenerstattung des Bundes für die Europawahl.

Der Fortgeschriebene Planwert 2016 berücksichtigt lediglich diverse Verwaltungsgebühren und Betriebskostenerstattungen des Bundes für die Zentralstelle Digitalfunk.

2. Erlöse aus Transferleistungen:

Es handelt sich um die Erlöse aus dem Anteil Schleswig-Holsteins am Zuschuss für das Statistikamt Nord (15.397 Tsd. Euro).

5. Sonstige Erlöse

Veranschlagt sind Erlöse aus der Auflösung von Sonderposten.

6. Erlöse aus Verrechnungen:

Veranschlagt ist der Anteil des Landesamtes für Verfassungsschutz an den Miet- und Bewirtschaftungskosten des Dienstgebäudes Johannisswall 4, der als Erlös in den Produktgruppen Steuerung und Service sowie Katastrophen- und Bevölkerungsschutz ist. In der Produktgruppe Steuerung und Service kommen noch Erlöse für den gemeinsamen Telefonbucheintrag für alle Ämter der Behörde für Inneres und Sport und die Finanzierung des Datenschutzbeauftragten der Behörde durch alle Ämter (792 bzw. 803 Tsd. Euro) hinzu.

Das Ist 2015 ist erheblich höher, da zusätzlich Personalkostenerstattungen und Erstattungen für die Projektgruppe „Olympia für Hamburg“ eingegangen sind.

7. Kosten aus Verwaltungstätigkeit:

Den wesentlichen Anteil bilden IT-Kosten, Sachkosten für die Zentralstelle Digitalfunk, Globalmittel der Glücksspielaufsicht und Kosten für die Bundestagswahl 2017.

2019 sind darüber hinaus die Kosten für die Europa- und Bezirksversammlungswahl veranschlagt (jeweils Fachbehördenanteil). Der Anteil der Kosten der Bezirke ist in der Produktgruppe 272.07 „Bezirkliche Zuweisungen“ veranschlagt.

Hinzu kommen die Sach- und Fachausgaben des Katastrophen- und Bevölkerungsschutzes und des Landessportamtes. Nähere Informationen sind den Erläuterungen zu den einzelnen Produktgruppen zu entnehmen.

8. Personalkosten

Die ausgewiesenen Personalkosten sind das Produkt aus geplanten Vollzeitäquivalenten und zentral vorgegebenen Personalkostenverrechnungssätzen. Die Personalkostenverrechnungssätze für die Beamtinnen und Beamten und für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind für die FHH einheitlich. Bei der Berechnung der Durchschnittssätze sind die folgenden Faktoren berücksichtigt worden: Tarif- und Besoldungsanpassung 2015/2016, pauschale lineare Tarif- und Besoldungssteigerung um 1,5 Prozent p.a. ab 2017 sowie Steigerung der Versorgungszuschläge (siehe Vorwort im Einzelplan).

Neben den aufgeführten allgemeinen Faktoren wirken sich in der Produktgruppe 272.01 Steuerung und Service inkl. besondere Regierungsaufgaben außerdem die jeweils veranschlagten Maßnahmen im Zusammenhang mit der im Jahr 2014 in die Linienorganisation überführten Zentralstelle Digitalfunk Hamburg (ehemals BOS) auf die Personalkosten aus.

In der neu eingerichteten Produktgruppe 272.08 FL Nationales Waffenregister sind erstmals alle erforderlichen Vollzeitäquivalente geplant, da die Fachliche Leitstelle seit 01.01.2016 eine dauerhafte Einrichtung ist.

9. Kosten für Transferleistungen:

Die Kosten für Transferleistungen setzen sich aus den Zuwendungen des Landessportamtes (siehe Erläuterungen zur Produktgruppe 272.03 Sport), dem Zuschuss an das Statistikamt Nord, der Zuwendung des Katastrophen- und Bevölkerungsschutzes an die Hilfsorganisationen sowie der Zuwendung an die Verkehrswacht Hamburg für den Verkehrsübungsplatz zusammen.

12. Sonstige Kosten:

Veranschlagt sind im Wesentlichen Aus- und Fortbildungskosten inkl. der Kosten für das Zentrum für Aus- und Fortbildung (ZAF) sowie Aufwandsentschädigungen, Beschäftigungsentgelte und Mitgliedsbeiträge.

Die Abweichung zwischen dem Fortgeschriebenen Planwert 2016 und dem Planwert 2017 ist im Wesentlichen dadurch begründet, dass die Erfrischungsgelder für die ehrenamtlichen Wahlhelfer ab 2017 gemäß Vorgabe bei den Sonstigen Kosten abgebildet werden, und zwar in der Produktgruppe 272.07 Bezirkliche Zuweisungen (613 Tsd. Euro).

Das Ist 2015 bildet im Wesentlichen periodenfremde Aufwendungen für Dataport-Leistungen (295 Tsd. Euro), die ZAF-Kosten für das 3. und 4. Quartal 2014 (61 Tsd. Euro), Reisekostenerstattungen (18 Tsd. Euro), Bewirtschaftungskosten 2014 für den Olympiastützpunkt an Bäderland (20 Tsd. Euro), die Schlussrechnung für diverse Maßnahmen und die Stromabrechnung 2014 der IMPF für die Zentralstelle Digitalfunk (99 Tsd. Euro) ab. Darüber hinaus Kosten durch den Verlust aus dem Abgang von immateriellen Vermögensgegenständen durch den Übergang des Landesleistungszentrums Schwimmen/Wasserball zum Bezirksamt Hamburg-Mitte (1.842 Tsd. Euro).

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport

13. Kosten aus Verrechnungen:

Veranschlagt sind 213 Tsd. Euro aus dem Sportfördervertrag als haushaltsrelevante Verrechnung mit der Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) für „Kooperation Schule und Verein“. Die Abweichung zum Fortgeschriebenen Plan 2016 ergibt sich aus den für 2016 lediglich veranschlagten 3 Tsd. Euro für den Post austausch. Das hohe Ist 2015 begründet sich im Wesentlichen durch nicht planbare haushaltsrelevante Verrechnungen (davon 426 Tsd. Euro für die Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) für „Kooperation Schule und Verein“ für 2014 und 2015). Weitere 695 Tsd. Euro wurden für nicht planbare Personalkostenerstattungen aufgewendet.

15. Erlöse aus Beteiligungen:

Veranschlagt ist der Ablieferungsbetrag durch den Landesbetrieb Verkehr. Die Erhöhung des Ist 2014 zum Ist 2015 und die in den weiteren Jahren weiteren Steigerungen sind bedingt durch diverse Aufgabenverlagerungen zum Landesbetrieb Verkehr, die wiederum mit höheren Erlösen und daraus resultierenden höheren Ablieferungsbeträgen verbunden sind (z. B. Parkraumüberwachung).

27. Globale Minderkosten:

Siehe Vorwort der Produktgruppe 27206 Zentraler Ansatz BIS.

5.1.2 Doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 272 Steuerung und Service - Amt für Innere Verwaltung und Planung

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	23.097	26.985	39.815	48.121	51.745	53.128	51.172
2. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	82.726	81.540	55.566	55.589	51.013	46.499	45.464
3. Saldo aus Verwaltungstätigkeit	-59.629	-54.554	-15.751	-7.468	732	6.629	5.708
4. Einzahlungen aus empfangenen Investitionszuweisungen und -zuschüssen	781	730					
5. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen							
6. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
7. Sonstige Investitionseinzahlungen							
8. Auszahlungen für Rechte aus geleisteten Zuweisungen und Zuschüssen	6.294	1.625	475	475	475	475	475
9. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden		8					
10. Auszahlungen für Baumaßnahmen			2.000	2.012	2.660		
11. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	936	261	50	172	239	328	328
12. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
13. Sonstige Investitionsauszahlungen	64	163					
14. Globale Minderauszahlungen				-406			
15. Saldo aus Investitionen	-6.513	-1.327	-2.525	-2.253	-3.374	-803	-803
16. Einzahlungen aus gegebenen Darlehen							
17. Auszahlungen aus gegebenen Darlehen							
18. Saldo gegebene Darlehen							
19. Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und aus Rückzahlung von Liquiditätshilfen							
20. Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und aus Gewährung von Liquiditätshilfen							
21. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
22. Einzahlungen aus durchlaufenden Posten		5					
23. Auszahlungen aus durchlaufenden Posten		5					
24. Saldo aus durchlaufenden Posten		0					
25. Finanzbedarf an liquiden Mitteln	-66.142	-55.882	-18.276	-9.721	-2.642	5.826	4.905

Bezüglich der Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit wird auf die Erläuterungen zu den Ergebnisrechnungen der Produktgruppen des Aufgabenbereichs 272 verwiesen, soweit es sich um zahlungswirksame Kosten und Erlöse handelt. Im Vergleich zur Ergebnisrechnung werden in der Finanzrechnung die tatsächlichen Zahlungsströme abgebildet. Insofern erklären sich Differenzen im Ist zwischen der Ergebnis- und der Finanzrechnung u. a. dadurch, dass Erlöse und Kosten (Ergebnisrechnung) bereits angefallen sind, die entsprechenden Ein- und Auszahlungen (Finanzrechnung) aber noch nicht erfolgt sind.

4. Einzahlungen aus empfangenen Investitionszuweisungen und –zuschüssen:

Das Ist 2014 und 2015 resultiert aus Rückforderungen aus Zuwendungen.

8. Auszahlungen für Rechte aus geleisteten Zuweisungen und Zuschüssen:

Veranschlagt ist der investive Anteil aus dem Sportfördervertrag mit jährlich 475 Tsd. Euro.

Das hohe Ist 2014 resultiert im Wesentlichen aus Zuwendungen für die Basketballhalle Wilhelmsburg (ehemalige IGS-Blumenhalle) und Zuwendungen für das Landesleistungszentrum Schwimmen/Wasserball.

Das Ist 2015 ist im Wesentlichen auf investive Zuwendungen u.a. für die barrierefreie Sporthalle Alsterdorf, neben der Grundförderung für weitere Investitionen durch den Hamburger Sportbund und für den Neubau des Bootshauses des Hamburger und Germania Ruderclubs zurückzuführen.

10. Auszahlungen für Baumaßnahmen:

Siehe Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen des AB 272.

11. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen:

Siehe Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen des AB 272.

13. Sonstige Investitionsauszahlungen

Das Ist 2015 bildet folgende Investitionen ab:

Anwendersoftware für die Zentralstelle Digitalfunk (8 Tsd. Euro), ein Zutrittskontrollsystem für die Behördenleitung (28 Tsd. Euro), Ersatz und Ausbau der mobilen Datenerfassungstechnik (MDE-Technik / 61 Tsd. Euro) sowie ein Infomanagement im Bevölkerungsschutz (66 Tsd. Euro).

14. Globale Minderauszahlungen

Im Zuge der verstärkten Nachwuchskräfteausbildung im AB 275 Polizei werden zusätzliche investive Mittel benötigt.

5.2 Ergebnis- und doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 273 Verfassungsschutz

5.2.1 Ergebnisplan des Aufgabenbereichs 273 Verfassungsschutz

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse aus laufender Verwaltungstätigkeit	101	174		20	18	12	6
2. Erlöse aus Transferleistungen			0	0			
3. Erlöse aus dem Länderfinanzausgleich							
4. Erlöse aus aktivierten Eigenleistungen							
5. Sonstige Erlöse	6	12					
6. Erlöse aus Verrechnungen	0	11					
7. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.469	1.452	1.637	1.667	1.680	1.744	1.738
8. Personalkosten	9.202	9.532	10.864	11.505	11.442	11.434	11.481
a) Kosten für Entgelte	1.912	2.023	2.601	2.125	2.128	2.147	2.159
b) Kosten für Bezüge	5.036	5.131	5.631	5.860	5.817	5.795	5.816
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugs- charakter	0	0					
d) Kosten für Sozialleistungen	590	706	790	723	720	724	727
e) Kosten für Versorgungsleistungen	1.665	1.672	1.843	2.797	2.777	2.768	2.779
9. Kosten für Transferleistungen				0	0	0	0
10. Kosten für den Länderfinanzausgleich							
11. Kosten aus Abschreibungen	271	341	253	376	377	368	415
12. Sonstige Kosten	28	75	63	69	69	69	69
13. Kosten aus Verrechnungen	892	849	830	854	863	870	879
14. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-11.756	-12.052	-13.647	-14.451	-14.413	-14.473	-14.576
15. Erlöse aus Beteiligungen							
16. Erlöse aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens							
17. Sonstige Zinsen und ähnliche Erlöse							
18. Zuschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens							
19. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens							
20. Zinsen und ähnliche Kosten			0	0	0	0	0
21. Kosten aus Ergebnisausgleichsverträgen							
22. Finanzergebnis			0	0	0	0	0
23. Ordentliches Ergebnis (14 + 22)	-11.756	-12.052	-13.647	-14.451	-14.413	-14.473	-14.576
24. Außerordentliche Erlöse							
25. Außerordentliche Kosten							
26. Außerordentliches Ergebnis							
27. Jahresergebnis (23 + 26)	-11.756	-12.052	-13.647	-14.451	-14.413	-14.473	-14.576
28. Globale Mehrkosten			0	0	0	0	0
29. Globale Minderkosten							
30. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- / Minderkosten (27 - 28 - 29)	-11.756	-12.052	-13.647	-14.451	-14.413	-14.473	-14.576

Die Ergebnisse des Aufgabenbereiches entsprechen denen der Produktgruppe 273.01. Folglich wird auf die Erläuterungen zur Ergebnisrechnung der Produktgruppe verwiesen.

5.2.2 Doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 273 Verfassungsschutz

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	108	186		20	18	12	6
2. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	9.836	9.974	11.247	10.111	10.084	10.150	10.178
3. Saldo aus Verwaltungstätigkeit	-9.728	-9.788	-11.247	-10.091	-10.066	-10.138	-10.172
4. Einzahlungen aus empfangenen Investitionszuweisungen und -zuschüssen							
5. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	4	16					
6. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
7. Sonstige Investitionseinzahlungen							
8. Auszahlungen für Rechte aus geleisteten Zuweisungen und Zuschüssen							
9. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden							
10. Auszahlungen für Baumaßnahmen	12						
11. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	364	262	435	421	379	350	350
12. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
13. Sonstige Investitionsauszahlungen		39					
14. Globale Minderauszahlungen							
15. Saldo aus Investitionen	-371	-285	-435	-421	-379	-350	-350
16. Einzahlungen aus gegebenen Darlehen							
17. Auszahlungen aus gegebenen Darlehen							
18. Saldo gegebene Darlehen							
19. Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und aus Rückzahlung von Liquiditätshilfen							
20. Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und aus Gewährung von Liquiditätshilfen							
21. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
22. Einzahlungen aus durchlaufenden Posten							
23. Auszahlungen aus durchlaufenden Posten							
24. Saldo aus durchlaufenden Posten							
25. Finanzbedarf an liquiden Mitteln	-10.099	-10.073	-11.682	-10.512	-10.445	-10.488	-10.522

Bezüglich der Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit wird auf die Erläuterungen zur Ergebnisrechnung der Produktgruppe 273.01 verwiesen, soweit es sich um zahlungswirksame Kosten und Erlöse handelt. Im Vergleich zur Ergebnisrechnung werden in der Finanzrechnung die tatsächlichen Zahlungsströme abgebildet. Insofern erklären sich Differenzen im Ist zwischen der Ergebnis- und der Finanzrechnung u. a. dadurch, dass Erlöse und Kosten (Ergebnisrechnung) bereits angefallen sind, die entsprechenden Ein- und Auszahlungen (Finanzrechnung) aber noch nicht erfolgt sind.

Bezüglich der Investitionen wird auf die Erläuterung zu den Investitionen des Aufgabenbereichs verwiesen.

5.3 Ergebnis- und doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 274 Einwohner-Zentralamt

5.3.1 Ergebnisplan des Aufgabenbereichs 274 Einwohner-Zentralamt

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.215	31.604	34.810	51.619	52.031	59.249	65.455
2. Erlöse aus Transferleistungen		198					
3. Erlöse aus dem Länderfinanzausgleich							
4. Erlöse aus aktivierten Eigenleistungen							
5. Sonstige Erlöse	202	801	140	45	46	48	48
6. Erlöse aus Verrechnungen	106	50.901					
7. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit	40.885	195.562	22.240	24.743	25.610	25.351	25.130
8. Personalkosten	17.395	18.203	20.080	21.908	22.427	22.765	23.106
a) Kosten für Entgelte	7.847	8.172	10.044	9.541	9.793	9.941	10.090
b) Kosten für Bezüge	5.711	5.936	5.673	6.357	6.487	6.584	6.682
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugs- charakter	1	0					
d) Kosten für Sozialleistungen	1.771	1.945	2.247	2.227	2.283	2.317	2.352
e) Kosten für Versorgungsleistungen	2.066	2.150	2.116	3.783	3.864	3.923	3.982
9. Kosten für Transferleistungen	235	712		0	0	0	0
10. Kosten für den Länderfinanzausgleich							
11. Kosten aus Abschreibungen	614	682	271	713	667	634	610
12. Sonstige Kosten	3.567	3.442	310	20.438	20.560	20.530	20.530
13. Kosten aus Verrechnungen	20	3.161	1	239	239	239	239
14. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-60.192	-138.258	-7.952	-16.377	-17.426	-10.222	-4.112
15. Erlöse aus Beteiligungen				0			
16. Erlöse aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens							
17. Sonstige Zinsen und ähnliche Erlöse	0	1					
18. Zuschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens							
19. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens							
20. Zinsen und ähnliche Kosten	0	1	0	0	0	0	0
21. Kosten aus Ergebnisausgleichsverträgen							
22. Finanzergebnis	0	-1	0	0	0	0	0
23. Ordentliches Ergebnis (14 + 22)	-60.193	-138.259	-7.952	-16.377	-17.426	-10.222	-4.112
24. Außerordentliche Erlöse							
25. Außerordentliche Kosten							
26. Außerordentliches Ergebnis							
27. Jahresergebnis (23 + 26)	-60.193	-138.259	-7.952	-16.377	-17.426	-10.222	-4.112
28. Globale Mehrkosten			0	0	0	0	0
29. Globale Minderkosten							
30. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- / Minderkosten (27 - 28 - 29)	-60.193	-138.259	-7.952	-16.377	-17.426	-10.222	-4.112

1. Erlöse aus Verwaltungstätigkeit:

Die Differenz zwischen Fortg. Plan 2016 und dem Plan 2017 ff. ergibt sich aus den höheren Erlösen in der Produktgruppe 274.05 OWi im Straßenverkehr.

5. Sonstige Erlöse:

Die sonstigen Erlöse setzen sich im Wesentlichen aus den neu berechneten Erlösen aus der Vermietung von Tiefgaragenstellplätzen im neuen Dienstgebäude zusammen. Im Ist 2015 sind einmalige Kostenerstattungen von fördern und wohnen enthalten, die für hergerichtete Standorte erfolgt sind, die in Amtshilfe als öffentlich-rechtliche Unterbringung geschaffen wurden.

11. Kosten aus Abschreibungen:

Enthalten sind vor allem Abschreibungen für in 2015 außerplanmäßig getätigte Investitionen im Zusammenhang mit

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport

dem Anstieg der Flüchtlingszahlen (insbesondere Aufbau von Holzhäusern und Sanitärcontainern).

12. Sonstige Kosten:

Den wesentlichen Anteil der sonstigen Kosten bildet die Abführung der Erlöse aus dem Parkraummanagement an den Landesbetrieb Verkehr in der Produktgruppe 274.05 OWi im Straßenverkehr in Höhe von rund 16 Mio. Euro.

Im Übrigen wird auf die Ergebnispläne der Produktgruppen des Einwohner-Zentralamtes und insbesondere zur Planung flüchtlingsbedingter Mehrkosten auf das Vorwort des Aufgabenbereichs 274 Einwohner-Zentralamt verwiesen.

5.3.2 Doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 274 Einwohner-Zentralamt

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	2.547	89.863	34.950	51.664	52.077	59.297	65.503
2. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	48.229	176.593	40.007	58.792	60.211	60.196	60.250
3. Saldo aus Verwaltungstätigkeit	-45.682	-86.730	-5.057	-7.128	-8.134	-899	5.253
4. Einzahlungen aus empfangenen Investitionszuweisungen und -zuschüssen							
5. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen							
6. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
7. Sonstige Investitionseinzahlungen							
8. Auszahlungen für Rechte aus geleisteten Zuweisungen und Zuschüssen							
9. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden							
10. Auszahlungen für Baumaßnahmen							
11. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		3.257	108	23	20	24	24
12. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
13. Sonstige Investitionsauszahlungen	256	84					
14. Globale Minderauszahlungen							
15. Saldo aus Investitionen	-256	-3.341	-108	-23	-20	-24	-24
16. Einzahlungen aus gegebenen Darlehen							
17. Auszahlungen aus gegebenen Darlehen							
18. Saldo gegebene Darlehen							
19. Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und aus Rückzahlung von Liquiditätshilfen							
20. Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und aus Gewährung von Liquiditätshilfen							
21. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
22. Einzahlungen aus durchlaufenden Posten							
23. Auszahlungen aus durchlaufenden Posten							
24. Saldo aus durchlaufenden Posten							
25. Finanzbedarf an liquiden Mitteln	-45.938	-90.071	-5.165	-7.151	-8.154	-923	5.229

Bezüglich der Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit wird auf die Erläuterungen zu den Ergebnisrechnungen der Produktgruppen des Einwohner-Zentralamtes verwiesen, soweit es sich um zahlungswirksame Kosten und Erlöse handelt. Im Vergleich zur Ergebnisrechnung werden in der Finanzrechnung die tatsächlichen Zahlungsströme abgebildet. Insofern erklären sich Differenzen im Ist zwischen der Ergebnis- und der Finanzrechnung u. a. dadurch, dass Erlöse und Kosten (Ergebnisrechnung) bereits angefallen sind, die entsprechenden Ein- und Auszahlungen (Finanzrechnung) aber noch nicht erfolgt sind.

Bezüglich der Investitionen wird auf die Erläuterung zu den Investitionen des Aufgabenbereichs verwiesen.

5.4 Ergebnis- und doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 275 Polizei

5.4.1 Ergebnisplan des Aufgabenbereichs 275 Polizei

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.611	24.001	15.392	22.411	22.518	16.250	16.247
2. Erlöse aus Transferleistungen							
3. Erlöse aus dem Länderfinanzausgleich							
4. Erlöse aus aktivierten Eigenleistungen							
5. Sonstige Erlöse	4.987	4.404	1.041	2.094	1.945	1.929	1.928
6. Erlöse aus Verrechnungen	712	1.908		187	190	193	196
7. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit	85.634	92.048	83.259	91.277	89.681	84.066	85.887
8. Personalkosten	545.907	550.683	546.420	643.720	661.720	674.325	686.853
a) Kosten für Entgelte	45.974	45.991	50.056	50.946	52.544	53.332	54.132
b) Kosten für Bezüge	354.008	360.049	352.950	380.564	391.062	398.694	406.263
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter	3	35		30	30	30	30
d) Kosten für Sozialleistungen	31.292	28.869	29.060	27.336	28.126	28.622	29.122
e) Kosten für Versorgungsleistungen	114.630	115.740	114.354	184.844	189.958	193.647	197.306
9. Kosten für Transferleistungen	21	30	3	3	3	3	3
10. Kosten für den Länderfinanzausgleich							
11. Kosten aus Abschreibungen	37.924	15.159	15.727	16.122	15.717	14.755	13.843
12. Sonstige Kosten	6.072	7.294	6.043	6.148	6.148	6.103	6.049
13. Kosten aus Verrechnungen	407	480	13	227	234	235	236
14. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-649.655	-635.383	-635.032	-732.804	-748.850	-761.115	-774.500
15. Erlöse aus Beteiligungen				0	0	0	0
16. Erlöse aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens							
17. Sonstige Zinsen und ähnliche Erlöse	0	0					
18. Zuschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens							
19. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens							
20. Zinsen und ähnliche Kosten	365	328	441	341	341	341	341
21. Kosten aus Ergebnisausgleichsverträgen							
22. Finanzergebnis	-365	-327	-441	-341	-341	-341	-341
23. Ordentliches Ergebnis (14 + 22)	-650.020	-635.710	-635.473	-733.145	-749.191	-761.456	-774.841
24. Außerordentliche Erlöse				0			
25. Außerordentliche Kosten							
26. Außerordentliches Ergebnis				0			
27. Jahresergebnis (23 + 26)	-650.020	-635.710	-635.473	-733.145	-749.191	-761.456	-774.841
28. Globale Mehrkosten			0	0	0	0	0
29. Globale Minderkosten							
30. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- / Minderkosten (27 - 28 - 29)	-650.020	-635.710	-635.473	-733.145	-749.191	-761.456	-774.841

1. Erlöse aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Abweichung des Istwertes 2015 gegenüber dem Fortgeschriebenen Plan 2016 ergibt sich insbesondere aus IT-Kooperationsbeiträgen anderer Bundesländer. In 2017 und 2018 sind diese nunmehr berücksichtigt. Für die Jahre ab 2019 liegen noch keine entsprechenden Planungen vor.

2. Sonstige Erlöse

Die Abweichung des Istwertes 2015 gegenüber dem Fortgeschriebenen Plan 2016 ergibt sich insbesondere aus Rückerstattungen von Gebäudekosten sowie Erlösen aus dem Verkauf von Vermögensgegenständen, insbesondere Dienstkraftfahrzeugen, über Restbuchwert.

Die Planung ab 2017 wurde auf der Grundlage der Erfahrungswerte zurückliegender Jahre leicht erhöht.

6. Erlöse aus Verrechnungen

Im Ist 2015 enthalten ist insbesondere die im Haushalt 2015/2016 nicht geplante Beteiligung der Feuerwehr an der

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport

Ertüchtigung des Hamburger Einsatzleitsystems. Ab 2017 ist dieser Sachverhalt im Haushaltsplan der Feuerwehr (Aufgabenbereich 277) investiv und somit nicht als haushaltsrelevante Verrechnung veranschlagt.

8. Personalkosten

Die ausgewiesenen Personalkosten sind das Produkt aus geplanten Vollzeitäquivalenten und zentral vorgegebenen Personalkostenverrechnungssätzen. Die Personalkostenverrechnungssätze für die Beamtinnen und Beamten und für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind für die FHH einheitlich. Bei der Berechnung der Durchschnittssätze sind die folgenden Faktoren berücksichtigt worden: Tarif- und Besoldungsanpassung 2015/2016, pauschale lineare Tarif- und Besoldungssteigerung um 1,5 Prozent p.a. ab 2017 sowie Steigerung der Versorgungszuschläge (siehe Vorwort im Einzelplan).

11. Kosten für Abschreibungen

Die Entwicklung der Abschreibungen ergibt sich aus aktivierten Anlagen sowie der Investitionsplanung.

12. Sonstige Kosten

Die Abweichung des Istwertes 2015 gegenüber dem Fortgeschriebenen Plan 2016 ergibt sich insbesondere aus Nachzahlungen von Gebäudekosten.

13. Kosten aus Verrechnungen

Die Planung ab 2017 beinhaltet erstmalig gegenüber dem Fortgeschriebenen Plan 2016 insbesondere die Kostenerstattung für Lehrgänge an der Wasserschutzpolizei-Schule. Diese sind im Übrigen im Ist 2015 enthalten. Darüber hinaus enthält das Ist nicht planbare Verrechnungssachverhalte.

19. Zinsen und ähnliche Kosten

Der Wert entspricht dem Zinsanteil der Leasingrate für das Polizeipräsidium. Dieser wird regelmäßig von der Sprinkenhof GmbH aktualisiert.

Im Übrigen wird auf die Erläuterungen der Ergebnispläne in den Produktgruppen verwiesen.

5.4.2 Doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 275 Polizei

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	22.308	28.823	16.057	24.135	24.132	17.864	17.861
2. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	499.087	511.726	499.912	537.208	548.018	550.928	561.219
3. Saldo aus Verwaltungstätigkeit	-476.779	-482.903	-483.855	-513.073	-523.886	-533.064	-543.358
4. Einzahlungen aus empfangenen Investitionszuweisungen und -zuschüssen							
5. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	886	1.140	350	1.081	350	350	350
6. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
7. Sonstige Investitionseinzahlungen							
8. Auszahlungen für Rechte aus geleisteten Zuweisungen und Zuschüssen							
9. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	1.205	449	415	426	426	426	426
10. Auszahlungen für Baumaßnahmen	540						
11. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12.109	12.131	7.785	8.728	8.176	7.909	7.909
12. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
13. Sonstige Investitionsauszahlungen	174	117					
14. Globale Minderauszahlungen							
15. Saldo aus Investitionen	-13.142	-11.557	-7.850	-8.073	-8.252	-7.985	-7.985
16. Einzahlungen aus gegebenen Darlehen							
17. Auszahlungen aus gegebenen Darlehen							
18. Saldo gegebene Darlehen							
19. Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und aus Rückzahlung von Liquiditätshilfen							
20. Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und aus Gewährung von Liquiditätshilfen							
21. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
22. Einzahlungen aus durchlaufenden Posten							
23. Auszahlungen aus durchlaufenden Posten							
24. Saldo aus durchlaufenden Posten							
25. Finanzbedarf an liquiden Mitteln	-489.921	-494.461	-491.705	-521.146	-532.138	-541.049	-551.343

Bezüglich der Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit wird auf die Erläuterungen zu den Ergebnisrechnungen der Produktgruppen des Aufgabenbereichs 275 verwiesen, soweit es sich um zahlungswirksame Kosten und Erlöse handelt. Im Vergleich zur Ergebnisrechnung werden in der Finanzrechnung die tatsächlichen Zahlungsströme abgebildet. Insofern erklären sich Differenzen im Ist zwischen der Ergebnis- und der Finanzrechnung u. a. dadurch, dass Erlöse und Kosten (Ergebnisrechnung) bereits angefallen sind, die entsprechenden Ein- und Auszahlungen (Finanzrechnung) aber noch nicht erfolgt sind.

5. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen

Die Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen ergeben sich aus dem Verkauf von Dienstfahrzeugen. Für das Jahr 2017 ist eine einmalige Einzahlung aus der Veräußerung von Verkehrsüberwachungsanlagen an den Landesbetrieb Verkehr geplant. Das hohe Ist 2015 resultiert aus Einzahlungen, die nicht geplant werden konnten, u.a. aus einer Inzahlungsgabe durch Dataport in Höhe von 323 Tsd. Euro (Erneuerung Netzwerkkomponenten NGN).

9. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/ Gebäuden

Abgebildet sind die jährlichen Tilgungsraten für das Polizeipräsidium. Die Erhöhung des Plans ab 2017 erfolgt entsprechend der letzten Abrechnung der Sprinkenhof GmbH.

11. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Diese Auszahlungen enthalten alle investiven Beschaffungen für die Dienststellen der Polizei. Schwerpunktmäßig sind folgende Beschaffungen vorgesehen:

- Dienstkraftfahrzeuge,
- Fernmelde- und Fernsehanlagen,
- Spezialgeräte des Landeskriminalamtes und
- Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände.

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport

Die Abweichungen im Ist gegenüber den Planwerten sind insbesondere auf die erfolgten Ermächtigungsübertragungen (Haushaltsreste) zurückzuführen.

13. Sonstige Investitionsauszahlungen

Im Ist sind die Auszahlungen für IT- Investitionsmaßnahmen (Software) ausgewiesen. Die Planung erfolgt zentral bei der Finanzbehörde.

5.5 Ergebnis- und doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 276 Wasserschutzpolizeischule

5.5.1 Ergebnisplan des Aufgabenbereichs 276 Wasserschutzpolizeischule

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.884	2.323	2.162	2.983	2.991	3.115	2.869
2. Erlöse aus Transferleistungen	0						
3. Erlöse aus dem Länderfinanzausgleich							
4. Erlöse aus aktivierten Eigenleistungen							
5. Sonstige Erlöse	529	468	385	445	448	448	449
6. Erlöse aus Verrechnungen	116	122		160	165	165	165
7. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit	667	626	597	1.448	1.418	1.544	1.222
8. Personalkosten	1.147	1.235	1.316	1.394	1.427	1.454	1.474
a) Kosten für Entgelte	396	433	477	466	478	485	492
b) Kosten für Bezüge	481	506	533	525	536	549	557
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugs- charakter							
d) Kosten für Sozialleistungen	103	120	121	114	118	120	121
e) Kosten für Versorgungsleistungen	167	176	185	289	295	300	304
9. Kosten für Transferleistungen				0	0	0	0
10. Kosten für den Länderfinanzausgleich							
11. Kosten aus Abschreibungen	3.644	381	326	384	382	380	378
12. Sonstige Kosten	596	668	701	701	713	713	713
13. Kosten aus Verrechnungen	0	154		187	190	193	196
14. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.525	-151	-393	-526	-525	-556	-500
15. Erlöse aus Beteiligungen				0			
16. Erlöse aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens							
17. Sonstige Zinsen und ähnliche Erlöse							
18. Zuschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens							
19. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens							
20. Zinsen und ähnliche Kosten			0	0	0	0	0
21. Kosten aus Ergebnisausgleichsverträgen							
22. Finanzergebnis			0	0	0	0	0
23. Ordentliches Ergebnis (14 + 22)	-3.525	-151	-393	-526	-525	-556	-500
24. Außerordentliche Erlöse							
25. Außerordentliche Kosten							
26. Außerordentliches Ergebnis							
27. Jahresergebnis (23 + 26)	-3.525	-151	-393	-526	-525	-556	-500
28. Globale Mehrkosten			0	0	0	0	0
29. Globale Minderkosten							
30. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- / Minderkosten (27 - 28 - 29)	-3.525	-151	-393	-526	-525	-556	-500

Die Ergebnisse des Aufgabenbereiches entsprechen denen der Produktgruppe 276.01. Folglich wird auf die Erläuterungen zur Ergebnisrechnung der Produktgruppe verwiesen. In der Ergebnisrechnung der Produktgruppe nicht erkennbar sind folgende Positionen:

5. Sonstige Erlöse:

Die sonstigen Erlöse resultieren insbesondere aus der nicht zahlungswirksamen Auflösung von Sonderposten, die sich aus den Finanzierungsanteilen der Länder zu den Investitionen ableiten.

6. Erlöse aus Verrechnungen:

In den Erlösen aus Verrechnungen sind die Lehrgangsentgelte abgebildet, die für Lehrgangsteilnehmer von der Polizei Hamburg erwartet werden.

Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport

13. Kosten aus Verrechnungen:

In den Kosten aus Verrechnungen wird die Erstattung der Personalkosten an die Polizei Hamburg für zwei abgeordnete Fachlehrer abgebildet.

5.5.2 Doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 276 Wasserschutzpolizeischule

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	2.075	2.423	2.201	3.039	3.047	3.171	2.925
2. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	2.225	2.566	2.400	3.230	3.237	3.385	3.079
3. Saldo aus Verwaltungstätigkeit	-150	-142	-199	-191	-190	-214	-154
4. Einzahlungen aus empfangenen Investitionszuweisungen und -zuschüssen	138	597	391	178	33	24	24
5. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen							
6. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
7. Sonstige Investitionseinzahlungen							
8. Auszahlungen für Rechte aus geleisteten Zuweisungen und Zuschüssen							
9. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden							
10. Auszahlungen für Baumaßnahmen		171	417	182	8	30	30
11. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	84	215	60	38	33		
12. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
13. Sonstige Investitionsauszahlungen							
14. Globale Minderauszahlungen							
15. Saldo aus Investitionen	53	210	-86	-42	-8	-6	-6
16. Einzahlungen aus gegebenen Darlehen							
17. Auszahlungen aus gegebenen Darlehen							
18. Saldo gegebene Darlehen							
19. Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und aus Rückzahlung von Liquiditätshilfen							
20. Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und aus Gewährung von Liquiditätshilfen							
21. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
22. Einzahlungen aus durchlaufenden Posten							
23. Auszahlungen aus durchlaufenden Posten							
24. Saldo aus durchlaufenden Posten							
25. Finanzbedarf an liquiden Mitteln	-97	68	-285	-233	-198	-220	-160

Bezüglich der Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit wird auf die Erläuterungen zur Ergebnisrechnung der Produktgruppe 276.01 verwiesen, soweit es sich um zahlungswirksame Kosten und Erlöse handelt. Im Vergleich zur Ergebnisrechnung werden in der Finanzrechnung die tatsächlichen Zahlungsströme abgebildet. Insofern erklären sich Differenzen im Ist zwischen der Ergebnis- und der Finanzrechnung u. a. dadurch, dass Erlöse und Kosten (Ergebnisrechnung) bereits angefallen sind, die entsprechenden Ein- und Auszahlungen (Finanzrechnung) aber noch nicht erfolgt sind.

Bezüglich der Investitionen wird auf die Erläuterung zu den Investitionen des Aufgabenbereichs verwiesen.

5.6 Ergebnis- und doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 277 Feuerwehr

5.6.1 Ergebnisplan des Aufgabenbereichs 277 Feuerwehr

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse aus laufender Verwaltungstätigkeit	62.165	70.363	64.396	85.445	89.063	93.141	97.266
2. Erlöse aus Transferleistungen	252	239	438	230	233	237	241
3. Erlöse aus dem Länderfinanzausgleich							
4. Erlöse aus aktivierten Eigenleistungen							
5. Sonstige Erlöse	2.634	2.045	1.988	1.644	1.681	1.717	1.753
6. Erlöse aus Verrechnungen	400	1.204	80	932	933	935	937
7. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.430	33.256	39.255	33.685	35.143	37.632	38.141
8. Personalkosten	149.984	157.784	157.295	197.222	203.718	207.100	219.173
a) Kosten für Entgelte	9.344	11.622	7.705	8.184	9.014	9.188	9.327
b) Kosten für Bezüge	100.587	104.462	107.544	122.830	126.406	128.487	136.314
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter	47	25		25	25	25	25
d) Kosten für Sozialleistungen	7.546	7.909	7.400	7.184	7.508	7.633	8.012
e) Kosten für Versorgungsleistungen	32.460	33.766	34.646	58.999	60.765	61.767	65.495
9. Kosten für Transferleistungen	5.526	5.965	0	5.975	6.020	6.080	6.110
10. Kosten für den Länderfinanzausgleich							
11. Kosten aus Abschreibungen	9.147	9.049	8.188	8.637	8.404	8.163	7.384
12. Sonstige Kosten	4.914	8.296	6.769	6.423	6.480	6.520	6.582
13. Kosten aus Verrechnungen	77	906	0	253	170	149	149
14. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-131.628	-141.406	-144.606	-163.944	-168.025	-169.613	-177.343
15. Erlöse aus Beteiligungen				0	0	0	0
16. Erlöse aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens							
17. Sonstige Zinsen und ähnliche Erlöse	0	0					
18. Zuschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens							
19. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens							
20. Zinsen und ähnliche Kosten	18	17	20	17	16	16	16
21. Kosten aus Ergebnisausgleichsverträgen							
22. Finanzergebnis	-18	-17	-20	-17	-16	-16	-16
23. Ordentliches Ergebnis (14 + 22)	-131.647	-141.423	-144.626	-163.961	-168.041	-169.629	-177.359
24. Außerordentliche Erlöse							
25. Außerordentliche Kosten							
26. Außerordentliches Ergebnis							
27. Jahresergebnis (23 + 26)	-131.647	-141.423	-144.626	-163.961	-168.041	-169.629	-177.359
28. Globale Mehrkosten			0	0	0	0	0
29. Globale Minderkosten							
30. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- / Minderkosten (27 - 28 - 29)	-131.647	-141.423	-144.626	-163.961	-168.041	-169.629	-177.359

Die Erlöse aus Verrechnungen wurden erstmalig zum Haushalt 2015/2016 veranschlagt und für die Planung ab 2017 an die aktuelle Entwicklung angepasst.

Die Kosten für Transferleistungen und die Kosten aus Verrechnungen werden erstmalig in die Haushaltsplanung 2017/2018 aufgenommen (siehe Kommentare zu 4. Kosten für Transferleistungen der Produktgruppen 277.01 und 277.04).

Weitere Einzelheiten sind in den jeweiligen Produktgruppen erläutert.

5.6.2 Doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 277 Feuerwehr

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	62.602	68.189	66.513	87.001	90.654	94.767	98.928
2. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	151.137	159.665	160.314	177.145	183.257	188.121	196.698
3. Saldo aus Verwaltungstätigkeit	-88.534	-91.476	-93.801	-90.145	-92.604	-93.354	-97.770
4. Einzahlungen aus empfangenen Investitionszuweisungen und -zuschüssen							
5. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	109	155	100	100	100	100	100
6. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
7. Sonstige Investitionseinzahlungen							
8. Auszahlungen für Rechte aus geleisteten Zuweisungen und Zuschüssen	1.176	1.981					
9. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	1.053	248	43	43	43	43	43
10. Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.097	430					
11. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	11.042	8.869	7.299	7.414	7.102	8.696	8.696
12. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
13. Sonstige Investitionsauszahlungen	2	64		336	185		
14. Globale Minderauszahlungen							
15. Saldo aus Investitionen	-14.262	-11.437	-7.242	-7.693	-7.230	-8.639	-8.639
16. Einzahlungen aus gegebenen Darlehen							
17. Auszahlungen aus gegebenen Darlehen							
18. Saldo gegebene Darlehen							
19. Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und aus Rückzahlung von Liquiditätshilfen							
20. Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und aus Gewährung von Liquiditätshilfen							
21. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
22. Einzahlungen aus durchlaufenden Posten							
23. Auszahlungen aus durchlaufenden Posten							
24. Saldo aus durchlaufenden Posten							
25. Finanzbedarf an liquiden Mitteln	-102.796	-102.913	-101.043	-97.838	-99.834	-101.993	-106.409

Die Einzelheiten sind in den jeweiligen Produktgruppen erläutert sowie den Ausführungen zu den Investitionen des Aufgabenbereichs zu entnehmen.

Bezüglich der Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit wird auf die Erläuterungen zu den Ergebnisrechnungen der Produktgruppen der Feuerwehr verwiesen, soweit es sich um zahlungswirksame Kosten und Erlöse handelt. Im Vergleich zur Ergebnisrechnung werden in der Finanzrechnung die tatsächlichen Zahlungsströme abgebildet. Insofern erklären sich Differenzen im Ist zwischen der Ergebnis- und der Finanzrechnung u. a. dadurch, dass Erlöse und Kosten (Ergebnisrechnung) bereits angefallen sind, die entsprechenden Ein- und Auszahlungen (Finanzrechnung) aber noch nicht erfolgt sind.

**Haushaltsplan
Freie und Hansestadt Hamburg**

Haushaltsjahr 2017/2018

Stellenplan und Stellenübersichten

Einzelplan 8.1

Behörde für Inneres und Sport

I. Stellenbestand

kw 2017/ 18	kw 2019	kw 2020	kw 2021	kw >2021	kw o.T.	Vemerke
4,00					338,50 15,66	Anzahl der kw-Stellen Bereich der Beamtinnen/ Beamten Bereich der Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer
4,00	0,00	0,00	0,00	0,00	354,16 2,00	Summe der kw-Stellen ohne Leerstellen/Nachwuchskräfte Summe der kw-Leerstellen

EPL	Bezeichnung	Jahr	Senatorinnen/ Senatoren Richterinnen/Richter Beamtinnen/ Beamte		Beamtinnen/ Beamte ¹⁾	Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer		Gesamt
			Planstellen	andere Amtsstellen	Stellen- nachwuchs*	Stellen	Stellen- nachwuchs*	ohne *
1	2	3	4	5	6	7	8	9
272	Steuerung & Service	2017/18	134,82			70,72		205,54
		2016	127,57			75,47		203,04
273	Verfassungsschutz	2017/18	114,00			50,00		164,00
		2016	109,00			41,00		150,00
274	EZA	2017/18	163,00			258,22		421,22
		2016	154,50			220,39		374,89
275	Polizei	2017/18	7.943,00		770,00	1.259,50		9.202,50
		2016	7.942,00		656,00	1.268,00		9.210,00
276	WSPS	2017/18	9,00			12,50		21,50
		2016	9,00			14,58		23,58
277	Feuerwehr	2017/18	2.807,45			152,41	56,00	2.959,86
		2016	2.562,45			151,31	8,00	2.713,76
8550	Feuerwehr	2017/18						0,00
		2016						0,00
	gesamt:	2017/18	11.171,27	0,00	770,00	1.803,35	56,00	12.974,62
		2016	10.904,52	0,00	656,00	1.770,75	8,00	12.675,27

Die ausgewiesenen Stellenangaben entsprechen dem Buchungsstand der wirksam gewordenen Stellenveränderungen in den dezentralen Verfahren zum Zeitpunkt der Datenübergabe (Juni 2016) für die Drucklegung des Haushaltsplan-Entwurfs 2017/18.

Die vom Senat beantragten Stellenveränderungen, die dem Entscheidungsvorbehalt der Bürgerschaft unterliegen, sind in den im Druck ausgewiesenen Stellenangaben nicht enthalten; sie werden im Einzelnen als Anhang zum Stellenplandruck für den jeweiligen Einzelplan bzw. Wirtschaftsplan dargestellt.

Mit vorgesehenen Einsparungen konkret verbundene Stellenabgänge werden - soweit sie im vorliegenden Druck nicht bereits vollzogen sind - jeweils in Abhängigkeit vom Zeitpunkt des Freiwerdens der Stellen im folgenden Stellenplan nachgewiesen. Stellen, deren Streichung aus haushaltsrechtlichen Gründen (z.B. Stellen noch besetzt) bis zum Zeitpunkt der Datenübergabe für die Drucklegung nicht vollzogen werden können, werden entsprechend § 25 LHO mit kw-Vemerken versehen.

II. Erläuterungen

Stellenzugänge/Stellenabgänge

E P L	Kap./AufgBer.	Anzahl der Stellen 2016	Vollzug kw	Art der Änderungen gegenüber dem Stellenplan des Haushaltsplans 2016				Stellenplan 2017/ 18	Diffe- renz
				Verlagerung		Neue Stellen	Stellen- abgänge	Anzahl der Stellen 2017/ 18	2017/ 18/ 2016
				Zugang	Abgang				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
8.1	272 Steuerung & Service	203,04	-3,50	3,00	-5,00	12,00	-4,00	205,54	2,50
	273 Verfassungsschutz	150,00	-1,00	3,00	-2,00	14,00		164,00	14,00
	274 EZA	374,89	-2,00			48,33		421,22	46,33
	275 Polizei	9210,00		1,00		9,50	-18,00	9202,50	-7,50
	276 WSPS	23,58					-2,08	21,50	-2,08
	277 Feuerwehr	2713,76	-4,00	1,00		276,00	-2,90	2959,86	246,10*
	Summe:	12675,27	-10,50	+8,00	-7,00	+359,83	-26,98	12974,62	299,35

*: 24 Stellen, die aus BesGr. A7 in Stellen Nachwuchs mD umgewandelt wurden, werden hier nicht nachgewiesen.
Diese Stellen werden als Umwandlung bei Kapitel 277 nachgewiesen.

kw 2017/ 18	kw 2019	kw 2020	kw 2021	kw >2021	kw o.T.	Vermerke
						Anzahl der kw-Stellen 6,00 Bereich der Beamtinnen/ Beamten 4,25 Bereich der Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10,25	Summe der kw-Stellen ohne Leerstellen/Nachwuchskräfte
					2,00	Summe der kw-Leerstellen

Die Beamtinnen und Beamten im Überwachungsdienst der öffentlichen Spielbank in Hamburg erhalten eine Aufwandsentschädigung von 102,26 EUR monatlich.

Der Leiterin bzw. dem Leiter der Abteilung Allgemeine Grundsatz- und Rechtsangelegenheiten kann für die Dauer der Wahrnehmung der Funktion der Landeswahlleiterin bzw. des Landeswahlleiters der Freien und Hansestadt Hamburg eine Zulage nach Anlage IX des Hamburgischen Besoldungsgesetzes gewährt werden.

I. Stellenbestand

2017/ 18				2016	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte					
<u>Planstellen</u>					
B 6	1,00			1,00	
B 4	1,00	1,00	20)	0,00	kw: 1,00 BesGr. B 4 Senatsdirektorin/ Senatsdirektor
B 3	4,00	1,00	1)	4,00	Vermerk weggefallen
		1,00	27)		Ausschöpfungssperre bis LRD A 16
A 16	4,00			4,00	
A 15	13,00	1,00	2)	16,00	Vermerk weggefallen
		1,00	24)		kw: 1,00 BesGr. A 15 Regierungsdirektorin/ Regierungsdirektor nach Beendigung des Projektes Fachl. Leitstelle Nationales Waffenregister
A 14	16,25	1,00	25)	16,50	kw: 1,00 BesGr. A 14 Polizeioberrätin/ Polizeioberrat nach Beendigung des Projektes Fachl. Leitstelle NWR
A 13	11,00			7,00	
A 13	16,00	1,00	3)	15,00	Vermerk weggefallen

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen- abgänge	Verlagerung		Umwand- lung	Hebung	Rück- wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu- gang	Ab- gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
B 4		1,00							1,00	gem. Art. 11 Nr. 7 Haushaltsbeschluss
A 15					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel L11; Aufgabenver- lagerung zum LBV Parkraummanagement
A 15						-1,00			-1,00	gem. Art. 9 Nr. 5 Haushaltsbeschluss
A 15	-1,00								-1,00	gem. Art. 11 Nr. 7 Haushaltsbeschluss
A 14						1,00			1,00	gem. Art. 11 Nr. 5 Haushaltsbeschluss
A 14			-1,00						-1,00	gem. Art. 11 Nr. 6 Haushaltsbeschluss
A 14					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 273; Verlagerung zum LfV im Rahmen des Entbündelungsver- fahrens 2015
A 14					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 273; Umsetzung innerhalb der BIS
A 14		1,00							1,00	Stellentausch personalwirtsch. Gründe
A 13					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 273; Verlagerung der Stelle zum LfV
A 13						1,00			1,00	gem. Art. 9 Nr. 3 Haushaltsbeschluss
A 13						1,00			1,00	gem. Art. 11 Nr. 3 Haushaltsbeschluss
A 13		1,00							1,00	Stellentausch mit dem LfV aus personalwirt- sch. Gründen
A 13		1,00							1,00	Stellentausch mit dem LfV aus personalwirt- sch. Maßnahme
A 13				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 273; Verlagerung zum Amt A im Rahmen des Entbündelungs- verfahrens 2015

Vermerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2017/ 18		alter Vermerk 2016
B 3	1)	weggefallen	1,00 Aufwandsentschädigung von monatlich 76,69 EUR kw: 1,00 BesGr. A 15 Regierungsdirektorin/ Regierungsdirektor nach Beendigung des Projektes BOS
A 15	2)	weggefallen	
A 13	3)	weggefallen	1,00 Freigestelltes Personalratsmitglied
B 4	20)	kw: 1,00 BesGr. B 4 Senatsdirektorin/ Senatsdirektor	
A 15	24)	kw: 1,00 BesGr. A 15 Regierungsdirektorin/ Regierungsdirektor nach Beendigung des Projektes Fachl. Leitstelle Nationales Waffen- register	
A 14	25)	kw: 1,00 BesGr. A 14 Polizeioberrätin/ Polizeioberrat nach Beendi- gung des Projektes Fachl. Leitstelle NWR	
B 3	27)	1,00 Ausschöpfungssperre bis LRD A 16	

I. Stellenbestand

2017/ 18				2016	Vemerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vemerke Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte					
Planstellen					
A 13		1,00	22)		Freigestelltes Personalratsmitglied
A 12	22,77	1,00	4)	22,77	Vermerk weggefallen
		1,00	19)		kw: 1,00 BesGr. A 12 Amtsärztin/ Amtsarzt
		1,00	26)		kw: 1,00 BesGr. A 12 Polizeihauptkommissarin/ Polizeihauptkommissar nach Beendigung des Projektes Fachl. Leitstelle NWR
A 11	23,80	0,50	5)	21,30	Vermerk weggefallen
A 10	10,00	1,00	6)	11,00	Vermerk weggefallen
		1,00	7)		ku: 1,00 BesGr. A 10 Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor nach EntgGr. E 9
A 9	7,00	1,00	8)	4,00	ku: 1,00 BesGr. A 9 Regierungsinspektorin/ Regierungsinspektor nach EntgGr. E 9
		1,00	9)		ku: 1,00 BesGr. A 9 Regierungsinspektorin/ Regierungsinspektor nach EntgGr. E 9 nach Freiwerden der Stelle
A 9	1,00			1,00	
A 8	2,00			2,00	
A 7	1,00	1,00	10)	1,00	kw: 1,00 BesGr. A 7 Obersekretärin/ Obersekretär im Strafvollzugsdienst nach Freiwerden der Stelle
A 6	1,00			1,00	
Summe:	134,82			127,57	

B 6 Senatsdirektorin/ Senatsdirektor (1,00)
 B 4 Senatsdirektorin/ Senatsdirektor (1,00)
 B 3 Direktorin/ Direktor des Sportamtes (1,00), Leitende Polizeidirektorin/ Leitender Polizeidirektor (2,00), Leitende Regiergungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor (1,00)
 A 16 Leitende Baudirektorin/ Leitender Baudirektor (1,00), Leitende Regiergungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor (3,00)
 A 15 Branddirektorin/ Branddirektor (1,00), Polizeidirektorin/ Polizeidirektor (1,00), Regiergungsdirektorin/ Regierungsdirektor (11,00)
 A 14 Kriminaloberärztin/ Kriminaloberarzt (1,00), Oberregiergungsrätin/ Oberregiergungsrat (12,25), Polizeiobärztin/ Polizeiobarzt (3,00)
 A 13 Polizeirätin/ Polizeirat (WS) (1,00), Regiergungsrätin/ Regierungsrat (9,00), Studienrätin/ Studienrat (1,00)
 A 13 Erste Kriminalhauptkommissarin/ Erster Kriminalhauptkommissar (2,00), Erste Polizeihauptkommissarin/ Erster Polizeihauptkommissar (6,00), Regiergungsrätin/Regierungsrat (8,00)
 A 12 Amtsärztin/ Amtsarzt (19,27), Polizeihauptkommissarin/ Polizeihauptkommissar (3,00), Technische Amtsärztin/ Technischer Amtsarzt (0,50)
 A 11 Brandamtfrau/ Brandamtmann (1,00), Regiergungsamtfrau/ Regiergungsamtmann (21,80), Technische Amtsfrau/ Technischer Amtmann (1,00)
 A 10 Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor (9,00), Sozialoberinspektorin/ Sozialoberinspektor (1,00)
 A 9 Regierungsinspektorin/ Regierungsinspektor (7,00)
 A 9 Amtsinspektorin/ Amtsinspektor (1,00)
 A 8 Regierungshauptsekretärin/ Regierungshauptsekretär (2,00)
 A 7 Obersekretärin/ Obersekretär im Strafvollzugsdienst (1,00)
 A 6 Regierungsssekretärin/ Regierungsssekretär (1,00)

2017/ 18				2016	Vemerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vemerke Nr.	Anzahl	
Leerstellen (kw) *					
A 14	3,00	1,00	11)	2,00	kw: 1,00 BesGr. A 14 Oberregiergungsrätin/ Oberregiergungsrat Beurlaubt nach § 1 der Verordnung über den Erziehungsurlaub für hamburgische Beamte.
		1,00	12)		kw: 1,00 BesGr. A 14 Oberregiergungsrätin/ Oberregiergungsrat nach Freiwerden der Stelle gemäß Art. 12.2 HB

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen- abgänge	Verlagerung		Umwand- lung	Hebung	Rück- wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu- gang	Ab- gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag	-1,00	4,00	-1,00	1,00	-4,00	2,00			1,00	
A 13						2,00			2,00	gem. Art. 11 Nr. 5 Haushaltsbeschluss
A 13						-1,00			-1,00	gem. Art. 11 Nr. 5 Haushaltsbeschluss
A 13					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 275; Stellentausch personalwirtsch. Gründe
A 13				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 273; Verlagerung zum Amt A im Tausch ORR A14, Umsetzung Stelleninhaber mit Planstelle innerhalb der BIS
A 12	-1,00								-1,00	Projektbeendigung
A 12		1,00							1,00	gem. Art. 11 Nr. 6 Haushaltsbeschluss
A 11						1,00			1,00	gem. Art. 11 Nr. 5 Haushaltsbeschluss
A 11		1,00							1,00	§ 50 (2) LHO 1. Sammelergänzungsdr. 2015 Aufgabenübergang von BWVI
A 11						1,00			1,00	gem. Art. 9 Nr. 5 Haushaltsbeschluss
A 11			-1,00						-1,00	gem. Art. 11 Nr. 6 Haushaltsbeschluss
A 11				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 269; Parkraumbewirtschaftung Nachbewilligungsdrucksache 21/711
A 10	-1,00								-1,00	gem. Art. 11 Nr. 7 Haushaltsbeschluss
Summe Beamtinnen/ Beamte	-3,00	6,00	-2,00	3,00	-5,00	5,00	0,00	0,00	4,00	
Summe der Veränderungen von Stellenanteilen	-0,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,75	0,00	0,00	0,25	
Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,00	0,00	0,00	3,00	
Summe Beamtinnen/ Beamte insgesamt	-3,50	6,00	-2,00	3,00	-5,00	8,75	0,00	0,00	7,25	

Vermerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2017/ 18	alter Vermerk 2016
A 12	4) weggefallen	kw: 1,00 BesGr. A 12 Amtsärztin/ Amtsarzt nach Beendigung des Projektes BOS
A 11	5) weggefallen	kw: 0,50 BesGr. A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann
A 12	19) kw: 1,00 BesGr. A 12 Amtsärztin/ Amtsarzt	
A 13	22) 1,00 Freigestelltes Personalratsmitglied	
A 12	26) kw: 1,00 BesGr. A 12 Polizeihauptkommissarin/ Polizeihauptkommissar nach Beendigung des Projektes Fachl. Leitstelle NWR	

I. Stellenbestand

2017/ 18				2016	Vemerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vemerke Nr.	Anzahl	
Leerstellen (kw) *					
A 13	1,00			0,00	
A 13	0,00			1,00	
A 11	4,00			2,00	
A 10	2,00			1,00	
A 9	1,00			0,00	
Summe:	11,00			6,00	

A 14 Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat (3,00), Polizeioberrätin/ Polizeioberrat (0,00)
 A 13 Regierungsrätin/ Regierungsrat (1,00)
 A 13 Regierungsrätin/ Regierungsrat (0,00)
 A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann (4,00)
 A 10 Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor (2,00)
 A 9 Regierungsinspektorin/ Regierungsinspektor (1,00)

II. Erläuterungen

Übersicht über die Leerstellen

2017/ 18				2016	ausgebracht gemäß	
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	§ 53 (1)	
A 14	1,00	1,00	11)	1,00	Nr. 7	
A 14	1,00		12)	1,00		B.Beschl.
A 14	1,00			0,00		H.Beschl.
A 13	1,00			0,00	Nr. 7	
A 13	0,00			1,00	Nr. 1	
A 11	1,00			1,00	Nr. 5	
A 11	0,00			1,00		H.Beschl.
A 11	3,00			0,00	Nr. 7	
A 10	2,00			1,00	Nr. 7	
A 9	1,00			0,00		H.Beschl.
gesamt:	11,00			6,00		

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2017/ 18			2016	Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Arbeitnehmer					
E 15	5,00	1,00	13)	4,00	ku: 1,00 EntgGr. E 15 nach EntgGr. E 14 nach Freiwerden der Stelle kw: 2,00 EntgGr. E 14 nach Freiwerden der Stelle kw: 1,25 EntgGr. E 13 Vermerk weggefallen
E 14	4,00	2,00	14)	7,00	
E 13	7,25	1,25	15)	10,00	
		1,00	16)		
E 12	4,00			2,00	
E 11	13,88			16,88	
E 10	2,00			1,00	
E 9	2,50			3,50	

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen- abgänge	Verlagerung		Umwand- lung	Hebung	Rück- wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu- gang	Ab- gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
E 15						1,00			1,00	gem. Art. 9 Nr. 5 Haushaltsbeschluss
E 14						-1,00			-1,00	gem. Art. 11 Nr. 5 Haushaltsbeschluss
E 14						-1,00			-1,00	gem. Art. 9 Nr. 3 Haushaltsbeschluss
E 14			-1,00						-1,00	Ausscheiden des Mitarbeiters
E 13						-2,00			-2,00	gem. Art. 11 Nr. 5 Haushaltsbeschluss
E 13						1,00			1,00	gem. Art. 11 Nr. 5 Haushaltsbeschluss
E 13		1,00							1,00	gem. Art. 11 Nr. 3 Haushaltsbeschluss
E 13						-1,00			-1,00	gem. Art. 11 Nr. 3 Haushaltsbeschluss
E 13			-1,00						-1,00	Bestandskorrektur
E 12							1,00		1,00	Neubewertung der Funktion/Dienstpostens
E 12							1,00		1,00	Neubewertung
E 11						-1,00			-1,00	gem. Art. 11 Nr. 5 Haushaltsbeschluss
E 11							-1,00		-1,00	Neubewertung der Funktion/Dienstpostens
E 11						-1,00			-1,00	gem. Art. 9 Nr. 5 Haushaltsbeschluss
E 11							-1,00		-1,00	Neubewertung
E 11							1,00		1,00	Neubewertung
E 10		1,00							1,00	Terminreferentin für neuen SV Sport
E 10							1,00		1,00	Neubewertung
E 10							-1,00		-1,00	Neubewertung
E 9		1,00							1,00	gem. Art. 11 Nr. 3 Haushaltsbeschluss
E 9		2,00							2,00	gem. Art. 9 Nr. 3 Haushaltsbeschluss

Vermerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2017/ 18		alter Vermerk 2016
E 13	15)	kw: 1,25 EntgGr. E 13	kw: 2,25 EntgGr. E 13
E 13	16)	weggefallen	kw: 1,00 EntgGr. E 13

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2017/ 18			2016	Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Arbeitnehmer					
E 8	9,25			9,25	kw: 1,00 EntgGr. E 6 nach Freiwerden der Stelle (Maßnahme zur verstärkten Unterbringung von Schwerbehinderten im öffentlichen Dienst)
E 6	9,72	1,00	17)	8,72	
E 5	5,50			5,50	
E 4	5,00			5,00	
E 3	1,22			1,22	
E 2	1,40			1,40	
Summe:	70,72			75,47	
Summe (ohne *) insgesamt	205,54			203,04	

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen- abgänge	Verlagerung		Umwand- lung	Hebung	Rück- wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu- gang	Ab- gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag		5,00	-2,00			-5,00	1,00		-1,00	
E 6		1,00							1,00	Bestandskorrektur
Summe Arbeitnehmer	0,00	6,00	-2,00	0,00	0,00	-5,00	1,00	0,00	0,00	
Summe der Veränderungen von Stellenanteilen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-0,75	0,00	0,00	-0,75	
Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-3,00	-1,00	0,00	-4,00	
Summe Arbeitnehmer insgesamt	0,00	6,00	-2,00	0,00	0,00	-8,75	0,00	0,00	-4,75	
Summe (ohne *) insgesamt	-3,50	12,00	-4,00	3,00	-5,00	0,00	0,00	0,00	2,50	

I. Stellenbestand

	einfacher Dienst	mittlerer Dienst	gehobener Dienst	höherer Dienst	Stellenzahl gesamt
Beamte	0	33,50	67,50 ^{1,2,3}	13	114
Arbeitnehmer	1	26,75	20,25	2	50
Summe gesamt	1	60,25	87,75	15	164
Nachwuchskräfte	0	0	0	0	0
Leerstellen	0	0	1	1	2

(1) 0,5 Stellen kw nach Beendigung der Freistellung (PR)

(2) 3,0 Stellen kw spätestens zum 31.12.2016

(3) 1,0 Stelle kw spätestens zum 31.07.2017

Verkürzte Darstellung aus Gründen der Vertraulichkeit der Stellenplandaten

II. Erläuterungen

Frei aus redaktionellen Gründen

I. Stellenbestand

kw 2017/ 18	kw 2019	kw 2020	kw 2021	kw >2021	kw o.T.	Vermerke
					2,50	Anzahl der kw-Stellen Bereich der Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,50	Summe der kw-Stellen ohne Leerstellen/Nachwuchskräfte

2017/ 18				2016	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte					
Planstellen					
B 4	1,00			1,00	
A 16	1,00			1,00	
A 15	2,00			2,00	
A 14	5,00			5,00	
A 13	0,00			1,00	
A 12	10,00	1,00	1)	9,00	Vermerk weggefallen
		1,00	2)		Freigestelltes Personalratsmitglied
A 11	29,00			22,00	
A 10	31,00			31,00	
A 9	9,00			9,00	
A 9	25,50			25,50	
A 8	44,50			39,50	
A 7	4,00			6,50	
A 6	1,00			2,00	
Summe:	163,00			154,50	

B 4 Senatsdirektorin/ Senatsdirektor (1,00)
A 16 Leitende Regierungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor (1,00)
A 15 Regierungsdirektorin/ Regierungsdirektor (2,00)
A 14 Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat (5,00)
A 13 Regierungsrätin/ Regierungsrat (0,00)
A 12 Amtsärztin/ Amtsarzt (10,00)
A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann (29,00)
A 10 Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor (31,00)
A 9 Regierungsinspektorin/ Regierungsinspektor (9,00)
A 9 Amtsinspektorin/ Amtsinspektor (25,50)
A 8 Regierungshauptsekretärin/ Regierungshauptsekretär (44,50)
A 7 Regierungsobersekretärin/ Regierungsobersekretär (4,00)
A 6 Regierungssekretärin/ Regierungssekretär (1,00)

2017/ 18				2016	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Leerstellen (kw) *					
A 16	1,00			0,00	
A 11	1,00			2,93	
Summe:	2,00			2,93	

A 16 Leitende Regierungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor (1,00)
A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann (1,00)

II. Erläuterungen

Übersicht über die Leerstellen

2017/ 18				2016	ausgebracht gemäß	
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	§ 53 (1)	
A 16	1,00			0,00	Nr. 1	
A 11	1,00			1,93	Nr. 7	
A 11	0,00			1,00	Nr. 6	
gesamt:	2,00			2,93		

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen- abgänge	Verlagerung		Umwand- lung	Hebung	Rück- wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu- gang	Ab- gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
A 13						-1,00			-1,00	gem. Art. 11 Nr. 5 Haushaltsbeschluss
A 12						1,00			1,00	gem. Art. 11 Nr. 5 Haushaltsbeschluss
A 11						1,00			1,00	gem. Art. 11 Nr. 5 Haushaltsbeschluss
A 11						1,00			1,00	gem. Art. 11 Nr. 5 Haushaltsbeschluss
A 11		3,00							3,00	gem. Art. 9 Nr. 30 Haushaltsbeschluss
A 11						1,00			1,00	gem. Art. 9 Nr. 5 Haushaltsbeschluss
A 11						1,00			1,00	gem. Art. 9 Nr. 5 Haushaltsbeschluss
Summe Beamtinnen/ Beamte										
	0,00	3,00	0,00	0,00	0,00	4,00	0,00	0,00	7,00	
Summe der Veränderungen von Stellenanteilen										
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-0,50	0,00	0,00	-0,50	
Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen										
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00	2,00	
Summe Beamtinnen/ Beamte insgesamt										
	0,00	3,00	0,00	0,00	0,00	5,50	0,00	0,00	8,50	

Vermerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2017/ 18		alter Vermerk 2016
A 12	1)	weggefallen	kw: 1,00 BesGr. A 12 Amtsärztin/ Amtsrat zum 01.07.2015

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2017/ 18			2016	Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Arbeitnehmer					
E 15	3,00			2,00	
E 14	1,00			2,00	
E 13	7,50			4,50	
E 12	1,00			1,00	
E 11	11,83			12,00	
E 10	6,58			3,83	
E 9	42,00			39,25	
E 9	123,33	1,00	6)	30,75	<i>kw: 1,00 EntgGr. E 9 nach Freiwerden der Stelle</i>

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen- abgänge	Verlagerung		Umwand- lung	Hebung	Rück- wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu- gang	Ab- gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
E 15						1,00			1,00	gem. Art. 11 Nr. 5 Haushaltsbeschluss
E 15						-1,00			-1,00	gem. Art. 11 Nr. 5 Haushaltsbeschluss
E 15		1,00							1,00	Drs. 20/12697
E 14								-1,00	-1,00	Internen Vernerk vollzogen
E 13							3,00		3,00	Tätigkeitsneubewertung
E 13								1,00	1,00	Internen Vernerk vollzogen
E 13						-1,00			-1,00	gem. Art. 9 Nr. 5 Haushaltsbeschluss
E 11						-1,00			-1,00	gem. Art. 11 Nr. 5 Haushaltsbeschluss
E 11							1,00		1,00	Stellenneubewertung
E 11		1,00							1,00	Drs.20/12697
E 11		1,00							1,00	Drs. 20/12697
E 11							-3,00		-3,00	Tätigkeitsneubewertung
E 11						-1,00			-1,00	gem. Art. 9 Nr. 5 Haushaltsbeschluss
E 11										2015/2016
E 11						1,00			1,00	gem. Art. 9 Nr. 5 Haushaltsbeschluss
E 10										2015/2016
E 10						-1,00			-1,00	gem. Art. 11 Nr. 5 Haushaltsbeschluss
E 10										2013/2014
E 10						1,00			1,00	gem. Art. 11 Nr. 5 Haushaltsbeschluss
E 10		1,00								2013/2014
E 10									1,00	Drs.20/12697
E 10							1,00		1,00	Stellenneubewertung
E 9		1,00							1,00	Freistellung eines Personalratsmitglieds
E 9		6,00							6,00	Drs. 20/12697
E 9		5,00							5,00	Drs. 20/8495
E 9		17,50							17,50	Drs. 20/12697
E 9		1,00							1,00	Drs.20/8495
E 9		1,00							1,00	Drs.: 20/12697
E 9		3,00							3,00	Drs.20/12697
E 9		1,00							1,00	Drs.

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2017/ 18			2016	Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Arbeitnehmer					
E 8	8,00	2,00	3)	79,58	<i>Vermerk weggefallen</i>
E 6	38,95	1,50	4)	26,95	kw: 1,50 EntgGr. E 6 nach Freiwerden der Stelle
E 5	14,03	1,00	5)	16,53	<i>Vermerk weggefallen</i>
E 3	1,00			2,00	
Summe:	258,22			220,39	
Summe (ohne) insgesamt	421,22			374,89	

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen- abgänge	Verlagerung		Umwand- lung	Hebung	Rück- wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu- gang	Ab- gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag		39,50				-2,00	2,00		39,50	
E 8	-1,00								-1,00	Ausscheiden MA
E 6		1,00							1,00	Drs. 20/8495
E 6		2,00							2,00	Drs. 20/12697
E 6		2,00							2,00	Drs.20/12697
E 5	-1,00								-1,00	Stelleninhaberin verstorben
Summe Arbeitnehmer	-2,00	44,50	0,00	0,00	0,00	-2,00	2,00	0,00	42,50	
Summe der Veränderungen von Stellenanteilen	0,00	0,83	0,00	0,00	0,00	0,50	0,00	0,00	1,33	
Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-4,00	-2,00	0,00	-6,00	
Summe Arbeitnehmer insgesamt	-2,00	45,33	0,00	0,00	0,00	-5,50	0,00	0,00	37,83	
Summe (ohne *) insgesamt	-2,00	48,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	46,33	

kw 2017/ 18	kw 2019	kw 2020	kw 2021	kw >2021	kw o.T.	Vermerke
1,00					7,00 2,50	Anzahl der kw-Stellen Bereich der Beamtinnen/ Beamten Bereich der Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer
1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9,50	Summe der kw-Stellen ohne Leerstellen/Nachwuchskräfte

Hauptamtlich als Verkehrslehrerin/Verkehrslehrer an allgemeinbildenden Schulen tätige Polizeivollzugsbeamtinnen/Polizeivollzugsbeamte, die monatlich wenigstens 52 Std. theoretischen Unterricht erteilen, erhalten eine Aufwandsentschädigung von 38,35 EUR monatlich.

Polizeivollzugsbeamtinnen/Polizeivollzugsbeamte der Kriminalpolizei, die mit der Untersuchung, Öffnung, Bergung oder dem Transport von Leichen betraut sind, erhalten nach näherer Bestimmung eine Aufwandsentschädigung, die 33,23 EUR im Monat nicht überschreiten darf.

Die Stellen A7/A8/A9/A10/A11 der uniformierten Polizei und die Stellen A9/A10/A11 der Kriminalpolizei dürfen im Rahmen des in Drucksache 18/6273 beschlossenen Laufbahnverlaufsmodells, welches die Laufbahnabschnitte I und II umfasst, ausgenutzt werden.

Zivilfahnder im Polizeivollzugsdienst erhalten für das Tragen von Zivilkleidung eine Aufwandsentschädigung, die 10,23 Euro im Monat nicht überschreiten darf.

Diensthundeführer erhalten für die Verpflegung und Unterbringung ihres Diensthundes im privaten Haushalt eine Aufwandsentschädigung von 122,00 Euro monatlich. Für die Verpflegung und Unterbringung eines ausgesonderten Diensthundes im privaten Haushalt wird eine Aufwandsentschädigung von 110,00 Euro monatlich gewährt.

I. Stellenbestand

2017/ 18				2016	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte					
Planstellen					
B 6	1,00			1,00	
B 4	1,00			1,00	
B 3	2,00			2,00	
B 2	1,00			2,00	
A 16	16,00	1,00	30)	14,00	kw: 1,00 BesGr. A 16 Leitende Polizeidirektorin/ Leitender Polizeidirektor nach Beendigung des Projektes ProBeSt
		1,00	29)		kw: 1,00 BesGr. A 16 Leitende Regierungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor zum 31.01.2018 nach Wegfall der Aufgabe
A 15	46,00	1,00	1)	46,00	kw: 1,00 BesGr. A 15 Kriminaldirektorin/ Kriminaldirektor kw nach Abschluss des Projektes Neuausrichtung der IT-Kooperation zum 31.12.2017
A 14	70,00			71,00	
A 13	40,00			39,00	
C 3	2,00			2,00	
C 2	1,00			1,00	
W 3	1,00			1,00	
W 2	5,00			5,00	
A 13	246,00	1,00	2)	247,00	Freigestelltes Personalratsmitglied
A 12	664,00	1,00	24)	661,00	Freigestelltes Personalratsmitglied
		4,00	3)		Freigestelltes Personalratsmitglied
		1,00	4)		Freigestellte Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen
		1,00	5)		Vermerk weggefallen
		1,00	28)		Freigestelltes Personalratsmitglied

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen- abgänge	Verlagerung		Umwand- lung	Hebung	Rück- wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu- gang	Ab- gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
B 2			-1,00						-1,00	gem. Art. 11 Nr. 6 Haushaltsbeschluss
A 16		1,00							1,00	gem. Art. 9 Nr. 7 Haushaltsbeschluss
A 16		1,00							1,00	gem. Art. 9 Nr. 6 Haushaltsbeschluss
A 14			-1,00						-1,00	Verlagerung zum Kapitel 8000
A 13							1,00		1,00	Bestandskorrektur
A 13			-1,00						-1,00	Beendigung der Freistellung eines Personalratsmitgliedes
A 13				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 272; Stellentausch personalwirtsch. Gründe
A 13							-1,00		-1,00	Bestandskorrektur
A 12							1,00		1,00	Stellenhebung für ein freigestelltes Personalratsmitglied
A 12							2,00		2,00	Stellenhebung für ein freigestelltes Personalratsmitglied
A 12			-1,00						-1,00	Beendigung der Freistellung eines Personalratsmitgliedes
A 12							1,00		1,00	Stellenhebung für ein freigestelltes Personalratsmitglied

Vermerkeänderungen

Wertigkeit		Vermerk gültig ab 2017/ 18	alter Vermerk 2016
A 13	2)	1,00 Freigestelltes Personalratsmitglied	2,00 Freigestelltes Personalratsmitglied
A 12	3)	4,00 Freigestelltes Personalratsmitglied	2,00 Freigestelltes Personalratsmitglied
A 12	5)	weggefallen	1,00 Freigestelltes Personalratsmitglied
A 12	24)	1,00 Freigestelltes Personalratsmitglied	
A 12	28)	1,00 Freigestelltes Personalratsmitglied	
A 16	29)	kw: 1,00 BesGr. A 16 Leitende Regiergungsdirektorin/ Leitender Regiergungsdirektor zum 31.01.2018 nach Wegfall der Aufgabe	
A 16	30)	kw: 1,00 BesGr. A 16 Leitende Polizeidirektorin/ Leitender Polizeidirektor nach Beendigung des Projektes ProBeSt	

Änderung der Amtsbezeichnung

Wertigkeit	Anzahl	neue Bezeichnung	alte Bezeichnung	Begründungen
A 12	1,00	Polizeihauptkommissarin/ Polizeihauptkommissar	Polizeihauptkommissarin/ Polizeihauptkommissar (WS)	Änderung der Stellenbezeichnung

I. Stellenbestand

2017/ 18				2016	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte <u>Planstellen</u>					
A 11	38,00	1,00	6)	39,00	kw: 1,00 BesGr. A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann nach Beendigung des Projektes BOS
		1,00	7)		<i>Vermerk weggefallen</i>
		2,00	8)		kw: 2,00 BesGr. A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann nach Abschluss des Einführungsprozesses NHH/NRV in der Behörde für Inneres/Polizei
		1,00	9)		kw: 1,00 BesGr. A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann nach Beendigung des Projekts "Zentralisierung der Verfallsanordnungen bei der Behörde für Inneres und Sport"
A 9/A 10/A 11	1031,00	2,00	10)	1032,00	<i>Freigestelltes Personalratsmitglied</i>
A 7-A 11	5663,00	4,00	11)	5664,00	<i>Freigestelltes Personalratsmitglied</i>
		1,00	12)		kw: 1,00 BesGr. A 7-A 11 Polizeimeisterin/Polizeimeister / Polizeihauptkommissarin/Polizeihauptkommissar kw nach Abschluss des Projektes Neuausrichtung der IT-Kooperation zum 31.12.2017
		1,00	13)		<i>Vermerk weggefallen</i>
A 10	27,00	1,00	14)	27,00	<i>Vermerk weggefallen</i>
A 9	2,00			2,00	
A 9	28,00			28,00	
A 7/A 8/A 9	2,00			2,00	
A 8	44,00	1,00	15)	44,00	<i>Vermerk weggefallen</i>
		1,00	16)		Freigestelltes Personalratsmitglied
		1,00	22)		ku: 1,00 BesGr. A 8 Regierungshauptsekretärin/ Regierungshauptsekretär nach EntgGr. E 4 nach Freiwerden der Stelle
A 7	9,00	1,00	21)	8,00	ku: 1,00 BesGr. A 7 Regierungsobersekretärin/ Regierungsobersekretär nach EntgGr. E 4 nach Freiwerden der Stelle
A 6	3,00			3,00	
Summe:	7943,00			7942,00	

B 6	Polizeipräsidentin/ Polizeipräsident (1,00)
B 4	Polizeivizepräsidentin/Polizeivizepräsident (1,00)
B 3	Leitende Kriminaldirektorin/ Leitender Kriminaldirektor (1,00), Leitende Polizeidirektorin/ Leitender Polizeidirektor (1,00)
B 2	Leitender Polizeidirektor (1,00), Leiter der Akademie Polizei (0,00)
A 16	Leitende Kriminaldirektorin/ Leitender Kriminaldirektor (4,00), Leitende Polizeidirektorin/ Leitender Polizeidirektor (7,00), Leitende Polizeidirektorin/ Leitender Polizeidirektor (WS) (1,00), Leitende Regierungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor (4,00)
A 15	Kriminaldirektorin/ Kriminaldirektor (13,00), Polizeidirektorin/ Polizeidirektor (22,00), Polizeidirektorin/ Polizeidirektor (WS) (2,00), Regierungsdirektorin/ Regierungsdirektor (8,00), Studiendirektorin/ Studiendirektor (1,00)
A 14	Kriminaloberärztin/ Kriminaloberarzt (19,00), Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat (16,00), Oberstudienrätin/ Oberstudienrat (4,00), Polizeioberärztin/ Polizeioberarzt (29,00), Polizeioberärztin/ Polizeioberarzt (WS) (2,00)
A 13	Kriminalrätin/ Kriminalrat (12,00), Polizeirätin/ Polizeirat (11,00), Polizeirätin/ Polizeirat (WS) (3,00), Regierungsrätin/ Regierungsrat (12,00), Studienrätin/ Studienrat (2,00)
C 3	Professorin/ Professor (2,00)
C 2	Professorin/ Professor (1,00)
W 3	Präsidentin/ Präsident (1,00)
W 2	Professorin/ Professor (5,00)
A 13	Erste Kriminalhauptkommissarin/ Erster Kriminalhauptkommissar (103,00), Erste Polizeihauptkommissarin/ Erster Polizeihauptkommissar (120,00), Erste Polizeihauptkommissarin/ Erster Polizeihauptkommissar (WS) (17,00), Regierungsrätin/Regierungsrat (6,00)
A 12	Amtsärztin/ Amtsarzt (22,00), Kriminalhauptkommissarin/ Kriminalhauptkommissar (264,00), Polizeihauptkommissarin/ Polizeihauptkommissar (329,00), Polizeihauptkommissarin/ Polizeihauptkommissar (WS) (49,00)
A 11	Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann (38,00)
A 9/A 10/A 11	Kriminalkommissarin/Kriminalkommissar / Kriminalhauptkommissarin/Kriminalhauptkommissar (1031,00)
A 7-A 11	Polizeimeisterin/Polizeimeister / Polizeihauptkommissarin/Polizeihauptkommissar (5245,00), Polizeimeisterin/Polizeimeister / Polizeihauptkommissarin/Polizeihauptkommissar (WS) (418,00)
A 10	Bibliotheksoberinspektorin/ Bibliotheksoberinspektor (1,00), Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor (26,00)
A 9	Regierungsinspektorin/ Regierungsinspektor (2,00)
A 9	Amtsinspektorin/ Amtsinspektor (28,00)
A 7/A 8/A 9	Brandmeisterin/ Brandmeister/ Hauptbrandmeisterin/ Hauptbrandmeister (2,00)
A 8	Regierungshauptsekretärin/ Regierungshauptsekretär (44,00)
A 7	Regierungsobersekretärin/ Regierungsobersekretär (9,00)
A 6	Regierungssekretärin/ Regierungssekretär (3,00)

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen- abgänge	Verlagerung		Umwand- lung	Hebung	Rück- wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu- gang	Ab- gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag		2,00	-4,00	1,00			4,00		3,00	
A 11							-1,00		-1,00	Stellenhebung für ein freigestelltes Personalratsmitglied
A 9/A 10/A 11			-1,00						-1,00	Stelleneuschaffung für ein freigestelltes Personalratsmitglied
A 9/A 10/A 11		1,00							1,00	Stelleneuschaffung für ein freigestelltes Personalratsmitglied
A 9/A 10/A 11			-1,00						-1,00	Bestandskorrektur
A 7-A 11		2,00							2,00	Stelleneuschaffung für ein freigestelltes Personalratsmitglied
A 7-A 11							-2,00		-2,00	Stellenhebung für ein freigestelltes Personalratsmitglied
A 7-A 11							-1,00		-1,00	Stellenhebung für ein freigestelltes Personalratsmitglied
Summe Beamtinnen/ Beamte										
	0,00	5,00	-6,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe der Veränderungen von Stellenanteilen										
	0,00	0,50	-0,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen										
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	1,00	
Summe Beamtinnen/ Beamte insgesamt										
	0,00	5,50	-6,50	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	1,00	

Vermerkeänderungen

Wertigkeit		Vermerk gültig ab 2017/ 18	alter Vermerk 2016
A 11	7)	weggefallen	1,00 Freigestelltes Personalratsmitglied
A 9/A 10/A 11	10)	2,00 Freigestelltes Personalratsmitglied	2,00 Freigestelltes Personalratsmitglied
A 7-A 11	11)	4,00 Freigestelltes Personalratsmitglied	4,00 Freigestelltes Personalratsmitglied
A 7-A 11	13)	weggefallen	1,00 Freigestelltes Personalratsmitglied

Änderung der Amtsbezeichnung

Wertigkeit	Anzahl	neue Bezeichnung	alte Bezeichnung	Begründungen
A 7-A 11	12,00	Polizeimeisterin/Polizeimeister / Polizeihauptkommissarin/Polizeihauptkommissar	Polizeimeisterin/Polizeimeister / Polizeihauptkommissarin/Polizeihauptkommissar (WS)	Änderung der Stellenbezeichnung
A 7-A 11	1,00	Polizeimeisterin/Polizeimeister / Polizeihauptkommissarin/Polizeihauptkommissar	Polizeimeisterin/Polizeimeister / Polizeihauptkommissarin/Polizeihauptkommissar (WS)	Bestandskorrektur

I. Stellenbestand

2017/ 18				2016	Vemerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vemerke Nr.	Anzahl	
Leerstellen (kw) *					
A 15	1,00			1,00	
A 13	1,00			1,00	
A 13	0,00			1,00	
A 12	6,00			1,00	
A 11	3,00			5,00	
A 9/A 10/A 11	28,00			29,00	
A 7-A 11	103,00			78,00	
A 10	1,00			0,00	
A 9	1,00			0,00	
A 9	3,00			2,00	
A 8	1,00			0,00	
Summe:	148,00			118,00	

A 15 Polizeidirektorin/ Polizeidirektor (1,00)
 A 14 Polizeioberrätin/ Polizeioberrat (0,00)
 A 13 Regierungsrätin/ Regierungsrat (1,00)
 A 13 Erste Polizeihauptkommissarin/ Erster Polizeihauptkommissar (WS) (0,00), Regierungsrätin/Regierungsrat (0,00)
 A 12 Kriminalhauptkommissarin/ Kriminalhauptkommissar (3,00), Polizeihauptkommissarin/ Polizeihauptkommissar (1,00), Polizeihauptkommissarin/ Polizeihauptkommissar (WS) (2,00)
 A 11 Polizeihauptkommissarin/ Polizeihauptkommissar (0,00), Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann (3,00)
 A 9/A 10/A 11 Kriminalkommissarin/Kriminalkommissar / Kriminalhauptkommissarin/Kriminalhauptkommissar (28,00)
 A 7-A 11 Polizeimeisterin/Polizeimeister / Polizeihauptkommissarin/Polizeihauptkommissar (102,00), Polizeimeisterin/Polizeimeister / Polizeihauptkommissarin/Polizeihauptkommissar (WS) (1,00)
 A 10 Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor (1,00)
 A 9 Regierungsinspektorin/ Regierungsinspektor (1,00)
 A 9 Amtsinspektorin/ Amtsinspektor (3,00)
 A 8 Regierungshauptsekretärin/ Regierungshauptsekretär (1,00)
 A 7 Regierungsobersekretärin/ Regierungsobersekretär (0,00)

2017/ 18				2016	Vemerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vemerke Nr.	Anzahl	
Nachwuchskräfte (Beamtinnen/ Beamte)*					
Nachwuchs gD	182,00			157,00	
Nachwuchs mD	588,00			499,00	
Summe:	770,00			656,00	

Nachwuchs gD Kommissaranwärterin/Kommissaranwärter (182,00)
 Nachwuchs mD Polizeimeisteranwärterin/Polizeimeisteranwärter (558,00), Polizeimeisteranwärterin/Polizeimeisteranwärter (WS) (30,00)

II. Erläuterungen

Übersicht über die Leerstellen

2017/ 18				2016	ausgebracht gemäß	
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	§ 53 (1)	
A 15	1,00			1,00	Nr. 1	
A 13	0,00			1,00	Nr. 6	
A 13	1,00			0,00	Nr. 7	
A 13	0,00			1,00	Nr. 6	
A 12	1,00			1,00	Nr. 6	
A 12	1,00			0,00	Nr. 7	
A 12	1,00			0,00	Nr. 7	
A 12	2,00			0,00	Nr. 5	
A 12	1,00			0,00	Nr. 5	
A 11	0,00			2,00	Nr. 5	
A 11	2,00			2,00	Nr. 6	
A 11	0,00			1,00	Nr. 7	
A 11	1,00			0,00	Nr. 7	
A 9/A 10/A 11	3,00			24,00	Nr. 7	
A 9/A 10/A 11	0,00			1,00	Nr. 1	
A 9/A 10/A 11	2,00			3,00	Nr. 6	
A 9/A 10/A 11	20,00			1,00	Nr. 7	
A 9/A 10/A 11	1,00			0,00	Nr. 6	
A 9/A 10/A 11	2,00			0,00	Nr. 5	
A 7-A 11	13,00			14,00	Nr. 6	
A 7-A 11	15,00			62,00	Nr. 7	
A 7-A 11	1,00			1,00	Nr. 5	
A 7-A 11	0,00			1,00	Nr. 7	
A 7-A 11	68,00			0,00	Nr. 7	
A 7-A 11	3,00			0,00	Nr. 6	
A 7-A 11	1,00			0,00	Nr. 7	
A 7-A 11	2,00			0,00	Nr. 5	
A 10	1,00			0,00	Nr. 5	
A 9	1,00			0,00	Nr. 7	
A 9	2,00			2,00	Nr. 6	
A 9	1,00			0,00	Nr. 7	
A 8	1,00			0,00	Nr. 1	
gesamt:	148,00			118,00		

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Nachwuchs gD		25,00							25,00	Neuschaffung für die verstärkte Ausbildung von Nachwuchskräften
Nachwuchs mD		49,00							49,00	Neuschaffung für die verstärkte Ausbildung von Nachwuchskräften
Nachwuchs mD		40,00							40,00	Neuschaffung für die verstärkte Ausbildung von Nachwuchskräften
Summe Nachwuchskräfte (Beamtinnen/ Beamte)*										
	0,00	114,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	114,00	

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2017/ 18			2016	Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Arbeitnehmer					
E 15	4,00			3,00	
E 14	10,00			12,00	
E 13	20,50	1,00	27)	17,00	<i>ku: 1,00 EntgGr. E 13 nach EntgGr. E 11 nach Freiwerden der Stelle</i>
E 13	1,00			0,00	
E 12	20,00			18,00	
E 11	51,00	1,00	26)	41,00	<i>Freigestelltes Personalratsmitglied</i>

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen- abgänge	Verlagerung		Umwand- lung	Hebung	Rück- wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu- gang	Ab- gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
E 15							1,00		1,00	Anpassung der Entgeltgruppe an die neue Entgeltordnung ab 01.01.2012
E 14								-1,00	-1,00	Anpassung an tatsächliche Tätigkeitsmerkmale
E 14							-1,00		-1,00	Anpassung der Entgeltgruppe an die neue Entgeltordnung ab 01.01.2012
E 13							1,00		1,00	Anpassung an tatsächliche Tätigkeitsmerkmale
E 13		1,00							1,00	gem. Art. 11 Nr. 13 Haushaltsbeschluss analog
E 13								1,00	1,00	Anpassung an tatsächliche Tätigkeitsmerkmale
E 13							1,00		1,00	aus personalwirtschaftlichen Gründen
E 13								-1,00	-1,00	Umsetzung des neuen Tarifrechts
E 13								1,00	1,00	Umsetzung des neuen Tarifrechts
E 12							1,00		1,00	Anpassung an tatsächliche Tätigkeitsmerkmale
E 12							1,00		1,00	Anpassung an tatsächliche Tätigkeitsmerkmale
E 12							1,00		1,00	Tarifliche Bewertung
E 12								-1,00	-1,00	Tarifliche Bewertung
E 11							1,00		1,00	Bewertung von Sachverständigen / Daktyloskopie und Personenfeststellung im LKA
E 11							-1,00		-1,00	Anpassung an tatsächliche Tätigkeitsmerkmale
E 11							1,00		1,00	Anpassung an tatsächliche Tätigkeitsmerkmale
E 11							2,00		2,00	Anpassung an tatsächliche Tätigkeitsmerkmale
E 11							-1,00		-1,00	Anpassung an tatsächliche Tätigkeitsmerkmale

Vermerkeänderungen

Wertigkeit		Vemerke gültig ab 2017/ 18	alter Vemerke 2016
E 11	26)	1,00 Freigestelltes Personalratsmitglied	
E 13	27)	ku: 1,00 EntgGr. E 13 nach EntgGr. E 11 nach Freiwerden der Stelle	

Änderung der Amtsbezeichnung

Wertigkeit	Anzahl	neue Bezeichnung	alte Bezeichnung	Begründungen
E 12	1,00			Tarifliche Bewertung

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2017/ 18			2016	Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Arbeitnehmer					
E 10	11,50	1,50	17)	12,00	kw: 1,50 EntgGr. E 10 kw nach Abschluss des Projektes Neuausrichtung der IT-Kooperation zum 31.12.2017
E 9	49,00			52,00	
E 9	196,00	1,00	18)	190,00	Freigestelltes Personalratsmitglied
E 8	92,00			94,00	
E 7	15,00			10,00	Freigestelltes Personalratsmitglied
E 6	213,50	1,00	19)	213,00	

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen- abgänge	Verlagerung		Umwand- lung	Hebung	Rück- wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu- gang	Ab- gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag		1,00					7,00	-1,00	7,00	
E 11							1,00		1,00	Stellenhebung (tariflich)
E 11							2,00		2,00	Tarifliche Bewertung
E 11							1,00		1,00	Stellenhebung (tariflich)
E 11							-1,00		-1,00	aus personalwirtschaftlichen Gründen
E 11							1,00		1,00	Bewertung von Sachverständigen / Daktylo- skopie und Personenfeststellung im LKA
E 11								1,00	1,00	Tarifliche Bewertung
E 11							1,00		1,00	Stellenhebung (tariflich)
E 11							1,00		1,00	Anpassung an tatsächliche Tätigkeitsmerk- male
E 11							1,00		1,00	Anpassung an die tatsächlichen Tätigkeits- merkmale
E 10							-2,00		-2,00	Anpassung an tatsächliche Tätigkeitsmerk- male
E 10							1,00		1,00	Anpassung an tatsächliche Tätigkeitsmerk- male
E 10		1,00							1,00	Verlagerung der Stelle von der FB aufgrund der Neuordnung der Aufgaben des BTS gem. Vereinbarung zwischen FB und BIS vom 22.12.2014
E 10							1,00		1,00	Stellenhebung (tariflich)
E 10							-1,00		-1,00	Stellenhebung (tariflich)
E 9			-1,00						-1,00	Bestandskorrektur
E 6		1,00							1,00	Verlagerung der Stelle von der FB aufgrund der Neuordnung der Aufgaben des BTS gem. Vereinbarung zwischen FB und BIS vom 22.12.2014

Änderung der Amtsbezeichnung

Wertigkeit	Anzahl	neue Bezeichnung	alte Bezeichnung	Begründungen
E 11	1,00			Änderung der Stellenbezeichnung Bewertung von Sachverständigen / Daktylo- skopie und Personenfeststellung im LKA
E 11	1,00			

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2017/ 18			2016	Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Arbeitnehmer					
E 6		1,00	23)		ku: 1,00 EntgGr. E 6 nach EntgGr. E 5 nach Freiwerden der Stelle kw: 1,00 EntgGr. E 5 nach freiwerden der Stelle (Maßnahme zur verstärkten Unterbringung von Schwerbehinderten im öffentlichen Dienst)
E 5	477,00	1,00	20)	496,00	
E 4	90,00			91,00	
E 3	3,00			5,00	
E 3	4,00			0,00	
E 2	2,00			8,00	
Richtl. gD	0,00			6,00	
Summe:	1259,50			1268,00	
Summe (ohne) insgesamt	9202,50			9210,00	

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen- abgänge	Verlagerung		Umwand- lung	Hebung	Rück- wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu- gang	Ab- gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag		3,00	-1,00				13,00		15,00	
E 5			-3,00						-3,00	Bestandskorrektur
E 5		1,00							1,00	Stellenverlagerung von AB 205 an AB 275, Auflösung der Zentralen Vordruckstelle.
Richtl. gD			-1,74						-1,74	Bestandskorrektur
Richtl. gD			-4,26						-4,26	Streichung
Summe Arbeitnehmer	0,00	4,00	-10,00	0,00	0,00	0,00	13,00	0,00	7,00	
Summe der Veränderungen von Stellenanteilen	0,00	0,00	-1,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1,50	
Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1,00	-13,00	0,00	-14,00	
Summe Arbeitnehmer insgesamt	0,00	4,00	-11,50	0,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	-8,50	
Summe (ohne *) insgesamt	0,00	9,50	-18,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-7,50	

I. Stellenbestand

2017/ 18				2016	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte					
<u>Planstellen</u>					
A 16	1,00			1,00	
A 14	1,00			1,00	
A 12	2,00			2,00	
A 7-A 11	5,00			5,00	
Summe:	9,00			9,00	

A 16 Leitende Polizeidirektorin/ Leitender Polizeidirektor (WS) (1,00)
 A 14 Polizeioberrätin/ Polizeioberrat (WS) (1,00)
 A 12 Amtsärztin/ Amtsarzt (1,00), Polizeihauptkommissarin/ Polizeihauptkommissar (WS) (1,00)
 A 7-A 11 Polizeimeisterin/Polizeimeister / Polizeihauptkommissarin/Polizeihauptkommissar (WS) (5,00)

II. Erläuterungen

Frei aus redaktionellen Gründen

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2017/ 18			2016	Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Arbeitnehmer					
E 9	1,00			1,00	
E 6	4,00			4,00	
E 5	1,50			1,50	
E 4	2,00			2,00	
E 3	1,00			1,00	
E 2	3,00			3,00	
Richtl. gD	0,00			2,08	
Summe:	12,50			14,58	
Summe (ohne *) insgesamt	21,50			23,58	

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen- abgänge	Verlagerung		Umwand- lung	Hebung	Rück- wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu- gang	Ab- gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Richtl. gD			-2,08						-2,08	Streichung
Summe Arbeitnehmer	0,00	0,00	-2,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2,08	
Summe (ohne *) insgesamt	0,00	0,00	-2,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2,08	

kw 2017/ 18	kw 2019	kw 2020	kw 2021	kw >2021	kw o.T.	Vermerke
2,00					325,00 6,41	Anzahl der kw-Stellen Bereich der Beamtinnen/ Beamten Bereich der Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer
2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	331,41	Summe der kw-Stellen ohne Leerstellen/Nachwuchskräfte

Die Ausnutzung der Stellen der Besoldungsgruppen A7/A8/A9 des mittleren feuerwehrtechnischen Dienstes ist im Haushaltsbeschluss geregelt.

I. Stellenbestand

2017/ 18				2016	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte					
<u>Planstellen</u>					
B 4	1,00			1,00	
B 3	1,00			1,00	
A 16	3,00			3,00	
A 15	11,00	1,00	1)	9,00	kw: 1,00 BesGr. A 15 Branddirektorin/ Branddirektor künftig wegfallend spätestens nach Beendigung des Projektes oder Ausscheiden des Stelleninhabers aus dem Projekt Datawarehouse
		1,00	45)		kw: 1,00 BesGr. A 15 Branddirektorin/ Branddirektor künftig wegfallend nach Beendigung des Projektes oder Ausscheiden des Stelleninhabers aus dem Projekt Einführung BOS, spätestens zum 31.12.2016
		2,00	50)		kw: 2,00 BesGr. A 15 Branddirektorin/ Branddirektor künftig wegfallend nach Umsetzung des NotSanG
A 14	12,00	1,00	2)	9,00	Vermerk weggefallen
		1,00	47)		kw: 1,00 BesGr. A 14 Oberbrandrätin/ Oberbrandrat künftig wegfallend spätestens nach Beendigung des Projektes oder Ausscheiden des Stelleninhabers aus dem Projekt Einführung/Umsetzung Notfallsanitätärgesetz, spätestens zum 31.12.2016
		1,00	51)		kw: 1,00 BesGr. A 14 Oberbrandrätin/ Oberbrandrat künftig wegfallend nach Umsetzung des NotSanG
		1,00	52)		kw: 1,00 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat künftig wegfallend nach Umsetzung des NotSanG
A 13	17,00	4,00	61)	11,00	kw: 4,00 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat künftig wegfallend nach Umsetzung des NotSanG
		1,00	62)		ku: 1,00 BesGr. A 13 Regierungsrätin/ Regierungsrat nach BesGr. E 14 nach Freiwerden der Stelle
A 13	39,00	1,00	3)	40,00	Vermerk weggefallen

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
A 15		1,00							1,00	gem. Art. 11 Nr. 7 Haushaltsbeschluss 2013/2014
A 15		2,00							2,00	gem. Art. 9 Nr. 29 Haushaltsbeschluss 2015/2016
A 15	-1,00								-1,00	Vollzug kw Vermerk nach Übergang des Projektes in die Linienorganisation
A 14		1,00							1,00	gem. Art. 11 Nr. 7 Haushaltsbeschluss 2013/2014
A 14		1,00							1,00	gem. Art. 9 Nr. 29 Haushaltsbeschluss 2015/2016
A 14		1,00							1,00	gem. Art. 9 Nr. 29 Haushaltsbeschluss 2015/2016
A 13		4,00							4,00	gem. Art. 9 Nr. 29 Haushaltsbeschluss 2015/2016
A 13						1,00			1,00	gem. Art. 9 Nr. 3 Haushaltsbeschluss 2015/2016
A 13							1,00		1,00	Neubewertung Diepo
A 13	-1,00								-1,00	Vollzug kw Vermerk nach Übergang des Projektes in die Linienorganisation

Vermerkeänderungen

Wertigkeit		Vermerk gültig ab 2017/ 18	alter Vermerk 2016
A 15	2)	weggefallen	kw: 1,00 BesGr. A 15 Regierungsdirektorin/ Regierungsdirektor nach Beendigung des Projektes BOS bzw. nach Ausscheiden des Stelleninhabers aus dem Projekt BOS
A 13	3)	weggefallen	kw: 1,00 BesGr. A 13 Brandrätin/Brandrat nach Beendigung des Projektes BOS bzw. nach Ausscheiden des Stelleninhabers aus dem Projekt BOS
A 15	45)	kw: 1,00 BesGr. A 15 Branddirektorin/ Branddirektor künftig wegfallend nach Beendigung des Projektes oder Ausscheiden des Stelleninhabers aus dem Projekt Einführung BOS, spätestens zum 31.12.2016	
A 14	47)	kw: 1,00 BesGr. A 14 Oberbrandrätin/ Oberbrandrat künftig wegfallend spätestens nach Beendigung des Projektes oder Ausscheiden des Stelleninhabers aus dem Projekt Einführung/Umsetzung Notfallsanitätärgesetz, spätestens zum 31.12.2016	
A 15	50)	kw: 2,00 BesGr. A 15 Branddirektorin/ Branddirektor künftig wegfallend nach Umsetzung des NotSanG	
A 14	51)	kw: 1,00 BesGr. A 14 Oberbrandrätin/ Oberbrandrat künftig wegfallend nach Umsetzung des NotSanG	
A 14	52)	kw: 1,00 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat künftig wegfallend nach Umsetzung des NotSanG	
A 13	61)	kw: 4,00 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat künftig wegfallend nach Umsetzung des NotSanG	
A 13	62)	ku: 1,00 BesGr. A 13 Regierungsrätin/ Regierungsrat nach BesGr. E 14 nach Freiwerden der Stelle	

I. Stellenbestand

2017/ 18				2016	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte Planstellen					
A 13		1,00	4)		kw: 1,00 BesGr. A 13 Brandrätin/Brandrat kw nach Wegfall der Finanzierung
		1,00	5)		kw: 1,00 BesGr. A 13 Brandrätin/Brandrat künftig wegfallend bei absehbar dauerhaft sinkenden Einsatzzahlen im Rettungsdienst
A 12	71,00	1,00	55)	68,00	kw: 1,00 BesGr. A 13 Brandrätin/Brandrat künftig wegfallend nach Umsetzung des NotSanG
		1,00	6)		kw: 1,00 BesGr. A 13 Regierungsrätin/Regierungsrat kw nach Wegfall der Finanzierung
		1,00	7)		kw: 1,00 BesGr. A 13 Regierungsrätin/Regierungsrat künftig wegfallend spätestens nach Beendigung des Projektes oder Ausscheiden des Stelleninhabers aus dem Projekt Datawarehouse
		1,00	8)		Vermerk weggefallen
		1,00	9)		Vermerk weggefallen
		1,00	58)		kw: 1,00 BesGr. A 12 Amtsärztin/ Amtsarzt künftig wegfallend nach Umsetzung des Not-SanG
		1,00	10)		Vermerk weggefallen
		5,00	11)		kw: 5,00 BesGr. A 12 Brandamtsrätin/ Brandamtsrat künftig wegfallend bei absehbar dauerhaft sinkenden Einsatzzahlen im Rettungsdienst
		1,00	56)		kw: 1,00 BesGr. A 12 Brandamtsrätin/ Brandamtsrat künftig wegfallend nach Umsetzung des NotSanG
		1,00	93)		kw: 1,00 BesGr. A 12 Brandamtsrätin/ Brandamtsrat zum 30.11.2017 künftig wegfallend mit Beendigung des Laufbahnlehrgangs zum 30.11.17
A 11	179,00	3,00	48)	164,00	kw: 3,00 BesGr. A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmannt künftig wegfallend spätestens nach Beendigung des Projektes oder Ausscheiden des Stelleninhabers aus dem Projekt Einführung/Umsetzung Notfallsanitätergesetz, spätestens zum 31.12.2016

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag	-2,00	10,00				1,00	1,00		10,00	
A 13		1,00							1,00	gem. Art. 9 Nr. 29 Haushaltsbeschluss 2015/2016
A 13							-1,00		-1,00	Neubewertung Diepo
A 12		1,00							1,00	gem. Art. 9 Nr. 29 Haushaltsbeschluss 2015/2016
A 12						-1,00			-1,00	Vollzug ku-Vermerk nach Freiwerden der Stelle
A 12	-1,00								-1,00	Vollzug kw-Vermerk mit Ablauf der Befristung
A 12	-1,00								-1,00	Vollzug kw Vermerk nach Übergang des Projektes in die Linienorganisation
A 12		1,00							1,00	gem. Art. 9 Nr. 29 Haushaltsbeschluss 2015/2016
A 12		1,00							1,00	gem. Art. 9 Nr. 28 Haushaltsbeschluss 2015/2016
A 12		2,00							2,00	gem. Art. 9 Nr. 27 Haushaltsbeschluss 2015/2016
A 12		1,00							1,00	gem. Art. 9 Nr. 29 Haushaltsbeschluss 2015/2016
A 11		3,00							3,00	gem. Art. 11 Nr. 7 Haushaltsbeschluss 2013/2014
A 11		2,00							2,00	gem. Art. 9 Nr. 29 Haushaltsbeschluss 2015/2016
A 11						1,00			1,00	Vollzug ku-Vermerk nach Freiwerden der Stelle

Vermerkeänderungen

Wertigkeit		Vermerk gültig ab 2017/ 18	alter Vermerk 2016
A 12	8)	weggefallen	ku: 1,00 BesGr. A 12 Amtsärztin/ Amtsarzt nach BesGr. A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann nach Freiwerden der Stelle
A 12	9)	weggefallen	kw: 1,00 BesGr. A 12 Amtsärztin/ Amtsarzt kw, spätestens nach 24 Monaten
A 12	10)	weggefallen	kw: 1,00 BesGr. A 12 Brandamtsärztin/ Brandamtsarzt nach Beendigung des Projektes BOS bzw. nach Ausscheiden des Stelleninhabers aus dem Projekt BOS
A 12	11)	kw: 5,00 BesGr. A 12 Brandamtsärztin/ Brandamtsarzt künftig wegfallend bei absehbar dauerhaft sinkenden Einsatzzahlen im Rettungsdienst	kw: 4,00 BesGr. A 12 Brandamtsärztin/ Brandamtsarzt künftig wegfallend bei absehbar dauerhaft sinkenden Einsatzzahlen im Rettungsdienst
A 11	48)	kw: 3,00 BesGr. A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann künftig wegfallend spätestens nach Beendigung des Projektes oder Ausscheiden des Stelleninhabers aus dem Projekt Einführung/Umsetzung Notfallsanitätärgesetz, spätestens zum 31.12.2016	
A 13	55)	kw: 1,00 BesGr. A 13 Brandärztin/Brandarzt künftig wegfallend nach Umsetzung des NotSanG	
A 12	56)	kw: 1,00 BesGr. A 12 Brandamtsärztin/ Brandamtsarzt künftig wegfallend nach Umsetzung des NotSanG	
A 12	58)	kw: 1,00 BesGr. A 12 Amtsärztin/ Amtsarzt künftig wegfallend nach Umsetzung des NotSanG	
A 12	93)	kw: 1,00 BesGr. A 12 Brandamtsärztin/ Brandamtsarzt zum 30.11.2017 künftig wegfallend mit Beendigung des Laufbahnlehrgangs zum 30.11.17	

I. Stellenbestand

2017/ 18				2016	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte Planstellen					
A 11		2,00	59)		kw: 2,00 BesGr. A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann künftig wegfallend nach Umsetzung des NotSanG
		1,00	12)		kw: 1,00 BesGr. A 11 Brandamtfrau/ Brandamtmann kw nach Wegfall der Finanzierung
		6,00	13)		kw: 6,00 BesGr. A 11 Brandamtfrau/ Brandamtmann künftig wegfallend bei absehbar dauerhaft sinkenden Einsatzzahlen im Rettungsdienst
		2,00	14)		kw: 2,00 BesGr. A 11 Brandamtfrau/ Brandamtmann künftig wegfallend spätestens nach Beendigung des Projektes oder Ausscheiden des Stelleninhabers aus dem Projekt Datawarehouse
		7,00	54)		kw: 7,00 BesGr. A 11 Brandamtfrau/ Brandamtmann künftig wegfallend nach Umsetzung des NotSanG
A 10	121,00	1,00	15)	120,00	kw: 1,00 BesGr. A 10 Brandoberinspektorin/ Brandoberinspektor nach Freiwerden der Stelle
		1,00	16)		kw: 1,00 BesGr. A 10 Brandoberinspektorin/ Brandoberinspektor künftig wegfallend spätestens nach Beendigung des Projektes oder Ausscheiden des Stelleninhabers aus dem Projekt Datawarehouse
		1,00	94)		kw: 1,00 BesGr. A 10 Brandoberinspektorin/ Brandoberinspektor künftig wegfallend bei absehbar dauerhaft sinkenden Einsatzzahlen im Rettungsdienst
A 9	6,00	2,00	17)	6,00	ku: 2,00 BesGr. A 9 Regierungsinspektorin/ Regierungsinspektor nach BesGr. E 9
A 9	6,00	1,00	57)	5,00	kw: 1,00 BesGr. A 9 Amtsinspektorin/ Amtsinspektor künftig wegfallend nach Umsetzung des NotSanG
A 7/A 8/A 9	2233,00	61,00	18)	2103,00	kw: 61,00 BesGr. A 7/A 8/A 9 Brandmeisterin/ Brandmeister/ Hauptbrandmeisterin/ Hauptbrandmeister nach Freiwerden der Stelle gem. Art. 14 Nr. 1 HB für Ausbildungszwecke genutzte Planstellen
		105,00	19)		ku: 3,00 BesGr. A 7/A 8/A 9 Brandmeisterin/ Brandmeister/ Hauptbrandmeisterin/ Hauptbrandmeister nach BesGr. E 5 nach Freiwerden der Stelle gemäß Art. 11.22 HB
		3,00	20)		ku: 3,00 BesGr. A 7/A 8/A 9 Brandmeisterin/ Brandmeister/ Hauptbrandmeisterin/ Hauptbrandmeister nach BesGr. E 5 nach Freiwerden der Stelle
		3,00	21)		ku: 1,00 BesGr. A 7/A 8/A 9 Brandmeisterin/ Brandmeister/ Hauptbrandmeisterin/ Hauptbrandmeister nach BesGr. E 7 nach Freiwerden der Stelle gem. Art. 11 Nr. 22 HHB
		1,00	22)		ku: 2,00 BesGr. A 7/A 8/A 9 Brandmeisterin/ Brandmeister/ Hauptbrandmeisterin/ Hauptbrandmeister nach BesGr. E 5 nach Freiwerden der Stelle gem. Art. 11 Nr. 22 HHB
		2,00	23)		ku: 1,00 BesGr. A 7/A 8/A 9 Brandmeisterin/ Brandmeister/ Hauptbrandmeisterin/ Hauptbrandmeister nach BesGr. E 7 nach Freiwerden der Stelle gemäß Art. 12.1HB
		1,00	24)		ku: 1,00 BesGr. A 7/A 8/A 9 Brandmeisterin/ Brandmeister/ Hauptbrandmeisterin/ Hauptbrandmeister nach BesGr. E 7 nach Freiwerden der Stelle
		1,00	25)		ku: 1,00 BesGr. A 7/A 8/A 9 Brandmeisterin/ Brandmeister/ Hauptbrandmeisterin/ Hauptbrandmeister nach BesGr. E 7 nach Freiwerden der Stelle gemäß Art. 14.1HB
		1,00	26)		ku: 1,00 BesGr. A 7/A 8/A 9 Brandmeisterin/ Brandmeister/ Hauptbrandmeisterin/ Hauptbrandmeister nach BesGr. E 6 nach Freiwerden der Stelle gem. Art. 11 Nr. 22 HHB
		1,00	27)		ku: 2,00 BesGr. A 7/A 8/A 9 Brandmeisterin/ Brandmeister/ Hauptbrandmeisterin/ Hauptbrandmeister nach BesGr. E 6 nach Freiwerden der Stelle gemäß Art. 11.22 HB
		2,00	28)		

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen- abgänge	Verlagerung		Umwand- lung	Hebung	Rück- wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu- gang	Ab- gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag	-4,00	22,00				1,00			19,00	
A 11		2,00							2,00	gem. Art. 9 Nr. 27 Haushaltsbeschluss 2015/2016
A 11		7,00							7,00	gem. Art. 9 Nr. 29 Haushaltsbeschluss 2015/2016
A 10		1,00							1,00	gem. Art. 9 Nr. 27 Haushaltsbeschluss 2015/2016
A 9		1,00							1,00	gem. Art. 9 Nr. 29 Haushaltsbeschluss 2015/2016
A 7/A 8/A 9		56,00							56,00	gem. Art. 9 Nr. 27 Haushaltsbeschluss 2015/2016
A 7/A 8/A 9		65,00							65,00	gem. Art. 9 Nr. 29 Haushaltsbeschluss 2015/2016
A 7/A 8/A 9		2,00							2,00	gem. Art. 9 Nr. 28 Haushaltsbeschluss 2015/2016
A 7/A 8/A 9		1,00							1,00	gem. Art. 9 Nr. 27 Haushaltsbeschluss 2015/2016

Vermerkeänderungen

Wertigkeit		Vermerk gültig ab 2017/ 18	alter Vermerk 2016
A 11	13)	kw: 6,00 BesGr. A 11 Brandamtfrau/ Brandamtmann künftig wegfallend bei absehbar dauerhaft sinkenden Einsatzzahlen im Rettungsdienst	kw: 4,00 BesGr. A 11 Brandamtfrau/ Brandamtmann künftig wegfallend bei absehbar dauerhaft sinkenden Einsatzzahlen im Rettungsdienst
A 11	54)	kw: 7,00 BesGr. A 11 Brandamtfrau/ Brandamtmann künftig wegfallend nach Umsetzung des NotSanG	
A 11	59)	kw: 2,00 BesGr. A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann künftig wegfallend nach Umsetzung des NotSanG	

I. Stellenbestand

2017/ 18				2016	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte					
<u>Planstellen</u>					
A 7/A 8/A 9		1,00	29)		ku: 1,00 BesGr. A 7/A 8/A 9 Brandmeisterin/ Brandmeister/ Hauptbrandmeisterin/ Hauptbrandmeister nach BesGr. E 3
		4,00	30)		Freigestelltes Personalratsmitglied
		3,00	31)		ku: 3,00 BesGr. A 7/A 8/A 9 Brandmeisterin/ Brandmeister/ Hauptbrandmeisterin/ Hauptbrandmeister nach BesGr. E 4 nach Freiwerden der Stelle gem. Art. 11 Nr. 22 HHB
		14,00	32)		kw: 14,00 BesGr. A 7/A 8/A 9 Brandmeisterin/ Brandmeister/ Hauptbrandmeisterin/ Hauptbrandmeister nach Freiwerden der Stelle gem. Art. 11 Nr. 22 HHB
		150,00	33)		kw: 150,00 BesGr. A 7/A 8/A 9 Brandmeisterin/ Brandmeister/ Hauptbrandmeisterin/ Hauptbrandmeister künftig wegfallend bei absehbar dauerhaft sinkenden Einsatzzahlen im Rettungsdienst
		5,00	34)		kw: 5,00 BesGr. A 7/A 8/A 9 Brandmeisterin/ Brandmeister/ Hauptbrandmeisterin/ Hauptbrandmeister kw nach Wegfall der Finanzierung
		1,00	46)		ku: 1,00 BesGr. A 7/A 8/A 9 Brandmeisterin/ Brandmeister/ Hauptbrandmeisterin/ Hauptbrandmeister nach BesGr. E 7 nach Freiwerden der Stelle gem. Art. 11 Nr. 21HB 2013/14
		45,00	49)		kw: 45,00 BesGr. A 7/A 8/A 9 Brandmeisterin/ Brandmeister/ Hauptbrandmeisterin/ Hauptbrandmeister künftig wegfallend nach Umsetzung des NotSanG
		1,00	66)		ku: 1,00 BesGr. A 7/A 8/A 9 Brandmeisterin/ Brandmeister/ Hauptbrandmeisterin/ Hauptbrandmeister nach BesGr. E 8 nach Freiwerden der Stelle gemäß Art. 9 Nr.10 HB 2014/2015
		1,00	67)		ku: 1,00 BesGr. A 7/A 8/A 9 Brandmeisterin/ Brandmeister/ Hauptbrandmeisterin/ Hauptbrandmeister nach BesGr. E 8 nach Freiwerden der Stelle gem. Art. 9 Nr.10 HB 2014/15
		1,00	92)		kw: 1,00 BesGr. A 7/A 8/A 9 Brandmeisterin/ Brandmeister/ Hauptbrandmeisterin/ Hauptbrandmeister zum 30.11.2017 künftig wegfallend mit Beendigung des Laufbahnlehrgangs zum 30.11.17
		1,00	97)		kw: 1,00 BesGr. A 7/A 8/A 9 Brandmeisterin/ Brandmeister/ Hauptbrandmeisterin/ Hauptbrandmeister künftig wegfallend bei absehbar dauerhaft sinkenden Einsatzzahlen im Rettungsdienst
A 8	21,45	1,00	95)	18,45	kw: 1,00 BesGr. A 8 Regierungshauptsekretärin/ Regierungshauptsekretär künftig wegfallend bei absehbar dauerhaft sinkenden Einsatzzahlen im Rettungsdienst
		1,00	60)		ku: 1,00 BesGr. A 8 Oberbrandmeisterin/ Oberbrandmeister nach BesGr. E 6 nach Freiwerden der Stelle
A 7	82,00			0,00	
A 6	4,00	1,00	35)	4,00	ku: 1,00 BesGr. A 6 Regierungssekretärin/ Regierungssekretär nach BesGr. E 5 nach Freiwerden der Stelle
		2,00	36)		ku: 2,00 BesGr. A 6 Regierungssekretärin/ Regierungssekretär nach BesGr. E 6
Summe:	2807,45			2562,45	

B 4 Oberbranddirektorin/ Oberbranddirektor (1,00)
 B 3 Leitender Branddirektor (1,00)
 A 16 Leitende Branddirektorin/ Leitender Branddirektor (3,00)
 A 15 Branddirektorin/ Branddirektor (10,00), Regierungsdirektorin/ Regierungsdirektor (1,00)
 A 14 Oberbrandrätin/ Oberbrandrat (9,00), Oberstudienrätin/ Oberstudienrat (3,00)

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen- abgänge	Verlagerung		Umwand- lung	Hebung	Rück- wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu- gang	Ab- gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag	-4,00	157,00				1,00			154,00	
A 8		1,00							1,00	gem. Art. 9 Nr. 27 Haushaltsbeschluss 2015/2016
A 8				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel L10; Stellenverlagerung aus personalwirtschaftlichen Gründen
A 7		41,00							41,00	gem. Art. 9 Nr. 28 Haushaltsbeschluss 2015/2016
A 7		24,00							24,00	gem. Art. 9 Nr. 29 Haushaltsbeschluss 2015/2016
A 7		40,00							40,00	gem. Art. 9 Nr. 28 Haushaltsbeschluss 2015/2016
Summe Beamtinnen/ Beamte	-4,00	263,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	261,00	
Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-16,00	0,00	0,00	-16,00	
Summe Beamtinnen/ Beamte insgesamt	-4,00	263,00	0,00	1,00	0,00	-15,00	0,00	0,00	245,00	

I. Stellenbestand

A 13	Brandrätin/ Brandrat (11,00), Regierungsrätin/ Regierungsrat (2,00), Studienrätin/ Studienrat (4,00)
A 13	Brandrätin/Brandrat (33,00), Regierungsrätin/Regierungsrat (6,00)
A 12	Amtsärztin/ Amtsarzt (7,00), Brandamtsärztin/ Brandamtsarzt (64,00)
A 11	Brandamtsfrau/ Brandamtsmann (165,00), Regierungsamtsfrau/ Regierungsamtsmann (14,00)
A 10	Brandoberinspektorin/ Brandoberinspektor (115,00), Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor (6,00)
A 9	Regierungsinspektorin/ Regierungsinspektor (6,00)
A 9	Amtsinspektorin/ Amtsinspektor (6,00)
A 7/A 8/A 9	Brandmeisterin/ Brandmeister/ Hauptbrandmeisterin/ Hauptbrandmeister (2233,00)
A 8	Oberbrandmeisterin/ Oberbrandmeister (1,00), Regierungshauptsekretärin/ Regierungshauptsekretär (20,45)
A 7	Brandmeisterin/ Brandmeister (81,00), Regierungsobersekretärin/ Regierungsobersekretär (1,00)
A 6	Regierungssekretärin/ Regierungssekretär (4,00)

2017/ 18				2016	Vemerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vemerke Nr.	Anzahl	
<u>Leerstellen (kw) *</u>					
A 11	1,00			0,00	
A 7/A 8/A 9	10,00			10,00	
A 8	3,00	1,00	37)	1,00	Vemerke weggefallen
A 7	1,00			0,00	
Summe:	15,00			11,00	

A 11	Regierungsamtsfrau/ Regierungsamtsmann (1,00)
A 10	Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor (0,00)
A 9	Regierungsinspektorin/ Regierungsinspektor (0,00)
A 7/A 8/A 9	Brandmeisterin/ Brandmeister/ Hauptbrandmeisterin/ Hauptbrandmeister (10,00)
A 8	Oberbrandmeisterin/ Oberbrandmeister (1,00), Regierungshauptsekretärin/ Regierungshauptsekretär (2,00)
A 7	Brandmeisterin/ Brandmeister (1,00)

II. Erläuterungen

Übersicht über die Leerstellen

2017/ 18				2016	ausgebracht gemäß	
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	§ 53 (1)	
A 11	1,00			0,00	Nr. 7	B.Beschl.
A 7/A 8/A 9	0,00			10,00		
A 7/A 8/A 9	2,00			0,00	Nr. 7	
A 7/A 8/A 9	8,00			0,00	Nr. 6	
A 8	1,00	1,00	37)	1,00	Nr. 7	
A 8	1,00			0,00	Nr. 6	
A 8	1,00			0,00	Nr. 6	
A 7	1,00			0,00	Nr. 6	
gesamt:	15,00			11,00		

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2017/ 18			2016	Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Arbeitnehmer					
E 15	1,00			1,00	
E 14	0,00			1,00	
E 13	1,00			1,00	
E 12	3,00			3,00	
E 11	35,00	3,00	38)	25,00	kw: 3,00 EntgGr. E 11 nach Abschluss der Digitalisierung der Luftbilder
E 10	8,00			9,00	
E 9	8,41	1,41	39)	17,41	kw: 1,41 EntgGr. E 9 nach Freiwerden der Stelle
E 9	23,00			13,00	
E 8	29,50	1,00	40)	32,50	kw: 1,00 EntgGr. E 8 künftig wegfallend bei absehbar dauerhaft sinkenden Einsatzzahlen im Rettungsdienst ku: 1,00 EntgGr. E 8 nach BesGr. A 7/A 8/A 9 Brandmeisterin/ Brandmeister/ Hauptbrandmeisterin/ Hauptbrandmeister nach Freiwerden der Stelle kw: 1,00 EntgGr. E 8 kw nach Wegfall der Finanzierung
		1,00	41)		
		1,00	65)		
E 7	26,00			25,00	
E 6	14,00	1,00	42)	17,00	Vermerk weggefallen
E 5	3,50			3,50	
Richtl. gD	0,00			2,90	
Summe:	152,41			151,31	
Nachwuchskräfte (Arbeitnehmer)*					
Nachwuchs eD	8,00			8,00	
Nachwuchs mD	48,00			0,00	
Summe:	56,00			8,00	
Summe (ohne *) insgesamt	2959,86			2713,76	

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen- abgänge	Verlagerung		Umwand- lung	Hebung	Rück- wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu- gang	Ab- gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
E 14						-1,00			-1,00	gem. Art. 9 Nr. 3 Haushaltsbeschluss 2015/2016
E 11		7,00							7,00	Neue Stelle gem. Delegation III für GEKV (Gefahrenerkundung Kampfmittelverdacht) aufgrund Änderung KampfmittelVO- Senatsdrucksache 2014/01498
E 11							1,00		1,00	Tarifliche Neubewertung Sachgebietsltg. Geräte-, Lösch- und Schlauchpflegetechnik
E 11							1,00		1,00	Tarifliche Neubewertung aufgrund von Aufgabenveränderung
E 11							1,00		1,00	Neubewertung nach Veränderung des Aufgabenzuschnitts.
E 10							-1,00		-1,00	Neubewertung nach Veränderung des Aufgabenzuschnitts.
E 8		4,00							4,00	Neue Stelle gem. Delegation III für GEKV (Gefahrenerkundung Kampfmittelverdacht) aufgrund Änderung KampfmittelVO- Senatsdrucksache 2014/01498
E 7		2,00							2,00	bedarfsgerechte Stellenschaffung für zusätzliche Aufgaben in der Gerätetechnik
Richtl. gD			-2,90						-2,90	Stellenhülse entbehrlich, diente vor Budget als Finanzierungsermächtigung
Summe Arbeitnehmer										
	0,00	13,00	-2,90	0,00	0,00	-1,00	2,00	0,00	11,10	
Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen										
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-8,00	-2,00	0,00	-10,00	
Summe Arbeitnehmer insgesamt										
	0,00	13,00	-2,90	0,00	0,00	-9,00	0,00	0,00	1,10	
Nachwuchs mD		24,00							24,00	gem. Drs. 99/0697 Delegation III
Nachwuchs mD						24,00			24,00	gem. Drs. Nr. 99/0697 Delegation III
Summe Nachwuchskräfte (Arbeitnehmer)*										
	0,00	24,00	0,00	0,00	0,00	24,00	0,00	0,00	48,00	
Summe (ohne *) insgesamt										
	-4,00	276,00	-2,90	1,00	0,00	-24,00	0,00	0,00	246,10	

Stellenveränderungen zum Stellenplan 2017

Nr.	Aufgabenbereich	Anzahl	Stellenveränderung	Erläuterung
-----	-----------------	--------	--------------------	-------------

Stellenneuschaffungen

1	272	1,0	Regierungsdirektorin/ Regierungsdirektor A15	Einrichtung der Fachlichen Leitstelle Nationales Waffenregister
2	272	1,0	Polizeiberrätin/ Polizeiberrat A14	Einrichtung der Fachlichen Leitstelle Nationales Waffenregister
3	272	1,0	Amtsärztin/ Amtsarzt A12	Einrichtung der Fachlichen Leitstelle Nationales Waffenregister
4	272	1,0	Polizeihauptkommissarin/ Polizeihauptkommissar A12	Einrichtung der Fachlichen Leitstelle Nationales Waffenregister
5	272	1,0	Polizeihauptkommissarin/ Polizeihauptkommissar A11	Einrichtung der Fachlichen Leitstelle Nationales Waffenregister
6	272	1,0	Regierungshauptsekretärin/ Regierungshauptsekretär A8	Einrichtung der Fachlichen Leitstelle Nationales Waffenregister
7	273	2,0	Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor A10	Bürgerschaftsdrucksache 21/3031, Stärkung des Verfassungsschutzes - personelle Verstärkung des Phänomenbereichs Islamismus, insbes. im Bereich Observation
8	273	3,0	Regierungsinspektorin/ Regierungsinspektor A9	Bürgerschaftsdrucksache 21/3031, Stärkung des Verfassungsschutzes - personelle Verstärkung des Phänomenbereichs Islamismus, insbes. im Bereich Observation
9	273	0,50	Regierungsrätin/ Regierungsrat A13	Bürgerschaftsdrucksache 21/3031, Stärkung des Verfassungsschutzes - personelle Verstärkung des Phänomenbereichs Islamismus, insbes. im Bereich Observation
10	273	2,0	Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann A11	Bürgerschaftsdrucksache 21/3031, Stärkung des Verfassungsschutzes - personelle Verstärkung des Phänomenbereichs Islamismus, insbes. im Bereich Observation

11	273	0,50	Regierungsrätin/ Regierungsrat A13	Bürgerschaftsdrucksache 21/7026, Stärkung des Verfassungsschutzes
12	273	6,00	Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann A11	Bürgerschaftsdrucksache 21/7026, Stärkung des Verfassungsschutzes
13	273	0,50	Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor A10	Bürgerschaftsdrucksache 21/7026, Stärkung des Verfassungsschutzes
14	275	3,0	Regierungsrätin/Regierungsrat A13	Lehrer an der Akademie der Polizei

Stellenumwandlungen

15	275	1,0	Studiendirektorin/ Studiendirektor A15 in Regierungsdirektorin/ Regierungsdirektor A15	Laufbahngerechte Stellenausweisung
----	-----	-----	--	------------------------------------

Vermerkeänderungen

16	273	2,0	Wegfall kw-Vermerk 31.12.2016 Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor A10	Bürgerschaftsdrucksache 20/13977, Maßnahmen gegen gewaltbereiten Salafismus - personelle Stärkung des LfV Hamburg, Aufrechterhaltung der Sachbearbeitung
17	273	1,0	Wegfall kw-Vermerk 31.12.2016 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann A11	Bürgerschaftsdrucksache 20/13977, Maßnahmen gegen gewaltbereiten Salafismus - personelle Stärkung des LfV Hamburg, Aufrechterhaltung der Sachbearbeitung

Haushaltsplan der Freien und Hansestadt Hamburg

für die Haushaltsjahre 2017/2018

Wirtschaftsplan

**des Landesbetriebes Verkehr
(§ 106 Abs.1 LHO)**

Landesbetrieb Verkehr

	Gewinn- und Verlustplan nach dem Gesamtkostenverfahren
	Postenbezeichnung
1	Umsatzerlöse
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands zu fertigen und unfertigen Erzeugnissen
3	andere aktivierte Eigenleistungen
4	sonstige betriebliche Erträge
5	Materialaufwand:
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen
6	Personalaufwand:
a)	Löhne und Gehälter
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für Altersversorgung
7	Abschreibungen:
a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen
b)	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten
8	sonstige betriebliche Aufwendungen
9	Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen
10	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, davon aus verbundenen Unternehmen
11	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen
12	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens
13	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon an verbundene Unternehmen
14	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit
15	außerordentliche Erträge
16	außerordentliche Aufwendungen
17	außerordentliches Ergebnis
18	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag
19	sonstige Steuern
20	Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag.

Anlage 2.1

Ist	Ist vorl.	Plan lfd. Haushaltsjahr	Plan	Plan	Plan	Plan
2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Tsd. EUR						
24.136,5	42.070,7	52.579,7	65.403,4	72.527,1	73.345,7	73.345,5
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2.908,7	1.841,1	1.294,2	1.135,4	1.135,4	1.040,4	1.040,4
3.962,0	4.339,1	4.258,2	5.120,2	5.227,2	5.227,2	5.227,2
1.975,8	2.349,3	2.481,2	2.687,5	2.794,5	2.794,5	2.794,5
1.986,2	1.989,8	1.777,0	2.432,7	2.432,7	2.432,7	2.432,7
14.644,4	14.596,3	17.887,9	21.610,6	22.218,2	22.616,0	23.024,9
11.017,0	11.572,7	14.155,7	16.450,7	16.868,6	17.145,2	17.431,1
3.627,3	3.023,6	3.732,2	5.159,8	5.349,6	5.470,8	5.593,8
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1.070,3	1.303,0	1.743,3	1.699,6	1.937,1	2.038,1	2.036,2
1.070,3	1.303,0	1.743,3	1.699,6	1.937,1	2.038,1	2.036,2
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5.931,5	9.944,8	7.040,3	9.054,3	9.209,1	9.512,3	9.619,4
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
109,4	0,1	7,0	25,0	25,0	25,0	25,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1.546,5	13.728,6	22.951,1	29.079,1	35.096,0	35.017,5	34.503,3
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5,8	6,1	11,0	11,0	11,0	11,0	11,0
1.540,7	13.722,1	22.940,1	29.068,1	35.085,0	35.006,5	34.492,3

Landesbetrieb Verkehr

	Kapitalflussplan (aggregiert)
	Postenbezeichnung
1	Periodenergebnis vor außerordentlichen Erträgen / Aufwendungen
	davon konsumtive Zuführungen der FHH
2	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens (+/-)
3	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse (-)
4	Verlust/Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (+/-)
5	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen (+/-)
6	Abnahme/Zunahme sonstiger Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind (+/-)
7	Zunahme/Abnahme sonstiger Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind (+/-)
8	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge (+/-)
9	Zahlungswirksame außerordentliche Erträge/Aufwendungen (+/-)
	Kapitalfluss I aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe 1 bis 9)
10	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens
11	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)
	davon
	- Investitionen Anbau Haus D
	- PSA (Parkscheinautomaten) Investitionen
	- Sonstiges AV
	- Parkplatz Ausschläger Weg 100
	- GÜA/RÜA (Geschwindigkeits-/Rotlichüberwachung)
12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)
13	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)
	davon
	- div. Software
	- Viato P (Software aus VIATO Suite für das Parkraummanagement)
14	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)
15	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)
	- Einzelmaßnahme *
	- Programm **
16	Einzahlungen aus sonstigen Desinvestitionen (+)
17	Auszahlungen für sonstige Investitionen (-)
18	Einzahlungen aus investiven Zuführungen der FHH
19	Einzahlungen aus Zuschüssen Dritter
	Kapitalfluss aus Investitionen (Summe 10 bis 19)
	Kapitalfluss II nach Investitionstätigkeit (Kapitalfluss I + Kapitalfluss aus Investitionen)
20	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen, z. B. Einlagen der FHH (+)
21	Ablieferungen an die FHH, z. B. Eigenkapitalrückzahlungen (-)
	davon enthaltene Ablieferung an die FHH
22	Einzahlungen aus Darlehensaufnahme (+) ***
23	Auszahlungen für Darlehenstilgungen (-) ***
	Kapitalfluss aus Finanzierung (Summe 20 bis 23)
	Kapitalfluss III (Kapitalfluss II + Kapitalfluss aus Finanzierung)

Anlage 2.1

Ist 2014	Ist 2015	Plan lfd. Haushaltsjahr 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Tsd. EUR						
1.541,0	13.722,1	22.940,1	29.068,1	35.085,0	35.006,5	34.492,3
1.070,0	1.303,0	1.743,3	1.699,6	1.937,1	2.038,1	2.036,2
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
-6.606,0	631,0	0,0	-469,7	-777,4	0,0	0,0
-971,0	-8.572,8	227,5	3.084,3	2.000,0	0,0	0,0
8.211,0	700,6	-40,5	353,8	353,8	353,8	353,8
3.245,0	7.784,0	24.870,4	33.736,1	38.598,4	37.398,4	36.882,3
-1.070,3	-1.466,7	-843,6	-3.820,0	-1.100,0	-420,0	-320,0
	-943,8				-100,0	
			-480,0	-480,0	-320,0	-320,0
	-522,9					
			-2.000,0			
			-1.340,0	-620,0		
	-120,0	0,0	-1.042,5	-560,0	0,0	0,0
			-1.042,5			
	-120,0			-560,0		
-1.070,3	-1.586,6	-843,6	-4.862,5	-1.660,0	-420,0	-320,0
2.174,7	6.197,4	24.026,8	28.873,6	36.938,4	36.978,4	36.562,3
-2.967,0	-13.679,0	-21.970,0	-28.955,0	-34.990,0	-34.911,0	-34.396,0
-2.967,0	-13.679,0	-21.970,0	-28.955,0	-34.990,0	-34.911,0	-34.396,0
-792,3	-7.481,6	2.056,8	-81,4	1.948,4	2.067,4	2.166,3

Erläuterungen zum LBV Wirtschaftsplan 2017/2018**Vorwort**

Der Landesbetrieb Verkehr (LBV) ist ein unternehmerisch geführter Dienstleistungsbetrieb der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH), eingegliedert in die Behörde für Inneres und Sport (BIS), mit rund 360 Beschäftigten und zertifiziert nach DIN 9001 in der jeweils gültigen Fassung. Er wird nach kaufmännischen Grundsätzen geleitet, gemäß den Regeln des Handelsgesetzbuches (HGB), der Landeshaushaltsordnung (LHO) und spezieller Verwaltungsvorschriften. Der Jahresabschluss wird nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften aufgestellt und durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft testiert.

Der LBV überprüft und erstellt Dokumente für den Straßenverkehr. Hierzu gehören beispielsweise Führerscheine und Fahrzeug-Zulassungsbescheinigungen. Zusätzlich erteilt der LBV Ausnahmen von diesen Dokumenten und straßenverkehrsrechtlichen Pflichten (Parken, Schwertransporte) und ist damit auch der umfassende Servicedienstleister für gewerbliche Kundinnen und Kunden und Individualkundinnen und Kunden, Vereine, Institutionen und sonstige Organisationen. Der LBV besitzt seit dem Mai 2014 auch die Verantwortung für das Parkraum-Management der FHH inkl. der zugehörigen Verkehrs-Management-Aufgaben. Er konzipiert in dem Zusammenhang auch Maßnahmen im ruhenden Verkehr als Teil der FHH Verkehrsentwicklungsplanung und koordiniert und entwickelt Aktionen & Programme im Rahmen seiner Verkehrssicherheitsaufgabe. Der LBV ist zusätzlich im Rahmen eines Fahrzeugservice-Managements Dienstleister für Behörden- und Sonderfahrzeuge (PKW, LKW, Motorräder etc.) der FHH und betreibt dafür Werkstätten an zwei Standorten.

Die Aufgabenwahrnehmung in der Rechtsform eines Landesbetriebes hat sich beim LBV über viele Jahre bewährt. Durch seine betriebswirtschaftliche Selbständigkeit und große finanzielle und organisatorische Flexibilität ist es dem LBV möglich, sowohl hoheitliche als auch produkt-, nachfrage- und erlösorientierte Aufgaben wahrzunehmen. So kann auf Schwankungen des Marktumfeldes und des Arbeitsbereiches kurzfristiger und effizienter reagiert werden. Der LBV beweist bereits seit dem Übergang des sogenannten "kleinen Landesbetriebes Technische Prüfstelle" in den Landesbetrieb Verkehr (LBV), seine erfolgreiche Arbeitsweise und erzielt bislang immer zufriedenstellende Ergebnisse. Die Ablieferung des LBV an den Hamburger Haushalt konnte immer in geforderter Höhe erbracht werden.

GuV Positionen:**zu 1) Umsatzerlöse**

Die Planung der Umsatzerlöse geht im Jahr 2017 von einer Steigerung im Vergleich zum Wirtschaftsplan 2016 in Höhe von 12.824 Tsd. EUR und für das Jahr 2018 von einer Steigerung in Höhe von 19.947 Tsd. EUR gegenüber WP 2016 aus.

Diese Steigerung resultiert im Einzelnen aus Steigerungen in den Bereichen:

	vorl. 2015	Plan 2016	Plan2017	Plan2018	Plan 2019
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Fahrerlaubnis	3.150	3.478	3.219	3.859	3.927
Transport- u. Genehmigungsm.	3.292	2.954	3.471	5.338	5.338
Fahrzeug-Zulassung	15.309	17.514	16.330	19.339	19.339
Parkraummanagement	17.822	26.181	33.032	34.250	34.832
Gesch./Rotlichtüberwachung	0	0	6.435	6.648	6.816
Fahrzeugservice	2.498	2.452	2.917	3.093	3.093
GESAMT	42.071	52.579	65.403	72.52	73.346

Fahrerlaubnis:

Die Umsatzerlöse aus Fahrerlaubnisgebühren reduzieren sich im Ansatz für den WP 2017 im Vergleich zum Planansatz 2016 um -259 Tsd. EUR; dies liegt an geplanten Gebührensteigerungen, die in 2016 nicht umsetzbar waren. Für 2018 wird erneut mit einer Gebührenerhöhung um 20% auf die Fahrerlaubnisgebühren geplant. Hierzu müssen im Jahr 2016 noch Anpassungen der Bundesgebührenordnung zwischen den Ländern und dem Bund abgestimmt und eingeleitet werden. Dies ist notwendig, weil die Gebühren substantiell seit dem Jahr 1998 nicht mehr angepasst und alle seither eingetretenen Erhöhungen im Sach- und insbesondere beim Personalaufwand nicht berücksichtigt wurden. Dies bedeutet eine Steigerung ggü. dem Ansatz 2016 von 381 Tsd. EUR.

Transport- und Genehmigungsmanagement (TGM):

Hier erhöhen sich die Umsatzerlöse vom WP 2016 zum WP Ansatz 2017 um 517 Tsd. EUR und zum WP Ansatz 2018 insgesamt um 2,4 Mio. EUR. Die hohe Steigerung in 2018 begründet sich im Wesentlichen durch die Initiative des Landes Niedersachsen für die Einrichtung von Gebühren bei Zustimmungen aus Vorgängen von Großraum- und Schwertransporten. Dies bedarf einer Anpassung der Bundesgebühren. Hamburg arbeitet mit anderen Ländern an einer entsprechenden Anpassung der Bundesgebührenordnung, damit auch Zustimmungen für Großraum- und Schwertransporte gebührenpflichtig für Zustimmungsländer werden.

Fz-Zulassungsgebühren:

Die Umsatzerlöse aus Zulassungsgebühren reduzieren sich im Ansatz für den WP 2017 im Vergleich zum Planansatz 2016 um 1,2 Mio. EUR. Dies liegt an Gebührensteigerungen, die in 2016 nicht umsetzbar waren. Es ist geplant, für alle zulassungsrelevanten Vorgänge zum 01.01.2018 eine Steigerung der Bundesgebühren um 20% zu erreichen. Dies ist notwendig, weil die Gebühren substantiell seit dem Jahr 1998 nicht mehr angepasst und alle seither eingetretenen Erhöhungen im Sach- und insbesondere beim Personalaufwand nicht berücksichtigt wurden. Nach Länderabstimmung und rechtzeitiger Umsetzung dieser Anhebung ist mit gesteigerten Umsatzerlösen von rund 4 Mio. EUR je Jahr zu rechnen. Der WP Ansatz für das Jahr 2018 würde sich im Vergleich zum vorläufigen Ergebnis 2015 um 4.031 Tsd. EUR erhöhen.

Fahrzeugservice:

Hier steigen die Umsatzerlöse im WP Ansatz 2017 um 419 Tsd. EUR gegenüber dem vorl. Jahresergebnis 2015 und im Ansatz für 2018 entsprechend um 595 Tsd. EUR. Der Wirtschaftsplanansatz enthält Umsatzerlöse des LBV Flotten-Management für die FHH-Kunden, wodurch auch Aufwendungen für diese mit abgedeckt werden.

Parkraummanagement (PRM):

Für die Wirtschaftsplanung wurden die Umsatzerlöse in zwei Kategorien (Parkgebühren und Ordnungswidrigkeiten) zzgl. des neuen Aufgabengebiets "Geschwindigkeits- und Rotlichtüberwachung" aufgeteilt.

1.1. Parkgebühren

Nach erfolgreicher Einführung der Aufgabe beim LBV sind die Umsatzerlöse aus Parkgebühren deutlich angestiegen. Die Steigerung des Ansatzes 2017 im Vergleich zum WP 2016 beträgt 782 Tsd. EUR. Für den WP Ansatz 2018 bedeutet dies eine Gesamtsteigerung im Vergleich zum Planansatz 2016 von 1,9 Mio. EUR. Die Steigerungen resultieren zum einen aus Gebietserweiterungen und zum anderen aus einer Standardisierung der Parkgebühren und Parkzonen.

1.2 Ordnungswidrigkeiten

Die Einnahmen aus Ordnungswidrigkeiten steigen im Plan 2017/2018 im Vergleich zu 2016 um rund 6,1 Mio. EUR. Dies ergibt sich durch die Ausdehnung der Parkraumüberwachung auf weitere Gebiete in der FHH und den Einsatz zusätzlich eingestellter Beschäftigter.

1.3 Geschwindigkeits- und Rotlichtüberwachung (GÜA/RÜA)

In 2016 wird die Übertragung dieses Aufgabengebiets von der Polizei an den LBV vorbereitet. Somit fallen ab 2017 die Einnahmen aus diesem Bereich in Höhe von ca. 6.500 Tsd. EUR beim LBV an. Zusätzliche Einnahmen entstehen ferner durch den Austausch der älteren und den Einsatz weiterer Geräte mit dem Ziel, die Verkehrssicherheit zu erhöhen.

zu 4) sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge haben sich im Planungszeitraum (2017/2018) im Vergleich zum Plan 2016 um jeweils 159 Tsd. EUR reduziert. Die Planansätze reduzieren sich gegenüber dem vorläufigen Ergebnis 2015 um 706 Tsd. EUR.

Ein großer Teil dieser Differenz ergibt sich daraus, dass ca. 600 Tsd. EUR Rückstellungen (hauptsächlich Pensionsrückstellungen) infolge der Übertragung der gesamten Pensionsmittel an den Versorgungsfonds der FHH erfolgswirksam aufgelöst wurden.

zu 5) Materialaufwand

Der Materialaufwand ist im Planungszeitraum vom Planjahr 2016 um 862 Tsd. EUR zum Plan 2017, sowie um 969 Tsd. EUR zum Plan 2018 gestiegen. Gegenüber dem vorl. Jahresergebnis 2015 ist der Planungsansatz um 781 Tsd. EUR zum Plan 2017, sowie um 888 Tsd. EUR zum Plan 2018 gestiegen. Die Steigerungen korrespondieren mit den jeweiligen Umsatzerlösveränderungen.

zu 6) Personalaufwand

Der Personalaufwand hat sich im Planungszeitraum, mit Bezug auf das Jahr 2016 um 3.723 Tsd. EUR zum Plan 2017, sowie um 4.330 Tsd. EUR zum Plan 2018 erhöht. Die Abweichung des vorl. Jahresergebnisses 2015 beläuft sich auf 7.014 Tsd. EUR zum Planjahr 2017 sowie 7.622 Tsd. EUR zum Planjahr 2018.

Diese Steigerungen ergeben sich zum Teil aus dem zusätzlich benötigten Personal für die erweiterten Aufgaben aus dem Parkraummanagement/Verkehrsmanagement inkl. der Geschwindigkeits- und Rotlichtüberwachung sowie korrespondierend zu den Umsatzerlös-Steigerungen aus anteiligem Mehrpersonal für die anderen LBV Fachgebiete. In den Personalaufwendungen enthalten sind bereits rechnerische Tarifsteigerungen von 1,5%. Des Weiteren sind in den Personalaufwendungen die erhöhten Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen enthalten.

zu 7) Abschreibungen

Der Aufwand für Abschreibungen reduziert sich im Vergleich zum Wirtschaftsplan 2016 lediglich um 44 Tsd. EUR zum Plan 2017 und steigert sich um 194 Tsd. EUR zum Plan 2018. Die Abweichung zum vorläufigen Jahresergebnis 2015 beträgt +397 Tsd. EUR zum Plan 2017 und +634 Tsd. EUR zum Plan 2018. In den gestiegenen Abschreibungswerten der Planungsjahre 2017 und 2018 sind vor allem Abschreibungen für den Neu- und Umbau des Hauses D am Ausschläger Weg, neue Investitionen in Außenanlagen am Standort Mitte sowie Investitionen für neue Parkscheinautomaten und Geschwindigkeits- und Rotlicht-Überwachungsanlagen enthalten. Des Weiteren stehen Investitionen für Software, wie die Erweiterung der VIATO-Software-Produkte für die operativen LBV Fachgebiete, ein neues Archivierungssystem und das Internetgateway für die Anwendung der elektronischen Außerbetriebsetzungen an.

zu 8) sonstige betriebliche Aufwendungen

Hier ist im Vergleich zum vorläufigen Ergebnis 2015 ein Rückgang in Höhe von 891 Tsd. EUR für den Plan 2017, sowie ein Rückgang von 736 Tsd. Euro für den Plan 2018 zu erkennen. Dieser Rückgang ergibt sich aus den notwendigen Rückstellungen im Jahr 2015 für verschiedene noch zu tätige Aufwandsrisiken, ausgelöst aus Veränderungen in den operativen Geschäftsfeldern des LBV. Die Abweichung zum alten Planansatz des Jahres 2016 liegt bei +2.014 Tsd. EUR für den Ansatz 2017 sowie +2.169 Tsd. EUR für den Ansatz 2018. Diese Mehraufwendungen resultieren u.a. aus Erstattungsforderungen für Dienstleistungen anderer FHH Bereiche, Kosten des Geldverkehrs (externe Firma entleert alle FHH Parkscheinautomaten), Leitungs- und Rechenzentrumskosten (Datenleitungen Dataport), Instandhaltung von Maschinen und Geräte (Betrieb Parkscheinautomaten, Geschwindigkeits- und Rotlicht-Überwachungsanlagen), Miete für Räume und Grundstücke, etc. Weitere Aufwendungen, die ab dem Jahr 2017 hinzukommen, entstehen für die Pflege und Erweiterung der Software VEMAGS, den PSA Datenabzug, die Ersatzbeschaffung und den laufenden Betrieb der PSA inkl. der eingekauften zugehörigen Servicedienstleistung.

zu 11) Zinsen und ähnliche Erträge

Die Zinseinnahmen entwickeln sich in den Planungsjahren ab dem Jahr 2017, nach Verlagerung der Pensions- und Beihilfekonten auf einen zentralen Fond bei der FHH, nur auf niedrigem Niveau. Die Zinsen für das verbleibende Betriebsmittelkonto sinken deshalb planerisch auf rund 25 Tsd. EUR.

zu 20) Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag

Der Jahresüberschuss entwickelt sich in den Planjahren folgendermaßen:

	Plan 2017	Plan2018	Plan2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Jaheresüberschuss	29.068	35.085	35.007	34.492
Ablieferung	28.955	34.990	34.911	34.396
Differenz	113	95	96	96

Die festgelegte Ablieferung kann regelmäßig durch den Jahresüberschuss gedeckt werden.

Kapitalflussplanung:

Die Planjahre 2017 und 2018 weisen einen positiven Kapitalfluss I in Höhe von 33.736,1 Tsd. EUR, bzw. 38.598,4 Tsd. EUR aus.

Hervorzuheben sind die Investitionen für die geplante Sanierung des Parkplatzes Ausschläger Weg 100 und die Erneuerung der Geschwindigkeitsüberwachungsgeräte im Rahmen der Tätigkeitsübernahme von GÜA/RÜA sowie zusätzliche Investitionen für neue Parkscheinautomaten.

I. Stellenbestand

kw 2017/ 18	kw 2019	kw 2020	kw 2021	kw >2021	kw o.T.	Vermerke
2,00					2,00 24,00	Anzahl der kw-Stellen Bereich der Beamtinnen/ Beamten Bereich der Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer
2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	26,00	Summe der kw-Stellen ohne Leerstellen/Nachwuchskräfte

2017/ 18				2016	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte Planstellen					
A 16	1,00			1,00	
A 15	2,00			1,00	
A 14	3,00	1,00	1)	3,00	kw: 1,00 BesGr. A 14 Oberbaurätin/ Oberbaurat nach Freiwerden der Stelle
A 13	2,00			2,00	
A 12	7,00	1,00	12)	6,00	kw: 1,00 BesGr. A 12 Amtsrätin/ Amtsrat zum 01.06.2018 nach Freiwerden der Stelle
A 11	6,50	1,00	11)	5,50	kw: 1,00 BesGr. A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtman zum 01.04.2018 nach Freiwerden der Stelle
A 10	4,00			4,00	
A 9	5,00			5,00	
A 9	11,00			11,00	
A 8	20,00	1,00	2)	20,00	kw: 1,00 BesGr. A 8 Regierungshauptsekretärin/ Regierungshauptsekretär
A 7	40,00			40,00	
Summe:	101,50			98,50	

A 16 Leitende Regiergungsdirektorin/ Leitender Regiergungsdirektor (1,00)
 A 15 Baudirektorin/ Baudirektor (1,00), Branddirektorin/ Branddirektor (1,00)
 A 14 Oberbaurätin/ Oberbaurat (2,00), Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat (1,00)
 A 13 Regierungsrätin/ Regierungsrat (2,00)
 A 12 Amtsrätin/ Amtsrat (7,00)
 A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtman (6,50)
 A 10 Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor (4,00)
 A 9 Regierungsinspektorin/ Regierungsinspektor (5,00)
 A 9 Amtsinspektorin/ Amtsinspektor (11,00)
 A 8 Regierungshauptsekretärin/ Regierungshauptsekretär (20,00)
 A 7 Regierungsobersekretärin/ Regierungsobersekretär (40,00)

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen- abgänge	Verlagerung		Umwand- lung	Hebung	Rück- wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu- gang	Ab- gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
A 15				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 272; Aufgabenver- lagerung zum LBV Parkraummanagement
A 12		1,00							1,00	gem. Art. 9 Nr. 6 Haushaltsbeschluss
A 11		1,00							1,00	gem. Art. 9 Nr. 6 Haushaltsbeschluss
Summe Beamtinnen/ Beamte		0,00	2,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	3,00	

Vemerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2017/ 18		alter Vermerk 2016
A 11	11)	kw: 1,00 BesGr. A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann zum 01.04.2018 nach Freierwerden der Stelle	
A 12	12)	kw: 1,00 BesGr. A 12 Amtsrätin/ Amtsrat zum 01.06.2018 nach Freierwerden der Stelle	

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2017/ 18			2016	Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Arbeitnehmer					
E 14	1,00			1,00	
E 13	4,00			3,00	
E 12	4,00			4,00	
E 11	7,00	2,00	3)	5,00	kw: 2,00 EntgGr. E 11 nach Freiwerden der Stelle
E 10	25,00	5,00	4)	20,00	kw: 5,00 EntgGr. E 10 nach Freiwerden der Stelle
E 9	0,00			2,00	
E 9	11,00			11,00	
E 8	57,00			34,00	
E 6	153,00	3,00	5)	145,00	kw: 3,00 EntgGr. E 6
		7,00	6)		kw: 7,00 EntgGr. E 6 nach Freiwerden der Stelle
		2,00	7)		kw: 2,00 EntgGr. E 6 Einsparung im Intendanzbereich
E 5	73,00			18,00	
E 4	1,00	1,00	8)	1,00	kw: 1,00 EntgGr. E 4
E 3	8,00	1,00	9)	8,00	kw: 1,00 EntgGr. E 3 nach Freiwerden der Stelle
		3,00	10)		kw: 3,00 EntgGr. E 3 Einsparung im Intendanzbereich
E 2 ü	1,00			1,00	
E 2	2,00			2,00	
Summe:	347,00			255,00	
Summe (ohne *) insgesamt	448,50			353,50	

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen- abgänge	Verlagerung		Umwand- lung	Hebung	Rück- wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu- gang	Ab- gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
E 13							1,00		1,00	Tariffiche Neubewertung KUS / Rechnungs- wesen und Controlling
E 12							-1,00		-1,00	Tariffiche Neubewertung KUS / Rechnungs- wesen und Controlling
E 12		1,00							1,00	Schaffung einer neuen Abteilung
E 11		1,00							1,00	Neubesetzung mit überproportionaler Stel- lenbesetzung
E 11							1,00		1,00	Neubewertung der Stelle
E 10							2,00		2,00	Tariffiche Neubewertung
E 10		1,00							1,00	Flottenmanagement
E 10		1,00							1,00	Organisationsänderung und Bewertung
E 10		1,00							1,00	Erweiterung der Organisation
E 10							1,00		1,00	Funktions- und Aufgabenänderung
E 10							-1,00		-1,00	Neubewertung der Stelle
E 9		1,00							1,00	Parkraumüberwachung
E 8		2,00							2,00	neue Funktion nach Bewertung
E 8		1,00							1,00	Kapazitätserweiterung bei TGM
E 6		19,00							19,00	Kapazitätserweiterung LBV
E 5		64,00							64,00	Parkraumüberwachung
Summe Arbeitnehmer										
	0,00	92,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,00	0,00	95,00	
Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen										
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-3,00	0,00	-3,00	
Summe Arbeitnehmer insgesamt										
	0,00	92,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	92,00	
Summe (ohne *) insgesamt										
	0,00	94,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	95,00	

Vermerkeänderungen

Wertigkeit		Vermerk gültig ab 2017/ 18	alter Vermerk 2016
E 11	3)	kw: 2,00 EntgGr. E 11 nach Freiwerden der Stelle	kw: 1,00 EntgGr. E 11 nach Freiwerden der Stelle
E 10	4)	kw: 5,00 EntgGr. E 10 nach Freiwerden der Stelle	kw: 6,00 EntgGr. E 10 nach Freiwerden der Stelle

**Haushaltsplan der Freien und Hansestadt Hamburg
für die Haushaltsjahre 2017/2018**

**Wirtschaftsplan des
Statistischen Amtes für Hamburg und Schleswig-Holstein-AöR
(Statistikamt Nord)**

Zum 1. Januar 2004 wurde das Statistische Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein (Statistikamt Nord) als Anstalt öffentlichen Rechts gegründet. Vorrangiges Ziel der Zusammenführung der beiden ehemaligen Statistischen Landesämter war die Verbesserung der Wirtschaftlichkeit der amtlichen Statistik durch die Erzielung von Effizienzsteigerungen und Synergieeffekten unter Wahrung der sozialen Belange der Beschäftigten.

Das Statistikamt Nord ist der zentrale Dienstleister für beide Länder auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Zur Wahrnehmung der statistischen Aufgaben vertritt es die Interessen Hamburgs und Schleswig-Holsteins auf nationaler und internationaler Ebene. Als fachkundige Stelle unterstützt und berät das Statistikamt Nord in allen Fragen der Statistik.

Die Zuschüsse an das Statistikamt Nord werden entsprechend dem Staatsvertrag (vgl. Drucksache 17/3233 und 17/3522) von Hamburg ausgezahlt (Produktgruppe 272.05 "Zuschuss an das Statistikamt Nord"). Die Zuschüsse sind in voller Höhe als Kosten, der Anteil Schleswig-Holsteins als Erlös veranschlagt.

Der Wirtschaftsplan ist mit den Plandaten bis zum Jahr 2018 in der Anlage abgebildet

Wirtschaftsplan 2017/2018

A. Erfolgsplan (in T€) (ohne Abbildung des Zuschusses der Trägerländer)

Lfd.Nr.	Kontenbezeichnung	Vorläufiges Ergebnis	WP	Mittelfristplanung	
		2015	2016	2017	2018
1	Umsatzerlöse	428	312	316	319
2	Transfererträge (ohne Zuschuss der Trägerländer)	19	30	15	15
2.1	Erstattungen der EU und vom Bundesamt	19	30	15	15
3	Sonstige betriebliche Erträge	3.312	2.441	2.361	2.427
3.1	aus Zwangsgeldern	30	20	20	20
3.2	Ertrag aus Eigenanteil Arbeitnehmer ZVG, VBL	191	185	186	186
3.3	Ertrag Forderungen aus Pensionen, ZVG, Beihilfe	170	-467	-474	-487
3.4	Erträge aus Rückdeckungsversicherung	2.228	2.144	2.174	2.243
3.5	Erstattung Pension Träger	364	371	377	381
3.6	übrige betriebliche Erträge	283	151	37	37
3.7	Erstattungen Personalausgaben	46	37	42	47
4	Gesamterträge	3.758	2.783	2.692	2.761
5	Aufwendungen für bezogene Leistungen	-3.090	-2.825	-2.766	-3.031
5.1	IT-Dienstleistungen	-2.264	-1.916	-1.763	-1.751
5.2	Mikrozensus (inkl. EU-SILC, IKT, DSP)	-388	-446	-400	-400
5.3	Landwirtschafts- und Agrarstatistiken	-27	-38	-38	-41
5.4	Preisstatistik	-142	-150	-153	-156
5.5	Laufende Wirtschaftsrechnungen oder EVS	-159	-159	-294	-565
5.6	Straßenverkehrsunfallstatistik	0	0	0	0
5.7	Statistik der Personenbeförderung	-14	-10	-10	-10
5.8	übrige Aufwendungen für die Statistikproduktion	-97	-105	-107	-107
6	Personalaufwand	-20.881	-19.970	-20.713	-21.316
6.1	Aktivbezüge	-18.310	-19.226	-20.008	-20.566
6.2	Versorgungs- und Beihilfezahlungen	-989	-1.151	-1.256	-1.303
6.3	Rückstellung für Versorgung und Beihilfe	-1.583	407	551	553
7	Abschreibungen	-279	-310	-310	-340
8	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.730	-6.211	-6.069	-6.117
8.1	Gebäudeaufwand	-2.278	-2.414	-2.259	-2.299
8.2	IT-Betriebsmittel	-664	-781	-739	-742
8.3	Post-, Fernmelde-, Rundfunk-, Fernsehgebühren	-182	-219	-224	-229
8.4	Aufwendungen für Verwaltungsdienstleistungen	-64	-93	-93	-95
8.5	Büromaterial, Bücher, Zeitschriften etc.	-66	-90	-90	-95
8.6	Druckerzeugnisse, Veröffentlichungen	-51	-45	-45	-45
8.7	Prüfungs- und Beratungsaufwendungen	-96	-166	-191	-181
8.8	Reisekosten	-145	-155	-160	-165
8.9	Aus- und Fortbildung	-112	-145	-160	-153
8.10	übrige betriebliche Aufwendungen	-288	-197	-202	-207
8.11	Rückdeckungsversicherung	-1.782	-1.905	-1.905	-1.905
9	Gesamtaufwendungen	-29.980	-29.315	-29.858	-30.803
10	Ergebnis	-26.221	-26.532	-27.166	-28.042
11	Zinsen und ähnliche Erträge	738	821	799	793
12	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.821	-3.901	-3.667	-3.532
13	Außerordentlicher Aufwand	-434	-434	-434	-434
14	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0
15	Globale Minderausgabe		128		
16	Jahresfehlbetrag /- überschuss	-27.739	-29.918	-30.468	-31.216

Wirtschaftsplan 2017/2018

B. Investitionsplan (in T€)

Investition	Vorläufiges Ergebnis	WP	Mittelfristplanung	
	2015	2016	2017	2018
IT Planung				
EDV-Software	46	42	70	50
EDV-Hardware	112	315	174	139
GWG	2	10	10	10
Zwischensumme	160	367	254	199
Interne Dienste				
Büro- u. Betriebsausstattung	55	45	45	55
GWG	19	15	15	15
Zwischensumme	74	60	60	70
Summe	234	427	314	269

Wirtschaftsplan 2017/2018

C. Finanzplan (in T€)

Lfd. Nr.	Kontenbezeichnung	Vorläufiges Ergebnis	WP	Mittelfristplanung	
		2015	2016	2017	2018
1.	Investitionen	-234	-427	-314	-269
2.	Laufende Geschäftstätigkeit				
	Jahresfehlbetrag gem. Erfolgsplan vor Zuschuss	-27.739	-29.918	-30.468	-31.216
	Nicht zahlungswirksame Erträge/Auwendungen (einschließlich Abschreibungen)	809	1.841	1.472	1.368
3.	Summe Finanzbedarf	-27.164	-28.504	-29.310	-30.117
4.	Deckungsmittel				
	Zuschuss der Träger	27.631	27.918	28.518	28.518
5.	Summe Deckungsmittel	27.631	27.918	28.518	28.518
6.	Deckung des Finanzbedarfs	467	-586	-792	-1.599

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2017/2018

A. Erfolgsplan

I. Erträge

- Die Umsatzerlöse (Nr. 1) werden auf dem bisherigen Plan-Niveau fortgeschrieben.
- In den Erträgen aus der Rückdeckungsversicherung (Nr. 3.4) ist die Entwicklung des Deckungskapitals für die Rückdeckungsversicherung zur Sicherung der Versorgung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter enthalten.
- In den übrigen betrieblichen Erträgen (Nr. 3.6) ist in 2016 der Ertrag aus der temporären Untervermietung an das Planetarium sowie die anteilige Erstattung von Nebenkosten für den Standort Kiel enthalten.

II. Aufwendungen

- In der Position Aktivbezüge (Nr. 6.1) sind die Kosten für Lohn und Gehalt, Beamtenbesoldung und soziale Abgaben enthalten. Neben der Umsetzung der gültigen Tarifabschlüsse wird ab 2017 von einer jährlichen Erhöhung der Gehälter und Beamtenbesoldungen in Höhe von 2 % ausgegangen.
- Die Rückstellungen für Versorgung und Beihilfe (Nr. 6.3) basieren auf den Prognosen der versicherungsmathematischen Gutachten zum Jahresabschluss 2014.
- Die Position Rückdeckungsversicherung (Nr. 8.11) umfasst die Beitragsprognose des Versicherers Generali, die mittelfristig fortgeschrieben wurde. Es ist nicht auszuschließen, dass es aufgrund der derzeit niedrigen Gesamtverzinsung verbunden mit kurzen Restlaufzeiten zu weiteren Beitragserhöhungen kommen kann.

III. Zinsen

- In der Position Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Nr. 12) wurden die Zinseffekte aus den Rückstellungen für Versorgungsleistungen zum Ansatz gebracht und zudem die Auswirkungen der Niedrigzinsphase auf Basis der Gutachten zum Jahresabschluss 2014 und der Informationen des Versicherungsmathematikers prognostiziert.

B. Investitionsplan

Die Angaben bewegen sich auf dem Niveau der Vorjahre.

C. Finanzplan

Herauszustellen ist, dass die prognostizierten Fehlbeträge auf Grundlage des Planungsstands des vom Verwaltungsrat im November 2015 beschlossenen Wirtschaftsplans 2016 nicht liquiditätswirksam sind.

Aufgrund von Neuregelungen bei der handelsrechtlichen Abzinsung von Pensionsrückstellungen ist zu erwarten, dass sich der Rückstellungsbedarf für den Bereich der Versorgung voraussichtlich wieder reduzieren wird und so den negativen Auswirkungen aus der Niedrigzinsphase auf die prognostizierten Jahresergebnisse entgegengewirkt werden kann. Dadurch würden sich in der Folge auch die ausgewiesenen Fehlbeträge in entsprechender Höhe verringern. Diese Entwicklung ist in den jetzt vorgelegten Plandaten noch nicht enthalten, wird aber bei der Erstellung der Wirtschaftspläne der Folgejahre unter Berücksichtigung der dann jeweils vorliegenden aktuellen versicherungsmathematischen Gutachten entsprechend berücksichtigt.

Die Liquidität des Statistikamtes Nord ist vor diesem Hintergrund sichergestellt.

Im Zusammenwirken mit dem Verwaltungsrat und den Trägern wird das Statistikamt Nord auch weiterhin vorausschauend bedarfsbezogene Maßnahmen entwickeln, um mit den zugewiesenen Ressourcen die Handlungsfähigkeit der Anstalt auf Dauer zu sichern.

Übersicht über die Erträge und Aufwendungen der juristischen Personen des öffentlichen Rechts, die von der FHH ganz oder zum Teil unterhalten werden und der Stellen außerhalb der Verwaltung, die von der FHH Förderungen zur Deckung der gesamten Aufwendungen oder eines nicht abgegrenzten Teils der Aufwendungen erhalten (Nr 2 VV zu § 26 Absatz 2 LHO)

Hamburger Sportbund e. V. (HSB)

Produktgruppe - Nummer: 272.03 - Bezeichnung: Sport	Ist 2014	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Tsd. Euro				
Erträge					
Umsatzerlöse *	1.662,3	1.822,4	1.264,0	1.820,4	1.820,4
Mitgliedsbeiträge, Spenden	1.397,2	1.346,3	1.395,0	1.638,3	1.638,3
Zuwendungen der FHH **	9.528,0	10.465,7	10.536,9	10.964,9	10.964,9
Zuwendungen des Bundes	479,5	533,7	1.341,7	507,8	507,8
Übrige Erträge	2.742,1	2.780,0	1.342,9	2.481,6	2.481,6
Summe Erträge	15.809,0	16.948,0	15.880,5	17.413,0	17.413,0
Aufwendungen					
Personalaufwendungen	1.780,6	1.857,1	1.935,0	1.832,4	1.757,4
Abschreibungen	12,5	12,5	12,5	12,5	12,5
Zinsen und ähnliche Aufwendungen ***	205,8	256,3	252,8	278,2	278,2
Übrige Aufwendungen	13.810,1	14.822,1	13.680,2	15.289,9	15.364,9
Summe Aufwendungen	15.809,0	16.948,0	15.880,5	17.413,0	17.413,0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Besonderheiten (z. B. Nennung des Zeitpunktes der erstmaligen Förderung oder Befristungen):

* Beinhaltet steuerpflichtige und steuerfreie Umsatzerlöse.

** Davon gemäß Sportfördervertrag 2017/18 pro Jahr 7.872 Tsd. Euro.

*** Ähnliche Aufwendungen = Tilgungen an Fremdkapitalgeber (Projekt Umbau Haus des Sports).

Übersicht über die Erträge und Aufwendungen der juristischen Personen des öffentlichen Rechts, die von der FHH ganz oder zum Teil unterhalten werden und der Stellen außerhalb der Verwaltung, die von der FHH Förderungen zur Deckung der gesamten Aufwendungen oder eines nicht abgegrenzten Teils der Aufwendungen erhalten (Nr 2 VV zu § 26 Absatz 2 LHO)

Hamburger Fußball-Verband e. V. (HFV)

Produktgruppe - Nummer: 272.03 - Bezeichnung: Sport	Ist 2014	Ist * 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Tsd. Euro				
Erträge					
Umsatzerlöse	306,0		280,0	280,0	280,0
Mitgliedsbeiträge, Spenden	141,9		160,0	160,0	160,0
Zuwendungen der FHH **	1.280,0		1.300,0	1.460,0	1.460,0
Zuwendungen des Bundes	0,0		0,0	0,0	0,0
Übrige Erträge	1.003,2		845,0	850,0	850,0
Summe Erträge	2.731,1		2.585,0	2.750,0	2.750,0
Aufwendungen					
Personalaufwendungen	980,7		950,0	1.000,0	1.000,0
Abschreibungen	168,6		150,0	160,0	160,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	19,9		18,0	21,0	20,0
Übrige Aufwendungen	1.571,4		1.467,0	1.569,0	1.570,0
Summe Aufwendungen	2.740,6		2.585,0	2.750,0	2.750,0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-9,5		0,0	0,0	0,0

Besonderheiten (z. B. Nennung des Zeitpunktes der erstmaligen Förderung oder Befristungen):

* Der Jahresabschluss 2015 für den HFV war zum Zeitpunkt der Drucklegung des Haushaltsplanentwurfs 2017/2018 noch nicht abgeschlossen.

** Davon gemäß Sportfördervertrag 2017/18 pro Jahr 1.350 Tsd. Euro.

Zusatzinformation zum Teilplan des Aufgabenbereichs ‚272 Steuerung und Service – Amt für Innere Verwaltung und Planung‘ wegen Umorganisation

1 Vorwort

Im Rahmen einer transparenteren Darstellung hat die Behörde für Inneres und Sport eine Umorganisation innerhalb des Aufgabenbereichs 272 Steuerung und Service – Amt für Innere Verwaltung und Planung vorgenommen. Dabei haben sich sowohl die Struktur als auch die Inhalte der Produktgruppen verändert.

Bis einschließlich des Haushaltsjahres waren die folgenden Produktgruppen im Haushalt ermächtigt.

- 272.01 Steuerung und Service inkl. besondere Regierungsaufgaben
- 272.02 Katastrophen- und Bevölkerungsschutz
- 272.03 Sport
- 272.04 Ablieferung durch den Landesbetrieb Verkehr
- 272.05 Zuschuss an das Statistikamt Nord
- 272.06 Zentraler Ansatz BIS
- 272.07 Bezirkliche Zuweisung BIS

Ab dem Doppelhaushalt 2017 werden folgende acht Produktgruppen ermächtigt.

- 272.01 Steuerung und Service inkl. besondere Regierungsaufgaben
- 272.02 Katastrophen- und Bevölkerungsschutz
- 272.03 Sport
- 272.04 Ablieferung durch den Landesbetrieb Verkehr
- 272.05 Zuschuss an das Statistikamt Nord
- 272.06 Zentraler Ansatz BIS
- 272.07 Bezirkliche Zuweisung BIS
- 272.08 Fachliche Leitstelle Nationales Waffenregister (FL NWR)

In den Produktgruppen 272.02 bis 272.07 hat es keine Veränderungen gegeben. Durch die Umorganisation betroffen sind nur die Produktgruppen 272.01 und 272.08. In den nachfolgenden Darstellungen werden die Ist- und Plandaten der bisherigen Produktgruppen bis einschließlich Haushaltsjahr 2016 in einer virtuellen Überleitung auf die zukünftigen zwei Produktgruppen dargestellt. Zusätzlich sind die Plandaten der neuen Produktgruppen ab 2017 bis 2020 enthalten.

Dieses ist eine Zusatzinformation und nicht Bestandteil des ermächtigten doppelhaushalts.

2 Produktgruppen des Aufgabenbereichs ‚272 Steuerung und Service – Amt für Innere Verwaltung und Planung‘ nach Umorganisation

2.1 Produktgruppe „27201 Steuerung und Service inkl. besondere Regierungsaufgaben“

2.1.1 Vorwort zur Umorganisation der Produktgruppe „27201 Steuerung und Service inkl. besondere Regierungsaufgaben“

In der Produktgruppe 272.01 werden die folgenden Aufgaben wahrgenommen:

Strategische Gesamtsteuerung der von der Behörde für Inneres und Sport betreuten fachpolitischen Aufgabenfelder auf ministerieller Ebene einschließlich zentraler finanzpolitischer Ziele

Beteiligung an Gesetzgebungsverfahren auf Bundes- und Landesebene,

Grundsatz- und Rechtsangelegenheiten, u. a. in den Bereichen Personal, Einwohnerwesen, Staatsangehörigkeitsrecht, Wahlrecht, öffentliche Sicherheit und Ordnung, Waffenrecht, Polizeivollzug, Feuerwehrangelegenheiten (inkl. Rettungsdienst) und Straßenverkehr,

Wahrnehmung der Aufgaben als Landeswahlamt, Aufsicht über das Glücksspiel und Antiterrorkoordination,

Oberste Straßenverkehrsbehörde einschließlich der amtlichen Anerkennung und Überwachung von Kfz.-Überwachungsorganisationen

Aufsicht und Steuerung über verbundene Einrichtungen und Unternehmen.

2.1.2 Übergeleiteter Ergebnisplan der Produktgruppe „27201 Steuerung und Service inkl. besondere Regierungsaufgaben“

	Ist 2014 Tsd. EUR	Ist 2015 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR
1. Erlöse	3.103	3.729	1.141	3.620	1.204	2.664	1.222
2. Kosten aus Verwaltungstätigkeit	21.337	25.209	16.583	19.524	18.216	21.644	21.436
a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	1.880	1.898	1.101	1.933	1.937	1.980	1.975
b) davon IT-Kosten	13.896	12.637	12.475	12.167	12.091	12.138	12.142
c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	1.324	84	423	26	26	26	26
3. Personalkosten	10.651	10.659	10.742	13.872	14.182	14.455	14.837
a) Kosten für Entgelte	2.479	2.403	2.697	2.932	3.028	3.074	3.280
b) Kosten für Bezüge	5.479	5.513	5.434	6.630	6.725	6.879	6.972
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter		7					
d) Kosten für Sozialleistungen	710	782	811	947	976	989	1.034
e) Kosten für Versorgungsleistungen	1.983	1.956	1.800	3.363	3.453	3.513	3.551
4. Kosten für Transferleistungen	2604	1807	51	51	51	51	51
5. Kosten für Abnutzung - Abschreibungen	3.565	2.054	1.299	308	288	230	215
6. Sonstige Kosten	5.119	812	228	370	379	400	400
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-40.173	-36.812	-27.762	-30.504	-31.911	-34.116	-35.716
8. Erlöse aus Finanzierungstätigkeit							
9. Kosten aus Finanzierungstätigkeit							
10. Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
11. Ordentliches Ergebnis (7 + 10)	-40.173	-36.812	-27.762	-30.504	-31.911	-34.116	-35.716
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
15. Jahresergebnis	-40.173	-36.812	-27.762	-30.504	-31.911	-34.116	-35.716
16. Globale Minderkosten		0					
17. Globale Mehrkosten		0					
18. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- oder Minderkosten (15 - 16 - 17)	-40.173	-36.812	-27.762	-30.504	-31.911	-34.116	-35.716

Siehe Erläuterungen zum Ergebnisplan der Produktgruppe 27201 Steuerung und Service inkl. besondere Regierungsaufgaben 4.1.2.1.2.

2.1.3 Übergeleitete Kosten und Erlöse der Produktgruppe „27201 Steuerung und Service inkl. besondere Regierungsaufgaben“

	Ist 2014 Tsd. EUR	Ist 2015 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR
Öffentliche Sicherheit, Ordnung, Verkehr							
Erlöse	338	2.385	398	388	388	389	389
Kosten	10.996	14.039	6.967	9.234	9.264	9.291	9.346
Saldo Jahresergebnis 1 Öffentliche Sicherheit, Ordnung, Verkehr	-10.462	-11.654	-6.570	-8.846	-8.876	-8.902	-8.957
Erlöse	0	0	0	287	286	291	286
Kosten	0	0	0	1.710	1.756	1.812	1.902
Saldo Jahresergebnis 2 >Produkt 1<	0	0	0	-10.269	-10.346	-10.423	-10.573

Siehe Erläuterungen zu Kosten und Erlösen der Produktgruppe 27201 Steuerung und Service inkl. besondere Regierungsaufgaben 4.1.2.1.5.

2.2 Produktgruppe „27208 Fachliche Leitstelle Nationales Waffenregister (FL NWR)“

2.2.1 Vorwort zur Umorganisation der Produktgruppe „Fachliche Leitstelle Nationales Waffenregister (FL NWR)“

Die Innenministerkonferenz hat die Bund-/Länderübergreifende Fachliche Leitstelle Nationales Waffenregister, die seit 1. Januar 2012 bisher als Projekt beim Amt für Innere Verwaltung und Planung eingerichtet war, als dauerhafte Einrichtung verstetigt. Konzipiert wurde sie als zentrale Anlaufstelle für die Waffen- und Sicherheitsbehörden sowie weiterer am Nationalen Waffenregister Beteiligten. Die FL NWR wurde in den Jahren 2012 bis 2014 jährlich durch eine Expertenkommission evaluiert, diese Evaluationen führten zu dem Ergebnis, dass die fachliche Beratung und die Unterstützung der am Nationalen Waffenregister Beteiligten als Daueraufgabe etabliert werden müssen. Dieses ist zum 1. Januar 2016 erfolgt. Die FL NWR ist nunmehr eine Einrichtung der Freien und Hansestadt Hamburg, die bei der BIS angebunden ist. Die Kosten werden durch den Bund und die Länder entsprechend der Aufteilung nach dem modifizierten Königsteiner Schlüssel getragen.

Aufgaben der FL NWR sind:

- Fachliche Unterstützung aller am Nationalen Waffenregister Beteiligten,
- Pflege und Weiterentwicklung des Standards XWaffe,
- Pflege und Weiterentwicklung des Datensatzes für das Waffenwesen (DSWaffe),
- Betrieb eines Zentralen Informationssystems (ZI), insbesondere für die am Nationalen Waffenregister Beteiligten,
- Durchführung von Schulungs- und Informationsveranstaltungen,
- Kommunikations- und Öffentlichkeitsarbeit.

Aufgrund der besonderen Art der Finanzierung durch Anteile des Bundes und der Länder wird die FL NWR in einer gesonderten neuen Produktgruppe 272.08 abgebildet.

2.2.2 Übergeleiteter Ergebnisplan der Produktgruppe „Fachliche Leitstelle Nationales Waffenregister (FL NWR)“

	Ist 2014 Tsd. EUR	Ist 2015 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR
1. Erlöse	957	1.027	968	977	993	1.003	1.013
2. Kosten aus Verwaltungstätigkeit	310	327	758	339	339	339	339
a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	0	33	53	66	66	66	66
b) davon IT-Kosten	31	35	197	168	168	168	168
c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz							
3. Personalkosten	156	204	102	659	675	685	696
a) Kosten für Entgelte	45	81		133	138	140	142
b) Kosten für Bezüge	73	70	74	320	327	332	337
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter		10					
d) Kosten für Sozialleistungen	12	15	4	43	44	44	46
e) Kosten für Versorgungsleistungen	25	27	24	163	166	169	171
4. Kosten für Transferleistungen							
5. Kosten für Abnutzung - Abschreibungen	8	8					
6. Sonstige Kosten	385	326	115				
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	98	162	-7	-21	-21	-21	-22
8. Erlöse aus Finanzierungstätigkeit							
9. Kosten aus Finanzierungstätigkeit							
10. Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0
11. Ordentliches Ergebnis (7 + 10)	98	162	-7	-21	-21	-21	-22
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
15. Jahresergebnis	98	162	-7	-21	-21	-21	-22
16. Globale Minderkosten							
17. Globale Mehrkosten							
18. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- oder Minderkosten (15 - 16 - 17)	98	162	-7	-21	-21	-21	-22

Siehe Erläuterungen zum Ergebnisplan der Produktgruppe 27208 FL Nationales Waffenregister 4.1.2.8.2.

2.2.3 Übergeleitete Kosten und Erlöse der Produktgruppe „Fachliche Leitstelle Nationales Waffenregister (FL NWR)“

	Ist 2014 Tsd. EUR	Ist 2015 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR
FL Nationales Waffenregister							
Erlöse	957	1.027	968	977	993	1.003	1.013
Kosten	859	865	975	998	1.014	1.024	1.035
Saldo Jahresergebnis 1 FL Nationales Waffenregister	98	162	-7	-21	-21	-21	-22
Erlöse	0	0	0	41	40	41	40
Kosten	0	0	0	250	238	245	250
Saldo Jahresergebnis 2 >Produkt 1<	0	0	0	-230	-219	-225	-232

Siehe Erläuterungen zu Kosten und Erlösen der Produktgruppe 27208 FL Nationales Waffenregister 4.1.2.8.5.

Zusatzinformation zum Teilplan des Aufgabenbereichs 275 Polizei wegen Umorganisation

1 Vorwort

Im Rahmen des Projektes PROMOD hat die BIS eine Umorganisation innerhalb des Aufgabenbereichs der Polizei vorgenommen. Dabei haben sich sowohl die Struktur als auch die Inhalte der Produktgruppen verändert.

Bis einschließlich des Haushaltsjahres 2014 waren die folgenden sechs Produktgruppen im Haushalt ermächtigt.

- 1 Kernbereich Vollzug
- 2 Landeskriminalamt (LKA)
- 3 Dezernat Interne Ermittlungen (DIE)
- 4 Landesbereitschaftspolizei (LBP)
- 5 Vollzugsunterstützung und Ausbildung
- 6 Hochschule der Polizei (HdP)

Ab dem Doppelhaushalt 2015 werden folgende drei Produktgruppen ermächtigt.

- 1 Schutz- und Wasserschutzpolizei
- 2 Kriminalpolizei
- 3 Vollzugsunterstützung und Ausbildung

In den nachfolgenden Darstellungen werden die Ist-Daten der bisherigen sechs Produktgruppen für das Haushaltsjahr 2014 in einer virtuellen Überleitung auf die zukünftigen drei Produktgruppen dargestellt. Die Überleitung des Haushaltsjahres 2014 erfolgte auf Grundlage der Ist-Verteilung der Kosten und Erlöse in 2015.

Dieses ist eine Zusatzinformation und nicht Bestandteil des ermächtigten doppelhaushaltlichen Produkthaushalts.

2 Produktgruppen des Aufgabenbereichs Polizei nach Umorganisation

2.1 Produktgruppe „Schutz- und Wasserschutzpolizei“

2.1.1 Vorwort zur Umorganisation der Produktgruppe „Schutz- und Wasserschutzpolizei“

Siehe Ausführungen im Vorwort der Produktgruppe Schutz- und Wasserschutzpolizei (PG 275.11)

2.1.2 Übergeleiteter Ergebnisplan der Produktgruppe „Schutz- und Wasserschutzpolizei“

	Ist 2014 Tsd. EUR	Ist 2015 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR
1. Erlöse	4.669	5.363	2.504	2.611	2.611	2.611	2.611
2. Kosten aus Verwaltungstätigkeit	10.501	11.288	10.885	11.720	12.432	12.942	12.841
a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen							
b) davon IT-Kosten	15	21	23	19	19	19	19
c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	918	1.004	1.119	908	908	908	908
3. Personalkosten	319.117	321.515	334.866	393.096	403.655	411.550	415.979
a) Kosten für Entgelte	14.722	14.140	16.959	17.309	17.751	18.017	18.287
b) Kosten für Bezüge	218.335	221.912	228.525	244.108	250.684	255.655	258.343
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter							
d) Kosten für Sozialleistungen	16.116	14.862	15.837	14.343	14.725	15.000	15.173
e) Kosten für Versorgungsleistungen	69.944	70.601	73.545	117.336	120.495	122.878	124.176
4. Kosten für Transferleistungen	2	3	3	3	3	3	3
5. Kosten für Abnutzung - Abschreibungen	5.461	2.183	2.396	1.792	1.521	1.369	1.200
6. Sonstige Kosten	1.537	1.846	1.441	1.942	1.847	1.832	1.793
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-331.948	-331.471	-347.087	-405.942	-416.847	-425.085	-429.205
8. Erlöse aus Finanzierungstätigkeit							
9. Kosten aus Finanzierungstätigkeit							
10. Finanzergebnis							
11. Ordentliches Ergebnis (7 + 10)	-331.948	-331.471	-347.087	-405.942	-416.847	-425.085	-429.205
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis	-331.948	-331.471	-347.087	-405.942	-416.847	-425.085	-429.205
16. Globale Minderkosten							
17. Globale Mehrkosten							
18. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- oder Minderkosten (15 - 16 - 17)	-331.948	-331.471	-347.087	-405.942	-416.847	-425.085	-429.205

-

2.1.3 Übergeleitete Kosten und Erlöse der Produktgruppe „Schutz- und Wasserschutzpolizei“

	Ist 2014 Tsd. EUR	Ist 2015 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR
Kriminalitätsverhütung, -bekämpfung SCH							
Erlöse	123	140					
Kosten	112.706	112.939	93.247	109.437	112.178	114.259	115.457
Saldo Jahresergebnis 1	-112.583	-112.799	-93.247	-109.437	-112.178	-114.259	-115.457
Kriminalitätsverhütung, -bekämpfung SCH							
Erlöse		11.828		9.043	9.010	7.908	7.753
Kosten		58.791		57.430	58.473	58.418	59.628
Saldo Jahresergebnis 2		-159.762		-157.824	-161.641	-164.769	-167.333
Gefahrenabwehr							
Erlöse	283	383	201	251	251	251	251
Kosten	121.942	121.361	135.867	168.604	172.941	176.286	177.984
Saldo Jahresergebnis 1 Gefahrenabwehr	-121.659	-120.978	-135.666	-168.353	-172.690	-176.035	-177.733
Erlöse		12.683		11.323	11.276	9.519	9.363
Kosten		63.157		72.955	74.066	73.457	74.753
Saldo Jahresergebnis 2 Gefahrenabwehr		-171.452		-229.985	-235.481	-239.974	-243.123
Verkehrssicherheitsaufgaben							
Erlöse	292	324	70	191	191	191	191
Kosten	64.803	65.037	75.834	84.785	86.867	88.433	89.407
Saldo Jahresergebnis 1	-64.511	-64.713	-75.764	-84.594	-86.676	-88.242	-89.216
Verkehrssicherheitsaufgaben							
Erlöse		6.755		8.097	8.070	7.240	7.084
Kosten		33.626		50.982	51.997	52.171	53.345
Saldo Jahresergebnis 2		-91.583		-127.480	-130.602	-133.173	-135.477
Wasserschutzpolizeiliche Vollzugsaufgaben							
Erlöse	1.736	1.915	1.924	1.859	1.859	1.859	1.859
Kosten	21.418	21.220	23.086	25.421	26.603	27.398	27.496
Saldo Jahresergebnis 1	-19.682	-19.306	-21.162	-23.562	-24.744	-25.539	-25.637
Wasserschutzpolizeiliche Vollzugsaufgaben							
Erlöse		2.233		5.812	5.801	5.627	5.471
Kosten		11.120		35.393	36.356	37.097	38.177
Saldo Jahresergebnis 2		-28.193		-53.143	-55.299	-57.010	-58.343
Einsatz							
Erlöse	2.235	2.601	309	310	310	310	310
Kosten	15.749	16.278	21.556	20.306	20.868	21.319	21.472
Saldo Jahresergebnis 1 Einsatz	-13.514	-13.676	-21.247	-19.996	-20.558	-21.009	-21.162
Erlöse		1.577		5.670	5.660	5.526	5.370
Kosten		7.888		34.429	35.376	36.145	37.221
Saldo Jahresergebnis 2 Einsatz		-19.987		-48.755	-50.273	-51.628	-53.013

-

2.2 Produktgruppe „Kriminalpolizei“

2.2.1 Vorwort zur Umorganisation der Produktgruppe „Kriminalpolizei“

Siehe Ausführungen im Vorwort der Produktgruppe Kriminalpolizei (PG 275.12)

2.2.2 Übergeleiteter Ergebnisplan der Produktgruppe „Kriminalpolizei“

	Ist 2014 Tsd. EUR	Ist 2015 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR
1. Erlöse	29	55	6	6	6	6	6
2. Kosten aus Verwaltungstätigkeit	9.250	9.941	9.367	11.483	10.107	10.324	12.031
a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen							
b) davon IT-Kosten	106	149	9	130	130	130	130
c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	37	40	28	40	40	40	40
3. Personalkosten	134.376	136.095	132.299	153.657	156.612	158.127	161.278
a) Kosten für Entgelte	15.860	16.263	16.222	17.012	17.565	17.828	18.096
b) Kosten für Bezüge	82.989	84.550	81.791	86.818	88.298	89.075	90.923
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter		4					
d) Kosten für Sozialleistungen	8.299	7.770	7.626	7.227	7.402	7.487	7.623
e) Kosten für Versorgungsleistungen	27.228	27.509	26.660	42.600	43.347	43.737	44.636
4. Kosten für Transferleistungen							
5. Kosten für Abnutzung - Abschreibungen	3.261	1.304	1.376	1.587	1.750	1.752	2.024
6. Sonstige Kosten	662	795	362	326	326	326	326
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-147.520	-148.080	-143.398	-167.046	-168.789	-170.523	-175.653
8. Erlöse aus Finanzierungstätigkeit							
9. Kosten aus Finanzierungstätigkeit							
10. Finanzergebnis							
11. Ordentliches Ergebnis (7 + 10)	-147.520	-148.080	-143.398	-167.046	-168.789	-170.523	-175.653
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis	-147.520	-148.080	-143.398	-167.046	-168.789	-170.523	-175.653
16. Globale Minderkosten							
17. Globale Mehrkosten							
18. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- oder Minderkosten (15 - 16 - 17)	-147.520	-148.080	-143.398	-167.046	-168.789	-170.523	-175.653

-

2.2.3 Übergeleitete Kosten und Erlöse der Produktgruppe „Kriminalpolizei“

	Ist 2014 Tsd. EUR	Ist 2015 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR
Kriminalitätsverhütung, -bekämpfung K							
Erlöse	29	54	6	6	6	6	6
Kosten	144.360	145.001	140.681	162.999	164.659	166.334	171.405
Saldo Jahresergebnis 1	-144.331	-144.946	-140.675	-162.992	-164.653	-166.328	-171.399
Kriminalitätsverhütung, -bekämpfung K							
Erlöse		15.028		10.934	10.851	9.123	9.019
Kosten		74.797		70.434	71.239	70.342	71.946
Saldo Jahresergebnis 2		-204.716		-222.493	-225.040	-227.546	-234.326
Kriminalitätsverhütung, -bekämpfung K							
Interne Ermittlungen (DIE)							
Erlöse	0						
Kosten	3.188	3.134	2.723	4.054	4.136	4.195	4.254
Saldo Jahresergebnis 1 Interne Ermittlungen (DIE)	-3.188	-3.134	-2.723	-4.054	-4.136	-4.195	-4.254
Erlöse		326		4.926	4.884	4.883	4.775
Kosten		1.634		29.465	30.153	30.754	32.045
Saldo Jahresergebnis 2 Interne Ermittlungen (DIE)		-4.442		-28.593	-29.404	-30.067	-31.524
...							

-

2.3 Produktgruppe „Vollzugsunterstützung und Ausbildung“

2.3.1 Vorwort zur Umorganisation der Produktgruppe „Vollzugsunterstützung und Ausbildung“

Siehe Ausführungen im Vorwort der Produktgruppe Vollzugsunterstützung und Ausbildung (PG 275.13)

2.3.2 Übergeleiteter Ergebnisplan der Produktgruppe „Vollzugsunterstützung und Ausbildung“

	Ist 2014 Tsd. EUR	Ist 2015 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR
1. Erlöse	21.611	24.894	13.923	22.075	22.036	15.755	15.754
2. Kosten aus Verwaltungstätigkeit	65.883	70.820	63.007	68.074	67.142	60.800	61.015
a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	22.212	22.697	23.264	23.379	23.424	23.424	23.424
b) davon IT-Kosten	11.349	15.969	7.086	9.740	9.670	3.405	3.405
c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	114	124	990	93	93	93	93
3. Personalkosten	92.414	93.073	79.255	96.967	101.453	104.648	109.596
a) Kosten für Entgelte	15.392	15.588	16.875	16.625	17.228	17.487	17.749
b) Kosten für Bezüge	52.684	53.587	42.634	49.638	52.080	53.964	56.997
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter	3	31		30	30	30	30
d) Kosten für Sozialleistungen	6.877	6.237	5.597	5.766	5.999	6.135	6.326
e) Kosten für Versorgungsleistungen	17.458	17.630	14.149	24.908	26.116	27.032	28.494
4. Kosten für Transferleistungen	19	27					
5. Kosten für Abnutzung - Abschreibungen	29.202	11.673	11.955	12.743	12.446	11.635	10.619
6. Sonstige Kosten	4.280	5.133	4.253	4.107	4.209	4.180	4.166
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-170.187	-155.831	-144.546	-159.815	-163.215	-165.508	-169.642
8. Erlöse aus Finanzierungstätigkeit		0					
9. Kosten aus Finanzierungstätigkeit	365	328	441	341	341	341	341
10. Finanzergebnis	-365	-327	-441	-341	-341	-341	-341
11. Ordentliches Ergebnis (7 + 10)	-170.552	-156.159	-144.987	-160.156	-163.556	-165.849	-169.983
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis	-170.552	-156.159	-144.987	-160.156	-163.556	-165.849	-169.983
16. Globale Minderkosten							
17. Globale Mehrkosten							
18. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- oder Minderkosten (15 - 16 - 17)	-170.552	-156.159	-144.987	-160.156	-163.556	-165.849	-169.983

2.3.3 Übergeleitete Kosten und Erlöse der Produktgruppe „Vollzugsunterstützung und Ausbildung“

	Ist 2014 Tsd. EUR	Ist 2015 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR
Vollzugsunterstützung Service und Intendanz							
Erlöse	20.820	24.268	13.611	21.357	21.208	14.927	14.926
Kosten	152.644	144.677	129.762	135.107	135.595	130.145	130.908
Saldo Jahresergebnis 1	-131.824	-120.409	-116.151	-113.750	-114.388	-115.218	-115.982
Vollzugsunterstützung Service und Intendanz							
Erlöse		-24.268		-21.357	21.208	-14.927	-14.926
Kosten		-144.677		-135.107	-135.595	-130.145	-130.908
Saldo Jahresergebnis 2		0		0	0	0	0
Vollzugsunterstützung Service und Intendanz							
Aus- und Fortbildung							
Erlöse	262	5					
Kosten	35.740	33.187	25.660	43.310	46.126	47.584	50.907
Saldo Jahresergebnis 1 Aus- und Fortbildung	-35.478	-33.182	-25.660	-43.310	-46.126	-47.584	-50.907
Erlöse		3.589		2.044	2.082	2.146	2.156
Kosten		17.744		12.992	13.656	14.233	15.241
Saldo Jahresergebnis 2 Aus- und Fortbildung		-47.337		-54.257	-57.700	-59.672	-63.992
Waffenrechtliche Dienstleistungen							
Erlöse	508	568	282	688	798	798	798
Kosten	1.715	1.589	1.590	1.854	1.886	1.887	1.909
Saldo Jahresergebnis 1 Waffenrechtliche Dienstleistungen	-1.207	-1.020	-1.308	-1.166	-1.088	-1.089	-1.111
Erlöse		168		2.008	2.043	2.106	2.114
Kosten		838		11.976	12.586	13.139	14.074
Saldo Jahresergebnis 2 Waffenrechtliche Dienstleistungen		-1.690		-11.134	-11.631	-12.122	-13.070
Polizei-Orchester / Landesfernmeldezug							
Erlöse	22	25	30	30	30	30	30
Kosten	1.700	1.573	1.890	1.962	1.984	1.988	2.012
Saldo Jahresergebnis 1 Polizei-Orchester / Landesfernmeldezug	-1.678	-1.548	-1.860	-1.932	-1.954	-1.958	-1.982
Erlöse		167		2.008	2.044	2.107	2.115
Kosten		827		11.994	12.606	13.160	14.094
Saldo Jahresergebnis 2 Polizei-Orchester / Landesfernmeldezug		-2.208		-11.918	-12.517	-13.011	-13.962
...							

-

